



6500 Series Benutzerhandbuch



Sicherheitshinweise

Verwenden Sie nur das mit dem Produkt gelieferte Netzteil und Stromkabel oder vom Hersteller dafür zugelassene Ersatzteile. Schließen Sie das Netzkabel an eine ordnungsgemäß geerdete Netzsteckdose an, die sich in der Nähe des Geräts befindet und leicht zugänglich ist.

 **VORSICHT:** Das Netzkabel darf nicht verbogen, eingeklemmt oder gequetscht werden. Außerdem dürfen keine schweren Gegenstände darauf platziert werden. Setzen Sie das Kabel keinen Scheuerungen und keiner anderweitigen Belastung aus. Klemmen Sie das Netzkabel nicht zwischen Gegenstände wie z. B. Möbel oder Wände. Wird das Netzkabel nicht ordnungsgemäß verwendet, besteht Feuer- und Stromschlaggefahr. Prüfen Sie das Netzkabel regelmäßig auf Anzeichen fehlerhafter Anwendung. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Sie das Netzkabel überprüfen.

Lassen Sie alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die nicht in der Benutzerdokumentation beschrieben sind, ausschließlich von einem ausgebildeten Servicemitarbeiter durchführen.

Dieses Produkt wurde zur Verwendung mit spezifischen Lexmark Komponenten unter Einhaltung strenger globaler Sicherheitsrichtlinien entwickelt, getestet und freigegeben. Die Sicherheitsfunktionen einiger Teile sind nicht immer offensichtlich. Lexmark ist nicht für die Verwendung anderer Ersatzteile verantwortlich.

 **VORSICHT:** Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch irgendwelche Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF.

Inhalt

Sicherheitshinweise.....	2
Einführung.....	13
Anzeigen von Informationen zum Drucker.....	13
Hinweise zum Betriebssystem.....	16
Drahtlosnetzwerk - Kompatibilität.....	16
Einrichten des Druckers.....	17
Überprüfen des Verpackungsinhalts.....	17
Die Teile des Druckers.....	18
Eigenständige Einrichtung.....	21
Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern.....	26
Einrichten des Druckers auf einem Windows-Betriebssystem.....	27
Vorbereiten des Druckers zum Faxen.....	28
Verwenden eines RJ11-Adapters.....	28
Auswählen einer Faxverbindung	31
Anschluss an einen Anrufbeantworter.....	31
Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse an der Wand.....	33
Direkter Anschluss an eine Wandtelefonbuchse in Deutschland	33
Anschluss an einen Computer mit Modem.....	34
Anschluss an ein Telefon	35
Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"	37
Verwenden eines digitalen Telefondienstes	37
Informationen zum Bedienfeld.....	37
Verwenden des Bedienfelds.....	37
Speichern der Einstellungen.....	40
Menü "Einstellungen"	41
Installieren des Bedienfelds in einer anderen Sprache	43
Installieren der Druckersoftware.....	44
Druckersoftware.....	45
Aktivieren/Deaktivieren der Stimm benachrichtigung beim Drucken.....	48
Installieren eines internen Servers für den Drahtlosdruck.....	48
Konfigurieren des optionalen, internen Drahtlosdruckservers.....	49
Was bedeuten die Wi-Fi-Anzeigen?.....	49
Sicherheitsinformationen.....	50
Netzwerk.....	51
Allgemeine Vernetzung.....	51
Netzwerkübersicht	51
Häufige Heimnetzwerkkonfigurationen.....	51

Welche Informationen benötige ich und wo finde ich sie?	53
Suchen der MAC-Adresse	53
Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite	54
Suchen eines Druckers/Druckservers in einem Remote-Subnetz	54
Direktes Drucken über IP	54
Überprüfen der Anschlusseinstellung	55
Drahtlosnetzwerk	55
Verwenden einer drahtlosen Netzwerkverbindung	55
IP-Adressen	56
Suchen der Signalstärke	57
Installieren des Druckers im Netzwerk	57
Freigeben des Druckers im Netzwerk	57
Konfigurieren von Netzwerkdruckern	58
Typen von Drahtlosnetzwerken	59
Tipps für die Verwendung von Netzwerkadaptern	59
Erweiterte Drahtloseinrichtung	60
Erstellen eines Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks mithilfe von Windows	60
Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk mithilfe von Windows	62
Einlegen von Papier und Originaldokumenten	63
Einlegen von Papier	63
Verwenden des automatischen Papiersortensors	63
Einlegen von Umschlägen	64
Einlegen von Etiketten	64
Einlegen von Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten und Postkarten	65
Einlegen von Folien	65
Einlegen von Transferpapier	65
Einlegen von Papier benutzerdefinierten Formats	66
Einlegen von Bannerpapier	66
Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas	66
Einlegen eines Originaldokuments in den ADF	68
Drucken	70
Drucken grundlegender Dokumente	70
Drucken von Dokumenten	70
Drucken einer Webseite	70
Drucken von Fotos oder Bildern von einer Webseite	71
Drucken mehrerer Kopien eines Dokuments	71
Sortieren von Kopien	72
Drucken in umgekehrter Seitenfolge (letzte Seite zuerst)	72
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (Mehrseitendruck)	72
Drucken von Dokumentdateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk	73
Anhalten von Druckaufträgen	73

Abbrechen von Druckaufträgen.....	73
Drucken spezieller Dokumente.....	74
Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten	74
Bedrucken von Umschlägen.....	74
Drucken von Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten	74
Drucken eines Dokument als Poster	75
Drucken von Bildern als Poster	75
Drucken von Broschüren	76
Zusammenstellen einer Broschüre.....	76
Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format.....	77
Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln	77
Drucken von Folien.....	77
Drucken eines Banners	77
Beidseitiges Bedrucken von Papier.....	78
Informationen zur Funktion zum beidseitigen Drucken	78
Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier.....	79
Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier.....	80
Ändern der Druckereinstellungen.....	80
Speichern und Löschen von Druckereinstellungen	80
Zurücksetzen der Druckersoftware auf die Werkseinstellungen	81

Arbeiten mit Fotos.....82

Aufrufen und Verwalten von Fotos.....	82
Einsetzen einer Speicherkarte.....	82
Einlegen eines Flash-Laufwerks.....	83
Informationen zum Menü "Fotokarte"	84
Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera	86
Informationen zum PictBridge-Menü	86
Übertragen von Fotos von einem Speichermedium auf den Computer mittels Bedienfeld	88
Übertragen aller Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer	88
Übertragen von ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer	88
Übertragen aller Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer.....	89
Übertragen ausgewählter Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer.....	89
Übertragen von Fotos von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk	90
Ändern der Einstellungen für temporäre Dateien in Lexmark Productivity Studio.....	91
Ändern der Einstellungen für durchsuchte Ordner in Lexmark Productivity Studio.....	91
Ändern der Einstellungen für die Bibliothek in Lexmark Productivity Studio	91
Ändern der Übertragungseinstellungen von Lexmark Productivity Studio	92
Bearbeiten von Fotos.....	92
Zuschneiden eines Fotos	92
Drehen eines Fotos	92
Ändern der Auflösung/des Formats von einem Foto	93
Anwenden der automatischen Bearbeitung mit einem Klick bei einem Foto.....	93
Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei einem Foto	93
Ändern der Schärfe eines Fotos.....	94
Verbessern eines Fotos.....	94

Ändern des Farbtons / der Sättigung eines Fotos	94
Ändern des Gammawerts eines Fotos oder Bilds	95
Entfernen der Flecken auf einem Foto	95
Ändern der Helligkeit/des Kontrasts eines Fotos.....	95
Anwenden eines Farbeffekts auf ein Foto	95
Ändern der Belichtungseinstellung eines Fotos	96
Entfernen von Wellenmustern bei gescannten Fotos, Zeitschriften oder Zeitungen	96
Drucken von Fotos.....	97
Drucken von Fotos von einer CD oder einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers	97
Anzeigen/Drucken von Fotos in Productivity Studio.....	97
Drucken von Fotopaketen	98
Erstellen von Fotogrußkarten	98
Drucken aller Fotos von einem Speichergerät	99
Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen	99
Drucken von Fotos anhand der Nummer	100
Verwenden einer PictBridge-fähigen Digitalkamera für den Fotodruck.....	101
Drucken von Fotos mit DPOF von einer Digitalkamera aus	102
Drucken von Fotos nach Datumsbereich	102
Drucken von Fotos mit Farbeffekten	102
Erstellen und Anzeigen einer Diashow.....	103
Kopieren.....	104
Menü "Kopieren".....	104
Kopieren auf beide Seiten des Papiers mittels Scannerglas.....	105
Kopieren auf beide Seiten des Papiers mithilfe des ADFs (automatischer Dokumenteinzug).....	106
Kopieren von Fotos.....	106
Kopieren eines Fotos mithilfe des Computers.....	107
Anpassen der Kopierqualität.....	108
Erstellen randloser Kopien mithilfe des Bedienfelds.....	108
Aufhellen oder Nachdunkeln von Kopien.....	109
Sortieren von Kopien mithilfe des Bedienfelds.....	109
Wiederholen eines Bildes auf einer Seite.....	110
Vergrößern oder Verkleinern von Bildern.....	110
Ändern der Kopiereinstellungen.....	111
Scannen.....	112
Scannen von Dokumenten.....	112
Scannen eines Dokuments mithilfe des Computers.....	112
Scannen von Text zur Bearbeitung.....	113
Scannen von Bildern zur Bearbeitung.....	113
Scannen in "Arbeiten mit Dokumenten und Fotos".....	113
Gleichzeitiges Scannen mehrerer Fotos mithilfe des Computers.....	114
Erstellen einer PDF aus einem gescannten Dokument.....	114

Abbrechen von Scanaufträgen.....	115
Anpassen der Scaneinstellungen mit dem Computer.....	115
Menü "Scannen".....	115
Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk.....	116
Speichern gescannter Bilder auf dem Computer.....	117
Scannen klarer Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften.....	117
Ändern der Scaneinstellungen von Lexmark Productivity Studio.....	118
Hinzufügen einer Datei zu einer E-Mail-Nachricht.....	118
Hinzufügen eines neuen gescannten Bilds zu einer E-Mail-Nachricht.....	119
Scannen von Dokumenten oder Bildern zum Senden per E-Mail.....	119
Ändern der Einstellungen für den E-Mail-Bildschirm in Lexmark Productivity Studio.....	119
Faxen.....	121
Senden einer Faxnachricht.....	121
Eingeben einer Faxnummer	121
Senden einer Faxnachricht mithilfe der Software.....	121
Senden einer Faxnachricht mithilfe des Bedienfelds.....	122
Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)	123
Senden einer Broadcast-Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt	124
Empfangen einer Faxnachricht.....	124
Manueller Faxempfang.....	124
Einrichten eines Codes zum manuellen Faxempfang	125
Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld.....	125
Verwenden der Anrufer-ID der Software	125
Automatisches Empfangen einer Faxnachricht.....	126
Faxempfang mit einem Anrufbeantworter	126
Empfangen einer beidseitigen Faxnachricht	127
Weiterleiten von Faxen.....	127
Verwenden des Telefonbuchs.....	128
Verwenden des Bedienfeldtelefonbuchs	128
Verwenden des Computertelefonbuchs	128
Anpassen der Faxeeinstellungen.....	129
Anpassen von Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Faxeeinrichtung	129
Menü "Fax"	132
Aktivieren der Funktion "Automatische Antwort"	133
Einrichten der Faxfußzeile mithilfe des Bedienfelds.....	133
Erstellen eines Faxdeckblatts mithilfe von Productivity Studio.....	134
Blockieren von Spam-Faxen	134
Blockieren unerwünschter Änderungen an Faxeeinstellungen	135
Verwenden der Faxlösungssoftware	135
Einrichten einer Vorwahl.....	136
Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters.....	137
Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht	137
Einrichten der Kurzwahl.....	137

Drucken von faxbezogenen Aktivitätsberichten.....	138
Wartung des Druckers.....	139
Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone.....	139
Einsetzen der Tintenpatronen.....	139
Nachfüllen der Tintenpatronen.....	141
Verwendung von Lexmark Tintenpatronen.....	142
Ausrichten der Tintenpatronen.....	142
Reinigen der Patronendüsen.....	142
Reinigen der Patronendüsen und -kontakte.....	143
Umgang mit den Tintenpatronen.....	144
Reinigen des Scannerglases.....	144
Reinigen des Druckers (außen).....	144
Bestellen von Zubehör.....	144
Bestellen von Tintenpatronen.....	144
Bestellen von Papier und anderem Zubehör	145
Fehlersuche.....	147
Fehlersuche bei der Einrichtung.....	147
Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt.....	147
Ein/Aus-Taste leuchtet nicht.....	148
Software kann nicht installiert werden	148
Seite wird nicht gedruckt	149
Drucken von Digitalkamera über PictBridge nicht möglich.....	150
Informationen zu Warnstufen	151
Entfernen und erneutes Installieren der Software	151
Aktivieren des USB-Anschlusses	151
Beheben von Kommunikationsproblemen des Druckers.....	152
Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung.....	152
Wie finde ich den Sicherheitstyp meines Netzwerks heraus?	152
Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel.	152
Drucker ist korrekt konfiguriert, kann im Netzwerk aber nicht angezeigt werden.....	153
Drahtlosnetzwerkdrucker druckt nicht	153
Netzwerkdrucker wird während der Installation in der Druckerauswahlliste angezeigt.....	154
Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht.....	155
Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange	156
Wi-Fi-Anzeige leuchtet orange	158
Drahtlosdrucker funktioniert nicht mehr.....	159
Ändern der Drahtloseinstellungen nach der Installation	160
Zurücksetzen eines internen Drahtlosdruckers auf die Werkseinstellungen	160
Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen.....	161
Das Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung kann während der Installation nicht mit dem Drucker kommunizieren (nur in Windows)	162
Überprüfen des Netzwerknamens (nur Windows).....	163

Anpingen des Zugriffspunkts	163
Anpingen des Druckers	164
Ausführen des Dienstprogramms zur Drahtloseinrichtung (nur Windows).....	165
Überprüfen der Druckeranschlüsse (nur Windows).....	165
Fehlersuche beim Drucken.....	165
Bei Verwendung einer PictBridge-fähigen Digitalkamera wird ein Foto des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) unvollständig gedruckt	165
Verbessern der Druckqualität	166
Schlechte Qualität bei Texten und Grafiken	167
Schlechte Qualität an den Seitenrändern.....	168
Geringe Druckgeschwindigkeit.....	169
Dokumente oder Fotos werden unvollständig gedruckt	170
Foto ist verschmiert oder verkratzt	170
Überprüfen der Tintenpatronen	170
Tintenfüllstand anscheinend falsch	170
Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken.....	171
Ausgedruckte Seite ist leer oder fehlerhaft.....	171
Unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen.....	171
Farben des Ausdrucks sind blass oder weichen von den Farben auf dem Bildschirm ab	172
Glanzphotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen.....	172
Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt	173
Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt	173
Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt.....	173
Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf.....	174
Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen.....	174
Vertikale gerade Linien sind nicht glatt.....	175
In Grafiken oder auf schwarzen Flächen sind weiße Linien zu sehen	175
Überprüfen des Druckerstatus.....	175
Einstellungen werden nicht gespeichert.....	176
Überprüfen der Druckerbereitschaft	176
Überprüfen der Spoolereinstellungen zum Drucken von Bannern	177
Beheben von Problemen mit den Schriften	177
Drucker druckt gerade einen anderen Druckauftrag	178
Status "Bereit" oder "Druckvorgang wird ausgeführt" wird angezeigt	178
Drucken einer Testseite.....	178
Testseite wird nicht gedruckt	179
Externer Druckserver funktioniert nicht	180
Entfernen eines externen Druckservers	180
Kabel ist nicht angeschlossen, locker oder beschädigt.....	180
Der Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht.	180
Drucker versucht, die Datei zu drucken.....	181
Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Computer kommunizieren	181
Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren.....	183
Probleme beim Kopieren, Scannen oder Faxen.....	183
Falscher Drucker ist angeschlossen.....	183
Aktualisieren der Druckersoftware.....	183
Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet	184

Schlechte Qualität oder fehlerhafte Ausgabe	184
Drucken mittels Netzwerkdrucker nicht möglich.....	184
Drucken von Dokumenten auf einem Flash-Laufwerk nicht möglich.....	185
Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen.....	185
Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern.....	186
Beseitigen und Vermeiden von Papierstaus.....	186
Papierstau im Drucker.....	186
Papierstau an der Papierstütze	186
Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien.....	186
Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein	187
Stau bei Bannerpapier.....	188
Papierstau weiterhin vorhanden.....	188
Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF).....	188
Papierstau in der Duplexeinheit.....	189
Duplexeinheit funktioniert nicht ordnungsgemäß	190
Fehlersuche bei Speicherkarten.....	190
Einsetzen der Speicherkarte nicht möglich	190
Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte	190
Fotos von einer Speicherkarte werden über ein Drahtlosnetzwerk nicht übermittelt.....	191
Fehlerbehebung beim Kopieren.....	192
Kopiergerät reagiert nicht	192
Scannereinheit lässt sich nicht schließen.....	192
Schlechte Kopierqualität.....	192
Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert	193
Kopiertes Objekt stimmt nicht mit dem Original überein.....	194
Fehlerbehebung beim Scannen.....	194
Scanner reagiert nicht	194
Der Scanvorgang war nicht erfolgreich	195
Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr	195
Schlechte Scanbildqualität	195
Dokumente oder Fotos werden unvollständig gescannt.....	196
Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk nicht möglich.....	196
Fehlerbehebung beim Faxen.....	197
Senden oder Empfangen einer Faxnachricht nicht möglich	197
Senden einer Faxnachricht möglich, aber kein Empfangen.....	199
Empfangen einer Faxnachricht möglich, aber kein Senden	200
Drucker empfängt leeres Fax	201
Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht	201
Anrufer-ID-Informationen werden nicht angezeigt.....	202
Ändern des Anrufer-ID-Musters mithilfe des Bedienfelds.....	202
Faxfehler.....	202
Nicht unterstützter Faxmodus.....	202
Remote-Faxfehler.....	203
Besetzte Telefonleitung	203
Verbindungsfehler	204
Telefonleitungsfehler	205

Fehlermeldungen auf dem Display des Druckers.....	206
Ausrichtungsfehler.....	206
Patronenfehler (1102, 1203, 1204 oder 120F)	206
Wenig schwarze Tinte/Wenig Farbtinte/Wenig Fototinte.....	207
Beseitigen von Staus beim Patronenträger	207
Abdeckung ist offen	207
Fehler 1104	207
Patronenfehler links/Patronenfehler rechts	208
Patronenfehler links/Patronenfehler rechts	208
Fehlen der linken Patrone/Fehlen der rechten Patrone.....	208
Speicherfehler	209
Keine Bilder wurden ausgewählt	209
Kein Foto- oder Papierformat wurde ausgewählt	209
Kein Korrekturbogen erkannt.....	209
Keine Informationen zum Korrekturbogen.....	209
Es wurden keine gültigen Fotobilddateien erkannt.....	209
Es kann jeweils nur eine Fotoverbesserung gewählt werden.....	210
Es kann jeweils nur eine Auswahl für Foto/Format getroffen werden	210
Papier- oder Fotoformatfehler	210
PictBridge-Kommunikationsfehler	210
Entfernen Sie die Kamerakarte.	210
Host hat einige Fotos von der Karte entfernt.....	210
Fehler beim Lesen der Speicherkarte	211
Beidseitig bedruckbare Papiersorte (Fehler).....	211
Nicht unterstützte Datei	211
Nicht unterstütztes Papierformat	211
Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm.....	212
Beseitigen von Fehlermeldungen	212
Linke/rechte Patrone fehlt.....	212
Kommunikation nicht möglich.....	212
Meldung "Allgemeines Druckproblem"	212
Wenig Tinte	213
Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden.....	213
Kein Papier.....	213
Beheben eines Druckerfehlers	213
Nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte	214
Papierstau	214
Mehrere All-In-One Geräte gefunden	214
Hinweise.....	215
Produktinformationen.....	215
Hinweis zur Ausgabe.....	215
Übereinstimmungen mit EU-Richtlinien.....	216
Stromverbrauch.....	219

Netzwerk glossar.....	224
Index.....	226

Einführung

Anzeigen von Informationen zum Drucker

Schnelleinrichtungsblatt

Beschreibung	Ort
Im <i>Infoblatt mit Einrichtungsanweisungen</i> finden Sie Anweisungen zum Einrichten der Hardware und Software.	Dieses Dokument finden Sie in der Druckerverpackung oder auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com .

Benutzerhandbuch

Beschreibung	Ort
Im <i>Benutzerhandbuch</i> finden Sie Anweisungen zum Einrichten der Hardware und Software (unter Windows-Betriebssystemen) sowie einige grundlegende Informationen zur Verwendung des Druckers. Hinweis: Wenn der Drucker Macintosh-Betriebssysteme unterstützt, finden Sie Informationen in der Mac-Hilfe: 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Ordner Lexmark 6500 Series. 2 Doppelklicken Sie auf das Druckerhilfesymbol.	Dieses Dokument finden Sie in der Druckerverpackung oder auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com .

Benutzerhandbuch: Umfassende Version

Beschreibung	Ort
Das <i>Benutzerhandbuch: Umfassende Version</i> bietet Ihnen Anleitungen zur Verwendung des Druckers sowie weitere Informationen wie: • Verwenden der Software (unter Windows-Betriebssystemen) • Einlegen von Papier • Drucken • Arbeiten mit Fotos • Scannen (falls der Drucker diese Funktion unterstützt) • Kopieren (falls der Drucker diese Funktion unterstützt) • Faxen (falls der Drucker diese Funktion unterstützt) • Wartung des Druckers • Anschließen des Druckers an ein Netzwerk (falls der Drucker diese Funktion unterstützt) • Fehlersuche beim Drucken, Kopieren, Scannen, Faxen, bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern Hinweis: Wenn der Drucker Macintosh-Betriebssysteme unterstützt, finden Sie Informationen in der Mac-Hilfe: 1 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf den Ordner Lexmark 6500 Series. 2 Doppelklicken Sie auf das Druckerhilfesymbol.	Bei der Installation der Druckersoftware wird das <i>Benutzerhandbuch: Umfassende Version</i> ebenfalls installiert. 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Klicken Sie in Windows Vista auf . • Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start. 2 Klicken Sie auf Start → Programme oder Alle Programme → Lexmark 6500 Series. 3 Klicken Sie auf Benutzerhandbuch. Ist auf dem Desktop keine Verknüpfung zum <i>Benutzerhandbuch</i> verfügbar, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen: 1 Legen Sie die CD ein. Der Installationsbildschirm wird angezeigt. Hinweis: Klicken Sie ggf. auf  → Alle Programme → Ausführen. Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start → Ausführen und geben Sie D: \setup ein. Dabei steht D für das CD-ROM-Laufwerk. 2 Klicken Sie auf Dokumentation. 3 Klicken Sie auf Benutzerhandbuch anzeigen (einschließlich Fehlersuche bei der Einrichtung). 4 Klicken Sie auf Ja. Ein Symbol des <i>Benutzerhandbuchs</i> wird auf dem Desktop und das <i>Benutzerhandbuch: Umfassende Version</i> auf dem Bildschirm angezeigt. Sie können dieses Dokument auch auf der Lexmark Website unter www.lexmark.com finden.

Lexmark Ratgeber

Beschreibung	Ort
Die Software zum Lexmark Ratgeber befindet sich auf der CD. Sie wird zusammen mit der anderen Software installiert, wenn der Drucker an einen Computer angeschlossen wird.	So greifen Sie auf den Lexmark Ratgeber zu: 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Klicken Sie in Windows Vista auf . • Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start. 2 Klicken Sie auf Start → Programme oder Alle Programme → Lexmark 6500 Series. 3 Wählen Sie Lexmark Ratgeber aus.

Kundendienst

Beschreibung	Ort (Nordamerika)	Ort (übrige Länder)
Telefonischer Kundendienst	Telefon-Hotline - USA: 1-800-332-4120 Montag - Freitag (8:00 - 23:00 Uhr ET) Samstag (12:00 - 18:00 Uhr ET) - Kanada: 1-800-539-6275 <i>Englisch</i> Montag – Freitag (08:00:00 – 23:00 ET) Samstag (12:00 - 18:00 Uhr ET) <i>Französisch</i> Montag – Freitag (9:00 – 19:00 ET) - Mexiko: 01-800-253-9627 Montag - Freitag (8:00 - 20:00 Uhr ET) Hinweis: Kundendienstnummern und die Uhrzeiten für den Kundendienst können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die aktuellsten Telefonnummern entnehmen Sie der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.	Telefonnummern und Öffnungszeiten des Kundendienst variieren je nach Land oder Region. Besuchen Sie die Lexmark Website unter www.lexmark.com. Wählen Sie ein Land oder eine Region und klicken Sie anschließend auf den Link für den Kundendienst. Hinweis: Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.
Support über E-Mail:	Besuchen Sie für den Support per E-Mail unsere Website unter www.lexmark.com. 1 Klicken Sie auf CUSTOMER SUPPORT. 2 Klicken Sie auf Technical Support. 3 Wählen Sie die Druckerfamilie aus. 4 Wählen Sie das DruckermodeLL aus. 5 Klicken Sie im Abschnitt Support Tools auf e-Mail Support. 6 Füllen Sie das Formular aus und klicken Sie auf Submit Request.	Der E-Mail-Support variiert je nach Land oder Region und steht möglicherweise nicht überall zur Verfügung. Besuchen Sie die Lexmark Website unter www.lexmark.com. Wählen Sie ein Land oder eine Region und klicken Sie anschließend auf den Link für den Kundendienst. Hinweis: Weitere Informationen zur Kontaktaufnahme mit Lexmark finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantieangabe.

Beschränkte Garantie

Beschreibung	Ort (USA)	Ort (übrige Länder)
Informationen zur beschränkten Garantie Lexmark International Inc. bietet eine beschränkte Garantie dafür, dass dieser Drucker für 12 Monate nach dem Kaufdatum frei von Material- und Verarbeitungsfehlern ist.	Die Beschränkungen und Bedingungen dieser beschränkten Garantie finden Sie in der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Erklärung zur beschränkten Garantie oder unter www.lexmark.com . 1 Klicken Sie auf CUSTOMER SUPPORT . 2 Klicken Sie auf Warranty Information . 3 Klicken Sie im Bereich der Erklärung zur beschränkten Garantie auf Inkjet & All-In-One Drucker . 4 Blättern Sie durch die Webseite, um die Garantie anzuzeigen.	Die Garantieinformationen variieren je nach Land oder Region. Informationen entnehmen Sie der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen gedruckten Garantie.

Damit wir Sie schneller bedienen können, notieren Sie sich die folgenden Informationen (die sich auf der Verkaufsquittung und auf der Rückseite des Druckers befinden) und halten Sie sie bereit:

- Gerätetypnummer
- Seriennummer
- Kaufdatum
- Händler, bei dem das Gerät erworben wurde

Hinweise zum Betriebssystem

Die Verfügbarkeit der Funktionen ist abhängig vom Betriebssystem. Eine vollständige Beschreibung finden Sie in folgender Dokumentation:

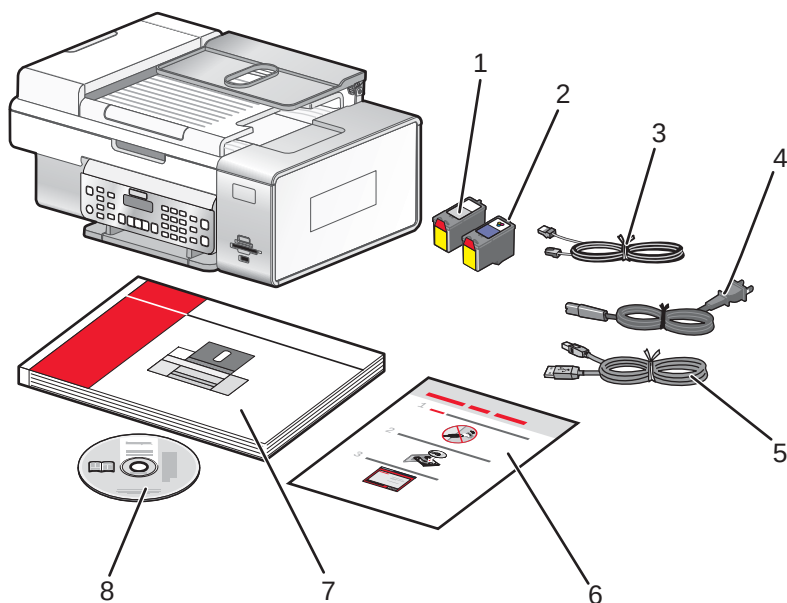
- **Windows-Benutzer** - *Benutzerhandbuch*.
- **Macintosh-Benutzer** - Unterstützt Ihr Produkt Macintosh, finden Sie Informationen in der mit der Druckersoftware installierten Mac-Hilfe.

Drahtlosnetzwerk - Kompatibilität

Ihr Drucker verfügt über einen Drahtlosdruckserver vom Typ IEEE 802.11g. Der Drucker ist mit Routern vom Typ IEEE 802.11 b/g/n mit Wi-Fi-Zertifikat kompatibel. Treten Probleme bei einem N-Router auf, erkundigen Sie sich bei dem Hersteller des Routers, ob die aktuelle Moduseinstellung für G-Geräte geeignet ist. Diese Einstellung variiert je nach Routermodell und -marke.

Einrichten des Druckers

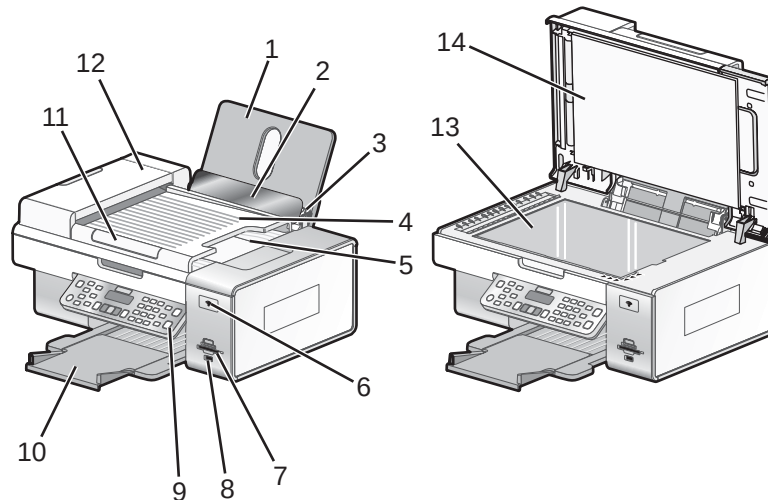
Überprüfen des Verpackungsinhalts



	Name	Beschreibung
1	Schwarze Tintenpatrone	Tintenpatronen zum Einsetzen in den Drucker Hinweis: Die Kombination der Tintenpatronen ist je nach Produkt unterschiedlich.
2	Farbpatrone	
3	Telefonkabel	Zum Faxen. Weitere Informationen zum Anschluss dieses Kabels finden Sie unter "Auswählen einer Faxverbindung" auf Seite 31. Das Telefonkabel unterscheidet sich u. U. von dem abgebildeten Kabel.
4	Netzkabel	Anschluss an das Netzteil auf der Rückseite des Druckers. Hinweis: Das Netzkabel unterscheidet sich u. U. von dem abgebildeten Kabel.
5	Installationskabel	Verbindet den Drucker bei einigen Installationsmethoden vorübergehend mit dem Computer.
6	<i>Schnelleinrichtungsblatt</i>	Erste Anweisungen zur Einrichtung
7	<i>Benutzerhandbuch</i>	Gedruckte Broschüre mit hilfreichen Informationen. Hinweis: Vollständige Benutzerinformationen (<i>Benutzerhandbuch: Umfassende Version</i> oder <i>Mac-Hilfe</i>) finden Sie auf der CD mit der Installationssoftware.

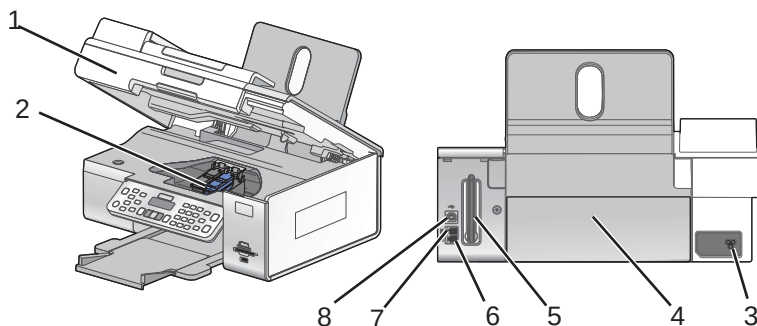
	Name	Beschreibung
8	CD mit Installationssoftware für Windows und Mac	• Installationssoftware für den Drucker • <i>Benutzerhandbuch: Umfassende Version</i> auf CD • <i>Mac-Hilfe</i>

Die Teile des Druckers

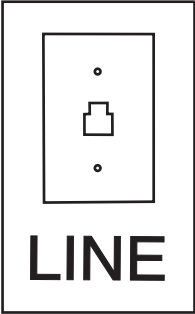


	Teil	Funktion
1	Papierstütze	Legen Sie Papier ein.
2	Papierschutz	Verhindern Sie, dass Gegenstände in den Papierschlitze geraten.
3	Papierführungen	Gerader Einzug von Papier
4	automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Fach	Einlegen von Originaldokumenten in den automatischen Dokumenteinzug. Empfehlenswert für das Scannen, Kopieren oder Faxen mehrseitiger Dokumente. Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.
5	automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Ausgabefach	Aufnehmen von Dokumenten nach Ausgabe durch ADF
6	Wi-Fi-Anzeige	Überprüfen des Drahtlosstatus: • Aus zeigt an, dass keine Drahtlosoption installiert ist. • Orange zeigt an, dass der Drucker für eine Drahtlosverbindung bereit, aber nicht verbunden ist. • Grün: Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden.
7	Speicherkarten-Steckplätze	Setzen Sie eine Speicherkarte ein.

	Teil	Funktion
8	PictBridge-Anschluss	Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera oder eines Flash-Laufwerks an den Drucker
9	Bedienfeld	Bedienung des Druckers Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden des Bedienfelds" auf Seite 37.
10	Papierausgabefach	Aufnehmen des aus dem Drucker ausgegebenen Papiers
11	automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Papierführung	Gerade Ausrichtung des Papiers bei Einzug in den ADF
12	Automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF)	Scannen, Kopieren und Faxen mehrseitiger Dokumente in den Formaten Letter, Legal und A4
13	Scannerglas	Kopieren oder Entfernen eines Objekts
14	Obere Abdeckung	Zugriff auf das Scannerglas

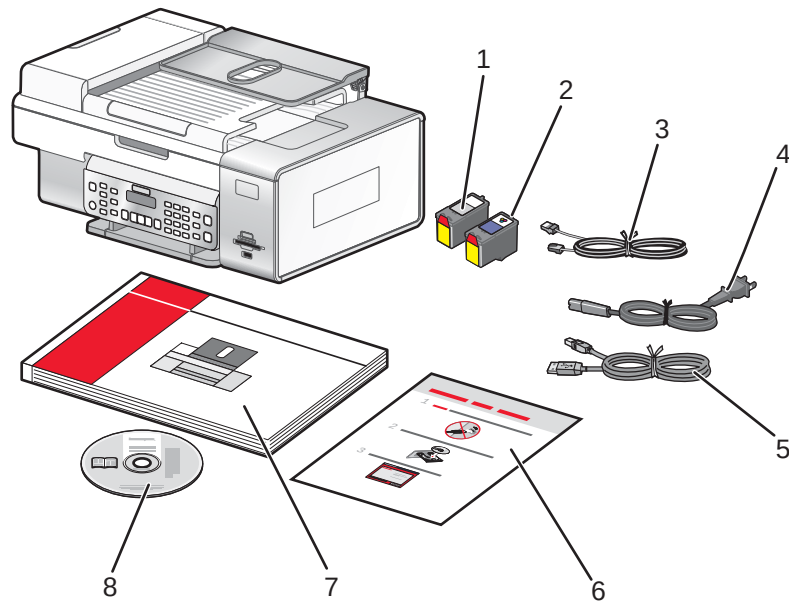


	Teil	Funktion
1	Scannereinheit	Zugriff auf die Tintenpatronen
2	Patronenträger	Einsetzen, Austauschen oder Entfernen einer Tintenpatrone
3	Netzteilanschluss	Stecken Sie das Netzkabel in den Netzanschluss hinten am Drucker und in die Steckdose.
4	Abdeckung der Duplexeinheit	• Beidseitiges Drucken. • Beheben von Papierstaus.
5	Lexmark N2050 (interner Server für den Drahtlosdruck)	Anschließen des Druckers an ein Drahtlosnetzwerk Hinweis: Der interne drahtlose Druckserver ist möglicherweise nicht auf allen Druckern installiert. Informationen zum Erwerb von Lexmark N2050 finden Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 145.

	Teil	Funktion
6	LINE-Anschluss 	Anschluss des Druckers an eine aktive Telefonleitung zum Senden und Empfangen von Faxen. Der Drucker muss zum Empfang eingehender Faxanrufe an diese Telefonleitung angeschlossen sein. Hinweis: Schließen Sie keine weiteren Geräte an den LINE-Anschluss an und verbinden Sie den Drucker nicht mit einem DSL (Digital Subscriber Line)-, ISDN (Integrated Services Digital Network)- oder Kabelmodem.
7	EXT-Anschluss 	Anschluss weiterer Geräte wie Daten-/Faxmodem, Telefon oder Anrufbeantworter an den Drucker. Hinweis: Entfernen Sie die Abdeckung des Anschlusses.
8	USB-Anschluss	Anschluss des Druckers an einen Computer mithilfe eines USB-Kabels Warnung: Berühren Sie den USB-Anschluss nur zum Anschließen bzw. Entfernen eines USB- oder Installationskabels.

Eigenständige Einrichtung

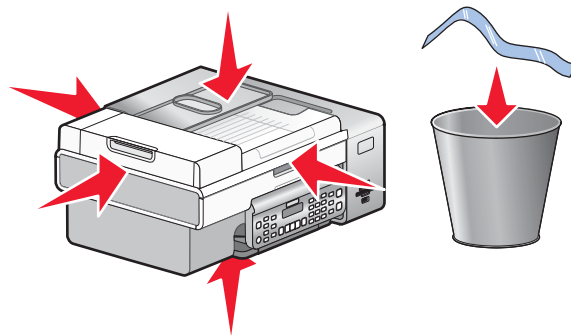
1 Packen Sie den Drucker aus.



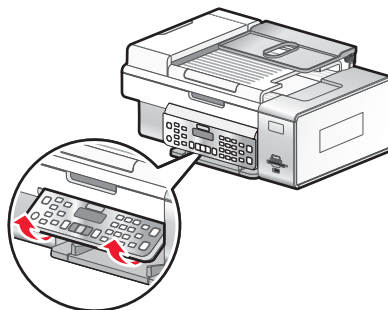
Hinweise:

- Stellen Sie den Drucker zur Einrichtung in der Nähe des Computers auf. Bei der Einrichtung eines Drahtlosnetzwerks können Sie den Drucker nach abgeschlossener Einrichtung verschieben.
- Unter Umständen müssen Sie ein USB-Kabel separat erwerben.

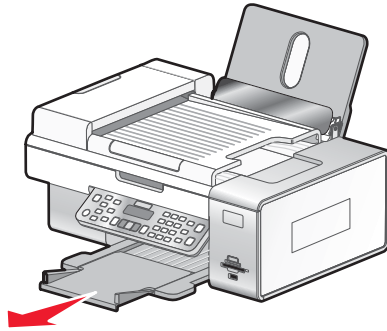
2 Entfernen Sie das Klebeband und das Verpackungsmaterial vollständig vom gesamten Drucker.



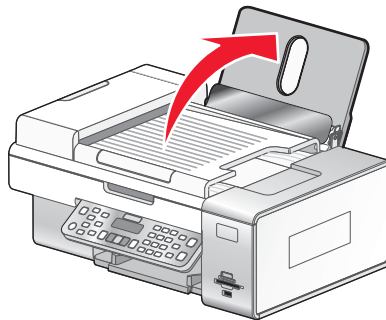
3 Heben Sie das Bedienfeld an.



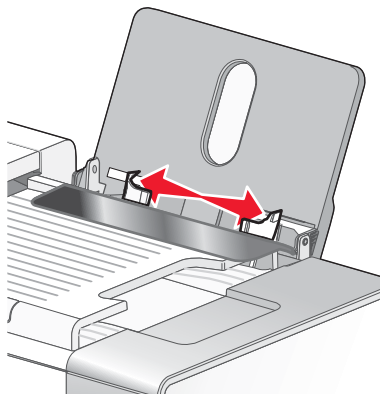
4 Ziehen Sie das Papierausgabefach aus.



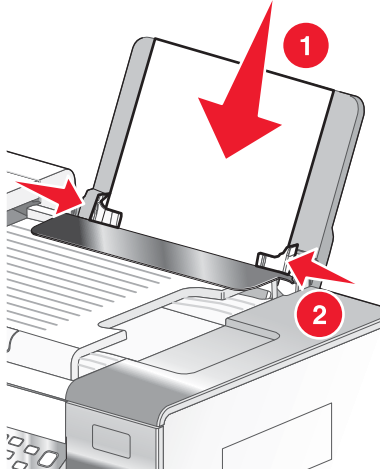
5 Heben Sie die Papierstütze an.



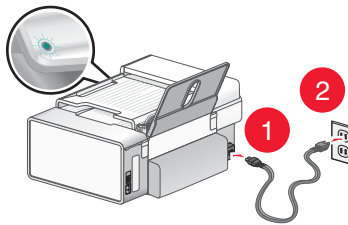
6 Ziehen Sie die Papierführungen heraus.



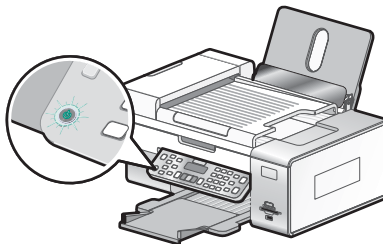
7 Legen Sie Papier ein.



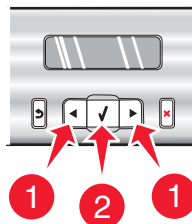
8 Schließen Sie das Stromkabel an.



9 Stellen Sie sicher, dass das Gerät eingeschaltet ist.

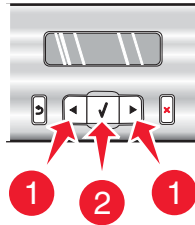


10 Legen Sie bei entsprechender Aufforderung die Sprache fest.



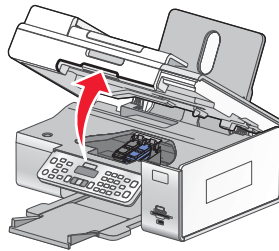
- a** Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
- b** Drücken Sie zum Speichern ✓.

11 Legen Sie bei entsprechender Aufforderung das Land oder die Region fest.

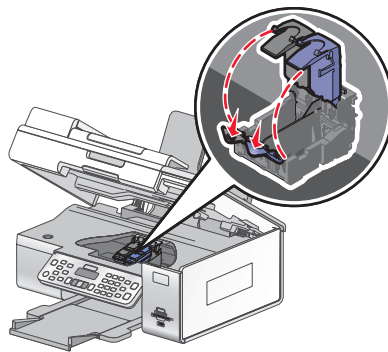


- a** Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Land oder die gewünschte Region auf dem Display angezeigt wird.
- b** Drücken Sie zum Speichern ✓.

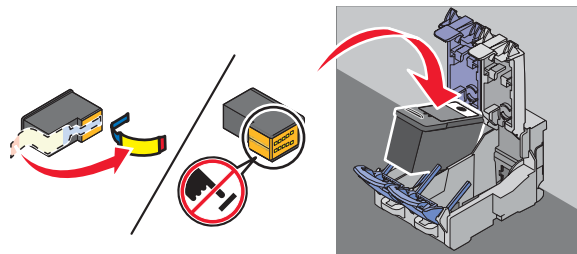
12 Öffnen Sie den Drucker.



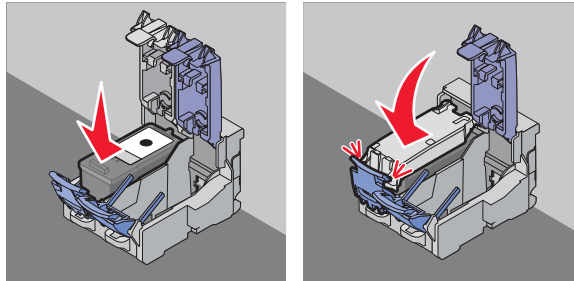
13 Drücken Sie die Hebel des Patronenträgers nach unten.



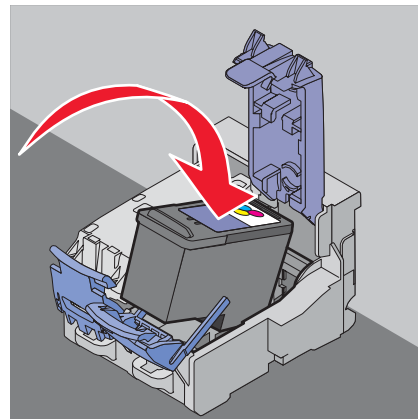
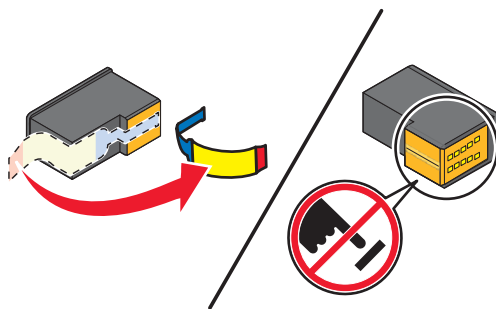
14 Entfernen Sie das Klebeband von der schwarzen Tintenpatrone und setzen Sie die Patrone in den linken Patronenträger ein.



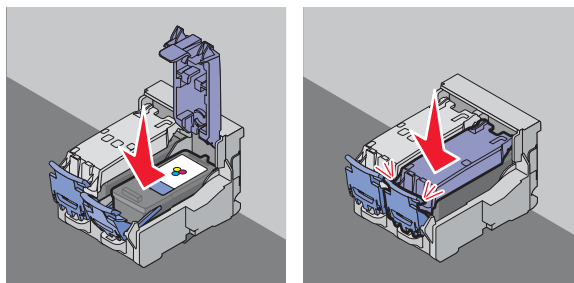
15 Schließen Sie die Abdeckung des Trägers für die schwarze Patrone



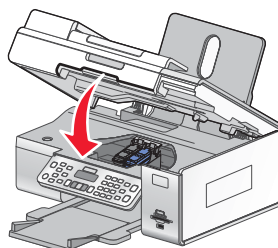
16 Entfernen Sie das Klebeband von der Farbpatrone und setzen Sie die Patrone in den rechten Patronenträger ein



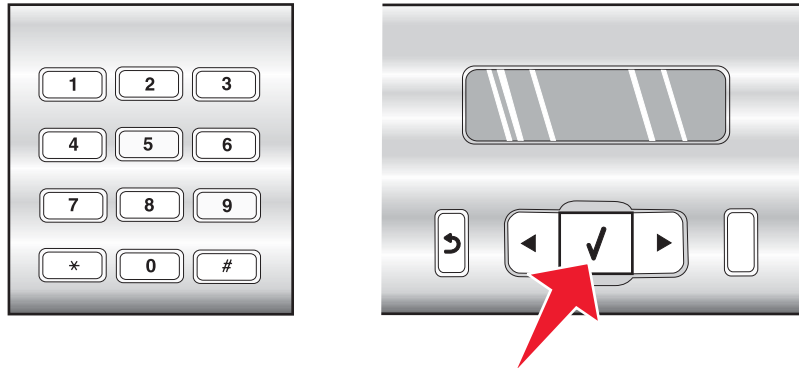
17 Schließen Sie die Abdeckung für die Farbpatrone.



18 Schließen Sie den Drucker.

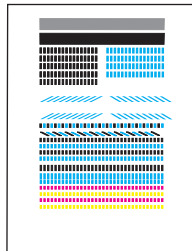


19 Drücken Sie ✓.



Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

20 Entfernen Sie die Ausrichtungsseite.



Hinweise:

- Die Ausrichtungsseite unterscheidet sich eventuell von der angezeigten Seite.
- Streifen auf der Ausrichtungsseite sind normal, sie stellen kein Problem dar.

Installieren des Druckers auf zusätzlichen Netzwerkcomputern

Zur Installation des Netzwerkdruckers für die Verwendung mit mehreren Computern im Netzwerk legen Sie die Installations-CD in jeden weiteren Computer ein und befolgen die Anweisungen auf dem Computerbildschirm.

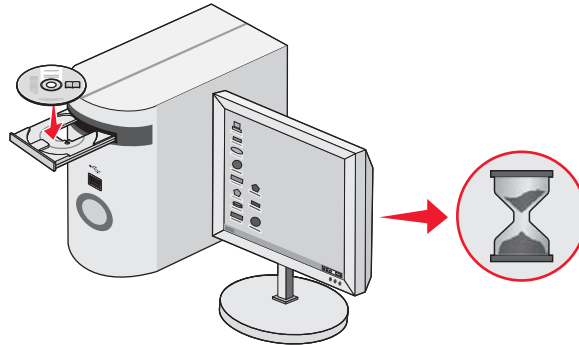
- Sie müssen die Verbindungsschritte nicht für jeden Computer wiederholen, mit dem Sie auf dem Drucker drucken möchten.
- Der Drucker muss bei der Installation markiert angezeigt werden. Werden mehrere Drucker in der Liste aufgeführt, wählen Sie den Drucker mit der korrekten IP-Adresse/MAC-Adresse aus. Hilfe zur Suche nach der IP- bzw. MAC-Adresse finden Sie unter "Suchen der MAC-Adresse" auf Seite 53.

Einrichten des Druckers auf einem Windows-Betriebssystem

- 1 Bevor Sie den Drucker auspacken oder etwas anschließen, suchen Sie die Windows-CD.



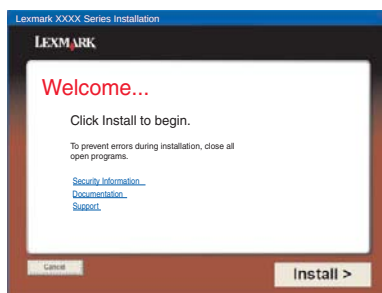
- 2 Der Computer muss eingeschaltet sein. Legen Sie die Windows-CD ein.
Warten Sie einige Sekunden, bis der Installationsbildschirm angezeigt wird.



Hinweis: Wird der Installationsbildschirm nicht automatisch angezeigt, klicken Sie auf **Start → Ausführen** und geben **D:\setup.exe** ein, wobei D für das CD-ROM-Laufwerk steht.

- 3 Befolgen Sie zum Einrichten des Druckers die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie werden möglicherweise von der Sicherheitssoftware benachrichtigt, dass die Lexmark Software versucht, mit dem Computersystem zu kommunizieren. Lassen Sie die Kommunikation dieser Programme stets zu. Dies ist für die ordnungsgemäße Funktion des Druckers erforderlich.



Vorbereiten des Druckers zum Faxen

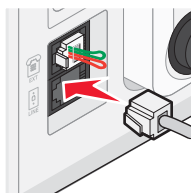
Verwenden eines RJ11-Adapters

Land/Region

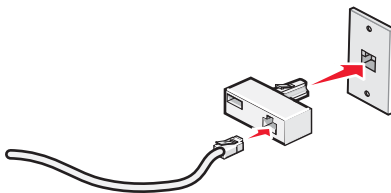
- Großbritannien
- Irland
- Finnland
- Norwegen
- Dänemark
- Italien
- Schweden
- Niederlande
- Frankreich
- Portugal

Verwenden Sie zum Verbinden des Druckers mit einem Anrufbeantworter oder anderen Telekommunikationsgeräten den Adapter für die Telefonleitung, der im Lieferumfang des Geräts enthalten ist.

- 1 Schließen Sie das Telefonkabel am Line-Anschluss  des Druckers an.

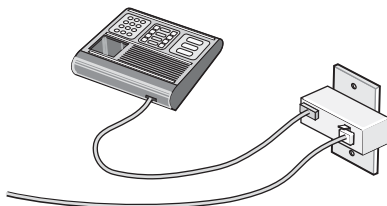


- 2 Schließen Sie den Adapter an das Telefonkabel an, das mit dem Drucker geliefert wurde.



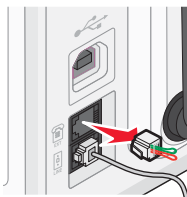
Hinweis: Die Abbildung zeigt den Adapter für Großbritannien. Der Adapter für das Land, in dem Sie sich befinden, sieht möglicherweise anders aus, passt aber in die vor Ort verwendeten Telefonbuchsen.

- 3 Stecken Sie das Telefonkabel des gewünschten Telekommunikationsgeräts in die linke Buchse des Adapters.

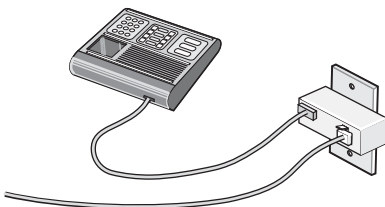


Falls das Telekommunikationsgerät ein RJ11-Telefonkabel (in den USA gebräuchlich) verwendet, befolgen Sie die nachstehenden Schritte, um das Gerät anzuschließen:

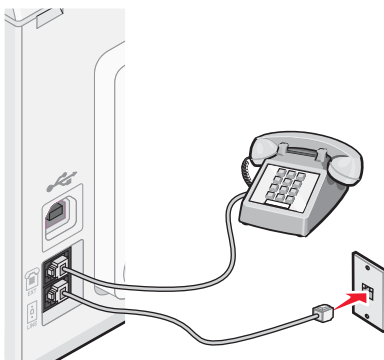
- 1 Entfernen Sie den Stecker vom EXT-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.



Hinweis: Wenn Sie diesen Stecker herausgezogen haben, funktionieren landesspezifische Geräte, die Sie über den Adapter an den Drucker anschließen (siehe Abbildung), nicht ordnungsgemäß.



- 2 Schließen Sie die Telekommunikationsgeräte direkt am EXT-Anschluss an der Rückseite des Druckers an.



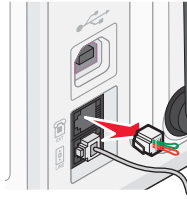
Warnung: Berühren Sie die Kabel oder den Drucker im angezeigten Bereich nicht während des Faxversands oder -empfangs.

Land/Region

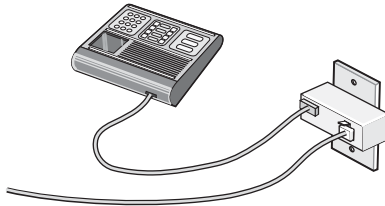
- | | |
|--------------------------------|-------------|
| • Saudi Arabien | • Israel |
| • Vereinigte Arabische Emirate | • Ungarn |
| • Ägypten | • Polen |
| • Bulgarien | • Rumänien |
| • Tschechische Republik | • Russland |
| • Belgien | • Slowenien |
| • Australien | • Spanien |
| • Südafrika | • Türkei |
| • Griechenland | |

So schließen Sie einen Anrufbeantworter oder andere Telekommunikationsgeräte an Ihren Drucker an:

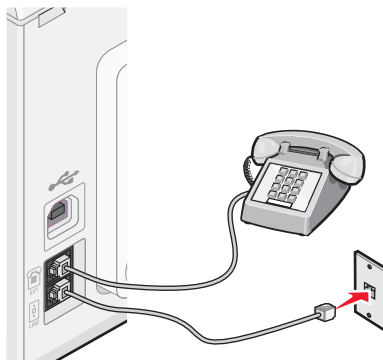
- 1 Ziehen Sie den Stecker, der sich an der Rückseite des Druckers befindet, heraus.



Hinweis: Wenn Sie diesen Stecker herausgezogen haben, funktionieren landesspezifische Geräte, die Sie über den Adapter an den Drucker anschließen (siehe Abbildung), nicht ordnungsgemäß.



- 2 Schließen Sie die Telekommunikationsgeräte direkt am EXT-Anschluss an der Rückseite des Druckers an.

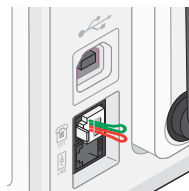


Warnung: Berühren Sie die Kabel oder den Drucker im angezeigten Bereich nicht während des Faxversands oder -empfangs.

Land/Region

- Deutschland
- Österreich
- Schweiz

Im EXT-Anschluss des Druckers ist bereits ein Stecker vorhanden. Dieser Stecker ist für den ordnungsgemäßen Betrieb des Druckers notwendig.



Hinweis: Ziehen Sie den Stecker nicht heraus. Wenn Sie ihn herausziehen, funktionieren andere verwendete Telekommunikationsgeräte (z. B. Telefone oder Anrufbeantworter) möglicherweise nicht.

Auswählen einer Faxverbindung

Sie können den Drucker an andere Geräte anschließen, z.B. ein Telefon, einen Anrufbeantworter oder ein Computermodem. Lesen Sie "Fehlersuche bei der Einrichtung" auf Seite 147, falls Probleme auftreten.

Hinweis: Beim Drucker handelt es sich um ein Analog-Gerät, mit dem sich die besten Ergebnisse erzielen lassen, wenn es direkt mit einer Wandbuchse verbunden ist. Weitere Geräte (z.B. Telefon oder Anrufbeantworter) können über den Drucker angeschlossen werden, wie in der schrittweisen Anleitung zur Einrichtung beschrieben. Wenn Sie eine digitale Verbindung nutzen möchten, beispielsweise ISDN, DSL oder ADSL, ist das Gerät eines Drittherstellers (zum Beispiel ein DSL-Filter) erforderlich.

Sie müssen den Drucker *nicht* an einen Computer anschließen, *müssen* ihn jedoch an eine Telefonleitung anschließen, um Faxnachrichten zu empfangen und zu senden.

Sie können den Drucker mit anderen Geräten verbinden. Legen Sie anhand der folgenden Tabelle die beste Möglichkeit zur Einrichtung des Druckers fest.

Gerät	Vorteile	Lesen Sie dazu folgenden Abschnitt
• Drucker • Telefonkabel	Faxe ohne Verwendung eines Computers senden und empfangen.	"Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse an der Wand" auf Seite 33
• Drucker • Telefon • Zwei Telefonkabel	• Faxleitung als normale Telefonleitung benutzen. • Faxe ohne Verwendung eines Computers senden und empfangen.	"Anschluss an ein Telefon" auf Seite 35
• Drucker • Telefon • Anrufbeantworter • Drei Telefonkabel	Eingehende Sprach- und Faxnachrichten empfangen.	"Anschluss an einen Anrufbeantworter" auf Seite 31
• Drucker • Telefon • Computermodem • Drei Telefonkabel	Faxe mit dem Computer oder Drucker empfangen.	"Anschluss an einen Computer mit Modem" auf Seite 34

Anschluss an einen Anrufbeantworter

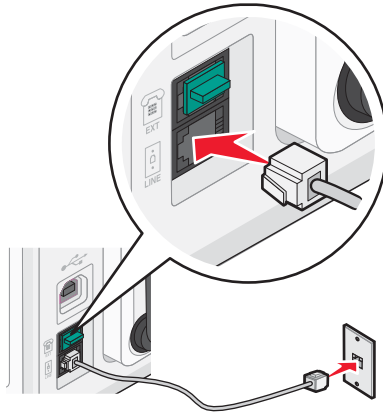
Schließen Sie am Drucker einen Anrufbeantworter an, um Sprach- und Faxnachrichten zu empfangen.

Hinweis: Die Konfigurationsschritte sind von Ihrem Land oder Ihrer Region abhängig. Weitere Informationen über den Anschluss des Druckers an Telekommunikationsgeräte finden Sie im verwandten Thema "Verwenden eines RJ11-Adapters".

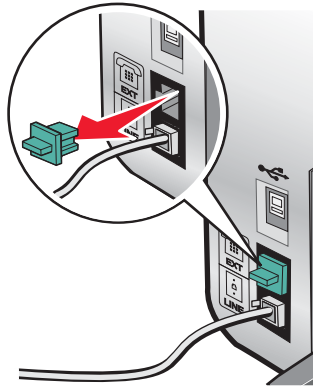
1 Folgendes ist dafür erforderlich:

- Telefon
- Anrufbeantworter
- Drei Telefonkabel
- Telefonbuchse an der Wand

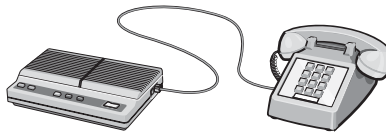
- 2** Verbinden Sie ein Telefonkabel mit dem LINE-Anschluss  des Druckers, und stecken Sie es in eine aktive Telefonbuchse an der Wand ein.



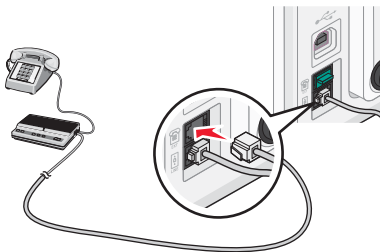
- 3** Entfernen Sie den Schutzstecker vom EXT-Anschluss  des Druckers.



- 4** Verbinden Sie das Telefon und den Anrufbeantworter mit einem zweiten Telefonkabel.



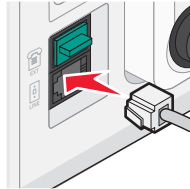
- 5** Schließen Sie zwischen Anrufbeantworter und EXT-Anschluss  des Druckers ein drittes Telefonkabel an.



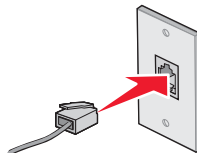
Direkter Anschluss an eine Telefonbuchse an der Wand

Schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an der Wand an, um ohne die Verwendung eines Computers Kopien zu erstellen oder Faxnachrichten zu empfangen bzw. zu versenden.

- 1 Dafür ist ein Telefonkabel und eine Telefonbuchse an der Wand erforderlich.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels am LINE-Anschluss (L) des Druckers an.



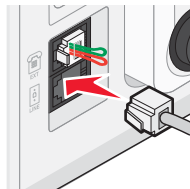
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an eine aktive Telefonbuchse an der Wand an.



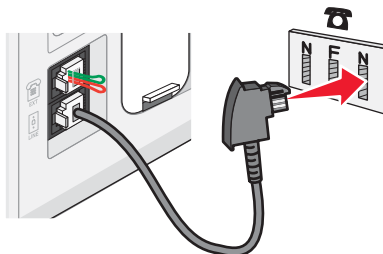
Direkter Anschluss an eine Wandtelefonbuchse in Deutschland

Schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonbuchse an der Wand an, um ohne die Verwendung eines Computers Faxnachrichten zu empfangen bzw. zu senden.

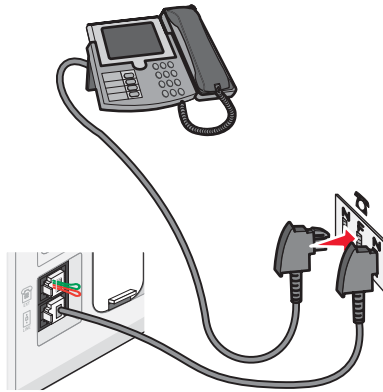
- 1 Dafür sind ein Telefonkabel (im Lieferumfang enthalten) und eine Telefonbuchse an der Wand erforderlich.
- 2 Schließen Sie ein Ende des Telefonkabels am LINE-Anschluss (L) des Druckers an.



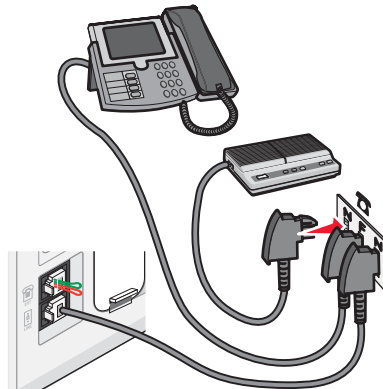
- 3 Schließen Sie das andere Ende des Telefonkabels an den N-Anschluss einer aktiven Telefonbuchse an der Wand an.



- 4 Wenn Sie dieselbe Leitung für Fax und Telefon verwenden möchten, schließen Sie eine zweite Telefonleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen Telefon und F-Anschluss einer aktiven Telefonbuchse an der Wand an.



- 5 Wenn Sie für das Aufnehmen von Nachrichten auf dem Anrufbeantworter dieselbe Leitung verwenden möchten, schließen Sie eine zweite Telefonleitung (nicht im Lieferumfang enthalten) zwischen dem Anrufbeantworter und dem N-Anschluss der aktiven Telefonbuchse an der Wand an.



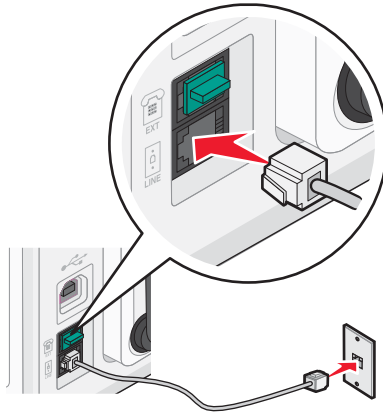
Anschluss an einen Computer mit Modem

Schließen Sie den Drucker an einen Computer mit Modem an, um Faxnachrichten mit der Software zu versenden.

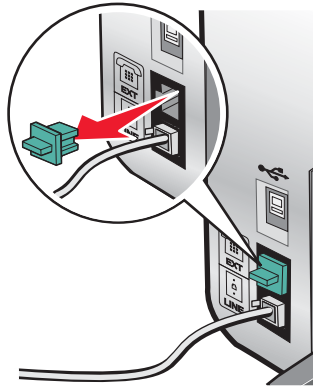
Hinweis: Die Konfigurationsschritte sind von Ihrem Land oder Ihrer Region abhängig. Weitere Informationen über den Anschluss des Druckers an Telekommunikationsgeräte finden Sie im verwandten Thema "Verwenden eines RJ11-Adapters".

- 1 Folgendes ist dafür erforderlich:
- Telefon
 - Computer mit Modem
 - Zwei Telefonkabel
 - Telefonbuchse an der Wand

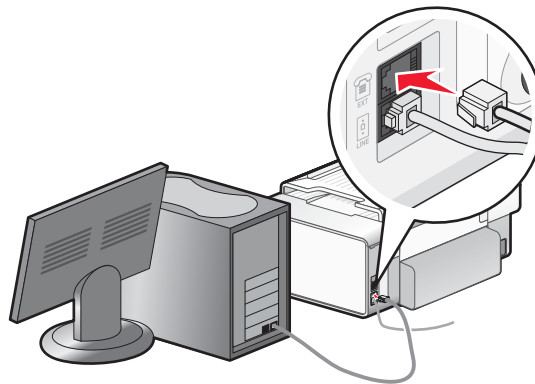
- 2 Verbinden Sie ein Telefonkabel mit dem LINE-Anschluss  des Druckers, und stecken Sie es in eine aktive Telefonbuchse an der Wand ein.



- 3 Entfernen Sie den Schutzstecker vom EXT-Anschluss  des Druckers.



- 4 Schließen Sie zwischen Computermodem und EXT-Anschluss  des Druckers ein zweites Telefonkabel an.



Anschluss an ein Telefon

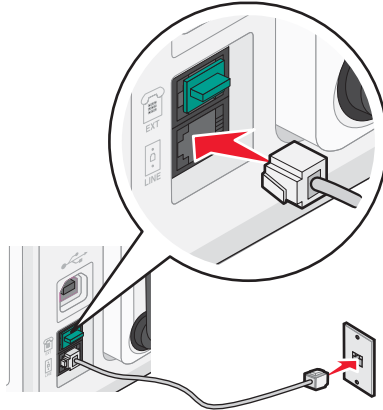
Schließen Sie ein Telefon an den Drucker an, um die Faxleitung als normale Telefonleitung zu verwenden. Stellen Sie dann den Drucker in der Nähe des Telefons auf, um ohne die Verwendung eines Computers Kopien zu erstellen oder Faxnachrichten zu empfangen bzw. zu versenden.

Hinweis: Die Konfigurationsschritte sind von Ihrem Land oder Ihrer Region abhängig. Weitere Informationen über den Anschluss des Druckers an Telekommunikationsgeräte finden Sie im verwandten Thema "Verwenden eines RJ11-Adapters".

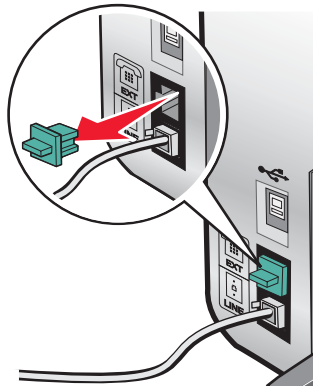
1 Folgendes ist dafür erforderlich:

- Telefon
- Zwei Telefonkabel
- Telefonbuchse an der Wand

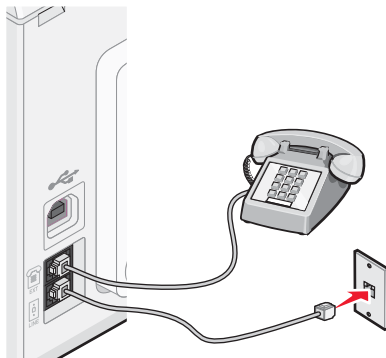
2 Verbinden Sie ein Telefonkabel mit dem LINE-Anschluss  des Druckers, und stecken Sie es in eine aktive Telefonbuchse an der Wand ein.



3 Entfernen Sie den Schutzstecker vom EXT-Anschluss  des Druckers.



4 Schließen Sie das andere Telefonkabel am Telefon und am EXT-Anschluss  des Druckers an.



Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"

Wird der Drucker in einem Geschäft oder Büro verwendet, ist er möglicherweise an eine Private Branch Exchange (PBX)-Telefonanlage angeschlossen. Normalerweise wartet der Drucker beim Wählen einer Faxnummer, bis er den Wählton erkennt, und wählt daraufhin die Faxnummer. Diese Methode funktioniert möglicherweise nicht, wenn die PBX-Telefonanlage einen Wählton verwendet, der von den meisten Faxgeräten nicht erkannt wird. Mithilfe der Wählmethode "Hinter PBX" kann der Drucker die Faxnummer wählen, ohne auf das Erkennen des Wähltons warten zu müssen.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wählen und Senden**.
- 5 Wählen Sie im Bereich "Wählen mittels Telefonleitung" aus der Dropdown-Liste "Wählmethode" die Option **Hinter PBX** aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden eines digitalen Telefondienstes

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, um digitale Telefondienste zu nutzen.

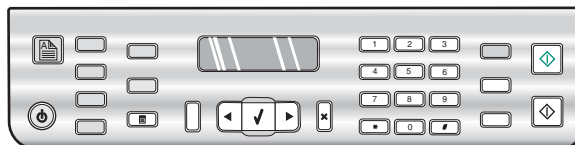
- Schließen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes den Drucker an einen analogen Telefonanschluss (R-Schnittstellenanschluss) an einem ISDN-Terminaladapter an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter, bei dem Sie auch einen R-Schnittstellenanschluss beantragen können.
- Schließen Sie bei Verwendung von DSL einen DSL-Filter oder -Router zur Analogunterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSL-Anbieter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines PBX-Telefondienstes sicher, dass eine Analogverbindung des PBX vorhanden ist. Ist keine vorhanden, kann eine analoge Telefonleitung für das Faxgerät installiert werden. Weitere Informationen zum Faxen unter Verwendung eines PBX-Telefondienstes finden Sie im verwandten Thema zum Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX".

Informationen zum Bedienfeld

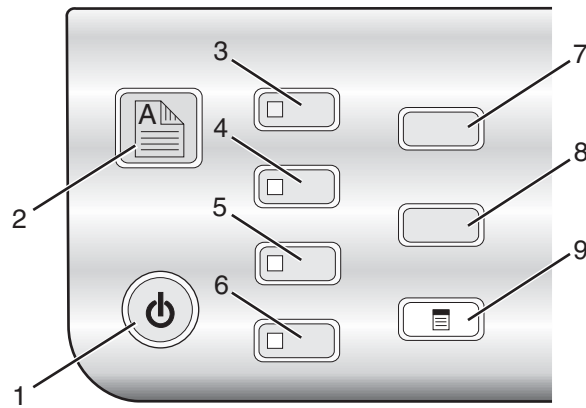
Verwenden des Bedienfelds

Das Bedienfeld umfasst Folgendes:

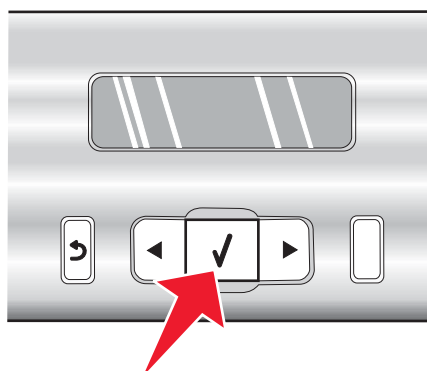
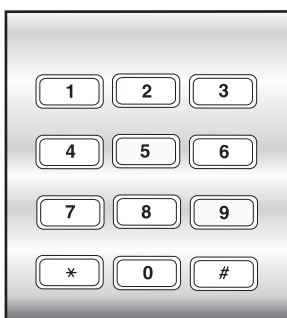
- Ein/Aus-Taste
- Zweizeiliges Display zur Anzeige des Druckerstatus, von Meldungen und Menüelementen
- 30 Tasten



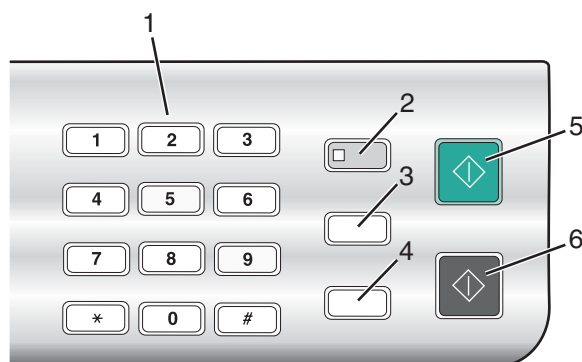
Anhand des folgenden Diagramms werden die Abschnitte des Bedienfelds erklärt:



	Taste	Funktion
1		- Schalten Sie den Drucker ein bzw. aus. - Halten Sie den Druck-, Kopier-, Scan- oder Faxvorgang an.
2		Drucken Sie auf beide Seiten des Papiers. Ein grünes Hintergrundlicht leuchtet auf, wenn die Funktion für den beidseitigen Druck aktiviert ist. Hinweis: Diese Schaltfläche steht in einem Macintosh-Betriebssystem nicht zur Verfügung. In einem Macintosh-Betriebssystem können zweiseitige Dokumente mithilfe der Einstellungen im Menü "Beidseitiges Drucken" des Dialogfelds "Drucken" gedruckt werden.
3	Kopiermodus	Greifen Sie auf den Standardbildschirm zum Erstellen von Kopien zu. Hinweis: Der Modus ist ausgewählt, wenn die Tasten-LED aufleuchtet.
4	Scanmodus	Greifen Sie auf den Standardbildschirm zum Scannen von Dokumenten zu. Hinweis: Der Modus ist ausgewählt, wenn die Tasten-LED aufleuchtet.
5	Faxmodus	Greifen Sie auf den Standardbildschirm zum Senden von Faxnachrichten zu. Hinweis: Der Modus ist ausgewählt, wenn die Tasten-LED aufleuchtet.
6	Fotokarte	Greifen Sie auf den Standardbildschirm zum Drucken von Fotos zu. Hinweis: Der Modus ist ausgewählt, wenn die Tasten-LED aufleuchtet.
7	Einstellungen	Greifen Sie auf den Standardbildschirm für die Einstellungen zu und ändern Sie die Druckereinstellungen. Hinweis: Andere LEDs von Tasten leuchten nicht, wenn diese Taste ausgewählt ist.
8	Heller/Dunkler	Passen Sie die Helligkeit einer Kopie, Faxnachricht oder eines Fotos an.
9		Zeigen Sie das des Menü "Kopieren", "Scannen", "Fax" oder "Fotokarte" (je nach ausgewähltem Modus) an.



	Taste	Funktion
1		• Kehren Sie zum vorherigen Bildschirm zurück. • Löschen Sie einen Buchstaben oder eine Zahl.
2		• Reduzieren Sie eine Zahl. • Löschen Sie einen Buchstaben oder eine Zahl. • Blättern Sie durch die Menüs, Untermenüs oder Einstellungen auf dem Display.
3		• Wählen Sie ein Menü- oder Untermenüelement aus, das auf dem Display angezeigt wird. • Dient zum Einlegen und zur Ausgabe von Papier.
4		• Erhöhen Sie eine Zahl. • Geben Sie eine Leerstelle zwischen Buchstaben oder Nummern ein. • Blättern Sie durch die Menüs, Untermenüs oder Einstellungen auf dem Display.
5		• Brechen Sie Druck-, Kopier, Scan-, oder Faxe aufträge ab. • Löschen Sie eine Faxnummer bzw. beenden Sie eine Faxübertragung und kehren Sie zum Standardbildschirm zum Faxen zurück. • Schließen Sie ein Menü oder Untermenü und kehren Sie zum Standardbildschirm zum Kopieren, Scannen, Faxen oder für Fotokarten zurück. • Löschen Sie die aktuellen Einstellungen oder Fehlermeldungen und setzen Sie sie auf die Standardeinstellungen zurück.



	Taste	Funktion
1	Nummer oder Symbol auf dem Tastenfeld	Im Kopier- oder Fotokartenmodus: Geben Sie die gewünschte Anzahl der Kopien oder Ausdrucke ein. Im Faxmodus: • Geben Sie Faxnummern ein. • Navigieren Sie in einem automatischen Callcenter-System. • Wählen Sie Buchstaben bei der Erstellung einer Zielwahlliste aus. • Geben Sie die Ziffern zum Festlegen oder Bearbeiten der im Display angezeigten Zeit- und Datumsangaben ein.
2	Automatische Antwort	Legen Sie fest, dass der Drucker alle eingehenden Anrufe entgegennimmt, wenn die Tasten-LED leuchtet.
3	Wahlwiederholung/Pause	Im Faxmodus: • Zeigen Sie die zuletzt gewählte Nummer an. Drücken Sie ◀ oder ▶, um die fünf zuletzt gewählten Nummern anzuzeigen. • Geben Sie eine Pause von drei Sekunden für die zu wählende Nummer ein, um auf eine Amtsleitung zu warten oder ein automatisches Callcenter-System anzurufen. Fügen Sie nur dann eine Pause ein, wenn Sie bereits mit der Eingabe der Nummer begonnen haben.
4	Telefonbuch	Greifen Sie auf eine der programmierten Kurzwahl- (1 - 89) oder Gruppenwahlnummern (90 - 99) zu.
5	Start Farbe	Starten Sie einen Kopier-, Scan-, Fax- oder Fotodruckauftrags in Farbe (abhängig vom ausgewählten Modus).
6	Start Schwarz	Starten Sie einen Kopier-, Scan-, Fax- oder Fotodruckauftrags in Schwarzweiß (abhängig vom ausgewählten Modus).

Speichern der Einstellungen

In einem Einstellungsmenü erscheint neben der Standardeinstellung ein Sternchensymbol (*). So ändern Sie diese Einstellung:

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

3 Drücken Sie ✓:

- So speichern Sie die meisten Einstellungen: Neben der gespeicherten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.
- So wählen Sie eine vorübergehende Einstellung aus: Neben der ausgewählten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.

Hinweis: Der Drucker wird nach zwei Minuten Inaktivität oder beim Ausschalten des Druckers auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Die Fotokarteneinstellungen laufen nach einer zweiminütigen Inaktivitätsphase oder nach dem Ausschalten des Druckers nicht ab. Sie werden beim Entfernen einer Speicherkarte oder eines Flash-Laufwerks auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.

So ändern Sie die Zeitlimitfunktion:

1 Drücken Sie **Einstellungen**.

2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ✓.

4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Einstellungszeitlimit löschen** angezeigt wird.

5 Drücken Sie ✓.

6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Nie** angezeigt wird.

7 Drücken Sie ✓.

So machen Sie mindestens eine vorübergehende Einstellung zur neuen Standardeinstellung:

1 Drücken Sie **Einstellungen**.

2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Standardeinstellungen** angezeigt wird.

3 Drücken Sie ✓.

4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Standardeinstellungen festlegen** angezeigt wird.

5 Drücken Sie ✓.

6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Aktuelle** angezeigt wird.

7 Drücken Sie ✓.

Menü "Einstellungen"

Mithilfe des Menüs "Einstellungen" können Wartungsfunktionen ausgeführt sowie verschiedene Druckereinstellungen geändert und gespeichert werden. Informationen zum Speichern vorübergehender und anderer Einstellungen finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.

2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird.

3 Drücken Sie ✓.

4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

5 Drücken Sie ✓.

Hinweis: Wenn Sie einen Wert auswählen, erscheint ein Sternchen (*) neben den ausgewählten Einstellungen.

6 Wiederholen Sie je nach Bedarf Schritt 4 und Schritt 5, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.

7 Drücken Sie ggf. wiederholt , um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren und andere Einstellungen vorzunehmen.

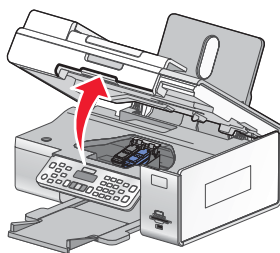
Abschnitt	Aktion
Wartung	Auswahl: • Tintenfüllstand: Anzeigen des Tintenfüllstands der Farbpatrone. Drücken Sie ◀ oder ▶, um den Tintenfüllstand der schwarzen Patrone (oder Fotopatrone) anzuzeigen. • Patronen reinigen: Reinigen der Düsen der Tintenpatronen. • Patronen ausrichten: Ausrichten der Patrone. • Testseite drucken: Drucken einer Testseite.
Papiereinstellungen	Festlegen des Formats und der Sorte des eingelegten Papiers
Gerätesetup	Auswahl: • Sprache: Ändern der Spracheinstellung • Land: Festlegen der Standardwerte für an Ihrem Standort verwendete Papier- und Datumformate, Anrufer-ID-Muster und ausgewählte Regionen. • Datum/Zeit: Festlegen des Datums und der Uhrzeit. • Host-Faxeinstellungen: Auswählen, ob die Faxsoftware auf dem Computer Änderungen an den Faxeinstellungen vornehmen kann. • Tastenton: Der Ton beim Drücken der Bedienfeldtasten kann ein- bzw. ausgeschaltet werden. Die Standardoption hierfür ist "Ein". • Stromsparmodus: Festlegen der Minutenzahl, ehe der Drucker in den Stromsparmodus wechselt, falls er nicht verwendet wird. • Anrufer-ID-Muster: Auswählen eines Musters aus den folgenden verfügbaren Mustern basierend auf dem/der bei der Ersteinrichtung ausgewählten Land/Region. Wenn in Ihrem Land zwei Erkennungsmuster für Telefone verwendet werden, wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft und fragen Sie nach dem Erkennungsmuster für Ihr Telefon. – Muster 1 (FSK) – Muster 2 (DTMF) Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld" auf Seite 125. • Einstellungszeitlimit löschen: Ändern Sie die Zeitlimitfunktion, ehe sie der Drucker auf die Werkseinstellungen zurücksetzt, falls diese nicht verwendet wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.

Abschnitt	Aktion
Standardeinstellungen	Auswahl: • Fotodruckformat: Auswahl des Formats der zu druckenden Fotos. • Standardeinstellungen definieren: Ändern der Standardeinstellungen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.
Netzwerkeinrichtung Hinweis: Dieses Untermenüelement wird nur angezeigt, wenn ein interner drahtloser Druckserver im Drucker installiert ist.	Auswahl: • Einrichtungsseite drucken: Drucken einer Seite mit einer Liste der Netzwerkeinstellungen • Drahtloseinrichtung. Folgendes wird angezeigt: – Netzwerkname. Die sechs für Ihren Drucker eindeutigen Zeichen. – Drahtlossignal-Qualität. Die Signalstärke wird angezeigt. – Netzwerkadapter auf Werkseinstellungen zurücksetzen. Die Drahtlosnetzwerkeinstellungen können zurückgesetzt werden. • TCP/IP: Anzeigen der IP-Adresse, IP-Netzmaske und des IP-Gateways des Druckers. • Netzwerkzeit: Auswählen, ob der Zeitserver aktiviert werden soll.

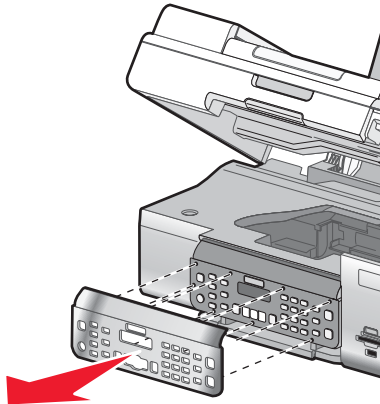
Installieren des Bedienfelds in einer anderen Sprache

Diese Anweisungen gelten lediglich, wenn im Lieferumfang des Druckers Bedienfelder für zusätzliche Sprachen enthalten waren.

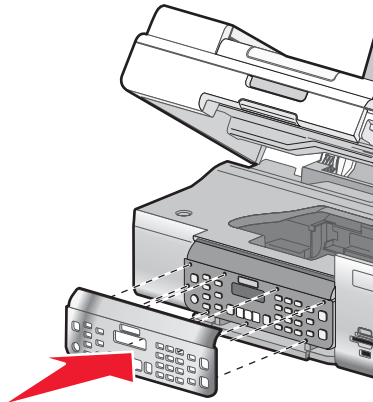
- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.



- 2 Umfassen Sie das Bedienfeld an der Vorderseite. Heben Sie es an und drehen Sie es zum Entfernen zurück (sofern vorhanden).



- 3 Wählen Sie das entsprechende Bedienfeld für Ihre Sprache aus.
- 4 Richten Sie die Befestigungsnasen am Bedienfeld anhand der Löcher am Drucker aus. Das Bedienfeld ist schräg ausgerichtet.
- 5 Senken Sie das Bedienfeld ein wenig an der Vorderseite. Drücken Sie das Bedienfeld nach unten, bis es *einrastet*.



Installieren der Druckersoftware

Verwenden der Installationssoftware-CD (nur für Windows)

Bei Verwendung der CD, die mit dem Drucker geliefert wurde:

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Legen Sie die Software-CD ein, wenn der Desktop angezeigt wird.
Der Bildschirm für die Softwareinstallation wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **Installieren**.

Verwenden der Installationssoftware-CD (nur für Macintosh)

- 1 Schließen Sie alle geöffneten Softwareanwendungen.
- 2 Legen Sie die Software-CD ein.
- 3 Doppelklicken Sie im Finder-Fenster auf das automatisch angezeigte Drucker-CD-Symbol.
- 4 Doppelklicken Sie auf das Symbol **Installieren**.
- 5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Über das World Wide Web

- 1 Gehen Sie zur Lexmark Website unter **www.lexmark.com**.
- 2 Navigieren Sie auf der Homepage durch die Menüauswahloptionen und klicken Sie auf **Drivers & Downloads**.
- 3 Wählen Sie den Drucker und Druckertreiber für Ihr Betriebssystem aus.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm, um den Treiber herunterzuladen und die Druckersoftware zu installieren.

Druckersoftware

Mithilfe der mit dem Drucker installierten Software können Fotos bearbeitet, Faxnachrichten versendet, der Drucker gewartet und viele andere Aufgaben ausgeführt werden. Im Folgenden finden Sie eine Übersicht über die Funktionen von Productivity Studio sowie des Ratgebers.

Rufen Sie den Willkommensbildschirm von Productivity Studio durch eines der folgenden Verfahren auf:

Verfahren 1	Verfahren 2
Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Productivity Studio .	1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Klicken Sie in Windows Vista auf . • Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start. 2 Klicken Sie auf Programme oder Alle Programme → Lexmark 6500 Series. 3 Wählen Sie Productivity Studio.

Klicken Sie auf das **Productivity Studio**-Symbol für die gewünschte Aufgabe. Je nach Drucker stehen einige Funktionen der Software möglicherweise nicht zur Verfügung.

Klicken Sie auf	Funktion	Beschreibung
	Scannen	• Fotos oder Dokumente scannen • Dokument oder Foto speichern, bearbeiten oder freigeben
	Kopieren	• Fotos oder Dokumente kopieren • Foto vergrößern oder erneut drucken

Klicken Sie auf	Funktion	Beschreibung
	Faxen	Foto oder Dokument per Fax senden
	E-Mail	Ein Dokument oder Foto als E-Mail-Anlage senden
	Fotos übertragen	Fotos von einer Speicherkarte, einem Flash-Laufwerk, einer CD oder Digitalkamera in die Fotobibliothek übertragen
	Fotogrußkarten	Hochwertige Grußkarten aus den Fotos erstellen
	Fotopakete	Mehrere Fotos in verschiedenen Formaten drucken
	Poster	Foto als mehrseitiges Poster drucken

Links unten im Willkommensbildschirm befinden sich zwei Einstellungsmöglichkeiten:

Klicken Sie auf	Funktion
Druckerstatus und Wartung	• Öffnen Sie den Ratgeber. • Tintenfüllstände überprüfen • Tintenpatronen bestellen • Wartungsinformationen anzeigen • Andere Registerkarten des Ratgebers auswählen, um weitere Informationen z. B. zum Ändern der Druckereinstellungen und zur Fehlersuche zu erhalten
Faxverlauf und Einstellungen	Faxeeinstellungen des Druckers für Folgendes auswählen: • Wählen und Senden • Rufzeichen und Antwort • Registerkarte für den Faxdruck und für Berichte • Kurzwahl- und Gruppenwahlnummern

Im Ratgeber finden Sie umfassende Informationen zu Druckfunktionen wie z. B. Drucken von Fotos, Fehlersuche bei Druckproblemen, Einsetzen von Tintenpatronen und Ausführen von Wartungsaufgaben. Öffnen Sie den Ratgeber anhand eines der folgenden Verfahren:

Verfahren 1	Verfahren 2
1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol Ratgeber. 2 Klicken Sie auf Einrichtung und Diagnose des Druckers. Der Ratgeber wird mit der Registerkarte "Wartung" angezeigt.	1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Klicken Sie in Windows Vista auf . • Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start. 2 Klicken Sie auf Programme oder Alle Programme → Lexmark 6500 Series. 3 Wählen Sie den Ratgeber aus.

Abschnitt	Sie haben folgende Möglichkeiten:
Hilfreiche Informationen 	• Hier erhalten Sie Informationen zu folgenden Vorgängen: – Verwenden der grundlegende Funktionen – Drucken, Scannen, Kopieren und Faxen – Drucken von Projekten wie Fotos, Umschläge, Karten, Banner, Transferpapier und Folien • Im elektronischen <i>Benutzerhandbuch</i> finden Sie weitere Informationen. • Anzeigen der Tintenfüllstände und Bestellen neuer Tintenpatronen
Fehlersuche 	• Tipps zum aktuellen Status • Lösen von Druckerproblemen • Anzeigen der Tintenfüllstände und Bestellen neuer Tintenpatronen
Erweitert 	• Ändern der Anzeige des Druckstatusfensters • Aktivieren bzw. Deaktivieren der akustischen Druckbenachrichtigung • Ändern der Netzwerkdruckeinstellungen • Weiterleiten der Informationen bezüglich der Verwendung des Druckers • Informationen zur Softwareversion anzeigen • Anzeigen der Tintenfüllstände und Bestellen neuer Tintenpatronen
Wartung 	• Einsetzen einer neuen Tintenpatrone Hinweis: Warten Sie, bis der Scanvorgang abgeschlossen ist, bevor Sie eine neue Tintenpatrone einsetzen. • Bestellen neuer Tintenpatronen • Drucken einer Testseite • Reinigen der Tintenpatronen, um Querstreifen zu beheben • Beheben von unscharfen Kanten durch Ausrichten der Tintenpatronen • Anzeigen der Tintenfüllstände • Durchführen der Fehlersuche bei anderen Problemen mit der Tinte

Aktivieren/Deaktivieren der Stimmbenachrichtigung beim Drucken

Der Drucker verfügt über eine Funktion zur akustischen Benachrichtigung, mit der Sie auf den Beginn und Abschluss des Druckvorgangs hingewiesen werden.

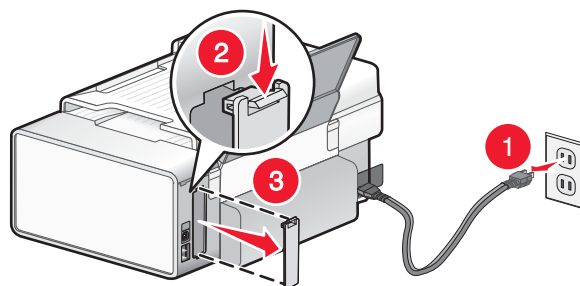
So aktivieren/deaktivieren Sie die Stimmbenachrichtigung:

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf .
 - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf **Erweitert**.
- 5 Klicken Sie auf **Druckstatus**.
- 6 Aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Option **Stimmbenachrichtigung für Druckereignisse abspielen**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.

Installieren eines internen Servers für den Drahtlosdruck

Der von Ihnen gekaufte Drucker enthält möglicherweise einen internen Server für den Drahtlosdruck, mit dem der Drucker in einem Drahtlosnetzwerk verwendet werden kann. Falls der Drucker über keinen internen Server für den Drahtlosdruck verfügt, können Sie einen separat erwerben. Verwenden Sie folgende Anweisungen zur Installation des internen Servers für den Drahtlosdruck:

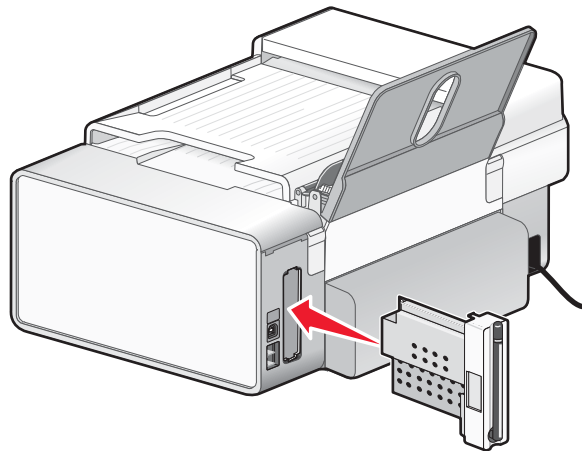
- 1 Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie das Stromkabel aus der Steckdose in der Wand.
Warnung: Falls der Drucker nicht ausgesteckt wird, kann der Drucker und der interne Server für den Drahtlosdruck beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und das Netzkabel aus der Steckdose entfernt wurde, bevor Sie fortfahren.
- 2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung, indem Sie den Verschluss nach unten schieben und die Abdeckung vom Drucker abziehen.



- 3 Packen Sie den internen Drahtlosdruckserver aus. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial auf.

Warnung: Server für den Drahtlosdruck können durch statische Aufladung leicht beschädigt werden. Berühren Sie etwas Metallisches, wie z. B. den Druckerrahmen, bevor Sie den Drahtlosdruckserver berühren.

- 4 Setzen Sie den internen Drahtlosdruckserver zentriert zwischen den Führungen ein und schieben Sie ihn in den Drucker, bis er *einrastet*.



- 5 Stellen Sie sicher, dass die Antenne nach oben zeigt.
- 6 Befestigen Sie das Etikett mit der MAC-Adresse auf der Rückseite des Druckers. Sie benötigen es später, um den Drucker mit dem Netzwerk zu verbinden.

Sie können Ihren Drahtlosdruckserver jetzt für Ihr Drahtlosnetzwerk konfigurieren.

Konfigurieren des optionalen, internen Drahtlosdruckservers

Falls Sie den optionalen, internen Drahtlosdruckserver nach der Einrichtung des Druckers gekauft haben, führen Sie folgende Schritte aus:

- 1 Setzen Sie den internen Drahtlosdruckserver in den Drucker ein. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Einrichten des Druckers" unter "Einsetzen eines optionalen, internen Drahtlosdruckservers".
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Drahtloseinrichtung**.
- 4 Klicken Sie auf **Start**.
- 5 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
- 6 Klicken Sie zum Abschließen der Installation auf **Fertig stellen**.

Was bedeuten die Wi-Fi-Anzeigen?

- **Aus** zeigt an, dass der Drucker ausgeschaltet ist oder dass kein Drahtlosdruckserver installiert ist.

Wählen Sie diese Option aus:

- Falls Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer anschließen möchten.
- Falls auf dem Drucker kein Drahtlosdruckserver installiert ist und Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels mit dem Computer verbinden möchten.

- **Orange**: Der Drucker ist zur Konfiguration für den Drahtlosdruck bereit, aber nicht mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden.

Wählen Sie diese Option aus, falls Sie den Drucker für das Drahtlosnetzwerk einrichten möchten.

- **Orangefarbenes Blinken:** Der Drucker ist zwar konfiguriert, aber die Kommunikation mit dem Drahtlosnetzwerk ist nicht möglich.

Wählen Sie diese Option, falls Sie die Drahtloseinstellungen des Druckers ändern möchten.

- **Grün:** Der Drucker ist mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden.

Wählen Sie diese Option, um mit der Verwendung eines bereits eingerichteten Druckers im Drahtlosnetzwerk zu beginnen.

Sicherheitsinformationen

Dritthersteller-Anwendungen, darunter Antivirus-, Sicherheits- und Firewallprogramme weisen Sie möglicherweise darauf hin, dass die Druckersoftware installiert wird. Führen Sie die Druckersoftware auf dem Computer aus, damit der Drucker ordnungsgemäß funktioniert.

Netzwerk

Allgemeine Vernetzung

Netzwerkübersicht

Bei einem *Netzwerk* handelt es sich um eine Reihe von Geräten (z. B. Computer, Drucker, Ethernet-Hubs, Drahtloszugriffspunkte und Router), die zur Kommunikation über Kabel oder drahtlos miteinander verbunden sind. Ein Netzwerk kann entweder durch Kabel oder drahtlos verbunden sein. Es kann auch so konzipiert sein, dass es über Geräte mit Kabelanschluss und Drahtlosgeräte verfügt.

Die Kommunikation zwischen Geräten in einem Kabelnetzwerk erfolgt über Kabel.

Bei Geräten in einem Drahtlosnetzwerk werden Funkwellen anstelle von Kabeln zur Kommunikation verwendet. Ein Gerät muss zur drahtlosen Kommunikation einen Server für den Drahtlosdruck installiert haben oder an einen angeschlossen sein. Dieser ermöglicht das Empfangen und Übertragen von Funkwellen.

Häufige Heimnetzwerkkonfigurationen

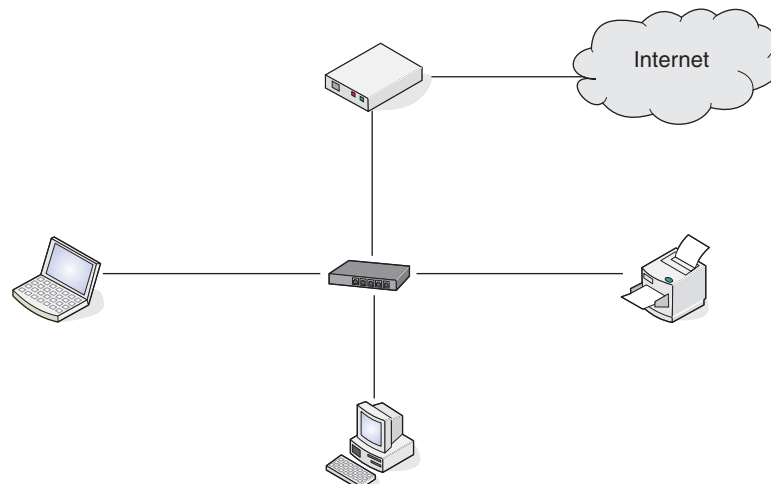
Zur Kommunikation über ein Netzwerk müssen Desktop-Computer, Laptops und Drucker über Kabel verbunden sein und/oder über integrierte bzw. installierte Netzwerkadapter verfügen.

Für das Einrichten eines Netzwerks bestehen mehrere Möglichkeiten. Fünf häufig verwendete Drahtlosnetzwerkkonfigurationen werden im Folgenden angezeigt.

Hinweis: Die Drucker in folgenden Diagrammen stellen Lexmark Drucker mit integrierten oder installierten, internen Druckservern von Lexmark dar. Die internen Druckserver dienen zur Kommunikation über ein Netzwerk. Bei den internen Druckservern von Lexmark handelt es sich um von Lexmark hergestellte Geräte zur Verbindung von Lexmark Druckern mit Netzwerken (über Kabel oder drahtlos).

Beispiel eines Kabelnetzwerks

- Ein Computer, ein Laptop und ein Drucker sind über Ethernet-Kabel mit einem Hub, Router oder Umschalter verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



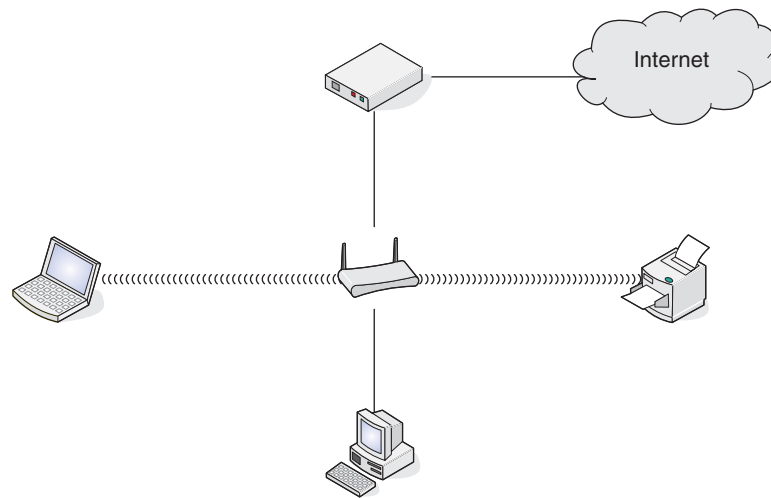
Beispiele für Drahtlosnetzwerkkonfigurationen

Vier häufig verwendete Drahtlosnetzwerkkonfigurationen werden im Folgenden angezeigt:

- Szenario 1: Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet
- Szenario 2: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet
- Szenario 3: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden ohne Internet
- Szenario 4: Laptop drahtlos mit Drucker verbunden ohne Internet

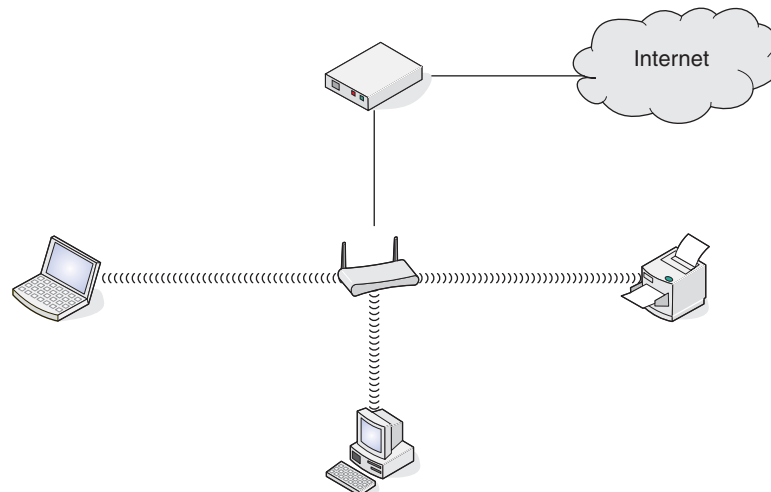
Szenario 1: Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet

- Ein Computer ist über ein Ethernet-Kabel mit einem Drahtlosrouter verbunden.
- Ein Laptop und ein Drucker sind drahtlos mit dem Router verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit Internet verbunden.



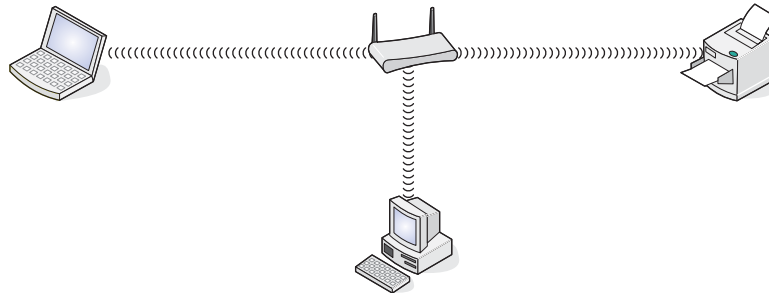
Szenario 2: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden mit Internet

- Ein Computer, ein Laptop und ein Drucker sind drahtlos mit einem Drahtlosrouter verbunden.
- Das Netzwerk ist über ein DSL- oder ein Kabelmodem mit dem Internet verbunden.



Szenario 3: Computer, Laptop und Drucker drahtlos verbunden ohne Internet

- Ein Computer, ein Laptop und ein Drucker sind drahtlos mit einem Drahtloszugriffspunkt verbunden.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Szenario 4: Laptop drahtlos mit Drucker verbunden ohne Internet

- Ein Laptop ist direkt (nicht über einen Drahtlosrouter) drahtlos mit einem Drucker verbunden.
- Das Netzwerk verfügt über keine Internetverbindung.



Welche Informationen benötige ich und wo finde ich sie?

Dieser Drucker verfügt über einen internen Drahtlosdruckserver, der die Verwendung des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk ermöglicht. Sie benötigen die folgenden Einstellungen des bereits vorhandenen Drahtlosnetzwerks:

- Der Netzwerkname, auch bekannt als SSID
- Der Drahtlosmodus (Typ des verwendeten Drahtlosnetzwerks, Infrastruktur oder Ad-Hoc)
- Der für das Netzwerk verwendete Sicherheitstyp (WEP, WPA oder WPA2)
- Jegliche Sicherheitsschlüssel oder Kennwörter, die für den Verschlüsselungstyp zur Netzwerksicherheit verwendet werden

Hinweis: Sie müssen diese Informationen kennen, um den Drucker ordnungsgemäß für die Verwendung im Drahtlosnetzwerk einzurichten. Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosrouters enthaltenen Dokumentation. Sie können sich auch an die Person wenden, die das Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Suchen der MAC-Adresse

Die meisten Netzwerkgeräte besitzen eine eindeutige Hardware-Identifikationsnummer zur Unterscheidung von anderen Geräten im Netzwerk. Diese wird als *MAC-Adresse (Media Access Control)* bezeichnet.

Verfügt der Drucker über einen werkseitig installierten, internen Server für den Drahtlosdruck, besteht die MAC-Adresse aus einer Reihe von Buchstaben und Zahlen, die sich hinten auf dem Drucker befinden.

Falls Sie den internen Drahtlosdruckserver separat erworben haben, befindet sich die MAC-Adresse auf einem im Lieferumfang des Drahtlosdruckservers enthaltenen Etikett. Befestigen Sie das Etikett am Drucker, damit Sie die MAC-Adresse finden, wenn Sie diese benötigen.



Hinweis: Eine Liste der MAC-Adressen kann auf einem Router festgelegt werden, damit nur Geräten mit übereinstimmenden MAC-Adressen die Inbetriebnahme in diesem Netzwerk ermöglicht wird. Dies wird als *MAC-Filterung* bezeichnet. Ist "MAC-Filterung" auf dem Router aktiviert und Sie möchten dem Netzwerk einen Drucker hinzufügen, muss die MAC-Adresse des Druckers der MAC-Filterliste hinzugefügt werden.

Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite

Eine Netzwerkeinrichtungsseite wird in den Netzwerkconfigurationseinstellungen aufgeführt.

Hinweis: Sie können eine Netzwerkeinrichtungsseite erst nach der Installation eines Druckservers drucken.

So drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite:

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld des Druckers die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Netzwerkeinrichtung** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Einrichtungsseite drucken** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie erneut ✓.

Suchen eines Druckers/Druckservers in einem Remote-Subnetz

Die Software auf der Drucker-CD sucht automatisch nach Druckern, die sich im gleichen Netzwerk wie der Computer befinden. Wenn sich Drucker und Druckserver in einem anderen Netzwerk (einem sog. Subnetz) befinden, müssen Sie während der Installation der Druckersoftware manuell eine IP-Adresse eingeben.

Direktes Drucken über IP

- 1 Schließen Sie den Drucker mithilfe eines USB-Kabels an einen externen Druckserver an.
- 2 Verbinden Sie den Druckserver über ein Ethernet-Kabel mit dem Netzwerk.

Hinweis: Sie können Ihren Drucker direkt mit einem Anschluss in der Wand oder über einen Router anschließen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Druckserver.

- 3 Legen Sie die Software-CD ein.
- 4 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 5 Wählen Sie im Dialogfeld "Drucker anschließen" die Netzwerkoption aus.
- 6 Wählen Sie im Dialogfeld "Netzwerkeinrichtung" die Option **Direkter Netzwerkanschluss**.
- 7 Wählen Sie in der Liste der Netzwerkdrucker die entsprechende Kombination aus Drucker und Druckserver aus.
Hinweis: Falls mehrere Kombinationen aufgeführt sind, vergleichen Sie die MAC-Adresse des Druckservers mit der in der Liste angegebenen Adresse. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Suchen der MAC-Adresse" auf Seite 53.

Überprüfen der Anschlusseinstellung

Nur bei Windows 2000 oder Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
- 5 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der Anschluss ist auf einen **USB**-Anschluss eingestellt.
 - "Datei" ist *nicht* als Anschluss eingestellt.

Nur bei Windows Vista:

- 1 Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
- 5 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Der Anschluss ist auf einen **USB**-Anschluss eingestellt.
 - "Datei" ist *nicht* als Anschluss eingestellt.

Drahtlosnetzwerk

Verwenden einer drahtlosen Netzwerkverbindung

Dieser Drucker verfügt möglicherweise über einen internen Drahtlosdruckserver, der die Verwendung des Druckers in einem Drahtlosnetzwerk ermöglicht. Folgende Einstellungen des vorhandenen Drahtlosnetzwerks sind möglicherweise erforderlich, um den Drucker zur Verwendung im Netzwerk ordnungsgemäß zu konfigurieren:

- Der Netzwerkname, auch bekannt als SSID
- Der Drahtlosmodus (Typ des verwendeten Drahtlosnetzwerks, Ad-Hoc oder Infrastruktur)
- Der für das Netzwerk verwendete Sicherheitstyp (WEP, WPA oder WPA2)
- Jegliche Sicherheitsschlüssel oder Kennwörter, die für den Verschlüsselungstyp zur Netzwerksicherheit verwendet werden

- 1 Legen Sie die Software-CD ein.
- 2 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 3 Wählen Sie **Ich stimme den Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung zu**. Klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 4 Wählen Sie **Standard** und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.
- 5 Falls Sie den Drucker zum ersten Mal eingerichtet haben, wählen Sie **Ja**. Falls Sie den Drucker bereits eingerichtet haben und ihn auf einem anderen Computer installieren möchten, wählen Sie **Nein**. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
- 6 Folgen Sie den Anweisungen auf den nächsten Bildschirmen, um das Papierfach einzurichten, Papier einzulegen, die Tintenpatronen einzusetzen und die Patronen auszurichten.
- 7 Überprüfen Sie die Wi-Fi-LED auf dem Drucker und wählen Sie die entsprechende Option auf dem Softwarebildschirm.
- 8 Folgen Sie den Anweisungen auf den nächsten Bildschirmen, um mit der Einrichtung fortzufahren.
- 9 Wählen Sie **Ja** aus, um die Faxfunktionen einzurichten.
- 10 Folgen Sie den Anweisungen auf den nächsten Bildschirmen, um die Faxeinstellungen ordnungsgemäß für Ihre Geräte zu konfigurieren.
- 11 Wählen Sie ein Deckblatt aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.
- 12 Falls Sie Informationen zu Sonderaktionen und Nachlässen von Lexmark wünschen, wählen Sie die Option **Meinen Webbrowser auf der Registrierungsseite von Lexmark öffnen** aus. Klicken Sie auf **Fortfahren**.
- 13 Falls Sie Webseiten mithilfe von Verknüpfungen auf der Symbolleiste drucken möchten, wählen Sie die Option **Lexmark Symbolleiste installieren**.
- 14 Klicken Sie auf **Beenden**.

IP-Adressen

Suchen von IP-Adressen

Bei einer IP-Adresse handelt es sich um eine eindeutige Zahl, die von Geräten in einem IP-Netzwerk zum gegenseitigen Auffinden und Kommunizieren untereinander verwendet wird. Geräte in einem IP-Netzwerk können nur miteinander kommunizieren, wenn Sie über eindeutige und gültige IP-Adressen verfügen. Eindeutige IP-Adresse bedeutet, dass keine zwei Geräte in einem Netzwerk dieselbe IP-Adresse besitzen dürfen.

So finden Sie die IP-Adresse des Druckers

Drucken Sie die Netzwerkeinrichtungsseite des Druckers aus. Auf dieser finden Sie die IP-Adresse des Druckers. Weitere Informationen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 54.

So finden Sie die IP-Adresse des Computers

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- 2 Geben Sie **ipconfig** ein.
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

Zuweisen einer IP-Adresse

Eine IP-Adresse kann über das Netzwerk mittels DHCP zugewiesen werden. Das Druckobjekt, das am Ende der Installation erstellt wird, sendet mithilfe dieser Adresse alle Druckaufträge über das Netzwerk an den Drucker.

In den meisten Netzwerken ist es möglich, automatisch IP-Adressen zuzuweisen. Auto-IP ist eine Funktion, mit der einzelne Geräte sich eine eindeutige IP-Adresse zuweisen können. Bei den meisten Netzwerken werden mittels DHCP Adressen zugewiesen.

Bei der Installation der Druckersoftware für das direkte Drucken über IP ist die IP-Adresse nur in der Druckerliste sichtbar, während sie zugewiesen wird. Das Druckobjekt, das im Ordner "Drucker" des Betriebssystems angelegt wird, verweist im Anschlussnamen auf die MAC-Adresse des Druckers.

Wird die IP-Adresse nicht automatisch zugewiesen, geben Sie die Adresse nach der Auswahl des Druckers aus der verfügbaren Liste manuell ein.

Konfigurieren der IP-Adresse

Wenn die Kommunikation mit dem Drucker über ein Netzwerk unterbrochen wird, wählen Sie die Option **DHCP verwenden** aus, um die Kommunikation wiederherzustellen.

Sie müssen eine IP-Adresse zuweisen, wenn Folgendes zutrifft:

- Sie haben den anderen Netzwerkgeräten eine IP-Adresse manuell zugewiesen.
- Sie möchten eine bestimmte IP-Adresse zuweisen.
- Sie schließen den Drucker an ein Remotesubnetz an.
- Der Drucker wird im Konfigurationsdienstprogramm als **Nicht konfiguriert** aufgeführt.

Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Suchen der Signalstärke

Drahtlosgeräte verfügen über integrierte Antennen zur Übertragung und zum Empfang von Funksignalen. Die auf der Netzwerkeinrichtungsseite des Druckers aufgeführte Signalstärke gibt an, wie stark ein übertragenes Signal empfangen wird. Die Signalstärke kann von vielen Faktoren beeinträchtigt werden. Mögliche Faktoren sind Interferenzen durch andere Drahtlosgeräte oder andere Geräte wie Mikrowellenherde. Ein weiterer Faktor ist die Entfernung. Je weiter zwei Drahtlosgeräte voneinander entfernt sind, desto wahrscheinlicher ist es, dass das Kommunikationssignal schwächer wird.

Installieren des Druckers im Netzwerk

Befolgen Sie die Anweisungen für die gewünschte Methode zur Netzwerkeinrichtung. Prüfen Sie, ob das ausgewählte Netzwerk eingerichtet ist und ordnungsgemäß funktioniert und stellen Sie sicher, dass alle relevanten Geräte eingeschaltet sind. Weitere Informationen zu Ihrem Netzwerk finden Sie in der Netzwerkdokumentation bzw. erhalten Sie von der Person, die das Netzwerk eingerichtet hat.

Freigeben des Druckers im Netzwerk

Freigeben des Druckers im Netzwerk (auf dem Hostcomputer)

Nur bei Windows Vista:

- 1 Weitere Informationen finden Sie in der Einrichtungsdokumentation, die mit dem Drucker geliefert wurde.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Drucker**.
- 3 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie die Option zur Freigabe.
- 4 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern**.
- 5 Klicken Sie auf **Fortfahren**.

- 6 Klicken Sie auf **Drucker freigeben** und weisen Sie dem Drucker einen Namen zu.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation abgeschlossen ist.

Nur bei Windows 2000 oder Windows XP:

- 1 Weitere Informationen finden Sie in der Einrichtungsdokumentation, die mit dem Drucker geliefert wurde.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker**.
- 3 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie die Option zur Freigabe.
- 4 Klicken Sie auf **Freigegeben als** und weisen Sie dem Drucker einen Namen zu.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, bis die Installation abgeschlossen ist.

Installieren des freigegebenen Druckers auf anderen Netzwerkcomputern (Clientcomputern)

Verwenden der Peer-to-Peer-Methode	Verwenden der Point-and-Print-Methode
1 Gehen Sie zu dem Netzwerkcomputer, den Sie zum Drucken mit dem freigegebenen Drucker einrichten möchten. 2 Legen Sie die Software-CD ein. 3 Stimmen Sie der Lizenzvereinbarung zu und klicken Sie auf Weiter. 4 Wählen Sie die Option zur manuellen Einrichtung. 5 Wählen Sie im Dialogfeld "Netzwerkdrucker-Einrichtung" die Option Peer-to-Peer und klicken Sie auf Weiter. 6 Wählen Sie den geeigneten Drucker aus der Liste aus und klicken Sie auf Weiter. 7 Wählen Sie die zu installierende Software aus und klicken Sie auf Weiter. 8 Klicken Sie nach Abschluss der Installation auf Fertig gestellt. 9 Wiederholen Sie diese Schritte für jeden Netzwerkcomputer, der Zugriff auf den freigegebenen Drucker haben soll.	1 Gehen Sie zu dem Netzwerkcomputer, den Sie zum Drucken mit dem freigegebenen Drucker einrichten möchten. 2 Durchsuchen Sie die Netzwerkumgebung nach dem Namen des freigegebenen Druckers, den Sie unter Schritt 4 auf Seite 58 zugewiesen haben. 3 Rechtsklicken Sie auf das Druckersymbol und wählen Sie Öffnen oder Verbinden. 4 Auf diese Weise wird die erforderliche Druckersoftware vom Hostcomputer kopiert. Im Ordner "Drucker" des Clientcomputers wird ein Druckerobjekt angelegt.

Konfigurieren von Netzwerkdruckern

Konfigurieren

Um einen Netzwerkdrucker zu konfigurieren, wählen Sie in der im Fenster angezeigten Liste einen Drucker aus. Klicken Sie auf **Konfigurieren**, um dem Drucker eine IP-Adresse (Internet Protocol) zuzuweisen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Hinzufügen von Druckern

Geben Sie Remotesubnetze an, die über direkt an das Netzwerk angeschlossene Drucker verfügen können. Wenn die Software einen direkt an das Netzwerk angeschlossenen Drucker erkennt, markieren Sie den Drucker zunächst im Fenster und klicken Sie anschließend auf **Konfigurieren**, um ihm manuell eine Internet Protocol (IP)-Adresse zuzuweisen. Wenn Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.

Hinweis: Die Software konfiguriert Drucker, die sich in Remotesubnetzen befinden, nicht automatisch.

Aktualisieren

Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um mithilfe des Konfigurationshilfsprogramms automatisch neu hinzugefügte Drucker zu suchen und zu konfigurieren.

Typen von Drahtlosnetzwerken

Netzwerke können in zwei verschiedenen Modi in Betrieb genommen werden: Infrastruktur oder Ad-Hoc. Lexmark empfiehlt das Einrichten eines Netzwerks im Infrastrukturmodus mithilfe der mit dem Drucker mitgelieferten Installations-CD.

Ein Drahtlosnetzwerk, bei dem die Kommunikation der Geräte untereinander über Drahtloszugriffspunkte (Drahtlosrouter) erfolgt, wird im Infrastrukturmodus eingerichtet. Alle Geräte müssen über gültige IP-Adressen verfügen und denselben SSID und Channel verwenden. Außerdem müssen sie denselben SSID und Channel wie der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) nutzen.

Um einen einfachen Drahtlosnetzwerktyp handelt es sich, wenn ein PC mit einem Drahtlosadapter direkt mit einem Drucker kommuniziert, der für Drahtlosnetzwerke geeignet ist. Dieser Kommunikationsmodus wird als *Ad-Hoc* bezeichnet. Ein Gerät in diesem Netzwerktyp muss eine gültige IP-Adresse besitzen und auf den Ad-Hoc-Modus gesetzt sein. Der Server für den Drahtlosdruck muss außerdem mit demselben SSID und Channel konfiguriert sein.

	Infrastruktur	Ad-Hoc
Eigenschaften		
Kommunikation	Über Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter)	Direkt zwischen Geräten
Sicherheit	Weitere Sicherheitsoptionen	
Reichweite	Wird nach Reichweite und Anzahl der Zugriffspunkte bestimmt	Auf Reichweite der einzelnen Geräte im Netzwerk beschränkt
Geschwindigkeit	Normalerweise schneller	Normalerweise langsamer
Anforderungen für alle Geräte im Netzwerk		
Eindeutige IP-Adresse für jedes Gerät	Ja	Ja
Modus festgelegt auf	Infrastrukturmodus	Ad-Hoc-Modus
Gleicher SSID	Ja, einschließlich Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter)	Ja
Gleicher Channel	Ja, einschließlich Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter)	Ja

Der Infrastrukturmodus wird als Einrichtungsmethode empfohlen, weil er folgende Vorteile aufweist:

- Höhere Netzwerksicherheit
- Höhere Zuverlässigkeit
- Schnellere und leistungsfähigere Funktionen
- Einfacheres Einrichten

Tipps für die Verwendung von Netzwerkadaptern

- Stellen Sie sicher, dass die Adapterverbindungen fest angeschlossen sind.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist.

- Stellen Sie sicher, dass die richtige IP-Adresse eingegeben wurde.

Erweiterte Drahtloseinrichtung

Erstellen eines Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks mithilfe von Windows

Verwenden Sie zum Einrichten des Drahtlosnetzwerks einen Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter). Ein auf diese Weise eingerichtetes Netzwerk wird als *Infrastrukturnetzwerk* bezeichnet. Verfügen Sie zuhause über ein Infrastrukturnetzwerk, sollten Sie den Drucker für die Verwendung in diesem Netzwerk konfigurieren.

Falls Sie über keinen Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) verfügen oder ein eigenständiges Netzwerk zwischen einem Drucker und einem Computer mit einem drahtlosen Netzwerkadapter einrichten möchten, richten Sie ein *Ad-Hoc-Netzwerk* ein.

Informationen für Nutzer von Windows Vista

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet**.
- 2 Klicken Sie unter "Netzwerk- und Freigabecenter" auf die Option zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk.
- 3 Klicken Sie im Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk auf die Option zum Einrichten eines drahtlosen Ad-Hoc-Netzwerks (Computer zu Computer) und anschließend auf **Weiter**.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen des Assistenten zum Einrichten eines drahtlosen Ad-Hoc-Netzwerks. Beachten Sie beim Einrichten Folgendes:
 - a Erstellen Sie für das Netzwerk zwischen dem Computer und dem Drucker einen Netzwerknamen bzw. einen SSID.
 - b Geben Sie den Netzwerknamen im dafür vorgesehenen Feld an. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rechts- sowie die Groß- und Kleinschreibung beachten.
 - c Wählen Sie im Dropdown-Menü für den Sicherheitstyp die Option "WEP" aus und erstellen Sie einen Sicherheitsschlüssel (oder ein Kennwort).

Hinweis: WEP-Kennwörter müssen entweder aus 5 oder 13 Zeichen bestehen.

- d Geben Sie das Kennwort für Ihr Netzwerk im dafür vorgesehenen Feld ein. Stellen Sie sicher, dass Sie die Rechts- sowie Groß- und Kleinschreibung beachten.

Windows Vista aktiviert das Ad-Hoc-Netzwerk für Sie. Das Netzwerk wird unter den verfügbaren Netzwerken im Dialogfeld zum Herstellen einer Verbindung mit einem Netzwerk angezeigt. Dadurch wird angezeigt, dass der Computer für das Ad-Hoc-Netzwerk konfiguriert ist.

- 5 Schließen Sie die Systemsteuerung und alle weiteren Fenster.
- 6 Legen Sie die Drucker-CD in den Computer ein und folgen Sie den Anweisungen für die Drahtlosinstallation.
- 7 Werden die verfügbaren Netzwerke angezeigt, geben Sie den Netzwerknamen und die Sicherheitsinformationen ein, die Sie in Schritt 4 erstellt haben. Das Installationsprogramm konfiguriert den Drucker für die Verwendung mit dem Computer.
- 8 Bewahren Sie eine Kopie des Netzwerknamens und der Sicherheitsinformationen zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Weitere Informationen für Nutzer von Windows XP

- 1 Klicken Sie auf **Start** → **Einstellungen** → **Systemsteuerung** → **Netzwerkverbindungen**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Option **Drahtlose Netzwerkverbindungen**.

- 3 Klicken Sie auf **Aktivieren**, falls dies angezeigt wird.
Hinweis: Falls "Aktivieren" nicht angezeigt wird, ist die Drahtlosverbindung bereits aktiviert.
- 4 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindung**.
- 5 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 6 Klicken Sie auf den Tab **Drahtlosnetzwerke**.
Hinweis: Falls der Tab "Drahtlosnetzwerke" nicht angezeigt wird, ist auf dem Computer Drittanbietersoftware installiert, die die Drahtloseinstellungen steuert. Sie müssen diese Software zum Einrichten des Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerks verwenden. Weitere Informationen zum Erstellen eines Ad-Hoc-Netzwerks finden Sie in der Dokumentation dieser Software.
- 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Windows zum Konfigurieren der Einstellungen verwenden**.
- 8 Löschen Sie unter den bevorzugten Netzwerken alle vorhandenen Netzwerke.
 - a Klicken Sie auf das zu entfernende Netzwerk.
 - b Klicken Sie auf **Entfernen**.
- 9 Klicken Sie zum Erstellen eines Ad-Hoc-Netzwerks auf **Hinzufügen**.
- 10 Geben Sie in das Feld **Netzwerkname (SSID)** den gewünschten Namen für das Drahtlosnetzwerk ein.
- 11 Notieren Sie den ausgewählten Netzwerknamen, damit Sie ihn bei der Ausführung der Drahtloseinrichtung überprüfen können. Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
- 12 Falls **Netzwerkauthentifizierung** in der Liste angezeigt wird, wählen Sie die Option **Öffnen**.
- 13 Wählen Sie in der Liste **Datenverschlüsselung** die Option **WEP** aus.
- 14 Deaktivieren Sie ggf. das Kontrollkästchen **Schlüssel wird automatisch bereitgestellt**.
- 15 Geben Sie einen Sicherheitscode in das Feld **Netzwerkschlüssel** ein.
- 16 Notieren Sie den ausgewählten Sicherheitscode, damit Sie ihn bei der Ausführung der Drahtloseinrichtung überprüfen können. Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.
Hinweis: Weitere Informationen zu Kennwörtern (Sicherheitsschlüssel) finden Sie im Kapitel "Fehlersuche" im Abschnitt "Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung" unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel".
- 17 Geben Sie den Sicherheitscode in das Feld **Netzwerkschlüssel bestätigen** ein.
- 18 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Dies ist ein Computer-mit-Computernetzwerk (Ad-Hoc); Drahtlose Zugriffspunkte werden nicht verwendet..**
- 19 Klicken Sie zweimal auf **OK**, um die beiden offenen Fenster zu schließen.
- 20 Möglicherweise dauert es einige Minuten, bis der Computer die neuen Einstellungen erkennt. So überprüfen Sie den Status des Netzwerks:
 - a Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Drahtlose Netzwerkverbindungen**.
 - b Wählen Sie **Verfügbare drahtlose Netzwerke anzeigen**.
 - Falls das Netzwerk aufgeführt ist, aber der Computer nicht angeschlossen ist, wählen Sie das Ad-Hoc-Netzwerk und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Verbinden**.
 - Falls das Netzwerk nicht angezeigt wird, warten Sie eine Minute und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Netzwerkliste aktualisieren**.
- 21 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

22 Klicken Sie auf **Hilfsprogramm zur Drahtloseinrichtung**.

Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

23 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

24 Bewahren Sie den Netzwerknamen und den Sicherheitscode zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Hinzufügen eines Druckers zu einem vorhandenen Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk mithilfe von Windows

1 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

2 Klicken Sie auf **Drahtloseinrichtung**.

3 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Einlegen von Papier und Originaldokumenten

Einlegen von Papier

1 Stellen Sie Folgendes sicher:

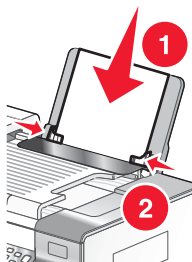
- Sie verwenden nur ausdrücklich für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier.
- Legen Sie bei Verwendung von Fotopapier, Glanzpapier oder schwerem, mattem Papier das Papier mit der glänzenden bzw. zu bedruckenden Seite nach oben ein. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- Das Papier ist neu und unbeschädigt.
- Sie folgen bei Spezialpapier den beiliegenden Anweisungen.
- Drücken Sie das Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

2 Schieben Sie vor dem ersten Einlegen von Papier die Papierführungen an den linken Rand der Papierstütze. Einlegen von bis zu:

- 100 Blatt Normalpapier
- 25 Blatt schweres mattes Papier
- 25 Blatt Fotopapier
- 25 Blatt Glanzpapier

Hinweis: Fotos benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Foto nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

3 Legen Sie das Papier vertikal in die Mitte der Papierstütze und richten Sie die Papierführungen an den Papierrändern aus.



Hinweis: Stellen Sie zur Vermeidung eines Papierstaus sicher, dass sich das Papier bei der Anpassung der Papierführungen nicht wellt.

Verwenden des automatischen Papiersortensensors

Der Drucker verfügt über eine Vorrichtung zur automatischen Erkennung der Papiersorte. Der Papiersortensensor erkennt automatisch die Papiersorte, die in den Drucker eingelegt wird, und passt die Einstellungen entsprechend an. Wenn Sie beispielsweise ein Foto drucken möchten, legen Sie Fotopapier in den Drucker ein. Der Drucker erkennt die Papiersorte und passt die Einstellungen automatisch an. Auf diese Weise werden bestmögliche Ergebnisse beim Fotodruck sichergestellt.

Einlegen von Umschlägen

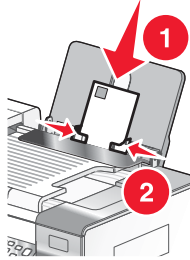
Bis zu 10 Umschläge können gleichzeitig eingelegt werden.

Warnung: Verwenden Sie keine Umschläge mit Metallklammern, Metallfalzen oder Verschnürungen.

1 Legen Sie die Umschläge zentriert und mit dem Briefmarkenfeld oben links in die Papierstütze ein.

2 Stellen Sie Folgendes sicher:

- Die Umschläge sind mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Die Umschläge sind für Tintenstrahldrucker geeignet.
- Die Papierführungen liegen an den Rändern der Umschläge an.



Hinweise:

- Verwenden Sie keine Umschläge mit Löchern, Perforation, Fenstern oder tiefen Prägungen.
- Verwenden Sie keine Umschläge mit exponierten Selbstklebestreifen.
- Umschläge brauchen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jeden Umschlag nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Etiketten

Sie können bis zu 25 Etikettenbögen gleichzeitig einlegen.

1 Legen Sie Etiketten mit der zu bedruckenden Seite nach oben und der oberen Kante des Blatts zuerst in den Drucker ein.

2 Stellen Sie Folgendes sicher:

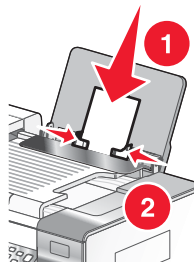
- Die Etiketten sind mit der zu bedruckenden Seite nach oben eingelegt.
- Die Oberseite der Etiketten wird zuerst in den Drucker eingezogen.
- Die Klebeschicht der Etiketten ragt maximal 1 mm über den Etikettenrand hinaus.
- Verwenden Sie vollständige Etikettenblätter. Bei nicht vollständigen Blättern (mit teilweise fehlenden Etiketten) lösen sich beim Drucken unter Umständen Etiketten und verursachen einen Papierstau.
- Die Etiketten sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
- Die Papierführungen liegen an den Rändern der Etiketten an.

Hinweis: Etiketten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jedes Etikett nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten und Postkarten

Sie können bis zu 25 Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten gleichzeitig einlegen.

- 1 Legen Sie die Karten so ein, dass die zu bedruckende Seite zu Ihnen zeigt.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Die Karten sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
 - Die Papierführungen liegen an den Rändern der Karten an.



Hinweis: Fotokarten benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jede Fotokarte nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Folien

Bis zu 50 Folien können gleichzeitig eingelegt werden.

- 1 Legen Sie die Folien so ein, dass die raue Seite zu ihnen hin weist. Wenn die Folie mit einem abziehbaren Streifen versehen ist, muss dieser nach unten zum Drucker hin zeigen und darf nicht Ihnen zugewandt sein.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Die Folien sind in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
 - Die Papierführungen müssen an den Rändern der Folien anliegen.

Hinweise:

- Folien mit Trennblättern werden nicht empfohlen.
- Folien benötigen mehr Zeit zum Trocknen. Entnehmen Sie jede Folie nach der Ausgabe, um so das Verwischen der Tinte zu vermeiden.

Einlegen von Transferpapier

Sie können bis zu 10 Blatt Transferpapier gleichzeitig einlegen, die besten Ergebnisse werden jedoch erzielt, wenn Sie nur jeweils ein Blatt einlegen.

- 1 Legen Sie das Transferpapier so ein, dass die bedruckbare Seite zu Ihnen hin weist.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Befolgen Sie die mit dem Transferpapier gelieferten Anweisungen.
 - Das Transferpapier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
 - Die Papierführungen liegen an den Rändern des Transferpapiers an.

Einlegen von Papier benutzerdefinierten Formats

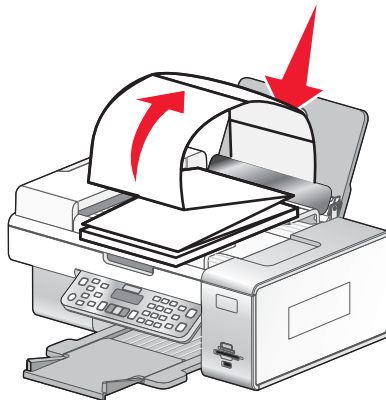
Sie können bis zu 100 Blatt Papier benutzerdefinierten Formats gleichzeitig einlegen.

- 1 Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Abmessungen liegen:
Breite:
 - 76,0 - 216,0 mm
 - 3,0 - 8,5 ZollLänge:
 - 127,0 - 432,0 mm
 - 5,0 - 17,0 Zoll
 - Die Stapelhöhe darf 10 mm nicht übersteigen.
 - Das Papier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
 - Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

Einlegen von Bannerpapier

Sie können bis zu 20 Blatt Bannerpapier gleichzeitig einlegen.

- 1 Entfernen Sie das Papier aus der Papierstütze, bevor Sie das Bannerpapier einlegen.
- 2 Reißen Sie nur die zum Drucken des Banners benötigte Anzahl an Seiten ab.
- 3 Legen Sie den Stapel Bannerpapier auf die obere Abdeckung.
- 4 Legen Sie das Bannerpapier mit der Vorderkante zuerst in den Drucker ein.



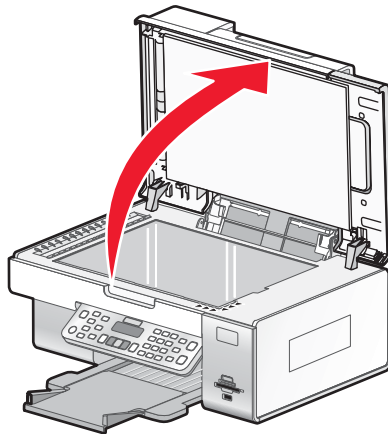
- 5 Stellen Sie Folgendes sicher:
 - Das Papier ist in der Mitte der Papierstütze eingelegt.
 - Die Papierführungen müssen an den Rändern des Papiers anliegen.

Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas

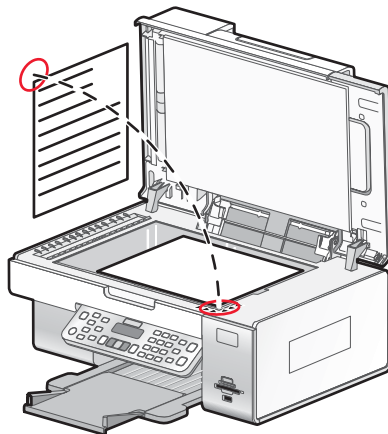
Sie haben die Möglichkeit, Fotos, Textdokumente, Artikel aus Zeitschriften und Zeitungen sowie andere Veröffentlichungen zu scannen und anschließend zu drucken. Ein Dokument kann zum anschließenden Faxen gescannt werden.

Hinweis: Der maximale Scanbereich für das Scannerglas beträgt 216 x 297 mm (8,5 x 11,7 Zoll).

1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

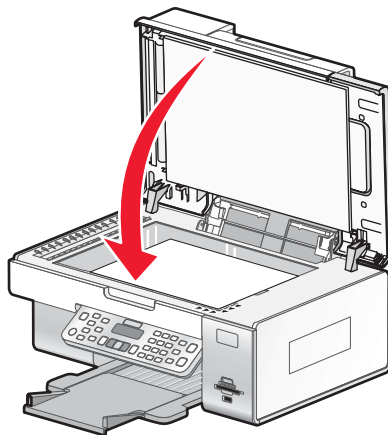


2 Legen Sie das Originaldokument oder -objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas in die untere rechte Ecke.



Hinweis: Fotos sollten wie dargestellt eingelegt werden.

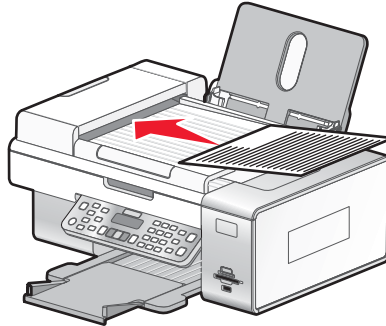
3 Schließen Sie die obere Abdeckung, um dunkle Ränder am gescannten Bild zu vermeiden.



Einlegen eines Originaldokuments in den ADF

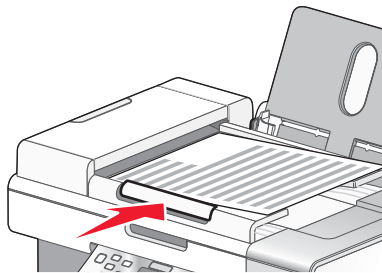
Sie können bis zu 25 Blätter eines Originaldokuments in den automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) zum Scannen, Kopieren und Faxen einlegen. In den ADF können die Papierformate A4, Letter oder Legal eingelegt werden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF.



Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleine Vorlagen oder dünne Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

- 2 Richten Sie die Papierführung des ADF-Fachs an den Papierrändern aus.



Papierkapazität des automatischen Dokumenteinzugs

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
25 Blatt: • Letter-Papier • A4-Papier • Legal-Papier	• Das Dokument ist mit der beschriebenen Seite nach oben eingelegt. • Die Papierführung befindet sich am Rand des Papiers.

Maximale Kapazität	Stellen Sie Folgendes sicher:
25 Blatt: • Benutzerdefiniertes Papier • Gestanztes Papier • Kopierpapier mit Randverstärkung • Vordruckte Formulare • Vordrucktes Briefpapier	• Das Dokument ist mit der beschriebenen Seite nach oben eingelegt. • Die Papierführung befindet sich am Rand des Papiers. • Das Papierformat muss innerhalb der folgenden Abmessungen liegen: - Breite: – 210.0 mm - 215,9 mm – 8.27 Zoll - 8,5 Zoll - Länge: – 279.4 mm - 355,6 mm – 11.0 Zoll - 14,0 Zoll • Vordruckte Medien sind vollständig trocken, bevor Sie in den automatischen Dokumenteinzug eingelegt werden. • Sie verwenden <i>keine</i> Medien, die mit metallischen Tintenpartikeln bedruckt sind. • Es wird kein mit Prägungen versehenes Papier verwendet.

Drucken

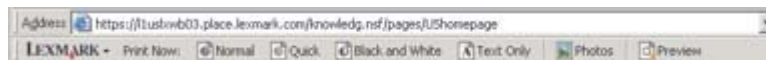
Drucken grundlegender Dokumente

Drucken von Dokumenten

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 4 Passen Sie die Einstellungen an.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.
- 6 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken einer Webseite

Verwenden Sie die Lexmark Symbolleiste, um eine druckerfreundliche Version einer Webseite zu erstellen.



- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Öffnen Sie eine Webseite mit Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher.
- 3 Wenn Sie die Druckeinstellungen überprüfen oder ändern wollen, gehen Sie wie folgt vor:
 - a Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Lexmark → Seite einrichten**.
 - b Passen Sie die Druckeinstellungen an.
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Gehen Sie zum Anzeigen der Webseite vor dem Drucken wie folgt vor:
 - a Klicken Sie auf **Vorschau**.
 - b Verwenden Sie die Symbolleistenoptionen, um zwischen den Seiten hin und her zu wechseln, zu verkleinern bzw. zu vergrößern oder um festzulegen, ob Text und Bilder zu drucken sind oder nur Text gedruckt werden soll.
 - c Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - **Drucken** Sie im Fenster "Bildvorschau" und klicken Sie im anschließend geöffneten Druckdialogfeld auf **Drucken**.
 - oder
 - **Schließen** Sie das Dialogfeld, und fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 5 Wählen Sie auf der Symbolleiste ggf. eine Druckoption aus:
 - **Normal**
 - **Schnell**
 - **Schwarzweiß**
 - **Nur Text**

Drucken von Fotos oder Bildern von einer Webseite

1 Legen Sie Papier ein. Verwenden Sie Fotopapier oder schweres mattes Papier und stellen Sie sicher, dass die glänzende bzw. zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. Somit erzielen Sie die besten Ergebnisse. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

2 Öffnen Sie eine Webseite mit Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher.

Auf der Symbolleiste wird die Anzahl der zum Drucken geeigneten Fotos bei der Schaltfläche "Fotos" angezeigt.



3 Wenn keine Zahl bei "Fotos" angezeigt wird:

- a** Wählen Sie im Dropdown-Menü mit dem Lexmark Logo **Optionen** aus.
- b** Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- c** Wählen Sie eine kleinere Mindestfotogröße aus.
- d** Klicken Sie auf **OK**.

Die Anzahl der zum Drucken geeigneten Fotos wird bei der Schaltfläche "Fotos" angezeigt.

4 Klicken Sie auf **Fotos**.

Das Dialogfeld "Fast Pics" wird angezeigt.

5 Sollen alle Fotos oder Bilder mit denselben Einstellungen gedruckt werden, wählen Sie die gewünschte Größe, das Format des Papiers im Drucker sowie die Anzahl der Kopien aus.

6 Wenn nur ein Foto oder Bild gedruckt werden soll:

- a** Klicken Sie auf die Fotos oder Bilder, die *nicht* gedruckt werden sollen. Somit wird die Auswahl aufgehoben.
- b** So erfolgen übliche Änderungen:
 - 1** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Foto oder Bild.
 - 2** Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
 - 3** Treffen Sie Ihre Auswahl.
 - 4** Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.
 - 5** Klicken Sie abschließend auf **Fertig**.
 - 6** Geben Sie die gewünschte Größe, das Format des in den Drucker eingelegten Papiers und die Anzahl an Kopien an.

7 Klicken Sie auf **Jetzt drucken**.

Drucken mehrerer Kopien eines Dokuments

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken** oder auf **Druckereinrichtung**.

2 Klicken Sie im Dialogfeld "Druckereinrichtung" auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Geben Sie auf der Registerkarte **Qualität/Kopien** im Abschnitt "Kopien" die Anzahl der zu druckenden Kopien ein.

Hinweis: Wenn Sie mehrere Kopien eines mehrseitigen Dokuments drucken und die Kopien sortiert werden sollen, klicken Sie auf **Kopien sortieren**.

4 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfenster der Druckersoftware zu schließen.

5 Drucken Sie das Dokument.

Sortieren von Kopien

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

sortiert



Nicht sortiert



- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
- 4 Klicken Sie im Abschnitt "Mehrere Kopien" auf **Kopien sortieren**.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfenster der Druckersoftware zu schließen.
- 6 Drucken Sie das Dokument.

Hinweise:

- Diese Option ist nur beim Drucken mehrerer Kopien verfügbar.
- Nehmen Sie beim Drucken von Fotos jedes Foto einzeln weg, sobald es aus dem Drucker ausgeworfen wird, um ein Verwischen der feuchten Tinte zu vermeiden, und lassen Sie es trocknen, bevor Sie das nächste Foto darauf legen.

Drucken in umgekehrter Seitenfolge (letzte Seite zuerst)

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Qualität/Kopien** die Option **Letzte Seite zuerst drucken**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt (Mehrseitendruck)

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte **Drucklayout** die Option **Mehrseitendruck** aus.
- 4 Wählen Sie die auf jedem Blatt zu druckende Anzahl von Seiten.
- 5 Wenn jede Seite von einem Rahmen umgeben sein soll, wählen Sie die Option **Seitenränder drucken**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken von Dokumentdateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk

Der Drucker muss zum Drucken von Dokumentdateien an einen Computer angeschlossen und Drucker und Computer müssen eingeschaltet sein. Außerdem müssen auf dem Computer Anwendungen installiert sein, die die Dateiformate der zu druckenden Dokumente unterstützen.

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte in einen Kartensteckplatz oder ein Flash-Laufwerk in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein.

Der Drucker wechselt automatisch in den Modus zum Drucken von Dateien, wenn auf der Speicherkarte oder dem Flash-Laufwerk ausschließlich Dokumentdateien gespeichert sind.

Folgende Dokumentdateitypen werden erkannt:

- .doc (Microsoft Word)
- .xls (Microsoft Excel)
- .ppt (Microsoft Powerpoint)
- .pdf (Adobe Portable Document Format)
- .rtf (Rich Text Format)
- .docx (Microsoft Word Open Document Format)
- .xlsx (Microsoft Excel Open Document Format)
- .pptx (Microsoft Powerpoint Open Document Format)
- .wps (Microsoft Works)
- .wpd (WordPerfect)

Hinweis: Falls auf der Speicherkarte oder dem Flash-Laufwerk auch Fotos gespeichert sind, wird die Meldung **Was möchten Sie drucken?** auf dem Display angezeigt.

a Drücken Sie ggf. wiederholt ◀ oder ▶, bis **Dokumente** angezeigt wird.

b Drücken Sie ✓.

- 2 Falls sich das zu druckende Dokument in einem Unterordner auf der Speicherkarte oder dem Flash-Laufwerk befindet, drücken Sie wiederholt ✓, bis der gewünschte Ordner angezeigt wird.

Hinweis: Drücken Sie ↶, um zum vorherigen Ordner zurückzukehren.

- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis der Dateiname des zu druckenden Dokuments angezeigt wird.

- 4 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um den Druckvorgang zu starten.

Anhalten von Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker**.

Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.

- 3 Klicken Sie auf **Anhalten**.

Abbrechen von Druckaufträgen

- 1 Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld** → **Drucker**.

Klicken Sie in XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxe**.

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.

- 3 Wählen Sie **Öffnen**.
- 4 Rechtsklicken Sie auf den Dokumentnamen.
- 5 Klicken Sie auf **Abbrechen**.

Drucken spezieller Dokumente

Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten

- **Schweres mattes Papier** – Ein Fotopapier mit matter Oberfläche, das zum Drucken von Grafiken in hoher Qualität verwendet wird.
- **Lexmark Perfectfinish™-Fotopapier** - Ein qualitativ hochwertiges Fotopapier, das speziell für Lexmark Tintenstrahldrucker entwickelt wurde, jedoch mit allen Tintenstrahldruckern kompatibel ist. Das Papier wird speziell zum Drucken von qualitativ hochwertigen Fotos mit glänzender Oberfläche verwendet. Die besten Ergebnisse werden bei Verwendung von originaler Evercolor™ 2-Tinte von Lexmark erzielt. Hierbei entstehen UV-beständige und wasserfeste Fotos.
- **Lexmark Fotopapier** - Ein hervorragendes, schweres Fotopapier für die tägliche Verwendung in Tintenstrahldruckern, das aber mit allen Tintenstrahldruckermarken kompatibel ist. Trotz des niedrigen Preises liefert der Drucker eine herausragende Bildqualität und viele weitere Vorteile.
- **Folie** - Eine Klarsichtfolie, die hauptsächlich für Overhead-Projektoren verwendet wird.
- **Karten** - Ein dickes Papier für den Druck von festeren Produkten, wie beispielsweise Grußkarten.
- **Transferpapier** - Auf diese Papiersorte wird ein Bild spiegelverkehrt gedruckt, um dieses anschließend auf Stoff aufzubügeln.

Bedrucken von Umschlägen

- 1 Legen Sie Umschläge ein.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 4 Wählen Sie im Menü "Ich möchte" die Option **Umschlag bedrucken** aus.
- 5 Wählen Sie in der Liste "Umschlaggröße" die Größe des eingelegten Umschlags aus.
- 6 Wählen Sie die Ausrichtung **Hochformat** oder **Querformat** aus.

Hinweise:

- Die meisten Umschläge werden im Querformat bedruckt.
- Dieselbe Ausrichtung muss auch in der Anwendung ausgewählt sein.

- 7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 8 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Drucken von Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten

- 1 Legen Sie Grußkarten, Karteikarten, Fotokarten oder Postkarten ein.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 4 Wählen Sie eine Qualitäts-/Geschwindigkeitseinstellung aus.
Wählen Sie für Fotos und Grußkarten die Option **Foto** und für andere Kartentypen die Option **Normal** aus.

- 5 Wählen Sie die Registerkarte **Papiereinstellungen** aus.
- 6 Wählen Sie **Papier** aus.
- 7 Wählen Sie aus der Liste "Papierformat" ein Kartenformat aus.
- 8 Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Hinweise:

- Drücken Sie die Karten nicht mit Gewalt in den Drucker, um Papierstaus zu vermeiden.
- Entfernen Sie jede Karte einzeln aus dem Drucker und lassen Sie sie vor dem Stapeln trocknen, um ein Verschmieren zu vermeiden.

Drucken eines Dokument als Poster

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucklayout**.
- 4 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Layout** die Option **Poster** aus.
- 5 Wählen Sie die zu druckende Postergröße aus. Die ausgewählte Zahl gibt an, wie viele Seiten die Höhe und Breite des Posters ausmachen.
- 6 Aktivieren Sie **Schnittmarkierungen drucken**, wenn jede Seite des Posters Schnittmarkierungen aufweisen soll.
- 7 Klicken Sie auf **Zu druckende Posterseiten wählen**, um beschädigte Posterseiten erneut zu drucken, ohne alle Posterseiten drucken zu müssen. Klicken Sie auf Seiten, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 9 Drucken Sie das Dokument.

Hinweis: Bei bestimmten Softwareanwendungen kann es vorkommen, dass Text abgeschnitten wird oder nicht sichtbar ist, wenn Sie besonders große oder besonders kleine Schriftarten verwenden. Verkleinern oder vergrößern Sie in diesem Fall die Schriftgröße.

Drucken von Bildern als Poster

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie im Bereich für das Drucken von Fotos des Willkommensbildschirms auf **Poster**.
- 3 Gehen Sie zum Scannen eines Fotos folgendermaßen vor:
 - a Legen Sie das Foto mit der Vorderseite nach unten auf das Scannerglas.
 - b Klicken Sie auf **Datei → Foto vom Scanner hinzufügen**.
- 4 Wenn Sie kein neues Objekt scannen möchten, öffnen Sie den Ordner, der das Foto enthält, das als Poster gedruckt werden soll.
- 5 Ziehen Sie das Foto in den Vorschaubereich zum Drucken mehrseitiger Poster des Bildschirms.
- 6 Klicken Sie auf **Nächster Schritt**.
- 7 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste für das Papierformat des zu druckenden Posters ein Papierformat aus.

- 8 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papiersorte für das zu druckende Poster" eine Papiersorte aus.
- 9 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Druckqualität für das Poster" die gewünschte Druckqualität aus.
- 10 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Postergröße" die gewünschte Postergröße aus.
- 11 Klicken Sie zum Drehen des Posters zur besseren Einpassung auf die gedruckten Seiten auf **Um 90 Grad drehen**.
- 12 Klicken Sie auf **Jetzt drucken**.

Drucken von Broschüren

- 1 Bevor Sie Änderungen an den "Druckeinstellungen" vornehmen, wählen Sie zunächst im Programm das richtige Papierformat aus. Sie können Broschüren in den folgenden Papierformaten drucken:
 - Letter
 - A4
- 2 Legen Sie Papier ein.
- 3 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 4 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucklayout** und anschließend auf **Broschüre**.
- 6 Wenn Sie eine umfangreiche Broschüre drucken, wählen Sie eine Anzahl für **Gedruckte Bögen pro Stapel** aus.
 - a Klicken Sie auf **Optionen → Layout-Optionen**.
 - b Wählen Sie im Dropdown-Menü **Gedruckte Bögen pro Stapel** eine Anzahl für gedruckte Bögen pro Stapel aus.

Hinweis: Ein Bündel ist eine bestimmte Anzahl gefalteter Seiten. Die bedruckten Bündel werden unter Beachtung der Seitenreihenfolge aufeinander gestapelt. Die gestapelten Bündel können zu einer Broschüre gebunden werden. Wenn Sie dickeres Papier verwenden, wählen Sie unter **Gedruckte Bögen pro Stapel** einen kleineren Wert.

- 7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfenster der Druckersoftware zu schließen.
- 8 Drucken Sie das Dokument.

Zusammenstellen einer Broschüre

- 1 Drehen Sie den Stapel im Papierausgabefach um.
- 2 Nehmen Sie das erste Bündel vom Stapel, falten Sie es in der Mitte und legen Sie es mit der ersten Seite nach unten beiseite.
- 3 Nehmen Sie das nächste Bündel vom Stapel, falten Sie es in der Mitte und legen Sie es mit der ersten Seite nach unten auf das erste Bündel.



- 4 Stapeln Sie die restlichen Bündel mit der ersten Seite nach unten aufeinander, bis die Broschüre vollständig ist.

- 5 Binden Sie die Bündel zusammen, um die Broschüre fertig zu stellen.



Drucken auf Papier im benutzerdefinierten Format

- 1 Legen Sie bis zu 100 Blatt Papier im benutzerdefinierten Format ein.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Qualität/Kopien" eine Einstellung für Qualität/Geschwindigkeit aus.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Papiereinstellungen**.
- 5 Wählen Sie im Abschnitt "Papierformat" die Option **Papier** und anschließend die Option **Benutzerdefiniertes Format** aus.
- 6 Wählen Sie die zu verwendenden Maßeinheiten aus.
- 7 Verwenden Sie die Schieberegler oder geben Sie das Format des in den Drucker eingelegten Papiers ein.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 9 Drucken Sie das Dokument.

Hinweis: Drücken Sie Papier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Bedrucken von Transferpapier zum Aufbügeln

- 1 Legen Sie bis zu 10 Blatt Transferpapier ein.
- 2 Klicken Sie bei angezeigtem Bild auf **Datei → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Drucklayout" die Option **Spiegelbildlich**, um das Bild von der Druckersoftware spiegeln zu lassen.
Wählen Sie bei Verwendung eines Programms, das das Bild automatisch spiegelt, die Option **Normal** aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 6 Bedrucken Sie das Transferpapier.

Hinweis: Drücken Sie das Transferpapier nicht mit Gewalt in den Drucker.

Drucken von Folien

- 1 Legen Sie bis zu 50 Transparentfolien ein.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Hinweis: Entfernen Sie jede Folie einzeln aus dem Drucker und lassen Sie sie vor dem Stapeln trocknen, um das Verschmieren der Tinte zu vermeiden. Das Trocknen der Folien kann bis zu 15 Minuten dauern.

Drucken eines Banners

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.

3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Drucklayout" die Option **Banner** aus.

Hinweis: Setzen Sie nach dem Drucken des Banners die Einstellung wieder auf **Normal** zurück.

4 Wählen Sie im Dialogfeld "Papierformat" die Option **Letter Banner** oder **A4 Banner**, um Papierstaus mit Bannerpapier zu vermeiden.

5 Wählen Sie auf der Registerkarte "Papiereinstellungen" die Ausrichtung **Querformat**.

6 Klicken Sie auf **OK**.

7 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

Beidseitiges Bedrucken von Papier

Informationen zur Funktion zum beidseitigen Drucken

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das automatische beidseitige Bedrucken von Papier ermöglicht. Diese Funktion ist auch als Funktion zum beidseitigen Drucken bekannt.

Hinweis: Der automatische Duplexdruck kann nur für Normalpapier im Format Letter und A4 ausgeführt werden. Wenn Sie zweiseitige Dokumente auf andere Papiersorten oder -formate drucken möchten, verwenden Sie dazu den manuellen Duplexmodus.

Zum Drucken einer zweiseitigen Kopie muss die LED  leuchten. Die Schaltfläche  arbeitet mit den Einstellungen für den beidseitigen Druck in der Druckersoftware. So greifen Sie auf die Einstellungen für den beidseitigen Druck zu:

1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.

2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.

3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucklayout**.

Der Bereich für den beidseitigen Druck befindet sich unten im Dialogfeld.

Folgende Optionen stehen in der Dropdown-Liste für den beidseitigen Druck zur Verfügung: "Druckereinstellungen verwenden", "Ein", "Aus" und "Manuell".

Wählen Sie	Funktion
Druckereinstellungen verwenden	Steuern Sie den beidseitigen Druck mithilfe der Schaltfläche . Drücken Sie , um die LED  ein- oder auszuschalten. • Wenn die LED  leuchtet, werden die Dokumente auf beide Seiten des Papiers gedruckt. • Wenn die LED  nicht leuchtet, werden die Dokumente <i>nicht</i> auf beide Seiten des Papiers gedruckt. Hinweis: "Druckereinstellungen verwenden" ist die Standardeinstellung.
Ein	Aktivieren Sie , sodass <i>alle</i> Dokumente auf beide Seiten des Papiers gedruckt werden. Hinweis: Die LED  leuchtet, bis Sie eine andere Option auswählen.
Aus	Deaktivieren Sie , sodass alle Dokumente nur auf eine Seite des Papiers gedruckt werden. Hinweis: Die LED  leuchtet, bis Sie eine andere Option auswählen.

Wählen Sie	Funktion
Manuell	Führen Sie den beidseitigen Druck manuell aus. Diese Option muss beim beidseitigen Druck auf andere Papierformate oder -sorten als Normalpapier der Formate Letter oder A4 (z. B. Grußkarten) aktiviert sein. Hinweis: Drucken Sie so, dass sich die Seiten wie die Seiten eines Magazins  (Steg seitlich) oder wie die Seiten eines Notizblocks  (Steg oben) umblättern lassen. "Steg seitlich" ist die Werkseinstellung.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier" auf Seite 79 und "Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier" auf Seite 80.

Automatisches beidseitiges Bedrucken von Papier

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das automatische beidseitige Bedrucken von Papier ermöglicht.

Hinweis: Der automatische Duplexdruck kann nur für Normalpapier im Format Letter und A4 ausgeführt werden. Wenn Sie zweiseitige Dokumente auf andere Papiersorten oder -formate drucken möchten, verwenden Sie dazu den manuellen Duplexmodus.

- 1 Drücken Sie .
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucklayout**.
- 5 Wählen Sie im Bereich für den Duplexdruck aus der Dropdown-Liste die Option **Druckereinstellungen verwenden** aus.
- 6 Vergewissern Sie sich, dass die -LED leuchtet.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder der Druckersoftware zu schließen.
- 8 Drücken Sie .

Hinweis: Wenn Sie zum einseitigen Drucken zurückkehren möchten, vergewissern Sie sich, dass die LED  nicht ausgewählt ist.

Manuelles beidseitiges Bedrucken von Papier

Zum Drucken eines doppelseitigen Dokuments auf andere Papierformate oder -sorten als Normalpapier der Formate Letter oder A4 müssen Sie die manuelle Duplexmethode verwenden. Zu dieser Methode zählen das Drucken der ungeraden Seiten sowie anschließend das Umdrehen und erneute Einlegen des Papierstapels, um die geraden Seiten auf die andere Seite der Blätter zu drucken.

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Ablage → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Installation**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Drucklayout**.
- 4 Wählen Sie im Bereich für den Duplexdruck aus der Dropdown-Liste die Option **Manuell** aus.
- 5 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen zum Drucken der Anweisungen für den manuellen Duplexdruck.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Der Drucker druckt die ungeraden Seiten und das Blatt mit den Anweisungen, in denen die Vorgehensweise zum Umdrehen und erneuten Einlegen des Papiers beschrieben sind.
- 8 Drehen Sie gemäß der Anweisungen das Papier um und legen Sie es so ein, dass die bedruckte Seite von Ihnen weg zeigt.
- 9 Der Drucker druckt die geraden Seiten auf die Rückseite der ungeraden Seiten und erstellt somit doppelseitige Blätter.

Hinweis: Wenn Sie zum automatischen Duplexdruck zurückkehren möchten, rufen Sie die Dropdown-Liste für den Duplexdruck auf und wählen Sie **Druckereinstellungen verwenden**.

Ändern der Druckereinstellungen

Speichern und Löschen von Druckereinstellungen

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Qualität/Kopien**.
- 4 Nehmen Sie die erforderlichen Anpassungen an den Einstellungen in den Abschnitten "Qualität/Geschwindigkeit", "Papiersorte" und "Mehrere Kopien" vor.
- 5 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Einstellungen speichern" die Option **Aktuelle Einstellungen speichern** aus.
- 6 Klicken Sie auf das Optionsfeld neben dem Speicherort, an dem Sie die Einstellungen speichern möchten, und geben Sie einen Namen für die Einstellungen in das entsprechende Feld ein.

Hinweis: Der erste Speicherort enthält die Werkseinstellungen, die nicht geändert oder gelöscht werden können.

- 7 Klicken Sie auf **Speichern**.

Hinweise:

- Klicken Sie zum Aufrufen der Druckereinstellungen auf das Dropdown-Menü **Einstellungen speichern** und wählen Sie diese in der Liste aus.
- Wählen Sie zum Löschen der Einstellungen im Dropdown-Menü "Einstellung speichern" die Option **Eine Einstellung aus der Liste löschen** aus. Aktivieren Sie das Optionsfeld neben der zu löschenden Einstellung und klicken Sie anschließend auf **Löschen**.

Zurücksetzen der Druckersoftware auf die Werkseinstellungen

Benutzer von Windows 2000, Windows XP und Windows Vista

- 1** Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld** → **Drucker**.
Klicken Sie in Windows 2000 und Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3** Klicken Sie auf **Druckereinstellungen**.
- 4** Klicken Sie auf **Einstellungen speichern**.
- 5** Klicken Sie im Abschnitt "Wiederherstellen" auf **Werkseinstellungen (Standard)**.

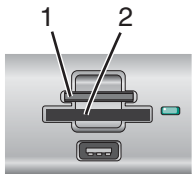
Hinweis: Werkseinstellungen können nicht gelöscht werden.

Arbeiten mit Fotos

Aufrufen und Verwalten von Fotos

Einsetzen einer Speicherkarte

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
- Setzen Sie die Karte so ein, dass der Markenname nach oben zeigt.
 - Falls sich auf der Karte ein Pfeil befindet, muss dieser in Richtung des Druckers zeigen.
 - Stecken Sie die Speicherkarte in den mitgelieferten Adapter, bevor Sie sie in den Steckplatz einsetzen.



Anschlüsse	Speicherkarte
1	• xD-Picture Card • xD-Picture Card (Typ H) • xD-Picture Card (Typ M) • Secure Digital • Mini Secure Digital (mit Adapter) • Micro Secure Digital (mit Adapter) • MultiMedia Card • MultiMedia Card mit verringerter Kapazität (mit Adapter) • Mobile MultiMedia Card (mit Adapter) • Memory Stick • Memory Stick PRO • Memory Stick Duo (mit Adapter) oder Memory Stick PRO Duo (mit Adapter)
2	• Compact Flash Type I und Type II • Microdrive

- 2 Warten Sie, bis die LED neben den Speicherkarten-Steckplätzen des Druckers aufleuchtet. Die LED blinkt, wenn von der Speicherkarte gelesen wird oder Daten übertragen werden.

Warnung: Kabel, Netzwerkadapter, Speicherkarte oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speicherkarte berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie des Weiteren keine Speicherkarte während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speicherkarte.



Erkennt der Drucker, dass eine Speicherkarte eingesetzt wurde, wird die Meldung **Speicherkarte erkannt** angezeigt.

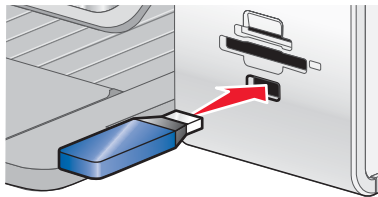
Entfernen Sie die Speicherkarte und stecken Sie sie erneut ein, wenn sie vom Drucker nicht gelesen wird. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Fehlersuche bei Speicherkarten" auf Seite 190.

Hinweise:

- Der Drucker erkennt jeweils nur ein aktives Mediengerät.
- Falls Sie mehrere Speicherkarten einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, alle eingesetzten Speicherkarten zu entfernen. Setzen Sie nach dem Entfernen aller Speicherkarten aus dem Drucker die zu verwendende Speicherkarte erneut ein.
- Falls Sie eine Speicherkarte einsetzen und bereits ein Flash-Laufwerk eingesetzt ist, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, das Gerät festzulegen, das der Drucker erkennen soll.

Einlegen eines Flash-Laufwerks

- 1 Legen Sie das Flash-Laufwerk in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein.



Hinweis: Hierfür ist u. U. ein Adapter erforderlich, falls das Flash-Laufwerk nicht direkt in den Anschluss passt.

- 2 Warten Sie, bis der Drucker die Installation des Flash-Laufwerks erkannt hat. Wurde das Flash-Laufwerk erkannt, wird die Meldung **Speichermedium erkannt** angezeigt.

Entfernen Sie das Flash-Laufwerk und stecken Sie es erneut ein, wenn es vom Drucker nicht gelesen wird.

Warnung: Kabel, Netzwerkadapter, Flash-Laufwerk oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Flash-Laufwerk berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie des Weiteren das Flash-Laufwerk nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Flash-Laufwerk.



Hinweis: Der Drucker erkennt jeweils nur ein aktives Mediengerät. Wenn Sie mehrere Mediengeräte einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, das vom Drucker zu erkennende Gerät anzugeben.

Informationen zum Menü "Fotokarte"

- 1 Drücken Sie ggf. auf **Fotokarte** oder legen Sie eine Speicherkarte in den Drucker ein bzw. schließen Sie ein Flash-Laufwerk an.
 - 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird, und drücken Sie anschließend ✓.
 - 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie ✓.
- Hinweis:** Drücken Sie ✓, um eine Einstellung zu wählen. Neben der ausgewählten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.
- 4 Wiederholen Sie je nach Bedarf die Schritte 2 und 3, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
 - 5 Drücken Sie ggf. wiederholt ↶, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren und andere Einstellungen vorzunehmen.
 - 6 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Menüelement	Vorgang
Korrekturbogen	Drucken und anschließendes Scannen eines Korrekturbogens: • Für alle Fotos auf der Speicherkarte • Für die letzten 20 Fotos • Nach Datum
Fotos drucken	Drucken von Fotos direkt von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk
Fotos speichern	• Speichern von Fotos von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk auf dem Computer • Kopieren von Fotos von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk
Heller/Dunkler	Anpassen der Helligkeit von gedruckten Fotos
Fotoeffekte ¹	Anwenden der automatischen Bildverbesserung oder von Farbeffekten auf Ihre Fotos
¹ Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte oder das Flash-Laufwerk entfernt wird.	
² Das Speichern der Einstellungen muss einzeln vorgenommen werden.	

Menüelement	Vorgang
Papiereinstellungen ^{1, 2}	Legen Sie das Format und die Sorte des eingelegten Papiers fest.
Fotoformat ^{1, 2}	Angeben des gewünschten Fotoformats
Layout ¹	Auswahl von randlos oder mit Rand, Zentrieren eines Fotos auf einer Seite oder Festlegen der Anzahl der zu druckenden Fotos auf einer Seite
Qualität ¹	Anpassen der Qualität gedruckter Fotos
¹ Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, wenn die Speicherkarte oder das Flash-Laufwerk entfernt wird.	
² Das Speichern der Einstellungen muss einzeln vorgenommen werden.	

Speichern der Einstellungen für Papierformat, Papiersorte und Fotoformat

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papiereinstellungen** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papierformat** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Format angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Drücken Sie ↻, um in das Untermenü **Papiersorte** zu wechseln.
- 9 Drücken Sie ✓.
- 10 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellungsart angezeigt wird.
- 11 Drücken Sie ✓.
- 12 Drücken Sie wiederholt ↻, bis **Standards** angezeigt wird.
- 13 Drücken Sie ✓.
- 14 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotodruckformat** angezeigt wird.
- 15 Drücken Sie ✓.
- 16 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- 17 Drücken Sie ✓.

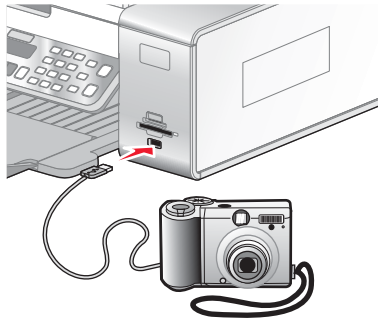
Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera

PictBridge ist eine Technologie, die bei den meisten Digitalkameras verwendet wird und das direkte Drucken von der Digitalkamera ohne Verwendung des Computers ermöglicht. Schließen Sie eine PictBridge-fähige Digitalkamera an den Drucker an und verwenden Sie die Kamera, um das Drucken von Fotos zu steuern.

- 1 Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die Kamera.

Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltene USB-Kabel.

- 2 Schließen Sie das andere Kabelende an den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die PictBridge-fähige Digitalkamera auf den richtigen USB-Modus eingestellt ist. Ist die USB-Auswahl für die Kamera falsch, wird sie als USB-Speichermedium erkannt oder auf dem Bedienfeld des Druckers wird eine Fehlermeldung angezeigt. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Kamera.
- Der Drucker kann jeweils nur von einem Mediengerät lesen.

- 3 Folgendes wird bei hergestellter Verbindung zu PictBridge auf dem Display angezeigt: **PictBridge-Kamera erkannt. Drücken Sie ✓, um die Einstellungen zu ändern.**

Informationen zum PictBridge-Menü

Mithilfe des PictBridge-Menüs für Standardeinstellungen können Sie die Druckereinstellungen festlegen, falls Sie diese Einstellungen nicht bereits zuvor auf der Digitalkamera festgelegt haben. Weitere Informationen zur Kameraauswahl finden Sie in der mit der Kamera gelieferten Dokumentation.

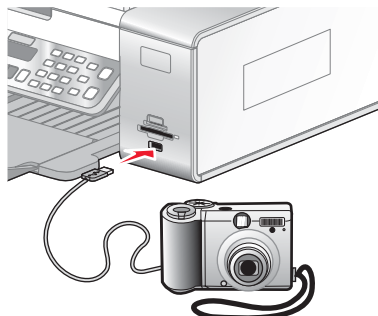
- 1 Anschließen einer PictBridge-fähigen Digitalkamera an den Drucker

- a Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die Kamera.

Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Digitalkamera enthaltene USB-Kabel.

- b Schließen Sie das andere Kabelende an den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.

Hinweis: Der PictBridge-Anschluss ist mit dem PictBridge-Symbol  gekennzeichnet.



Die folgende Meldung wird angezeigt: **PictBridge-Kamera erkannt. Drücken Sie ✓, um die Einstellungen zu ändern.**



Warnung: Berühren Sie weder das USB-Kabel, einen Netzwerkadapter noch den Drucker im angezeigten Bereich, während ein Druckauftrag über die PictBridge-fähige Digitalkamera ausgeführt wird. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie das weitere USB-Kabel oder Netzwerkadapter nicht während des Druckens von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera.

2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird.

3 Drücken Sie ✓.

4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

5 Drücken Sie ✓.

Hinweis: Drücken Sie ✓, um eine Einstellung zu wählen. Neben der ausgewählten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.

6 Wiederholen Sie die oben genannten Schritte, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.

7 Drücken Sie ggf. wiederholt ↶, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren und andere Einstellungen vorzunehmen.

Menüeintrag	Vorgang
Papiereinstellungen ^{1, 2}	Festlegen des Formats und der Sorte des eingelegten Papiers
Fotoformat ^{1, 2}	Festlegen des Formats der zu druckenden Fotos Hinweis: Falls Sie zuvor auf der Digitalkamera kein Fotoformat festgelegt haben, lauten die Standardeinstellungen für das Fotoformat folgendermaßen: • 4 x 6 (bei Letter als standardmäßigem Papierformat) • 10 x 15 cm (bei A4 als standardmäßigem Papierformat und in allen Ländern <i>außer</i> Japan) • L (bei A4 als standardmäßigem Papierformat in Japan)
Layout ¹	Zentrieren eines Fotos auf einer Seite oder Angabe der Anzahl der auf einer Seite zu druckenden Fotos
Qualität ¹	Anpassen der Qualität gedruckter Fotos
¹ Die Einstellung wird auf die Werkseinstellung zurückgesetzt, wenn die PictBridge-fähige Digitalkamera entfernt wird.	
² Die Einstellung muss einzeln gespeichert werden.	

Übertragen von Fotos von einem Speichermedium auf den Computer mittels Bedienfeld

Falls der Drucker direkt an einen Computer angeschlossen oder über eine Drahtlosnetzwerkverbindung mit einem Computer verbunden ist, können Sie Fotos von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk an den Computer übertragen.

Hinweis: Für den Drucker ist möglicherweise die Auswahl eines Computers erforderlich (und eine PIN, falls vom Computer angefordert).

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu übertragenden Bilder befinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 82 oder "Einlegen eines Flash-Laufwerks" auf Seite 83.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotos speichern** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie ggf. wiederholt ◀ oder ▶, bis **Computer** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie ggf. ◀ oder ▶, bis der gewünschte Computernamen angezeigt wird.
- 7 Geben Sie, falls vom Computer angefordert, die vierstellige PIN mithilfe der Zifferntastatur ein.
- 8 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Übertragen aller Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte in den Drucker ein. Dabei muss das Etikett zum Bedienfeld des Druckers zeigen. Falls der Computer mit einem Drahtlosnetzwerk verbunden ist, müssen Sie den Drucker auswählen.

Hinweis: Zum Herstellen einer Netzwerkverbindung müssen Sie die Anwendung manuell öffnen und den zu verwendenden Drucker auswählen.

Die Software "Productivity Studio" wird auf dem Computer automatisch gestartet.

- 2 Wählen Sie die Option zum automatischen Speichern aller Fotos unter "Eigene Bilder".
- 3 Klicken Sie zum Löschen der Fotos von der Speicherkarte auf **Ja**.
Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Fotos kopiert wurden, bevor Sie zum Löschen auf **Ja** klicken.
- 4 Klicken Sie auf **Fertig**. Entfernen Sie die Speicherkarte, um die übertragenen Fotos in der Bibliothek anzuzeigen.

Übertragen von ausgewählten Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte in den Drucker ein. Dabei muss das Etikett zum Bedienfeld des Druckers zeigen.
Die Lexmark Imaging Studio-Software wird automatisch auf dem Computer gestartet.
Hinweis: Zum Herstellen einer Drahtlosnetzwerkverbindung müssen Sie die Anwendung erst öffnen und anschließend den zu verwendenden Drucker auswählen.
- 2 Klicken Sie auf **die Option zur Auswahl der zu speichernden Fotos**.
- 3 Klicken Sie auf **Auswahl aller Fotos aufheben**.
- 4 Wählen Sie die zu übertragenden Fotos per Mausklick aus.

- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 6 Klicken Sie zum Speichern der Fotos im Standardordner auf **Weiter**.
- 7 Gehen Sie zum Speichern der Fotos in einem anderen Ordner folgendermaßen vor:
 - a Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
 - b Wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Aktivieren Sie zum Zuweisen eines Präfixes für alle übertragenen Fotos das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie einen Namen ein.
- 9 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 10 Klicken Sie zum Löschen der Fotos von der Speicherkarte auf **Ja**.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass alle Fotos kopiert wurden bevor Sie zum Löschen auf **Ja** klicken.
- 11 Klicken Sie auf **Fertig**. Entfernen Sie die Speicherkarte, um die übertragenen Fotos in der Fotobibliothek anzuzeigen.

Übertragen aller Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer

- 1 Legen Sie eine CD ein oder schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Computer an.
- 2 Unter Windows Vista wird ein Bildschirm zur automatischen Wiedergabe eingeblendet.
Klicken Sie auf die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer.
- 3 Bei Verwendung von Windows XP wird der Bildschirm "Welche Aktion soll durchgeführt werden?" angezeigt.
Klicken Sie auf die Option zum Kopieren der Bilder in einen Ordner auf dem Computer mithilfe des Microsoft Scanner- und Kamera-Assistenten.
- 4 Bei Verwendung von Windows 2000:
 - a Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
 - b Klicken Sie auf **Fotos übertragen**.
- 5 Wählen Sie die Option zum automatischen Speichern aller Fotos unter "Eigene Bilder".
- 6 Entnehmen Sie die CD oder das Flash-Laufwerk, um die übertragenen Fotos in der Bibliothek anzuzeigen.

Übertragen ausgewählter Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer

- 1 Legen Sie eine CD ein oder schließen Sie ein Flash-Laufwerk an den Computer an.
- 2 Unter Windows Vista wird ein Bildschirm zur automatischen Wiedergabe eingeblendet.
Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von "Productivity Studio".
- 3 Bei Verwendung von Windows XP wird der Bildschirm "Welche Aktion soll durchgeführt werden?" angezeigt.
Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von "Productivity Studio".
Bei Verwendung von Windows 2000:
 - a Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
 - b Klicken Sie auf **Fotos übertragen**.

- 4 Klicken Sie auf die Option zur Auswahl der zu speichernden Fotos.
- 5 Klicken Sie auf **Auswahl aller Fotos aufheben**.
- 6 Wählen Sie die zu übertragenden Fotos per Mausklick aus.
- 7 Klicken Sie zum Speichern der Fotos im Standardordner auf **Weiter**.
- 8 Gehen Sie zum Speichern der Fotos in einem anderen Ordner folgendermaßen vor:
 - a Klicken Sie auf **Durchsuchen**.
 - b Wählen Sie den gewünschten Ordner aus.
 - c Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Aktivieren Sie zum Zuweisen eines Präfixes für alle übertragenen Fotos das entsprechende Kontrollkästchen und geben Sie einen Namen ein.
- 10 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 11 Entnehmen Sie die CD oder das Flash-Laufwerk, um die übertragenen Fotos in der Bibliothek anzuzeigen.

Übertragen von Fotos von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk

- 1 Setzen Sie eine Speicherkarte ein, auf der sich die zu übertragenden Bilder befinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 82.
- 2 Stecken Sie ein Flash-Laufwerk in den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einlegen eines Flash-Laufwerks" auf Seite 83.

Eine Meldung mit dem Hinweis **Welches Gerät soll angezeigt werden?** wird angezeigt.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Kamerakarte** bzw. der entsprechende Typ der Kamerakarte angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotos speichern** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie ggf. wiederholt ◀ oder ▶, bis die Option für **USB-Laufwerk** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ✓.
- 9 Drücken Sie ggf. ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweise:

- Wenn die Fotos auf der Speicherkarte an mehreren Tagen aufgenommen wurden, umfassen die Auswahlmöglichkeiten die Optionen **Letztes Datum** und **Zeitraum**.
 - Drücken Sie zur Auswahl eines Zeitraums ✓ und anschließend wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Datum angezeigt wird. Zeiträume werden nach Monat und Jahr beginnend mit dem aktuellsten Monat angezeigt.
- 10 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Hinweise:

- Ist auf dem Flash-Laufwerk nicht genügend Speicherplatz vorhanden, wird auf dem Display eine Eingabeaufforderung angezeigt.
- Entfernen Sie das Flash-Laufwerk erst, wenn eine Meldung auf dem Display erscheint, dass der Kopiervorgang abgeschlossen ist.

Warnung: Kabel, Netzwerkadapter, Speicherkarte, Flash-Laufwerk oder Drucker im angezeigten Bereich nicht während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speicherkarte oder Flash-Laufwerk berühren. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie des Weiteren keine Speicherkarte/kein Flash-Laufwerk während eines Druck-, Lese- oder Schreibvorgangs mittels Speicherkarte oder Flash-Laufwerk.



Ändern der Einstellungen für temporäre Dateien in Lexmark Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Temporäre Dateien**.
 - a Legen Sie mithilfe des Schiebereglers den maximal zu verwendenden Speicherplatz fest, den Sie temporären, von Lexmark Productivity Studio erstellten Dateien zuweisen möchten.
 - b Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner zum Speichern der temporären Dateien zu wählen.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Einstellungen für durchsuchte Ordner in Lexmark Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Durchsuchte Ordner**.
- 4 Falls Sie bei der Suche nach Fotos Systemordner ausschließen möchten, wählen Sie die Funktion zum Ignorieren von Systemordnern aus.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Einstellungen für die Bibliothek in Lexmark Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Bibliothek**.

Hier können Sie wählen, wie Sie die Fotos sortieren möchten. Außerdem können Sie die minimale Dateigröße für das Foto festlegen, damit es in der Bibliothek angezeigt wird.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Übertragungseinstellungen von Lexmark Productivity Studio

1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **Übertragungseinstellungen**.

- a** Wählen Sie **Speicheroptionen überspringen und automatisch wechseln zu** aus und wählen Sie eine Option zum automatischen Speichern, manuellen Speichern oder Drucken von Fotos auf einem an den Computer angeschlossenen Fotospeichermedium.
- b** Klicken Sie auf **Durchsuchen**, um einen anderen Ordner auszuwählen, in den die Fotos übertragen werden sollen.
- c** Wählen Sie **Fotos nach der Übertragung immer vom Medium entfernen**, um Fotos nach der Übertragung vom Fotospeichermedium an den Computer automatisch zu löschen.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Bearbeiten von Fotos

Zuschneiden eines Fotos

1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf der Registerkarte "Schnellbearbeitung" auf **Foto zuschneiden**.

3 Klicken und ziehen Sie den Mauszeiger, um den Zuschneidebereich für das zuzuschneidende Bild auszuwählen. Passen Sie den Zuschneidebereich mithilfe der Maus an und ziehen Sie die Linien, um den Zuschneidebereich zu erweitern oder zu verringern.

4 Klicken Sie auf **Jetzt zuschneiden**.

5 Der zugeschnittene Bereich des Originalbilds wird im Vorschaufenster angezeigt. Speichern Sie das zugeschnittene Bild.

Drehen eines Fotos

1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Schnellbearbeitung**.

3 Klicken Sie auf **Nach links drehen** oder **Nach rechts drehen**, um das Bild um 90 Grad in die jeweilige Richtung zu drehen.

Die Miniaturansicht des Fotos wird aktualisiert.

Ändern der Auflösung/des Formats von einem Foto

Auflösung bezieht sich auf dpi (dots per inch – Punkte pro Zoll).

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Erweitert**.
- 3 Klicken Sie auf **Bildauflösung / Format**.
- 4 Wählen Sie **Fotoformat**, um eine Option aus einer Liste für bestimmte Fotoformate auszuwählen. Klicken Sie alternativ auf **Benutzerdefiniertes Format**, um ein anderes Fotoformat einzugeben.

Hinweis: Bei Auswahl von **Fotoformat** können Sie auf **Drehen** klicken, um das Foto um 90 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.

- 5 Geben Sie bei Auswahl von **Benutzerdefiniertes Format** die Breite und Höhe für das Foto im benutzerdefinierten Format ein.

Hinweis: Standardmäßig ist **Seitenverhältnis beibehalten** ausgewählt. Dadurch wird gewährleistet, dass das Bild proportional bleibt.

Anwenden der automatischen Bearbeitung mit einem Klick bei einem Foto

Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf die Registerkarte **Schnellbearbeitung**, um auf alle drei automatischen Bearbeitungen mit einem Klick zuzugreifen.

- 1 Klicken Sie auf **Datei → Öffnen**, um das zu bearbeitende Bild auszuwählen.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Automatische Bearbeitung mit einem Klick**, damit die Software die Helligkeit und den Kontrast des Bilds automatisch anpasst.
- 3 Klicken Sie auf **Automatisches Anpassen der Helligkeit**, um nur die Helligkeit des Bilds anzupassen.
- 4 Klicken Sie auf **Automatische Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**, damit der Rote-Augen-Effekt im Bild automatisch durch die Software reduziert wird.

Hinweis: Klicken Sie oben im Fenster auf **Rückgängig**, wenn Sie mit den Ergebnissen nach der Anwendung der automatischen Bearbeitung mit einem Klick unzufrieden sind.

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts bei einem Foto

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Schnellbearbeitung**.
- 3 Klicken Sie auf **Automatische Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**, damit der Rote-Augen-Effekt automatisch von der Software reduziert wird. Wenn Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden sind, fahren Sie mit den folgenden Schritten fort.
- 4 Klicken Sie auf **Manuelle Reduzierung der roten Augen**.
- 5 Platzieren Sie den Mauszeiger auf einem betroffenen Auge des Fotos.
- 6 Reduzieren Sie per Mausklick den Rote-Augen-Effekt.

Ändern der Schärfe eines Fotos

Eine Erhöhung des Weichzeichnungsgrads führt zu stärker Weichzeichnung des Bilds. Eine Erhöhung der Schärfe führt zu einem schärferen Bild.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Weichzeichnen / Scharfzeichnen**.
- 4 Verwenden Sie den Schieberegler zum Weichzeichnen oder Scharfzeichnen von Bildern. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Verbessern eines Fotos

Mit der Verbesserungsfunktion können Sie feine Änderungen an Helligkeit, Kontrast und Schärfe eines Bildes vornehmen.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Verbessern**.
- 4 Passen Sie die Einstellung "Verbesserungen" mithilfe des Schiebereglers an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
Hinweis: Klicken Sie auf **Automatisch**, damit die Software das Foto automatisch verbessert.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Ändern des Farbtons / der Sättigung eines Fotos

Durch Anpassen des Farbtons haben Sie Kontrolle über die Bildfarbe. Durch Anpassen der Sättigung haben Sie Kontrolle über die Farbtintensität.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Farbton / Sättigung**.
- 4 Passen Sie den Farbton oder die Sättigung des Fotos mithilfe des Schiebereglers an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Ändern des Gammawerts eines Fotos oder Bilds

Das Anpassen des Gammawerts ermöglicht Ihnen die Kontrolle der Gesamthelligkeit des Bildes — insbesondere die Bilder, die auf dem Bildschirm eines Computer angezeigt werden sollen. Wird der Gammawert von Bildern nicht ordnungsgemäß korrigiert, sind sie entweder zu hell oder zu dunkel.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Erweitert**.
- 3 Geben Sie einen Wert in das Textfeld ein oder verwenden Sie den Aufwärts- bzw. Abwärtspfeil zur Auswahl eines höheren oder niedrigeren Gammawerts.
Hinweis: Sie können Gammawerte von -10 bis 10 eingeben. Sind Sie mit Ihren Änderungen nicht zufrieden, setzen Sie den Gammawert zurück auf 0.
- 4 Klicken Sie auf **Speichern**, um die Änderungen beizubehalten.

Entfernen der Flecken auf einem Foto

Mithilfe der Funktion zur Fleckenentfernung lassen sich Flecken auf dem Foto entfernen.

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Flecken entfernen**.
- 4 Passen Sie mithilfe des Schiebereglers die Einstellung zur Fleckenentfernung an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**. Die Miniaturansicht wird aktualisiert.

Ändern der Helligkeit/des Kontrasts eines Fotos

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Helligkeit/Kontrast**.
- 4 Passen Sie die Einstellungen für Helligkeit und Kontrast an. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.
- 5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Hinweis: Die Software passt nur die Helligkeit des Bilds automatisch an, wenn Sie auf der Registerkarte "Schnellbearbeitung" auf **Automatisches Anpassen der Helligkeit** klicken.

Anwenden eines Farbeffekts auf ein Foto

- 1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Willkommensbildschirm von Productivity Studio auf **Datei → Öffnen**.
- 2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf die Registerkarte **Verbesserungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Farbeffekte**.

4 Wenden Sie einen Farbeffekt an.

Sie können zwischen Sepia, Antikbraun, Schwarzweiß und Antikgrau wählen.

5 Klicken Sie auf **OK**.

Ändern der Belichtungseinstellung eines Fotos

Das Ändern der Belichtungseinstellung ermöglicht die Korrektur von Unregelmäßigkeiten in der Belichtung des Fotos.

1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.

2 Klicken Sie bei geöffnetem Bild auf **Verbesserungen**.

3 Klicken Sie auf **Belichtung**.

4 Passen Sie mithilfe des Schiebereglers die Belichtung an, um Unregelmäßigkeiten in der Belichtung des Bilds zu korrigieren. Sie können die Änderungen am Bild durch Vergleichen der Vorschaubereiche **Vorher** und **Nachher** oben im Fenster ansehen.

5 Klicken Sie zum Bestätigen der Änderungen auf **OK** oder klicken Sie auf **Abbrechen**, um diese zu verwerfen.

Entfernen von Wellenmustern bei gescannten Fotos, Zeitschriften oder Zeitungen

Durch die Moiré-Entfernung werden Wellenmuster aus Bildern entfernt, die von Zeitschriften oder Zeitungen gescannt wurden.

1 Klicken Sie zum Auswählen des zu bearbeitenden Bilds auf dem Productivity Studio - Willkommensbildschirm auf **Datei → Öffnen**.

2 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.

3 Klicken Sie auf **Bildmuster**.

4 Klicken Sie zum Entfernen der durch Scannen von Zeitschriften oder Zeitungen entstandenen Bildmuster auf **Muster entfernen**.

5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste die zu entfernenden Muster aus.

6 Aktivieren Sie zur Reduzierung der Streuung bei Farbfotos das entsprechende Kontrollkästchen und wählen Sie anschließend mithilfe des Schiebereglers den gewünschten Wert aus.

7 Klicken Sie auf **OK**. Die Miniaturansicht wird aktualisiert.

Drucken von Fotos

Drucken von Fotos von einer CD oder einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Legen Sie eine CD ein oder schließen Sie einen Wechseldatenträger an den Computer an (wie ein Flash-Laufwerk, eine Speicherkarte oder eine Digitalkamera).
 - a Bei Verwendung von Windows XP oder Windows Vista wird der Bildschirm "Welche Aktion soll durchgeführt werden?" angezeigt. Wählen Sie die Option zum Übertragen der Fotos auf den Computer mithilfe von Lexmark Imaging Studio.
 - b Bei Verwendung von Windows 2000:
 - 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
 - 2 Klicken Sie auf **Fotos übertragen**.
- 3 Klicken Sie auf die Option zur Auswahl der zu druckenden Fotos.
- 4 Klicken Sie zum Drucken aller Fotos auf **Drucken**.
- 5 Klicken Sie zum Drucken ausgewählter Fotos auf **Auswahl aufheben**. Wählen Sie dann nur die zu druckenden Fotos aus.
- 6 Klicken Sie auf **Drucken**.
- 7 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" eine Druckqualität aus.
- 8 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 9 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm) die gewünschten Optionen in der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.

Hinweis: Um die Fotos vor dem Drucken zu bearbeiten, klicken Sie oberhalb der Druckvorschau auf **Foto bearbeiten**. Wählen Sie **Automatische Bearbeitung mit einem Klick**, **Automatische Reduzierung des Rote-Augen-Effekts** oder **Automatisches Anpassen der Helligkeit**, damit die Fotos automatisch von der Software bearbeitet werden. Klicken Sie auf **Weitere Retuschierwerkzeuge**, um das Fenster für die Fotobearbeitung zu öffnen. Wenn Sie die Bearbeitung abgeschlossen haben, klicken Sie unten rechts auf **Mit Bearbeitungen zurückkehren**, um zum Druckfenster zurückzukehren.
- 10 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Fensters auf **Jetzt drucken**.
- 11 Entfernen Sie die CD oder das Speichermedium.

Anzeigen/Drucken von Fotos in Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
- 3 Wählen Sie die zu druckenden Fotos per Mausklick aus.
- 4 Klicken Sie unten im Bildschirm auf der Productivity Studio-Taskleiste auf die Option für den Fotodruck.
- 5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" eine Kopierqualität aus.
- 6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.

- 7 Wählen Sie in der entsprechenden Dropdown-Liste eine Papiersorte im Drucker aus.
- 8 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) die gewünschten Optionen in der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.
- 9 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf **Jetzt drucken**.

Drucken von Fotopaketen

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf **Fotopakete**.
- 3 Klicken Sie, um die Fotos auszuwählen, die dem Fotopaket hinzugefügt werden sollen.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" eine Kopierqualität aus.
- 6 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 7 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm) die gewünschten Optionen aus der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.
- 8 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf **Jetzt drucken**.

Erstellen von Fotogrußkarten

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf **Fotogrußkarten**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Stil" per Mausklick einen Stil für die Grußkarte aus.
- 4 Wählen Sie auf der Registerkarte "Foto" ein Foto aus und ziehen Sie es ins Vorschaufenster auf der rechten Seite des Bildschirms.
- 5 Klicken Sie auf den Textbereich, um der Fotogrußkarte Text hinzuzufügen.
- 6 Wenn Sie die Bearbeitung des Texts beendet haben, klicken Sie auf **OK**.
- 7 Klicken Sie zum Erstellen einer weiteren Fotogrußkarte mit einem anderen Stil und/oder Foto auf **Neue Karte hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 3 auf Seite 98 bis Schritt 6 auf Seite 98.
- 8 Wählen Sie zum Drucken der Fotogrußkarte auf der Registerkarte "Freigeben" die entsprechende Option zum Drucken der Fotogrußkarte aus.
- 9 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Kopien" die Anzahl der Kopien aus.
- 10 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Qualität" die gewünschte Kopierqualität aus.
- 11 Wählen Sie in der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.

Unterstützte Papierformate	Abmessungen
A4	210 x 297 Millimeter
Letter	8,5 x 11 Zoll
Grußkarten	4 x 8 Zoll (10,16 x 20,32 Zentimeter)

12 Klicken Sie auf **Jetzt drucken**.

13 Wählen Sie zum Senden der Fotogrußkarte per E-Mail auf der Registerkarte "Freigeben" die entsprechende Option zum Senden der Fotogrußkarte per E-Mail aus.

14 Wählen Sie im Bildschirmbereich für die Sendequalität und -geschwindigkeit die Bildgröße aus.

15 Klicken Sie auf **E-Mail erstellen**, um eine E-Mail-Nachricht mit den Fotogrußkarten als Anlage zu erstellen.

Drucken aller Fotos von einem Speichergerät

1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu druckenden Bilder befinden.

3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotos drucken** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Alle Fotos drucken** angezeigt wird.

6 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Die für den Druckauftrag verwendeten Druckeinstellungen werden der Reihe nach in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

7 Drücken Sie erneut **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen

1 Legen Sie Normalpapier im Letter- oder A4-Format ein.

2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu druckenden Bilder befinden.

3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Korrekturbogen** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Korrekturbogen drucken** angezeigt wird.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um die Kategorie der zu druckenden Fotos anzugeben.

Beim Drucken eines Korrekturbogens haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Sie können einen Korrekturbogen für alle Fotos auf der Speicherkarte drucken.
- Für die 20 aktuellsten Fotos, falls sich mindestens 20 oder mehr Fotos auf der Karte befinden
- Nach Datum, falls die Fotos auf der Karte nicht am selben Tag aufgenommen wurden

8 Drücken Sie ✓.

9 Drücken Sie erneut ✓.

Ein oder mehrere Korrekturbögen werden gedruckt.

10 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Korrekturbogen, um die zu druckenden Fotos, Anzahl der Kopien, Rote-Augen-Reduzierung, das Seitenlayout, Druckoptionen, Farbeffekte und das Papierformat auszuwählen.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Sie die Optionsfelder aktivieren, wenn Sie eine Auswahl treffen.

- 11 Legen Sie den Korrekturbogen mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 12 Drücken Sie gegebenenfalls mehrmals ◀ oder ▶, bis **Korrekturbogen scannen** angezeigt wird.
- 13 Drücken Sie ✓.
- 14 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um den Korrekturbogen zu scannen.
- 15 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
Hinweis: Das Papierformat muss dem auf dem Korrekturbogen ausgewählten Format entsprechen.
- 16 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um die Fotos zu drucken.

Drucken von Fotos anhand der Nummer

Sie können Fotos mithilfe der ihnen auf einem Fotokorrekturbogen zugewiesenen Nummern drucken. Falls Sie Fotos anhand der Fotonummer drucken, müssen Sie zuerst einen Korrekturbogen drucken. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 99.

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.) Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 63.
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu druckenden Bilder befinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 82 oder "Einlegen eines Flash-Laufwerks" auf Seite 83.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotos drucken** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Anzahl Fotos** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Fotonummer angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ✓, um ein Foto auszuwählen.
Hinweis: Bei Auswahl eines Fotos wird ein Sternchen (*) links neben der Zahl in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.
- 9 Zur Auswahl weiterer Fotos drücken Sie ◀ oder ▶, bis Sie die Nummer erreicht haben, und drücken Sie anschließend ✓.
- 10 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.
Die für einen Druckauftrag verwendeten Druckeinstellungen werden nacheinander in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.
- 11 Drücken Sie erneut **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

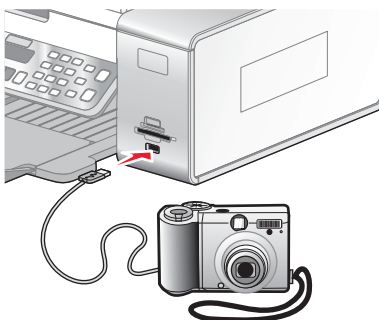
Verwenden einer PictBridge-fähigen Digitalkamera für den Fotodruck

Schließen Sie eine PictBridge-fähige Digitalkamera an den Drucker an. Verwenden Sie die Tasten auf der Kamera zum Auswählen und Drucken von Fotos.

- 1 Stecken Sie das eine Ende des USB-Kabels in die Kamera.

Hinweis: Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Digitalkamera enthaltene USB-Kabel.

- 2 Schließen Sie das andere Kabelende an den PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.



Warnung: Berühren Sie weder das USB-Kabel, einen Netzwerkadapter noch den Drucker im angezeigten Bereich, während ein Druckauftrag über die PictBridge-fähige Digitalkamera ausgeführt wird. Daten können verloren gehen. Entfernen Sie das Weitere USB-Kabel oder Netzwerkadapter nicht während des Druckens von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera.



Hinweise:

- Stellen Sie sicher, dass die PictBridge-fähige Digitalkamera auf den richtigen USB-Modus eingestellt ist. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Kamera.
- Der Drucker erkennt jeweils nur ein aktives Mediengerät. Wenn Sie mehrere Mediengeräte einsetzen, wird auf dem Display eine Meldung mit der Aufforderung angezeigt, das vom Drucker zu erkennende Gerät anzugeben.
- Falls beim Anschließen einer PictBridge-fähigen Kamera eine Speicherkarte eingesetzt ist, wird eine Fehlermeldung mit der Aufforderung angezeigt, eines der Medien zu entfernen.
- Folgendes wird bei hergestellter Verbindung zu PictBridge auf dem Druckerdisplay angezeigt:
PictBridge-Kamera erkannt. Drücken Sie ✓, um die Einstellungen zu ändern. Bei Anzeige einer anderen Meldung erhalten Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 212.
- Die aus den Menüelementen ausgewählten Werte sind die für das Drucken mit Pictbridge verwendeten Einstellungen, wenn keine ausdrückliche Auswahl über die Kamera getroffen wird.

- 3 Folgen Sie den Anweisungen in der Dokumentation zur Kamera, um Fotos auszuwählen und zu drucken.

Hinweis: Ist der Drucker bei angeschlossener Kamera ausgeschaltet, muss die Verbindung zur Kamera getrennt und anschließend wiederhergestellt werden.

Drucken von Fotos mit DPOF von einer Digitalkamera aus

DPOF (Digital Print Order Format) ist eine auf einigen Digitalkameras verfügbare Funktion. Unterstützt Ihre Kamera DPOF, können Sie angeben, welche Fotos und wie oft die Fotos gedruckt werden sollen. Des Weiteren haben Sie die Möglichkeit, Druckeinstellungen festzulegen, während sich die Speicherkarte noch in der Kamera befindet. Der Drucker erkennt diese Einstellungen, wenn Sie die Speicherkarte in den Drucker einlegen.

Hinweis: Die in der Kamera ausgewählten Fotodruckeinstellungen müssen den derzeitigen Druckereinstellungen entsprechen.

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte ein.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotos drucken** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie auf wiederholt ◀ oder ▶, bis **DPOF drucken** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Drucken von Fotos nach Datumsbereich

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu druckenden Bilder befinden.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fotos drucken** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Zeitraum** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
Das Datum wird nach Monat und Jahr beginnend mit dem aktuellsten Monat angezeigt.
- 7 Drücken Sie ◀ oder ▶, um den gewünschten Monat auszuwählen.
- 8 Drücken Sie ✓.
- 9 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Die für den Druckauftrag zu verwendenden Druckeinstellungen werden der Reihe nach in der zweiten Zeile des Displays angezeigt.

- 10 Drücken Sie erneut **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Drucken von Fotos mit Farbeffekten

Sie können die Farbe der Fotos automatisch verbessern oder Fotos in Antikfarben drucken.

Hinweis: Drucken Sie alternativ Fotos mit Farbeffekten mithilfe eines Korrekturbogens. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 99.

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.) Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 63.
- 2 Setzen Sie eine Speicherkarte oder ein Flash-Laufwerk ein, auf der/dem sich die zu druckenden Bilder befinden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 82 oder "Einlegen eines Flash-Laufwerks" auf Seite 83.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die Option für **Fotoeffekte** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis der gewünschte Farbeffekt angezeigt wird.

Hinweis: Die Auswahloptionen für Farbeffekte umfassen "Automatische Bildverbesserung", "Sepia", "Antikgrau" und "Antikbraun".

- 6 Drücken Sie ✓.

Hinweis: Der ausgewählte Farbeffekt wird auf alle gedruckten Fotos angewendet, bis die aktive Speicherkarte bzw. das aktive Flash-Laufwerk entfernt wird.

Erstellen und Anzeigen einer Diashow

- 1 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm in Productivity Studio auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
- 2 Wählen Sie den Ordner aus, der die Fotos enthält, die Sie in der Diashow anzeigen möchten. Miniaturansichten der Fotos im Ordner werden in einem Vorschaubereich angezeigt.
- 3 Wählen Sie durch Klicken die Fotos aus, die Sie in der Diashow anzeigen möchten. Wählen Sie anschließend **Diashow** aus.
Sollen weitere Fotos in einer bestimmten Reihenfolge angezeigt werden, klicken Sie die Fotos in genau dieser Reihenfolge an und ziehen Sie diese anschließend in den Bereich "Fotos in Ihrer Diashow".
- 4 Klicken Sie in der Diashow auf die Registerkarte **Einstellungen**, um den Zeitabstand zwischen der Anzeige der einzelnen Fotos anzupassen. Sie können auch die Einstellung ändern, mit der die Diashow automatisch wiedergegeben wird.
- 5 Klicken Sie auf die Registerkarte **Freigeben**, um die Diashow zu speichern oder zu drucken.
- 6 Klicken Sie in der Ecke unten rechts auf **Diashow anzeigen**, um die Diashow zu starten.

Hinweis: Sie können die Diashow jederzeit beenden. Platzieren Sie dazu den Mauszeiger unten in der Mitte des Bildschirms und klicken Sie auf die Option zum Beenden der Diashow.

Kopieren

Menü "Kopieren"

Informationen zur Verwendung des Menüs "Kopieren":

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.
Der Standardbildschirm zum Kopieren wird angezeigt.
 - 2 Wenn Sie keine Einstellung ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.
 - 3 Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, drücken Sie .
 - 4 Drücken Sie wiederholt  oder , bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird.
 - 5 Drücken Sie .
 - 6 Drücken Sie wiederholt  oder , bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
 - 7 Drücken Sie .
- Hinweis:** Drücken Sie , um eine Einstellung zu wählen. Neben der ausgewählten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.
- 8 Wiederholen Sie je nach Bedarf Schritt 6 und Schritt 7, um weitere Untermenüs und Einstellungen aufzurufen.
 - 9 Drücken Sie ggf. wiederholt , um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren und andere Einstellungen vorzunehmen.
 - 10 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Menüelement	Funktion
Kopien*	Geben Sie die Anzahl der zu druckenden Kopien an.
Größe ändern*	• Geben Sie einen Prozentsatz zum Vergrößern und Verkleinern eines gedruckten Originals an. • Geben Sie ein spezifisches Kopierformat an. • Erstellen Sie ein mehrseitiges Poster.
Heller/Dunkler*	Passen Sie die Helligkeit einer Kopie an.
Qualität*	Passen Sie die Qualität einer Kopie an.
Papiereinstellungen	Legen Sie das Format und die Sorte des eingelegten Papiers fest.
Bild wiederholen*	Legen Sie fest, wie viele Kopien eines Bilds auf eine Seite gedruckt werden sollen.
Sortieren	Drucken Sie mindestens eine Kopie in der richtigen Reihenfolge.
Mehrseitendruck*	Wählen Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten auf einer Seite aus.
Beidseitiges Original	Legen Sie fest, ob es sich um ein beidseitiges Dokument handelt.

* Vorübergehende Einstellung. Informationen zum Speichern vorübergehender und anderer Einstellungen finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.

Menüelement	Funktion
Originalgröße*	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
Originaltyp*	Geben Sie den Typ des Originaldokuments an.
* Vorübergehende Einstellung. Informationen zum Speichern vorübergehender und anderer Einstellungen finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.	

Kopieren auf beide Seiten des Papiers mittels Scannerglas

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das Kopieren auf beide Seiten des Papiers ermöglicht.

Hinweis: Verwenden Sie für das beidseitige Kopieren nur Normalpapier im Format Letter oder A4. Erstellen Sie *keine* beidseitigen Kopien bei Umschlägen, Karten oder Fotopapier.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die -LED leuchtet.
- 4 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.
- 5 Passen Sie die Kopiereinstellungen an.

Hinweis: Drücken Sie zum Kopieren eines beidseitigen Originaldokuments die Taste  und wählen Sie das Menüelement **Beidseitiges Original**.

- 6 Drücken Sie , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 7 Drücken Sie .

Der Drucker scannt die erste Seite des Originaldokuments. Eine Seite wird gedruckt und anschließend zurück in den Drucker eingezogen.

VORSICHT: Berühren Sie das Papier *nicht* während des Druckvorgangs.

- 8 Drücken Sie zum Scannen einer weiteren Seite die Taste , um **Ja** auszuwählen.
 - 9 Legen Sie die nächste Seite mit der bedruckten Seite auf das Scannerglas. Legen Sie bei einem doppelseitigen Original das Originaldokument mit der anderen Seite nach unten auf das Scannerglas und drücken Sie die Taste .
- Der Drucker scannt die nächste Seite bzw. die andere Seite des Originaldokuments und führt den Druckvorgang aus.
- 10 Wiederholen Sie bei allen beidseitigen Kopien die Schritte Schritt 8 und Schritt 9.

Kopieren auf beide Seiten des Papiers mithilfe des ADFs (automatischer Dokumenteinzug)

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das Kopieren auf beide Seiten des Papiers ermöglicht.

Hinweis: Verwenden Sie für das beidseitige Kopieren nur Normalpapier im Format Letter oder A4. Erstellen Sie *keine* beidseitigen Kopien bei Umschlägen, Karten oder Fotopapier.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach oben in den ADF.
Hinweis: Bis zu 25 Seiten können in den ADF eingelegt werden.
- 3 Vergewissern Sie sich, dass die -LED leuchtet.
- 4 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.
- 5 Passen Sie die Kopiereinstellungen an.

Hinweis: Drücken Sie zum Kopieren eines beidseitigen Originaldokuments zwei Mal die Taste  und wählen Sie das Menüelement **Beidseitiges Original**.

- 6 Drücken Sie , um die Einstellungen vorübergehend zu speichern.
- 7 Drücken Sie .
Der Drucker scannt die Vorderseiten des Originaldokuments.
- 8 Beim Kopieren eines beidseitigen Dokuments wird auf dem Drucker etwa folgende Meldung angezeigt: **Legen Sie das Original erneut in den ADF ein, ohne den Stapel zu drehen, und drücken Sie ✓.**
- 9 Drücken Sie .

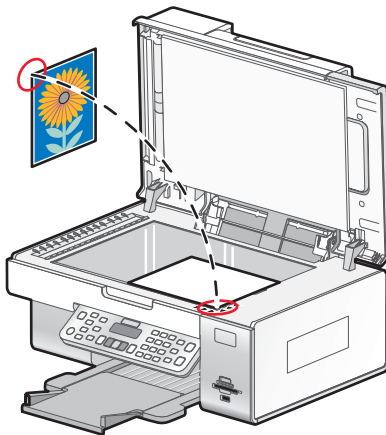
Kopieren von Fotos

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Legen Sie ein Foto mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die untere rechte Ecke auf das Scannerglas. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas" auf Seite 66.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Qualität** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Foto** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie .
- 9 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Papiereinstellungen** angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie .

- 11 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papierformat** angezeigt wird.
- 12 Drücken Sie ✓.
- 13 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Format angezeigt wird.
- 14 Drücken Sie ✓.
- 15 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papiersorte** angezeigt wird.
- 16 Drücken Sie ✓.
- 17 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die Sorte des in den Drucker eingelegten Papiers eingelegt wird.
- 18 Drücken Sie ✓.
- 19 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Kopieren eines Fotos mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie das Foto mit der Vorderseite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Kopieren**.
- 4 Wählen Sie die Option **Foto**.
- 5 Klicken Sie auf **Start**.
Das Foto wird im rechten Fensterbereich angezeigt.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Qualität" die gewünschte Kopierqualität aus.
- 7 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 8 Wählen Sie in der entsprechenden Dropdown-Liste eine Papiersorte im Drucker aus.
- 9 Wählen Sie zur Auswahl mehrerer Ausdrücke eines Fotos oder zur Auswahl anderer Fotogrößen als 4 x 6 Zoll (10 x 15 cm) die gewünschten Optionen aus der Tabelle aus. Mithilfe der Dropdown-Liste in der letzten Spalte können andere Größen angezeigt und ausgewählt werden.
- 10 Klicken Sie in der rechten unteren Ecke des Bildschirms auf **Jetzt kopieren**.

Anpassen der Kopierqualität

Die Qualität legt die für den Kopierauftrag verwendete Auflösung fest. Die Auflösung beinhaltet einen Wert in dpi (dots per inch - Punkte pro Zoll). Je höher der Wert in dpi, desto höher die Auflösung und Kopierqualität.

- 1 Legen Sie Papier ein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 3 Drücken Sie ggf. den Modus **Kopieren**.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Qualität** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Qualität angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ✓.
- 9 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Erstellen randloser Kopien mithilfe des Bedienfelds

- 1 Legen Sie Fotopapier so ein, dass die glänzende oder zu bedruckende Seite Ihnen zugewandt ist. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)
- 2 Legen Sie ein Foto mit der zu bedruckenden Seite nach unten in die untere rechte Ecke auf das Scannerglas. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Legen des Originaldokuments auf das Scannerglas" auf Seite 66.
- 3 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Größe anpassen** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Randlos** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ✓.
- 9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papiereinstellungen** angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie ✓.
- 11 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papierformat** angezeigt wird.
- 12 Drücken Sie ✓.
- 13 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Format angezeigt wird.
- 14 Drücken Sie ✓.
- 15 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Papiersorte** angezeigt wird.
- 16 Drücken Sie ✓.

17 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis entweder **Automatisch** oder **Foto** angezeigt wird.

18 Drücken Sie ✓.

19 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Aufhellen oder Nachdunkeln von Kopien

Sie können zum Anpassen des Aussehens einer Kopie oder eines Fotos das Foto bzw. die Kopie heller oder dunkler machen.

1 Legen Sie Papier ein.

Hinweis: Verwenden Sie beim Kopieren von Fotos Fotopapier oder schweres mattes Papier, wobei die glänzende oder zu bedruckende Seite nach oben zeigen muss. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.

4 Drücken Sie **Heller/Dunkler**.

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um den Schieberegler zu verstellen.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Sortieren von Kopien mithilfe des Bedienfelds

Beim Drucken mehrerer Exemplare eines mehrseitigen Dokuments können Sie den Drucker so einstellen, dass das Dokument sortiert oder nicht sortiert ausgedruckt wird.

Sortiert



Nicht sortiert



1 Legen Sie Papier ein.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.

4 Drücken Sie .

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Sortieren** angezeigt wird.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ein** angezeigt wird.

Hinweis: Sie können Kopien nur sortieren, wenn Sie keine Änderungen im Menü **Größe ändern** vorgenommen haben.

8 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Hinweis: Wenn Sie das Dokument auf das Scannerglas legen, wird eine Meldung mit dem Hinweis auf zusätzliche Seiten angezeigt.

9 Drücken Sie , um mit dem Kopieren weiterer Seiten fortzufahren.

10 Drücken Sie nach der letzten Seite wiederholt  oder , bis **Nein** angezeigt wird.

11 Drücken Sie .

Wiederholen eines Bildes auf einer Seite

Sie können dasselbe Bild mehrmals auf einem Blatt Papier ausdrucken. Diese Option eignet sich insbesondere für Etiketten, Aufkleber, Broschüren und Handzettel.

1 Legen Sie Papier ein.

Hinweis: Verwenden Sie beim Kopieren von Fotos Fotopapier oder schweres mattes Papier, wobei die glänzende oder zu bedruckende Seite nach oben zeigen muss. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.

4 Drücken Sie .

5 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Bild wiederholen** angezeigt wird.

6 Drücken Sie .

7 Drücken Sie wiederholt  oder , bis die gewünschte Anzahl der Bilder angezeigt wird, die auf eine Seite gedruckt werden sollen.

8 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Vergrößern oder Verkleinern von Bildern

1 Legen Sie Papier ein.

Hinweis: Verwenden Sie beim Kopieren von Fotos Fotopapier oder schweres mattes Papier, wobei die glänzende oder zu bedruckende Seite nach oben zeigen muss. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

2 Legen Sie das Originaldokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.

4 Drücken Sie .

5 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Größe verändern** angezeigt wird.

6 Drücken Sie .

7 Drücken Sie wiederholt  oder , bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.

Hinweise:

- Falls Sie die Option für benutzerdefiniertes Format wählen, halten Sie ◀ oder ▶ gedrückt, bis das gewünschte Format angezeigt wird, und drücken Sie ✓.
- Falls Sie **Randlos** wählen, verkleinert oder vergrößert der Drucker das Dokument oder Foto nach Bedarf, um eine randlose Kopie im ausgewählten Papierformat zu drucken. Die besten Ergebnisse mit dieser Formateinstellung erzielen Sie mit Fotopapier. Legen Sie die Papiersorte auf **Automatisch** oder **Foto** fest.

8 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Ändern der Kopiereinstellungen

- 1** Klicken Sie bei Anzeige des gescannten Bilds auf dem Bildschirm "Kopieren" auf die Registerkarte **Einstellungen**.
- 2** Wählen Sie im Feld "Kopien" die gewünschte Anzahl der Kopien aus.
- 3** Wählen Sie in der Drop-Down-Liste "Qualität" eine Kopierqualität aus.
- 4** Wählen Sie in der Drop-Down-Liste "Papierformat im Drucker" ein Papierformat aus.
- 5** Klicken Sie zur Auswahl des Druckformats auf die entsprechende Miniaturansicht im Bildschirmbereich für das Druckformat oder verwenden Sie die Drop-Down-Liste.
- 6** Klicken Sie nach den Änderungen an den Kopiereinstellungen im rechten Fensterbereich des Bildschirms auf **Jetzt kopieren**.
Das Foto wird kopiert.

Scannen

Scannen von Dokumenten

- 1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 3 Wählen Sie auf dem Bedienfeld den Modus **Scannen**.

- 4 Wenn der Drucker an mehrere Computer angeschlossen ist:

- a Drücken Sie wiederholt auf ◀ oder ▶, bis der Computer angezeigt wird, auf den Sie scannen möchten.
- b Drücken Sie ✓.

Wenn Sie während der Netzwerkeinrichtung eine PIN festgelegt haben und danach gefragt werden:

- 1 Geben Sie die PIN mithilfe der Zifferntastatur ein.
- 2 Drücken Sie ✓.

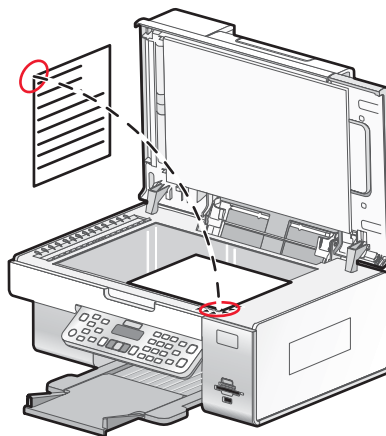
- 5 Warten Sie, bis der Drucker die Liste der Scananwendungen heruntergeladen hat.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das Ziel, an das der Scan gesendet werden soll, angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Hinweis: Bei Verwendung eines Macintosh-Betriebssystems müssen Sie möglicherweise im Dialog "Scannen" auf dem Computerbildschirm auf **Scannen** klicken.

- 8 Klicken Sie zum Speichern des gescannten Bilds in der Softwareanwendung auf **Ablage→ Sichern unter**.
- 9 Geben Sie den Dateinamen, das Format und den Speicherort für das gescannte Bild ein.
- 10 Klicken Sie auf **Speichern**.

Scannen eines Dokuments mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf **Scannen**.

4 Wählen Sie **Dokument** .

5 Klicken Sie auf **Start**.

Das gescannte Dokument wird in Ihr standardmäßig verwendetes Textverarbeitungsprogramm geladen. Sie können das Dokument jetzt bearbeiten.

Scannen von Text zur Bearbeitung

Mit der OCR (Optical Character Recognition)-Funktion können Sie gescannte Bilder in Text zur Bearbeitung in einem Textverarbeitungsprogramm umwandeln.

1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker an einen Computer angeschlossen ist und Drucker und Computer eingeschaltet sind.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

4 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Text scannen und bearbeiten (OCR)**.

5 Wählen Sie die Option **Dokument**.

6 Klicken Sie auf **Start**.

Das gescannte Dokument wird in Ihr standardmäßig verwendetes Textverarbeitungsprogramm geladen. Sie können das Dokument jetzt bearbeiten.

Scannen von Bildern zur Bearbeitung

1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.

2 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

4 Klicken Sie auf **Scannen**.

5 Wählen Sie die Option **Foto** oder **Mehrere Fotos**.

6 Klicken Sie auf **Start**.

Das gescannte Bild kann bearbeitet werden.

Scannen in "Arbeiten mit Dokumenten und Fotos"

1 Legen Sie das Foto mit der bedruckten Seite auf das Scannerglas.

2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

3 Klicken Sie auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.

4 Klicken Sie auf der Registerkarte "Hinzufügen" auf **Neuen Scan hinzufügen**.

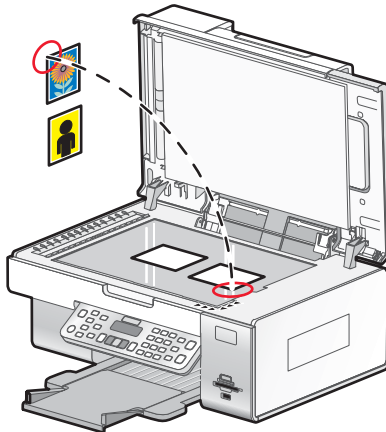
5 Wählen Sie die Option **Foto**.

6 Klicken Sie auf **Start**.

Das Foto wird in den aktuellen Ordner unter "Arbeiten mit Dokumenten und Fotos" verschoben.

Gleichzeitiges Scannen mehrerer Fotos mithilfe des Computers

- 1 Legen Sie die Fotos mit der Vorderseite nach unten auf das Scannerglas.



Hinweis: Lassen Sie zwischen den Fotos und den Rändern des Scanbereichs so viel Abstand wie möglich. Somit erzielen Sie die besten Ergebnisse.

- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 4 Wählen Sie **Mehrere Fotos**.
- 5 Klicken Sie auf **Start**.

Erstellen einer PDF aus einem gescannten Dokument

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Zu PDF konvertieren**.
- 4 Wählen Sie **Foto**, **Mehrere Fotos** oder **Dokument**.
- 5 Klicken Sie zum Starten des Scanvorgangs auf .
- 6 Klicken Sie auf **Mehr hinzufügen**, um weitere Bilder zu scannen oder ein Bild aus der Bibliothek hinzuzufügen.
- 7 Führen Sie zum Hinzufügen oder Scannen von Bildern einen der folgenden Schritte aus:
 - Wählen Sie **Neuen Scan hinzufügen** und wiederholen Sie Schritt 3 zum Scannen eines weiteren Bilds *oder*
 - Wählen Sie **Foto von Fotobibliothek hinzufügen**, um ein zuvor gescanntes Bild hinzuzufügen. Klicken Sie im Vorschaubereich auf Bilder, um sie auszuwählen oder die Auswahl aufzuheben.Klicken Sie auf **Dateien hinzufügen**, wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben.
- 8 Wählen Sie die Option zum Speichern aller Bilder als eine PDF-Datei oder zum Speichern der Bilder als einzelne PDF-Dateien.
- 9 Klicken Sie auf die Option zum Erstellen der PDF.

- 10** Wenn Sie das gescannte Bild einzeln speichern möchten, treffen Sie Ihre Auswahl und klicken Sie auf **Speichern**. Klicken Sie andernfalls auf **Abbrechen**, wenn die Optionen zum Speichern von Fotos angezeigt werden.

Die Software bereitet die PDF vor und ein Dialogfeld zum Speichern wird geöffnet.

- 11** Geben Sie einen Dateinamen für die PDF ein und wählen Sie einen Speicherort.

- 12** Klicken Sie auf **Speichern**.

Abbrechen von Scanaufträgen

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste , um einen Scanauftrag abzubrechen.

Klicken Sie zum Abbrechen eines in Productivity Studio gestarteten Scanauftrags auf **Scannen** und anschließend auf **Stopp**.

Anpassen der Scaneinstellungen mit dem Computer

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 3 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 4 Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Einstellung	Optionen
Farbtiefe	Wählen Sie die Option "Farbe", "Grau" oder "Schwarzweiß" aus.
Scanauflösung (Punkte pro Zoll)	Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Scanauflösung aus.
Größe	• Gescannte Objekte können automatisch zugeschnitten werden. • Wählen Sie den zu scannenden Bereich aus. Wählen Sie in der Dropdown-Liste eine Papierquelle aus.
Scanbereich auswählen	Wählen Sie den Scanbereich durch Auswahl eines Papierformats aus der Dropdown-Liste aus.
Bild mittels OCR in Text konvertieren	Konvertieren Sie ein Bild in Text.
Diese Einstellungen beim Scannen immer verwenden	Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, um die ausgewählten Einstellungen immer zu verwenden.

Menü "Scannen"

Informationen zur Verwendung des Menüs "Scannen":

- 1 Wählen Sie auf dem Bedienfeld den Modus **Scannen**.
Der standardmäßige Scanbildschirm wird angezeigt.
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis das gewünschte Scanziel angezeigt wird.
- 3 Wenn Sie keine Einstellung ändern möchten, drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

- 4 Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, drücken Sie .
 - 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird.
 - 6 Drücken Sie ✓.
 - 7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
 - 8 Drücken Sie ✓.
- Hinweis:** Drücken Sie ✓, um eine Einstellung zu wählen. Neben der ausgewählten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.
- 9 Drücken Sie zum Aufrufen weiterer Untermenüs und Einstellungen wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie ✓.
 - 10 Drücken Sie ggf. wiederholt ↶, um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren und andere Einstellungen vorzunehmen.
 - 11 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Menüelement	Funktion
Qualität ¹	Anpassen der Scanqualität
Originalgröße ¹	Geben Sie die Größe des Originaldokuments an.
¹ Vorübergehende Einstellung. Informationen zum Speichern vorübergehender und anderer Einstellungen finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.	

Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk

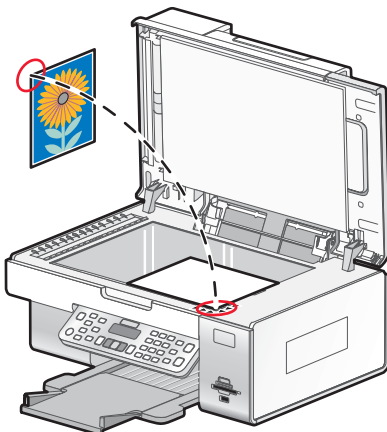
Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Drucker ist über einen Druckserver an das Netzwerk angeschlossen, und der Drucker und der Computer, über den das Scannen erfolgt, sind eingeschaltet.
- Der Drucker ist für das Scannen über ein Netzwerk konfiguriert (direktes Drucken über IP).

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Wählen Sie im Bedienfeld den **Scanmodus**.
- 3 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis der Computer markiert ist, an den Sie einen Scan senden möchten.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis das gewünschte Scanziel angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Speichern gescannter Bilder auf dem Computer

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 Schließen Sie die obere Abdeckung.
- 3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 4 Klicken Sie auf **Scannen**.
- 5 Wählen Sie die Option **Foto** oder **Mehrere Fotos**.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.
- 7 Klicken Sie in der Menüleiste des Bildschirms zum Speichern oder Bearbeiten auf **Speichern**.
- 8 Klicken Sie zum Speichern in einem anderen Ordner auf **Durchsuchen** und wählen Sie den gewünschten Ordner aus. Klicken Sie auf **OK**.
- 9 Geben Sie zum Umbenennen der Datei im Bereich für den Dateinamen den gewünschten Namen ein. Aktivieren Sie zum Zuweisen eines Präfixes für alle Fotos das Kontrollkästchen zum Beginnen aller Fotos mit dem Dateinamen.
- 10 Wählen Sie zum Speichern der Fotos mit einem anderen Dateitypen den gewünschten Dateitypen aus der Dropdown-Liste "Dateityp" aus.
- 11 Klicken Sie zum Auswählen eines Datums für das Foto auf die Dropdown-Liste und wählen Sie im Kalender einen Datumsbereich aus.
- 12 Klicken Sie auf **Speichern**.

Scannen klarer Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften

Durch die Funktion zur Moiré-Entfernung werden wellige Muster aus Bildern entfernt, die von Zeitschriften oder Zeitungen gescannt wurden.

- 1 Der Drucker muss an einen Computer angeschlossen und Drucker sowie Computer müssen eingeschaltet sein.
- 2 Legen Sie das Originaldokument mit der beschrifteten Seite nach oben in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) oder mit der beschrifteten Seite nach unten auf das Scannerglas.

Hinweis: Legen Sie keine Postkarten, Fotos, kleinen Vorlagen, Folien, Fotopapier oder dünnen Vorlagen (z. B. Zeitschriftenausschnitte) in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) ein. Diese Objekte sollten Sie auf das Scannerglas legen.

- 3 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 4 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Scannen**.
- 5 Klicken Sie auf **Erweiterte Scaneinstellungen anzeigen**.
- 6 Wählen Sie die Registerkarte **Bildmuster** aus.
- 7 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Bildmuster von Zeitschrift/Zeitung entfernen (Moiré entfernen)**.
- 8 Wählen Sie im Menü "Was wird gescannt?" die Option **Zeitschrift** oder **Zeitung** aus.
- 9 Klicken Sie auf **OK**.
- 10 Wählen Sie im Menü "Gescannte Bilder senden an" das Ziel aus, an das das gescannte Objekt gesendet werden soll.
- 11 Klicken Sie auf **Jetzt scannen**.

Ändern der Scaneinstellungen von Lexmark Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Scaneinstellungen**.
 - Wählen Sie zur Verwendung der standardmäßigen Scaneinstellungen die Option zur Verwendung einfacher Scaneinstellungen aus.
 - Wählen Sie zum Anpassen der verbleibenden Scaneinstellungen die Option **Scan immer mit den unten stehenden Einstellungen ausführen** aus.
 - Wählen Sie im Bereich "Farbtiefe" aus der Dropdown-Liste die gewünschte Farbtiefe aus.
 - Wählen Sie im Bereich "Scanauflösung (Punkte pro Zoll)" aus der Dropdown-Liste die gewünschte Auflösung aus.
 - Klicken Sie zur Verwendung des Schiebereglers für die Auswahl des Werts zum Zuschneiden auf **Gescanntes Objekt automatisch zuschneiden**.
 - Klicken Sie zur Auswahl des Werts aus der Dropdown-Liste auf **Scanbereich auswählen**.
 - Klicken Sie zur Konvertierung von Bildern in Text auf **Bilder mittels OCR in Text konvertieren**.
- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Hinzufügen einer Datei zu einer E-Mail-Nachricht

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie in **Dokumentenverwaltung** auf **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos**.
- 3 Klicken Sie auf **Hinzufügen** und wählen Sie **Datei unter "Arbeitsplatz" hinzufügen** aus.
- 4 Öffnen Sie den Ordner, in dem die Datei gespeichert ist. Die Miniaturansicht wird in der Liste der zu sendenden Dateien angezeigt.
- 5 Klicken Sie zum Auswählen einer Datei auf **Öffnen**.
- 6 Wählen Sie unter **Arbeiten mit Dokumenten und Fotos** die Datei aus, die hinzugefügt werden soll.
- 7 Klicken Sie auf **E-Mail**, um eine E-Mail-Nachricht mit den gescannten Bildern als Anlage zu erstellen.

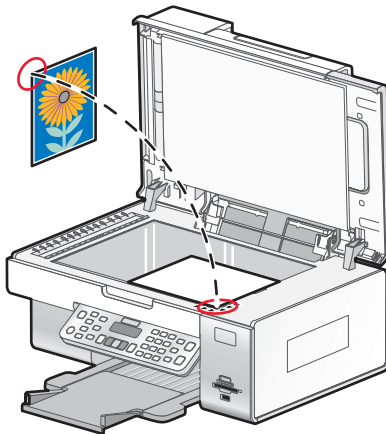
Hinzufügen eines neuen gescannten Bilds zu einer E-Mail-Nachricht

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Legen Sie das Bild mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas und schließen Sie die obere Abdeckung.
- 3 Klicken Sie auf **E-Mail**.
- 4 Klicken Sie auf **Start**. Das Bild wird gescannt.
- 5 Wählen Sie im Bildschirmbereich für die Sendequalität und -geschwindigkeit die Bildgröße aus.
- 6 Klicken Sie auf **E-Mail erstellen**, um eine E-Mail-Nachricht mit den gescannten Bildern als Anlage zu erstellen.

Scannen von Dokumenten oder Bildern zum Senden per E-Mail

Mithilfe Ihrer Standard-E-Mail-Anwendung können Sie gescannte Bilder als E-Mail-Anhang senden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.



- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf **E-Mail**.
- 4 Wählen Sie die Option **Foto**, **Mehrere Fotos** oder **Dokument**.
- 5 Klicken Sie auf **Start**.
- 6 Wählen Sie beim Scannen eines Fotos im Bereich für die Sendequalität und -geschwindigkeit die Fotogröße aus.
- 7 Klicken Sie auf **E-Mail erstellen**, um die Bilder an eine E-Mail-Nachricht anzuhängen.

Ändern der Einstellungen für den E-Mail-Bildschirm in Lexmark Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie im Menü "Werkz." auf **Einstellungen**.

3 Klicken Sie auf **E-Mail-Bildschirm**.

- Klicken Sie auf **Letzte Auswahl speichern**, um die Fotogröße zu verwenden, die in der neuesten E-Mail ausgewählt wurde.
- Klicken Sie auf **Originalgröße (zum Drucken geeignet)**, um Fotos als Anlage in der jeweiligen Originalgröße zu senden.
- Klicken Sie auf **Verkleinert in: 1024 x 768 (zur Vollbildanzeige geeignet)**, um Fotos als Anlage mit einer Auflösung von 1024 x 768 Pixel zu senden.
- Klicken Sie auf **Verkleinert in: 640 x 480 (zur Schnellanzeige geeignet)**, um Fotos als Anlage mit einer Auflösung von 640 x 480 Pixel zu senden.

4 Klicken Sie auf **OK**.

Faxen

 **VORSICHT:** Verwenden Sie die Faxfunktion niemals während eines Gewitters. Schließen Sie während eines Gewitters weder das Gerät noch Kabel an (Netzkabel, Telefonkabel usw.).

Senden einer Faxnachricht

Eingeben einer Faxnummer

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Geben Sie eine Faxnummer folgendermaßen ein:

Textfeld	Geben Sie eine Faxnummer auf dem Tastenfeld ein. Hinweise: • Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben. • Geben Sie maximal 64 Zeichen für die Faxnummer ein. Die Zeichen * oder # sind zulässig. • Drücken Sie die Taste Neuwahl/Pause zum Einfügen einer Pause von drei Sekunden in die einzugebende Nummer, um auf eine Leitungsfreigabe zu warten oder durch ein automatisches Callcenter-System zu navigieren.
Kurzwahl oder Gruppenwahl	a Drücken Sie Telefonbuch. b Geben Sie Kurzwahl- und/oder Gruppenwahlnummern ein. • Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummer angezeigt wird. • Geben Sie mit dem Tastenfeld die Nummer des Kurzwahleintrags (1-89) oder des Gruppenwahleintrags (90-99) ein. Hinweise: • Anweisungen zum Hinzufügen von Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummern mithilfe des Computers finden Sie unter "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 137. • Anweisungen zum Hinzufügen von Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummern mithilfe des Bedienfelds finden Sie unter "Verwenden des Bedienfeldtelefonbuchs" auf Seite 128.

- 3 Wenn Sie ein Fax an eine Gruppe von Nummern (Broadcast-Fax) senden wollen:
 - a** Drücken Sie nach jeder Faxnummer ✓.
 - b** Geben Sie unter Verwendung einer beliebigen Kombination der zuvor beschriebenen Verfahren weitere Faxnummern ein, bis Sie maximal 30 Faxnummern eingegeben haben.

Senden einer Faxnachricht mithilfe der Software

Dokumente können auf einen Computer gescannt und anschließend mithilfe der Software als Fax gesendet werden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxen**.

4 Wählen Sie die Option **Dokument**.

5 Klicken Sie auf **Start**.

6 Geben Sie die Empfängerinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

Hinweis: Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten: * # + - ().

7 Geben Sie die Deckblattinformationen ein und klicken Sie auf **Weiter**.

8 Wenn Sie zusätzliche Dokumente zusammen mit Ihrem Fax versenden möchten, hängen Sie diese jetzt an und klicken Sie anschließend auf **Weiter**.

9 So senden Sie ein Fax:

- Sofort: Wählen Sie die Option "Jetzt senden".
- Zu einem bestimmten Zeitpunkt:
 - a** Wählen Sie die Option "Faxversendung verzögern bis" aus.
 - b** Geben Sie eine Uhrzeit und ein Datum an.

10 Wählen Sie zum Drucken einer Kopie der Faxnachricht **Drucken einer Faxkopie**.

11 Klicken Sie auf **Senden**.

Senden einer Faxnachricht mithilfe des Bedienfelds

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.

2 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.

3 Geben Sie eine Faxnummer folgendermaßen ein:

Textfeld	Geben Sie eine Faxnummer auf dem Tastenfeld ein. Hinweise: • Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben. • Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte und/oder folgende Zeichen beinhalten: * #. • Drücken Sie die Taste Neuwahl/Pause. Diese Taste dient zum Einlegen einer Pause von drei Sekunden in der einzugebenden Nummer, um auf eine Leitungsfreigabe zu warten oder durch ein automatisches Callcenter-System zu navigieren.
Kurzwahl oder Gruppenwahl	a Drücken Sie Telefonbuch. b Geben Sie Kurzwahl- und/oder Gruppenwahlnummern ein. • Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummer angezeigt wird. • Geben Sie mit dem Tastenfeld die Nummer des Kurzwahleintrags (1-89) oder des Gruppenwahleintrags (90-99) ein. Hinweise: • Anweisungen zum Hinzufügen von Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummern mithilfe des Computers finden Sie unter "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 137. • Anweisungen zum Hinzufügen von Kurzwahl- oder Gruppenwahlnummern mithilfe des Bedienfelds finden Sie unter "Verwenden des Bedienfeldtelefonbuchs" auf Seite 128.

4 Wenn Sie ein Fax an eine Gruppe von Nummern (Broadcast-Fax) senden wollen:

a Drücken Sie ✓.

b Fügen Sie maximal 30 Faxnummern für die Gruppe hinzu, und drücken Sie nach der Eingabe jeweils ✓.

5 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)

Mit der Funktion für manuelles Wählen können Sie eine Telefonnummer wählen und dabei über den Lautsprecher des Druckers ein Telefonat führen. Dies ist nützlich, wenn Sie die Navigation in einem automatischen Callcenter-System durchführen oder eine Telefonkartennummer eingeben müssen, bevor Sie das Fax senden.

1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.

2 Drücken Sie .

3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **wahl bei aufgelegtem Hörer** angezeigt wird. Drücken Sie dann ✓. Daraufhin hören Sie den Wählton der Telefonleitung.

4 Geben Sie eine Faxnummer ein. Weitere Informationen finden Sie im verwandten Thema "Eingeben einer Faxnummer".

Hinweis: Verwenden Sie das Tastenfeld für die Navigation in einem automatischen Callcenter-System.

5 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Senden einer Broadcast-Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt

Sie können ein Fax zu einem selbst gewählten Zeitpunkt an mehrere Faxnummern senden.

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax verzögern** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Verzögerung bis** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Geben Sie ein, wann das Fax gesendet werden soll.
- 9 Drücken Sie ✓.
- 10 Ist für den Drucker nicht der 24-Stunden-Modus eingestellt, drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um "AM" oder "PM" auszuwählen. Drücken Sie dann ✓, um die Einstellungen zu speichern.
- 11 Geben Sie eine Faxnummer ein oder drücken Sie **Telefonbuch**, um eine Nummer von der Liste für die Kurz- oder Gruppenwahl auszuwählen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Eingeben einer Faxnummer" auf Seite 121.
- 12 Fügen Sie bei Bedarf weitere Faxnummern hinzu, und drücken Sie nach der Eingabe jeweils ✓. Es können maximal 30 Faxnummern hinzugefügt werden.
- 13 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

Hinweis: Zum festgelegten Zeitpunkt wählt das Faxprogramm alle angegebenen Faxnummern und überträgt das Fax an diese Nummern. War die Faxübertragung an eine der Nummern in der Broadcast-Liste nicht erfolgreich, wird ein erneuter Sendeversuch an diese Nummer durchgeführt.

Empfangen einer Faxnachricht

Manueller Faxempfang

- 1 Stellen Sie sicher, dass die LED für den automatischen Faxempfang nicht leuchtet.
- 2 So empfangen Sie Faxnachrichten, wenn Sie keinen Code zum manuellen Empfang eingerichtet haben:
 - Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.
 - oder
 - Drücken Sie auf dem Telefon * 9 *, wenn Sie bei der Entgegennahme eines Anrufs Faxtöne hören.
- 3 Geben Sie zum Empfang einer Faxnachricht bei eingerichtetem Code für manuellen Empfang den Code über das Telefon ein, nachdem Sie den Anruf entgegengenommen haben und Faxtöne hören.

Hinweis: Weitere Informationen zur Einrichtung eines Codes zum manuellen Empfang erhalten Sie im entsprechenden Thema "Einrichten eines Codes zum manuellen Faxempfang".

- 4 Legen Sie den Hörer auf. Der Drucker empfängt das Fax.

Einrichten eines Codes zum manuellen Faxempfang

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Geben Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung den zu verwendenden Code ein.

Hinweis: Der Code kann bis zu 7 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerstellen und/oder folgende Symbole beinhalten:
* # + - ().

- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld

Die Anrufer-ID ist ein von einigen Telefongesellschaften angebotener Dienst, der die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers identifiziert. Wenn Sie sich für diesen Dienst registrieren lassen, kann er mit dem Drucker verwendet werden. Bei Faxempfang wird die Telefonnummer oder der Name des Absenders im Display angezeigt.

Hinweise:

- Der Dienst für die Anrufer-ID steht nur in bestimmten Ländern und Regionen zur Verfügung.
- Die Anzahl der Muster wird durch die Landes- oder Regionseinstellungen festgelegt. Nur die Anzahl der für das ausgewählte Land bzw. für die ausgewählte Region festgelegten Muster wird angezeigt.

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann.

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Anrufer-ID-Muster** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden der Anrufer-ID der Software

Die Anrufer-ID ist ein von einigen Telefongesellschaften angebotener Dienst, der die Telefonnummer oder den Namen des Anrufers identifiziert. Wenn Sie sich für diesen Dienst registrieren lassen, kann er mit dem Drucker verwendet werden. Bei Faxempfang wird die Telefonnummer oder der Name des Absenders der Faxnachricht auf dem Display angezeigt.

Hinweise:

- Der Dienst für die Anrufer-ID steht nur in bestimmten Ländern und Regionen zur Verfügung.
- Die Anzahl der Muster wird durch die Landes- bzw. Regionseinstellungen festgelegt. Nur die Anzahl der für das ausgewählte Land bzw. für die ausgewählte Region festgelegten Muster wird angezeigt.

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Abschnitt zum Empfang mittels Telefonleitung die gewünschte Musternummer aus der Dropdown-Liste "Anrufer-ID-Muster" aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Automatisches Empfangen einer Faxnachricht

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich zum automatischen Empfang von Anrufen als Faxnachrichten in der Dropdown-Liste "Automatische Antwort" die Option **Ein** aus.
- 6 Wählen Sie zur Aktivierung/Deaktivierung der automatischen Antwort zu bestimmten Zeitpunkten die gewünschten Einstellungen in den Dropdown-Listen aus.
- 7 Die LED für den automatischen Faxempfang auf dem Bedienfeld leuchtet auf, wenn die automatische Faxantwortfunktion aktiviert ist.
- 8 Wählen Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung eine Einstellung in der Dropdown-Liste "Anruf annehmen bei" aus, um die Anzahl an Ruftönen festzulegen, die vor der automatischen Entgegennahme einer Faxnachricht durch den Drucker erfolgen.
- 9 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern.

Faxempfang mit einem Anrufbeantworter

Hinweis: Sie müssen die Geräte - wie im entsprechenden Thema ("Anschluss an einen Anrufbeantworter" auf Seite 31) beschrieben - konfigurieren.

So empfangen Sie ein Fax mit einem an den Drucker angeschlossenen Anrufbeantworter:

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die LED für den automatischen Faxempfang leuchtet.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Anzahl der Rufzeichen festgelegt ist, die vor dem automatischen Empfang einer Faxnachricht erfolgen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht" auf Seite 137.

Wird ein Telefonanruf erkannt, nimmt der Anrufbeantworter den Anruf entgegen.

- Wenn der Drucker ein Fax erkennt, empfängt er das Fax und trennt die Verbindung zum Anrufbeantworter.
- Erkennt der Drucker kein Fax, nimmt der Anrufbeantworter den Anruf an.

3 Richten Sie den Anrufbeantworter so ein, dass er eingehende Anrufe vor dem Drucker entgegennimmt.

Legen Sie beispielsweise fest, dass der Anrufbeantworter Anrufe nach 3 Rufzeichen und der Drucker Anrufe nach 5 Rufzeichen entgegennimmt.

Empfangen einer beidseitigen Faxnachricht

Der Drucker verfügt über eine integrierte Duplexeinheit, die das Empfangen beidseitiger Faxnachrichten ermöglicht.

Hinweis: Verwenden Sie für den beidseitigen Druck nur Normalpapier im Format Letter oder A4.

1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld .

Die -LED leuchtet auf.

2 Drücken Sie den Modus **Fax**.

3 Drücken Sie .

4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.

5 Drücken Sie ✓.

6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die Option zum Drucken einer Faxnachricht angezeigt wird.

7 Drücken Sie ✓.

8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die Option zum beidseitigen Faxen angezeigt wird.

9 Drücken Sie ✓.

10 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Immer** angezeigt wird.

11 Drücken Sie zum Speichern und Beenden des Vorgangs ✓.

Die Faxnachrichten werden nun auf beide Seiten des Papiers gedruckt.

Weiterleiten von Faxen

Verwenden Sie die Funktion zum Weiterleiten von Faxen, wenn Sie Ihre Faxe auch an anderen Orten empfangen möchten. Es stehen drei Einstellungen für die Faxweiterleitung zur Verfügung:

- **Aus** (Standard)
- **Weiterleiten** - Der Drucker sendet das Fax an die angegebene Faxnummer.
- **Drucken und Weiterleiten** - Der Drucker druckt das Fax und sendet es anschließend an die angegebene Faxnummer.

So richten Sie die Faxweiterleitung ein:

1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.

3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.

5 Wählen Sie im Bereich zur Weiterleitung empfangener Faxnachrichten an eine andere Nummer die gewünschte Einstellung aus der Dropdown-Liste "Faxweiterleitung" aus.

6 Geben Sie die Nummer ein, an die die Faxnachricht weitergeleitet werden soll.

Hinweise:

- Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
- Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten: * # + - ().

7 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Verwenden des Telefonbuchs

Verwenden des Bedienfeldtelefonbuchs

Das Bedienfeldtelefonbuch ist ein Verzeichnis mit Kurzwahleinträgen (1 - 89) und Gruppenwahleinträgen (90 - 99).

So greifen Sie auf einen Telefonbucheintrag zu:

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld **Telefonbuch**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis der gewünschte Eintrag angezeigt wird.
oder

Geben Sie mit der Zifferntastatur die Nummer des Kurzwahl- oder Gruppenwahleintrags ein.

So greifen Sie auf das Menü "Telefonbuch" zu:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Telefonbuch** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓ und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Menüelement	Funktion
Anzeigen	Anzeigen von Telefonbucheinträgen
Hinzufügen	Erstellen eines neuen Kurzwahl- oder Gruppenwahleintrags
Entfernen	Löschen eines Kurzwahl- oder Gruppenwahleintrags
Ändern	Bearbeiten eines Kurzwahl- oder Gruppenwahleintrags
Drucken	Drucken aller Kurzwahl- und Gruppenwahleinträge im Telefonbuch

Hinweis: Anweisungen zum Hinzufügen von Kurzwahl- oder Gruppenwahleinträgen zum Telefonbuch mit dem Computer finden Sie unter "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 137.

Verwenden des Computertelefonbuchs

Adressbücher vom Computer werden als Telefonbücher angezeigt.

So greifen Sie auf einen Telefonbucheintrag zu:

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.

3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Telefonbuch anzeigen**.

4 Wählen Sie zum Ändern des Telefonbuchs eine Option aus, geben Sie die neuen Informationen ein und klicken Sie auf **OK**.

Menüelement	Funktion
Neuer Kontakt	Erstellen eines neuen Telefonbucheintrags
Neue Gruppe	Erstellen eines neuen Telefonbuchgruppeneintrags
Bearbeiten	Bearbeiten eines Telefonbucheintrags
Löschen	Löschen eines Telefonbucheintrags
Eintrag zur Kurzwahlliste hinzufügen	Hinzufügen eines Telefonbucheintrags zur Kurzwahl- oder Gruppenwahlliste

Hinweis: Weitere Informationen zum Einrichten mehrerer Kurzwahl- und/oder Gruppenwahleinträge finden Sie unter "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 137.

Anpassen der Faxeinstellungen

Anpassen von Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung

Die Faxeinstellungen können mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung angepasst werden. Diese Einstellungen betreffen alle gesendeten und empfangenen Faxe.

1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

2 Klicken Sie auf **Faxverlauf und Einstellungen**.

Der Bildschirm für die Faxlösungssoftware wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.

Folgender Bildschirm wird aufgerufen.



The image shows a 'Printer Setup Utility' window with a tabbed interface. The 'Dialing and Sending' tab is selected. The window contains several sections for configuring fax settings:

- Dialing on your phone line type:**
 - Dial method: PBX (dropdown)
 - Dial prefix: (empty text field)
 - Dial volume: High (dropdown)
- Personal Information sent on each fax:**
 - Your fax number: 5555555555 (text field)
 - Your fax name: CPD Fax (text field)
- When fax can not be sent (busy signal):**
 - Redial attempts: 3 times (dropdown)
 - Time between redials: 4 minutes (dropdown)
- Sending options:**
 - When to scan document: After Dial (dropdown)
 - Maximum send speed: 33600 (dropdown)
 - Default send quality: Standard (dropdown)
 - Automatic fax conversion: On (dropdown)

At the bottom of the main content area is a link: [Fax Set-up Wizard](#). The bottom of the window features four buttons: Defaults, OK, Cancel, and Help.

4 Klicken Sie auf jede Registerkarte und ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf.

Registerkarte	Optionen
Wählen und Senden	• Auswählen des zu verwendenden Telefonleitungsformats • Eingeben einer Vorwahl • Auswählen der Wähllautstärke • Eingeben des Namens und der Faxnummer Hinweise: – Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben. – Geben Sie maximal 64 Zeichen für die Faxnummer ein. • Festlegen der Anzahl der Wahlwiederholungen und des Abstands zwischen den Wählversuchen, wenn ein Fax beim ersten Versuch nicht gesendet werden kann • Festlegen, ob vor dem Wählen der Nummer das gesamte Dokument gescannt werden soll Hinweis: Wählen Sie Nach Einwahl, wenn Sie eine umfangreiche Faxnachricht oder mehrseitige Faxnachricht in Farbe senden. • Auswählen einer maximalen Sendegeschwindigkeit und Druckqualität für ausgehende Faxe • Auswählen der Option Ein in der Zeile zur automatischen Faxkonvertierung, um die Einstellungen an die Auflösungseinstellung des empfangenden Faxgeräts anzupassen
Rufzeichen und Antwort	• Auswählen der Optionen für eingehende Anrufe • Auswählen der Optionen für die automatische Antwort • Legen Sie fest, ob ein Fax weitergeleitet bzw. gedruckt und anschließend weitergeleitet werden soll. • Eingeben einer Faxnummer zur Weiterleitung • Gesperrte Faxe verwalten.
Registerkarte für den Faxdruck und für Berichte	• Verkleinern von eingehenden Faxnachrichten automatisch auf das eingelegte Papierformat oder Bedrucken von zwei Blatt Papier • Festlegen, ob auf jeder empfangenen Seite eine Fußzeile (Datum, Uhrzeit und Seitenzahl) gedruckt werden soll • Auswählen einer Papierquelle • Auswählen, ob auf beiden Seiten des Papiers gedruckt werden soll • Auswählen, wann Berichte zur Faxaktivität und Bestätigung gedruckt werden
Kurzwahl	Erstellen, Bearbeiten oder Löschen von Einträgen der Zielwahlliste oder Hinzufügen von Einträgen zur Zielwahlliste (einschließlich Einträgen der Gruppenwahlliste)

Registerkarte	Optionen
Deckblatt	Wählen Sie Ihr Faxdeckblatt sowie Ihre Nachricht und passen Sie diese an.

5 Klicken Sie nach dem Anpassen der Einstellungen auf **OK**.

6 Schließen Sie das Dienstprogramm zur Faxeinrichtung.

Menü "Fax"

Informationen zur Verwendung des Menüs "Fax":

1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.

Der standardmäßige Faxbildschirm wird angezeigt.

2 Wenn Sie keine Einstellung ändern möchten, geben Sie die Faxnummer ein und drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

3 Wenn Sie eine Einstellung ändern möchten, drücken Sie .

4 Drücken Sie wiederholt  oder , bis das gewünschte Menüelement angezeigt wird, und drücken Sie anschließend .

5 Drücken Sie wiederholt  oder , bis das gewünschte Untermenüelement oder die gewünschte Einstellung angezeigt wird, und drücken Sie .

Hinweis:

Drücken Sie , um eine Einstellung zu wählen. Neben der ausgewählten Einstellung wird ein Sternchensymbol (*) angezeigt.

6 Wiederholen Sie zum Aufrufen zusätzlicher Untermenüs und Einstellungen Schritt 5 auf Seite 132.

7 Drücken Sie ggf. wiederholt , um zum vorhergehenden Menü zurückzukehren und andere Einstellungen vorzunehmen.

8 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um ein Fax zu senden.

In der folgenden Tabelle wird die Funktion aller Untermenüs und Menüeinträge im Menü **Fax** erklärt.

Menüelement	Funktion
Qualität ¹	Anpassen der Qualität eines zu sendenden Faxes
Telefonbuch	Hinzufügen, Bearbeiten oder Drucken von Namen und Faxnummern von Einzelpersonen oder Gruppen
Wahl bei aufgelegtem Hörer	Wählen einer Telefonnummer und Verfolgen des Anrufs über den Druckerlautsprecher. Dies ist nützlich, wenn Sie die Navigation in einem automatischen Callcenter-System durchführen müssen, bevor Sie das Fax senden.
Verzögern eines Fax	Eingeben eines bestimmten Zeitpunkts für den Faxversand Hinweis: Stellen Sie sicher, dass Datum und Zeit korrekt eingegeben wurden, bevor Sie einen bestimmten Zeitpunkt für den Faxversand festlegen.
¹ Vorübergehende Einstellung. Informationen zum Speichern vorübergehender und anderer Einstellungen finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.	

Menüelement	Funktion
Heller/Dunkler ¹	Anpassen der Helligkeit eines zu sendenden Faxes
Faxeinrichtung	Öffnen des Menüs Faxeinrichtung und der Menüeinträge. Sie können die Optionen ändern und als Standardeinstellungen der Benutzer speichern. • Drucken von Berichten zum Faxverlauf oder Übertragungsstatus • Anpassen von Einstellungen in Rufzeichen und Antwort zum Faxempfang • Angeben von Druckoptionen für Faxnachrichten • Anpassen von Einstellungen in Rufzeichen und Antwort zum Senden einer Faxnachricht • Sperren von Faxen von angegebenen Nummern Drücken Sie nach dem Auswählen der Optionen , um die Optionen als Standardeinstellungen zu speichern und das Untermenü zu schließen. Hinweis: Die Standardeinstellung des Benutzers bleibt wirksam, bis Sie erneut auf das Menü zugreifen, eine andere Option wählen und diese speichern. Ein Sternchen (*) erscheint neben der Standardeinstellung des Benutzers.
¹ Vorübergehende Einstellung. Informationen zum Speichern vorübergehender und anderer Einstellungen finden Sie unter "Speichern der Einstellungen" auf Seite 40.	

Aktivieren der Funktion "Automatische Antwort"

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Automatische Antwort" die Option **Ein**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Die LED für den automatischen Empfang leuchtet auf dem Bedienfeld. Wird die festgelegte Anzahl an Rufzeichen erkannt, empfängt der Drucker das eingehende Fax automatisch.

Einrichten der Faxfußzeile mithilfe des Bedienfelds

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Drücken Sie wiederholt  oder , bis die Option zum Drucken einer Faxnachricht angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Faxfußzeile** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie .
- 9 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Ein** angezeigt wird.

- 10 Drücken Sie ✓.
- 11 Während der Ersteinrichtung des Druckers werden Sie aufgefordert, das Datum und die Uhrzeit einzugeben. Wenn Sie die Daten noch nicht eingegeben haben:
- a Drücken Sie **Einstellungen**.
 - b Drücken Sie ✓.
 - c Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.
 - d Drücken Sie ✓.
 - e Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Datum/Zeit** angezeigt wird.
 - f Drücken Sie ✓.
 - g Geben Sie das Datum mithilfe der Zifferntastatur ein.
 - h Drücken Sie ✓.
 - i Geben Sie die Uhrzeit mithilfe der Zifferntastatur ein.
 - j Drücken Sie ✓.
 - k Geben Sie für die Stunde 12 oder weniger ein, drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **AM**, **PM** oder **24Std** angezeigt wird.
 - l Drücken Sie ✓, um die Einstellung zu speichern.

Erstellen eines Faxdeckblatts mithilfe von Productivity Studio

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Werkzeuge → Deckblätter**.
Auf diesem Bildschirm finden Sie eine Auswahl von Deckblättern. Außerdem erhalten Sie Erläuterungen zum Ändern der persönlichen Informationen auf dem Deckblatt.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu speichern.

Blockieren von Spam-Faxen

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
Die Faxlösungssoftware wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere FaxEinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich für das Sperren von Faxnachrichten bestimmter Absender/Nummern die Option **Gesperrte Faxe verwalten**.
- 6 Wenn Sie Faxnachrichten von Absendern ohne gültige Anrufer-ID sperren möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und das Sperren von Faxen.
- 7 Wenn Sie Faxnachrichten von bestimmten Faxnummern sperren möchten, führen Sie diese im entsprechenden Feld auf. Diese Liste kann auch bearbeitet werden.
- 8 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Blockieren unerwünschter Änderungen an Faxeinstellungen

Diese Funktion verhindert, dass Netzwerkbenutzer Faxeinstellungen ändern können.

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Hostfaxeinstellungen** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Blockieren** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓.

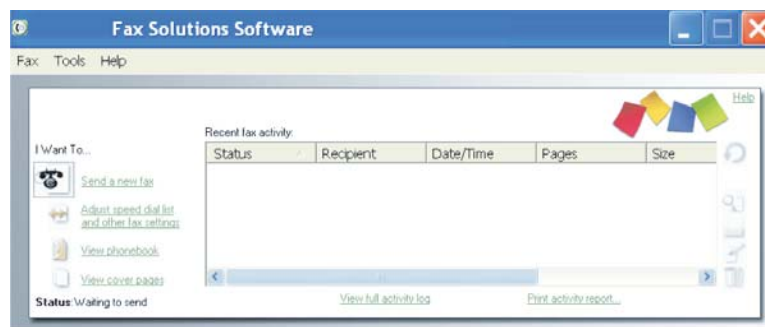
Verwenden der Faxlösungssoftware

Mit dieser Software kann das Sende- und Empfangsverfahren für Faxnachrichten angepasst werden. Nach dem Speichern dieser Einstellungen werden sie auf alle gesendeten oder empfangenen Faxnachrichten angewendet. Mit dieser Software kann auch die Zielwahlliste erstellt und bearbeitet werden.

- 1 Öffnen Sie das Programm mit einem der folgenden Verfahren:

Verfahren 1	Verfahren 2
a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Klicken Sie in Windows Vista auf . • Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start. b Klicken Sie auf Programme oder Alle Programme → Lexmark 6500 Series. c Klicken Sie auf Faxlösungen.	a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus: • Klicken Sie in Windows Vista auf . • Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf Start. b Klicken Sie auf Programme oder Alle Programme → Lexmark 6500 Series. c Klicken Sie auf Productivity Studio. Der Bildschirm von Productivity Studio wird angezeigt. d Klicken Sie auf das Symbol Fax.

- 2 Wenn die Faxlösungssoftware gemäß der Abbildung angezeigt wird, verwenden Sie zum Ausführen folgender Vorgänge das Menü "Ich möchte":



- Senden Sie eine Faxnachricht.
- Zielwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen.

- Telefonbuch anzeigen und verwenden, sodass neue Kontakte oder Gruppen hinzugefügt, Kontakte oder Gruppen bearbeitet oder gelöscht und den Zielwahllisten Kontakte oder Gruppen hinzugefügt werden können.
- Verschiedene Beispieldeckblätter zur Auswahl anzeigen. Sie können auch Ihr Firmenlogo zu einem Beispieldeckblatt hinzufügen.

3 Klicken Sie zum Zugreifen auf ein Element im Menü "Ich möchte" auf das entsprechende Element.

4 Klicken Sie ggf. auf die Symbolleistenelemente, um folgende Vorgänge auszuführen:

Klicken Sie auf	Funktion
Faxen	• Senden Sie eine Faxnachricht. • Leiten Sie eine Faxnachricht weiter. • Zeigen Sie eine Faxnachricht an, drucken oder ändern Sie sie. • Löschen Sie eine Faxnachricht. • Wiederholen Sie das Senden einer Faxnachricht.
Werkz.	• Rufen Sie das Telefonbuch auf und verwenden Sie es. • Zeigen Sie verschiedene Beispieldeckblätter zur Auswahl an. • Zeigen Sie den Faxverlauf an. • Ändern Sie die Softwareeinstellungen für Faxlisten. • Passen Sie die Faxeinstellungen an.
Hilfe	Suchen Sie Informationen zum Faxen, zu Faxeinstellungen usw.

Informationen zum Ändern der Faxeinstellungen erhalten Sie unter "Anpassen von Einstellungen mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung" auf Seite 129.

5 Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen auf **OK**.

6 Schließen Sie die Faxlösungssoftware.

Einrichten einer Vorwahl

Sie können vor jeder gewählten Faxnummer eine Vorwahl eingeben. Die Vorwahl kann bis zu 8 Zahlen, Kommas, Punkte, Leerstellen und/oder folgende Symbole beinhalten: * # + - ().

1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.

2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.

3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wählen und Senden**.

5 Geben Sie die vor jeder Telefonnummer zu wählende Vorwahl ein.

6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters

Einige Telefongesellschaften bieten individuelle Rufzeichenmuster an, wenn einer Telefonleitung mehrere Telefonnummern zugewiesen sind. Falls Sie über diesen Dienst verfügen, können Sie Ihren Drucker so programmieren, dass für eingehende Faxe ein eindeutiges Ruftonmuster und eine eigene Telefonnummer verwendet werden.

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie im Bereich zum Empfang mittels Telefonleitung die gewünschte Einstellung aus der Dropdown-Liste "Unterschiedliche Rufsignalmuster" aus.
- 6 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Einstellen der Anzahl an Rufzeichen vor dem automatischen Empfangen der Faxnachricht

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Rufzeichen und Antwort**.
- 5 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Anruf annehmen bei" die gewünschte Einstellung aus.
- 6 Wählen Sie aus der Dropdown-Liste "Automatische Antwort" die Option **Ein**.
- 7 Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu speichern.

Die LED für den automatischen Empfang leuchtet auf dem Bedienfeld. Wird die festgelegte Anzahl an Rufzeichen erkannt, empfängt der Drucker das eingehende Fax automatisch.

Einrichten der Kurzwahl

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie im Menü "Ich möchte" auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Kurzwahl**.
- 5 So fügen Sie eine Faxnummer zur Kurzwahlliste hinzu:
 - a Klicken Sie auf die nächste leere Zeile in der Liste.
 - b Geben Sie eine Faxnummer ein.
 - c Platzieren Sie den Cursor im Feld "Kontaktname".
 - d Geben Sie einen Kontaktnamen ein.
 - e Fügen Sie die Faxnummern bei Bedarf in den Zeilen 2 bis 89 hinzu. Führen Sie dazu die oben aufgeführten Schritte aus.

- 6** So fügen Sie eine Faxgruppe hinzu:
- a** Blättern Sie nach unten und klicken Sie auf die Zeile 90.
Ein neues Eingabefeld wird angezeigt.
 - b** Klicken Sie auf die nächste leere Zeile in der Liste.
 - c** Geben Sie maximal 30 Faxnummern für die Gruppe ein.
 - d** Platzieren Sie den Cursor im Feld "Kontaktname".
 - e** Geben Sie einen Kontaktnamen ein.
 - f** Wiederholen Sie diese Schritte, um ggf. weitere Gruppen mithilfe der Zeilen 91 bis 99 hinzuzufügen.
- 7** Klicken Sie auf **OK**, um die Einträge zu speichern.

Hinweise:

- Sie können eine Telefonkartennummer als Teil der Faxnummer angeben.
- Eine Faxnummer kann bis zu 64 Ziffern, Kommas, Punkte, Leerzeichen und/oder folgende Zeichen beinhalten:
* # + - ().

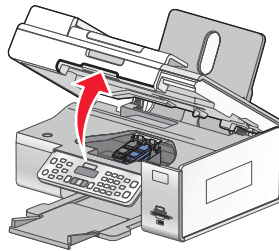
Drucken von faxbezogenen Aktivitätsberichten

- 1** Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2** Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm im Bereich "Einstellungen" auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
Die Faxlösungssoftware wird angezeigt.
- 3** Klicken Sie in der Symbolleiste auf **Werkzeuge → Faxverlauf**.
- 4** Klicken Sie zum Drucken auf **Bericht drucken**.

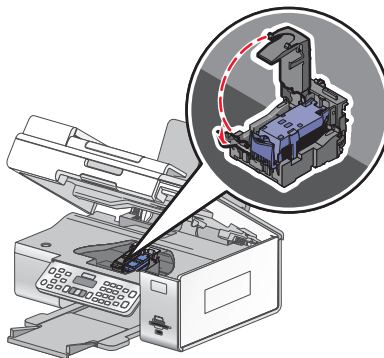
Wartung des Druckers

Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone

- 1 Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
- 2 Heben Sie die Scannereinheit an.
Sofern der Drucker keinen Druckauftrag ausführt, fährt der Patronenträger in die Ladeposition.



- 3 Drücken Sie den Schnapper des Patronenträgers nach unten, um die Abdeckung des Patronenträgers anzuheben.

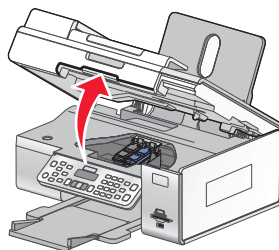


- 4 Nehmen Sie die aufgebrauchte Tintenpatrone heraus.

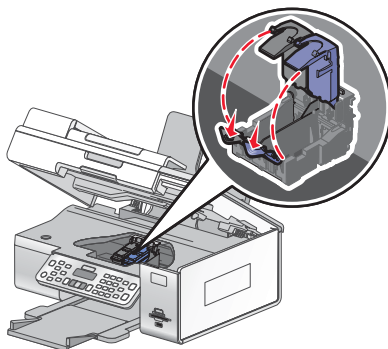
Hinweis: Wiederholen Sie zum Entfernen beider Tintenpatronen den Schritt 3 und 4 für die zweite Patrone.

Einsetzen der Tintenpatronen

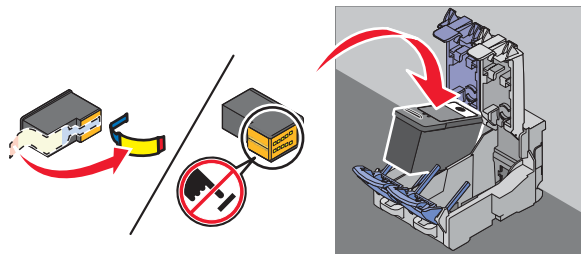
- 1 Öffnen Sie den Drucker.



- 2 Drücken Sie die Hebel des Patronenträgers nach unten.

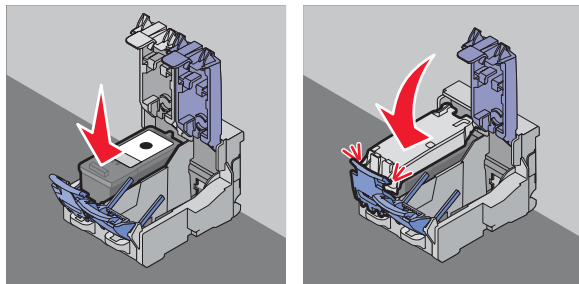


- 3 Nehmen Sie die aufgebrauchten Tintenpatronen heraus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen einer aufgebrauchten Tintenpatrone" auf Seite 139.
- 4 Entfernen Sie vor dem Einsetzen einer neuen Tintenpatrone das Klebeband von der Rück- und Unterseite der schwarzen Patrone und setzen Sie die Patrone in den linken Patronenträger ein.

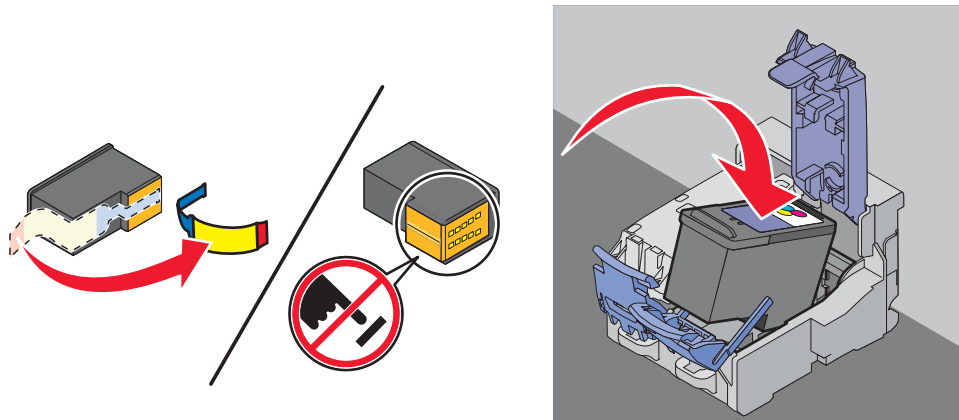


Warnung: Berühren Sie *keinesfalls* den goldfarbenen Kontaktbereich an der Rückseite oder die Metalldüsen an der Unterseite der Patrone.

- 5 Schließen Sie die Abdeckung des Trägers für die schwarze Patrone.

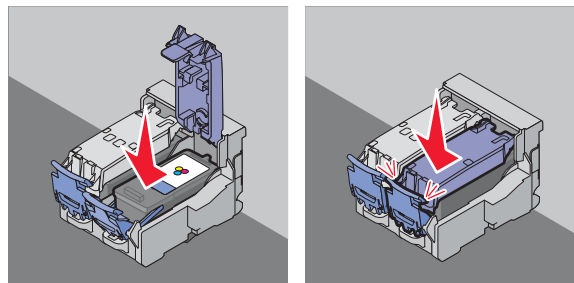


- 6 Entfernen Sie das Klebeband von der Rück- und Unterseite der Farbpatrone und setzen Sie die Patrone in den rechten Patronenträger ein.

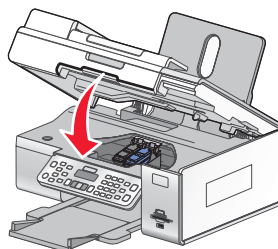


Warnung: Berühren Sie *keinesfalls* den goldfarbenen Kontaktbereich an der Rückseite oder die Metalldüsen an der Unterseite der Patrone.

- 7 Schließen Sie die Abdeckung des Farbpatronenträgers.



- 8 Schließen Sie den Drucker und achten Sie darauf, dass sich Ihre Hände dabei nicht unterhalb der Scannereinheit befinden.



Sie werden über das Bedienfelddisplay aufgefordert, Papier einzulegen und zum Drucken einer Ausrichtungsseite die Taste ✓ zu drücken.

Hinweis: Der Drucker muss geschlossen werden, um einen neuen Scan-, Druck- oder Kopierauftrag zu starten.

Nachfüllen der Tintenpatronen

Die Garantie erstreckt sich nicht auf die Reparatur von Fehlern oder Schäden, die durch eine nachgefüllte Patrone entstanden sind. Lexmark rät von der Verwendung einer nachgefüllten Patrone ab. Durch das Nachfüllen von Patronen kann die Druckqualität negativ beeinflusst werden, außerdem sind Schäden am Drucker möglich. Optimale Ergebnisse erzielen Sie mit Zubehör von Lexmark.

Verwendung von Lexmark Tintenpatronen

Lexmark Drucker, Lexmark Tintenpatronen und Lexmark Fotopapier gewährleisten in Kombination eine bessere Druckqualität.

Wenn Sie die Meldung **Keine Original-Lexmark Tinte mehr** erhalten, ist die Original-Lexmark Tinte in den angegebenen Tintenpatronen verbraucht.

Wenn Sie glauben, eine neue Original-Lexmark Tintenpatrone erworben zu haben, jedoch die Meldung **Keine Original-Lexmark Tinte mehr** erhalten:

- 1 Klicken Sie in der Meldung auf **Weitere Informationen**.
- 2 Klicken Sie auf **Nicht-Lexmark Tintenpatrone melden**.

So vermeiden Sie, dass die Meldung erneut für die angegebenen Tintenpatronen erscheint:

- Ersetzen Sie die Tintenpatronen mit neuen Lexmark Tintenpatronen.
- Klicken Sie beim Drucken von einem Computer in der Meldung auf **Weitere Informationen**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen und klicken Sie auf **Schließen**.
- Drücken Sie beim Drucken ohne Computer **Abbrechen**.

Die Garantie von Lexmark erstreckt sich nicht auf Schäden, die durch Nicht-Lexmark Tinte oder Patronen verursacht wurden.

Ausrichten der Tintenpatronen

- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wartung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Tintenpatronen ausrichten** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.

Eine Ausrichtungsseite wird gedruckt.

Drucken Sie Ihr Dokument erneut, wenn Sie die Patronen zur Verbesserung der Qualität ausgerichtet haben. Falls die Druckqualität nicht verbessert wurde, reinigen Sie die Patronendüsen.

Reinigen der Patronendüsen

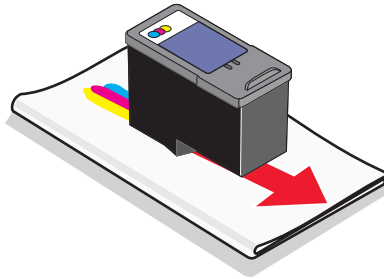
- 1 Legen Sie Normalpapier ein.
- 2 Drücken Sie **Einstellungen**.
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wartung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Patronen reinigen** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.

Eine Seite wird gedruckt. Dabei wird die Tinte zur Reinigung der Düsen mit hohem Druck durch die Patronendüsen gepresst.

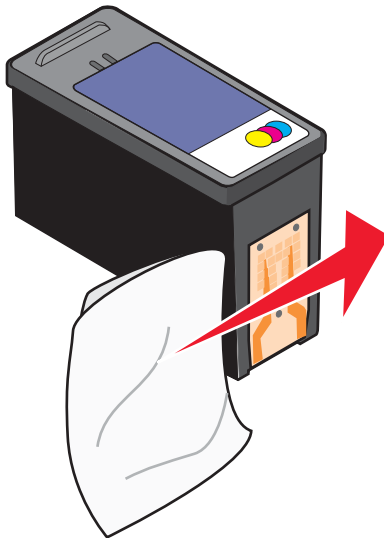
- 7 Drucken Sie das Dokument erneut und prüfen Sie, ob sich die Druckqualität verbessert hat.
- 8 Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, reinigen Sie die Düsen noch bis zu zweimal.

Reinigen der Patronendüsen und -kontakte

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Feuchten Sie ein fusselfreies Tuch leicht mit Wasser an und legen Sie es auf eine glatte Oberfläche.
- 3 Drücken Sie die Düsen für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen das Tuch und wischen Sie sie anschließend in der gezeigten Richtung ab.



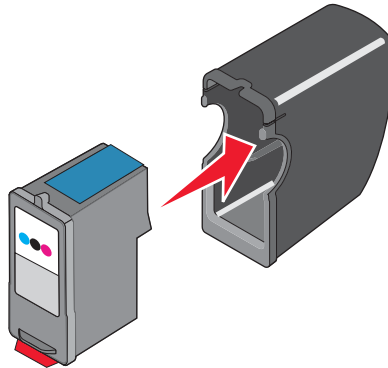
- 4 Verwenden Sie einen sauberen Teil des Tuches, um ihn für ungefähr drei Sekunden behutsam gegen die Kontakte zu drücken und diese anschließend in der gezeigten Richtung abzuwischen.



- 5 Wiederholen Sie mit einem anderen sauberen Teil des Tuchs die Schritte Schritt 3 und Schritt 4.
- 6 Lassen Sie die Düsen und Kontakte vollständig trocknen.
- 7 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein.
- 8 Drucken Sie das Dokument erneut.
- 9 Wenn sich die Druckqualität nicht verbessert hat, sollten Sie die Düsen reinigen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen" auf Seite 142.
- 10 Wiederholen Sie den Schritt Schritt 9 noch bis zu zweimal.
- 11 Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tintenpatronen aus.

Umgang mit den Tintenpatronen

- Lassen Sie neue Tintenpatronen bis zum Einsetzen in ihrer Verpackung.
- Nehmen Sie installierte Tintenpatronen nur dann aus dem Drucker, wenn diese ausgetauscht, gereinigt oder in einem luftdichten Behälter aufbewahrt werden sollen. Die Tintenpatronen drucken nicht mehr ordnungsgemäß, wenn sie über einen längeren Zeitraum hinweg ungeschützt aufbewahrt werden.
- Bewahren Sie nicht genutzte Fotopatronen im dazugehörigen Behälter auf.



Reinigen des Scannerglases

- 1 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.
- 2 Wischen Sie damit ohne Druck über das Scannerglas.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die Tinte bzw. die Korrekturflüssigkeit getrocknet ist, bevor Sie das Dokument auf das Scannerglas legen.

Reinigen des Druckers (außen)

- 1 Der Drucker muss ausgeschaltet und darf nicht an der Steckdose angeschlossen sein.



VORSICHT: Zur Vermeidung des Stromschlagrisikos ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose und trennen alle Kabelverbindungen zum Drucker, bevor Sie fortfahren.

- 2 Nehmen Sie das Papier aus der Papierstütze und dem Papierausgabefach.
- 3 Nehmen Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten Sie es leicht mit Wasser an.

Warnung: Verwenden Sie keine Haushaltsreiniger oder Reinigungsmittel, da diese möglicherweise die Oberfläche des Druckers beschädigen.

- 4 Wischen Sie den Drucker nur außen ab. Sämtliche im Papierausgabefach angesammelten Tintenrückstände müssen entfernt werden.

Warnung: Durch Reinigen des Inneren des Druckers mit einem feuchten Tuch kann der Drucker beschädigt werden.

- 5 Die Papierstütze und das Papierausgabefach müssen trocken sein, bevor ein neuer Druckauftrag begonnen wird.

Bestellen von Zubehör

Bestellen von Tintenpatronen

Lexmark 6500 Series-Modelle

Komponente	Teilenummer	Durchschnittliche Standardkapazität für Seiten beträgt bis zu ¹
Schwarze Tintenpatrone	42A	220
Schwarze Patrone ²	42	220
Schwarze Patrone mit hoher Kapazität	44	500
Farbpatrone	41A	210
Farbpatrone ²	41	210
Farbpatrone mit hoher Kapazität	43	350
Fotopatrone	40	Nicht zutreffend
¹ Werte wurden durch fortlaufendes Drucken erzielt. Der angegebene Kapazitätswert entspricht der Norm ISO/IEC 24711.		
² Lizenzierte Patrone im Rahmen des Rückgabeprogramms		

Bestellen von Papier und anderem Zubehör

Zum Bestellen von Zubehör oder zum Suchen nach einem Händler in Ihrer Nähe besuchen Sie unsere Website unter www.lexmark.com.

Hinweise:

- Verwenden Sie nur Tintenpatronen von Lexmark, um beste Ergebnisse zu erzielen.
- Verwenden Sie Lexmark Fotopapier oder Lexmark Perfectfinish-Fotopapier zum Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität, um beste Ergebnisse zu erzielen. Verwenden Sie *kein* Lexmark Premium-Fotopapier. Die Tintenpatronen sind mit dieser Papiersorte nicht kompatibel.
- Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit den Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um das Verschmieren der Tinte oder Kratzer zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Blätter vor dem Stapeln, Ausstellen oder Verwahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

Komponente	Teilenummer
USB-Kabel	1021294
Lexmark N2050 (interner Server für den Drahtlosdruck) Hinweis: Falls bei Ihrem Drucker kein interner Server für den Drahtlosdruck bereits installiert war, können Sie durch Installieren von Lexmark N2050 auf dem Drucker über ein Drahtlosnetzwerk drucken und scannen.	Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lexmark.com .
Weitere Informationen erhalten Sie unter www.lexmark.com .	

Papier	Papierformat
Lexmark Fotopapier	• Letter • A4 • 4 x 6 Zoll • 10 x 15 cm
Hinweis: Die Verfügbarkeit hängt vom Land/der Region ab.	

Papier	Papierformat
Lexmark Perfectfinish Fotopapier	• Letter • A4 • 4 x 6 Zoll • 10 x 15 cm • L
Hinweis: Die Verfügbarkeit hängt vom Land/der Region ab.	

Weitere Informationen zum Erwerb von Lexmark Perfectfinish-Fotopapier oder Lexmark Fotopapier in Ihrem Land/Ihrer Region finden Sie unter **www.lexmark.com**.

Fehlersuche

Wenn Sie den Drucker für ein Drahtlosnetzwerk einrichten möchten, stellen Sie Folgendes sicher:

- Das Drahtlosnetzwerk funktioniert ordnungsgemäß.
- Computer und Drucker sind an dasselbe Drahtlosnetzwerk angeschlossen.
- Der Drucker befindet sich in Reichweite des drahtlosen Netzwerks. Der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung liegt im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.
- Der Drucker steht nicht in der Nähe anderer elektronischer Geräte, die u. U. das Signal des Drahtlosnetzwerks stören.
- Das Netzkabel ist an den Drucker angeschlossen und  leuchtet.
- Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet grün.
- Der Druckertreiber ist auf dem Computer installiert, von dem Aufgaben ausgeführt werden.
- Der richtige Druckeranschluss ist ausgewählt.

Fehlersuche bei der Einrichtung

Auf dem Display wird die falsche Sprache angezeigt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Ändern der Sprachauswahl bei der Ersteinrichtung

Nach dem Auswählen der Sprache wird **Sprache** erneut auf dem Display angezeigt. So ändern Sie die Auswahl:

- 1 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie zum Speichern ✓.

Auswählen einer anderen Sprache nach der Ersteinrichtung

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Sprache** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Sprache auf dem Display angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Ja** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie zum Speichern ✓.

Hinweis: Wenn Sie die Sprache auf dem Display nicht verstehen, erhalten Sie weitere Informationen unter "Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen" auf Seite 185.

Ein/Aus-Taste leuchtet nicht

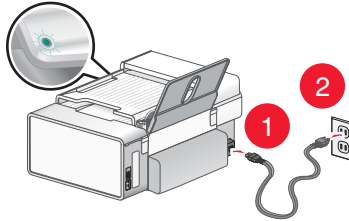
Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste

Schalten Sie den Drucker ein, indem Sie die Taste  drücken.

Trennen Sie das Netzkabel und schließen Sie es wieder an

- 1 Entfernen Sie das Netzkabel von der Steckdose und anschließend vom Drucker.
- 2 Stecken Sie das Kabel ordnungsgemäß in den entsprechenden Anschluss am Drucker ein.



- 3 Schließen Sie das Kabel an eine Steckdose an, die bereits für andere elektrische Geräte verwendet wurde.
- 4 Falls die -LED nicht leuchtet, drücken Sie .

Software kann nicht installiert werden

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen des Betriebssystems

Folgende Betriebssysteme werden unterstützt:

- Windows Vista
- Windows XP
- Windows 2000 mit Service Pack 3 oder höher
- Mac OS X

Überprüfen der Systemanforderungen

Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer die auf der Druckerverpackung aufgeführten Mindestsystemanforderungen erfüllt.

Überprüfen der USB-Verbindung

Führen Sie folgende Schritte durch, falls Sie den Drucker nicht im Drahtlosnetzwerk verwenden:

- 1 Prüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Schließen Sie das viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

Erneutes Anschließen des Netzteils

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 3 Entfernen Sie das Netzteil vom Drucker.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.
- 5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

Deinstallieren und erneutes Installieren der Software

Deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 151.

Seite wird nicht gedruckt

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind

Bei einer angezeigten Fehlermeldung finden Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 212.

Prüfen der Stromversorgung

Falls die -LED nicht leuchtet, lesen Sie "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht" auf Seite 148.

Erneutes Einlegen von Papier

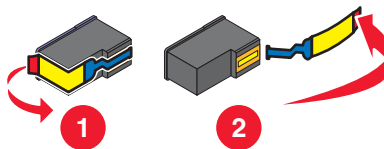
Entfernen Sie das Papier und legen Sie es anschließend erneut ein.

Überprüfen der Tinte

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein.

Überprüfen Sie die Patronen

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatronen erneut ein.

Überprüfen der Standardeinstellungen und Einstellungen zum Anhalten des Druckers

- 1 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - In Windows Vista:  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").
 - Windows XP: **Start** → **Drucker und Faxgeräte**.

- Windows 2000: **Start → Einstellungen → Drucker.**

2 Doppelklicken Sie auf die Druckerwarteschlange.

3 Klicken Sie auf **Drucker**.

- Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist.
- Falls neben der Option zum Festlegen als Standarddrucker kein Häkchen angezeigt wird, markieren Sie die Druckerwarteschlange für jede zu druckende Datei.

Erneutes Anschließen des Netzteils

1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.

2 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.

3 Entfernen Sie das Netzteil vom Drucker.

4 Schließen Sie das Netzteil wieder am Drucker an.

5 Stecken Sie das Netzkabel in die Steckdose.

6 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

Entfernen und erneutes Installieren der Software

Deinstallieren Sie die Druckersoftware und installieren Sie sie erneut. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 151.

Drucken von Digitalkamera über PictBridge nicht möglich

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Aktivieren des Druckens mit PictBridge von der Kamera

Aktivieren Sie auf der Kamera das Drucken mit PictBridge, indem Sie den richtigen USB-Modus auswählen. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Digitalkamera.

Stellen Sie sicher, dass es sich bei der Kamera um eine PictBridge-fähige Digitalkamera handelt.

- 1** Trennen Sie die Verbindung der Kamera.
- 2** Schließen Sie eine PictBridge-fähige Digitalkamera an den PictBridge-Anschluss an. In der Dokumentation zur Digitalkamera finden Sie Informationen dazu, ob Ihre Kamera PictBridge-kompatibel ist.

Überprüfen des USB-Kabels

Verwenden Sie nur das im Lieferumfang Ihrer Kamera enthaltene USB-Kabel.

Entfernen von Speicherkarten

Entfernen Sie sämtliche Speicherkarten vom Drucker.

Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind

Wird eine Fehlermeldung auf dem Display angezeigt, erhalten Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 212.

Informationen zu Warnstufen

- Mit einem grünen Häkchen wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen erfüllt sind.
- Mit einem gelben Fragezeichen wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die meisten Funktionen werden zwar ausgeführt, es kann aber zu einer Beeinträchtigung der Leistung kommen.
- Mit einem roten Fragezeichen wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die meisten Funktionen werden unter Umständen nicht ausgeführt.
- Mit einem roten X wird angegeben, dass die Systemvoraussetzungen nicht erfüllt sind. Die Installation wird nicht fortgesetzt.

Stellen Sie zur Gewährleistung einer ordnungsgemäßen Installation sicher, dass der Computer sämtliche Systemvoraussetzungen erfüllt. Angaben zu den Systemvoraussetzungen befinden sich auf der Druckerverpackung.

Entfernen und erneutes Installieren der Software

Falls der Drucker nicht einwandfrei funktioniert oder bei seiner Verwendung ein Kommunikationsfehler gemeldet wird, muss die Druckersoftware möglicherweise deinstalliert und anschließend neu installiert werden.

- 1 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 2 Wählen Sie **Deinstallieren**.
- 3 Deinstallieren Sie die Druckersoftware gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Starten Sie den Computer erneut, bevor Sie die Druckersoftware erneut installieren.
- 5 Klicken Sie auf **Abbrechen** in allen Fenstern "Neue Hardware gefunden".
- 6 Legen Sie die CD ein und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Software erneut zu installieren.

Hinweis: Wird der Installationsbildschirm nicht automatisch nach dem Neustart des PCs angezeigt, klicken Sie auf **Start → Ausführen**, und geben Sie dann **D:\setup** ein, wenn **D** der Buchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist.

Wenn die Software nicht korrekt installiert werden kann, besuchen Sie unsere Website unter **www.lexmark.com**. Hier finden Sie die neueste Software.

- 1 Wählen Sie in allen Ländern oder Regionen außer den USA Ihr Land oder Ihre Region aus.
- 2 Klicken Sie auf die Links für Treiber oder Downloads.
- 3 Wählen Sie die Druckerfamilie aus.
- 4 Wählen Sie das Druckermodell aus.
- 5 Wählen Sie das Betriebssystem aus.
- 6 Wählen Sie die Datei für den Download aus und befolgen Sie anschließend die Bildschirmanweisungen.

Aktivieren des USB-Anschlusses

So überprüfen Sie, ob der USB-Anschluss auf dem Computer aktiviert ist:

- 1 Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Systemsteuerung**.
Klicken Sie in Windows 2000 auf **Start → Einstellungen → Systemsteuerung**.
- 2 Klicken Sie bei Verwendung von Windows Vista auf das Symbol **System und Wartung** und anschließend auf **Geräte-Manager**.

Bei Verwendung von Windows XP oder Windows 2000:

- a Klicken Sie auf **Leistung und Wartung** und anschließend auf das **System**-Symbol.
- b Klicken Sie auf die Registerkarte **Hardware**.
- c Klicken Sie auf **Geräte-Manager**.

3 Klicken Sie auf das Pluszeichen (+) neben **USB-Controller**.

Wenn Sie den USB-Host-Controller und den USB-Root-Hub sehen, ist der USB-Anschluss wahrscheinlich aktiviert.

Haben Sie die Ursache des Problems gefunden?

Ja

Wenn Sie den USB-Host-Controller und den USB-Root-Hub *nicht* sehen, ist der USB-Anschluss wahrscheinlich *deaktiviert*. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Computer.

Nein

Setzen Sie sich mit dem Kundendienst in Verbindung.

- 1 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 2 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte **Kontaktinformationen**.

Beheben von Kommunikationsproblemen des Druckers

Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Herstellen einer bidirektionalen Kommunikation zwischen dem Drucker und Computer

Weitere Informationen finden Sie unter "Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet" auf Seite 184.

Sicherstellen, dass der Drucker sich nicht im Ruhemodus befindet

Blinkt die Netz-LED langsam, befindet sich der Drucker im Ruhemodus.

- 1 Ziehen Sie das Netzteil aus der Steckdose.
- 2 Warten Sie zehn Sekunden. Stecken Sie den Netzstecker anschließend wieder in die Steckdose.
- 3 Drücken Sie , um den Drucker einzuschalten.

Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung

Wie finde ich den Sicherheitstyp meines Netzwerks heraus?

Sie müssen den Sicherheitsschlüssel und den Sicherheitsmodus kennen, um den Drucker ordnungsgemäß für die Verwendung im Drahtlosnetzwerk einzurichten. Informationen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosrouters enthaltenen Dokumentation. Sie können sich auch auf der Webseite des Routers informieren oder an die Person wenden, die das Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel.

Ein Sicherheitsschlüssel ist wie ein Kennwort. Alle Geräte auf demselben Netzwerk verwenden denselben Sicherheitsschlüssel.

Hinweis: Gehen Sie beim Notieren des Sicherheitsschlüssels äußerst genau vor und achten Sie dabei auf die Groß-/Kleinschreibung. Bewahren Sie ihn zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Für den Sicherheitsschlüssel müssen folgende Kriterien eingehalten werden.

WEP-Schlüssel

- Genau 10 oder 26 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A – F und 0 – 9.
- Genau 5 oder 13 ASCII Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

WPA-PSK- oder WPA2-PSK-Schlüssel

- Bis zu 64 hexadezimale Zeichen. Hexadezimale Zeichen sind A – F und 0 – 9.
- Zwischen 8 und 64 ASCII-Zeichen. ASCII-Zeichen sind Buchstaben, Ziffern und Zeichen auf der Tastatur.

Drucker ist korrekt konfiguriert, kann im Netzwerk aber nicht angezeigt werden

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Drucker wird mit Strom versorgt und die -LED leuchtet.
- Der Drucker befindet sich in Reichweite des drahtlosen Netzwerks.
- Der Drucker steht nicht in der Nähe anderer elektronischer Geräte, die u. U. das Signal des Drahtlosnetzwerks stören.
- Für das drahtlose Netzwerk wird ein eindeutiger Netzwerkname (SSID) verwendet. Andernfalls besteht die Möglichkeit, dass der Drucker bzw. Druckserver über ein anderes, nahe gelegenes Netzwerk mit demselben Netzwerknamen kommuniziert.
- Der Drucker verfügt über eine für das Netzwerk gültige IP-Adresse.

Drahtlosnetzwerkdrucker druckt nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen der Stromversorgung

Vergewissern Sie sich, dass die -LED leuchtet.

Überprüfen Sie das Kabel.

- Das Netzkabel muss an den Drucker und die Steckdose angeschlossen sein.
- Das USB-Kabel oder das Installationskabel ist nicht angeschlossen.

Überprüfen Sie die Wi-Fi-Anzeige.

Die Wi-Fi-Anzeige muss grün leuchten. Falls diese nicht grün leuchtet, erhalten Sie weitere Informationen unter "Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung" in den Abschnitten "Wi-Fi-Anzeige leuchtet orange" oder "Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange".

Der Druckertreiber muss installiert sein.

Vergewissern Sie sich, ob der Druckertreiber auf dem Computer installiert ist, von dem der Druckauftrag gesendet wird.

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.
- Klicken Sie in Windows 2000 oder einer früheren Version auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.

Falls Sie das Symbol Ihres Druckers nicht finden, ist der Druckertreiber nicht installiert.

2 Wurde der Druckertreiber nicht installiert, legen Sie die CD mit der Druckersoftware in den Computer ein.

3 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Hinweis: Der Druckertreiber muss auf allen Computern installiert sein, über die der Netzwerkdrucker verwendet wird.

Überprüfen Sie, ob der Drucker an ein Drahtlosnetzwerk angeschlossen ist.

- 1 Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite".
- 2 Überprüfen Sie, ob unter "Netzwerkkarte" der Hinweis "Status: Verbunden" angezeigt wird.

Starten Sie den Computer neu.

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Überprüfen Sie die Druckeranschlüsse.

Prüfen Sie, ob der korrekte Druckeranschluss ausgewählt wurde.

- 1 Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - In Windows Vista:  → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
 - Windows XP: **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.
 - In Windows 2000 und früheren Versionen: **Start** → **Einstellungen** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften** → **Anschlüsse**.
- 4 **XXXX_Series_nnnnnn_P1** muss ausgewählt sein, wobei XXXX für die Seriennummer des Druckersmodells und nnnnnn für die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse des Druckers stehen.

Hinweis: Die MAC-Adresse befindet sich auf der Rückseite des Druckers neben der Seriennummer.
- 5 Falls stattdessen **USB** ausgewählt ist:
 - a Wählen Sie unter Schritt 4 den Anschlussnamen aus.
 - b Klicken Sie auf **Anwenden**.
 - c Schließen Sie das Fenster und versuchen Sie es erneut.

Erneutes Installieren der Software

Deinstallieren Sie zunächst die Druckersoftware und installieren Sie sie anschließend erneut.

Hinweis: Werden mehrere Drucker in der Liste "Drucker auswählen" angezeigt, wählen Sie den Drucker mit der MAC-Adresse aus, die mit der Adresse auf der Rückseite des Druckers übereinstimmt.

Netzwerkdrucker wird während der Installation in der Druckerauswahlliste angezeigt.

Überprüfen Sie, ob sich der Drucker im selben Netzwerk wie der Computer befindet.

Der SSID des Druckers muss mit dem SSID des Drahtlosnetzwerks übereinstimmen.

- 1 Falls Sie den SSID des Netzwerks nicht kennen, gehen Sie folgendermaßen vor, um den SSID zu ermitteln, bevor Sie das Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung erneut ausführen.
 - a Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) in das Feld für die Webadresse des Browsers ein.

Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter), falls Sie diese nicht kennen.

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
- Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.

2 Geben Sie **ipconfig** ein.

3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.

- Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).
- Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).

b Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort ein.

c Klicken Sie auf **OK**.

d Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Drahtlos** oder eine andere Auswahlmöglichkeit, unter der die Einstellungen gespeichert sind. Der SSID wird angezeigt.

e Notieren Sie sich den SSID, geben Sie den Sicherheitstyp und die Sicherheitsschlüssel ein, falls diese angezeigt werden.

Hinweis: Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.

2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Drahtloseinrichtung**.

Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm und geben Sie bei Aufforderung den SSID des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) und die Sicherheitsschlüssel ein.

5 Bewahren Sie den SSID und die Sicherheitsschlüssel zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen der Stromversorgung

Stellen Sie sicher, dass die Netz-LED des Druckers leuchtet. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht".

Entfernen Sie den internen Druckserver und installieren Sie ihn erneut.

Hinweis: Diese Lösung bezieht sich *nicht* auf Drucker, bei denen der interne Druckserver bereits installiert ist.

Installieren Sie den internen Drahtlosdruckserver neu. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Installieren eines optionalen, internen Servers für den Drahtlosdruck".

Wi-Fi-Anzeige blinkt während der Installation orange

Wenn die Wi-Fi-Anzeige orange blinkt, wurde der Drucker für das Drahtlosnetzwerk eingerichtet, kann aber keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, für das er konfiguriert wurde. Der Drucker kann wegen Interferenzen oder der Entfernung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) möglicherweise keine Verbindung zum Netzwerk herstellen, oder erst, wenn die Einstellungen geändert werden.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Stellen Sie sicher, dass der Zugriffspunkt eingeschaltet ist.

Prüfen Sie den Zugriffspunkt und schalten Sie ihn ggf. ein.

Stellen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an einer anderen Stelle auf, um Interferenzen zu minimieren

Vorübergehend können Interferenzen durch andere Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) darf nicht zu nahe bei derartigen Geräten aufgestellt werden.

Passen Sie externe Antennen an.

Antennen funktionieren im Allgemeinen am Besten, wenn sie direkt nach oben ausgerichtet sind. Der Empfang bessert sich jedoch möglicherweise, wenn Sie verschiedene Winkel zwischen den Antennen des Druckers und/oder Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) versuchen.

Stellen Sie den Computer und/oder Drucker an einem anderen Ort auf

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Die Signalstärke des Netzwerks finden Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite. Informationen zum Festlegen der Fotodruckereinstellungen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 54.

Prüfen der Sicherheitsschlüssel

Prüfen Sie, ob die Sicherheitsschlüssel korrekt sind. Weitere Informationen erhalten Sie unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel." auf Seite 152.

Überprüfen Sie die MAC-Adresse.

Geben Sie bei Verwendung einer MAC-Adressen-Filterung für das Netzwerk die MAC-Adresse des Druckers an. Hilfe zur Suche nach der MAC-Adresse finden Sie unter folgendem Link: "Suchen der MAC-Adresse" auf Seite 53.

Pingen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an, um sicherzustellen, dass das Netzwerk funktioniert

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Zugriffspunkts, falls Sie diese nicht bereits kennen.
 - a Gehen Sie folgendermaßen vor:
 - In Windows Vista:  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
 - In Windows XP und früheren Versionen: **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
 - b Geben Sie `ipconfig` ein.

c Drücken Sie die Eingabetaste.

- Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).
- Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100). Die IP-Adresse beginnt möglicherweise auch mit den Zahlen 10 oder 169. Dies wird anhand des Betriebssystems oder der Drahtlosnetzwerksoftware bestimmt.

2 Pingen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an.

a Gehen Sie folgendermaßen vor:

- In Windows Vista:  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- In Windows XP und früheren Versionen: **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.

b Geben Sie `ping` gefolgt von einem Leerzeichen und der IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) ein. Beispiel:

```
ping 192.168.0.100
```

c Drücken Sie die Eingabetaste.

3 Falls der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) antwortet, werden mehrere Zeilen angezeigt, die mit "Antwort von" beginnen. Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie ihn neu.

4 Falls der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) nicht antwortet, wird nach einigen Sekunden "Zeitüberschreitung der Anforderung" angezeigt.

Versuchen Sie Folgendes:

a Gehen Sie folgendermaßen vor:

- In Windows Vista:  → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter**
- In Windows XP und früheren Versionen: **Start** → **Einstellungen** oder **Systemsteuerung** → **Netzwerkverbindungen**

b Wählen Sie aus den angezeigten Verbindungen die entsprechende aus.

Hinweis: Wird der Computer über ein Ethernet-Kabel mit dem Zugriffspunkt (Router) verbunden, ist im Namen der Verbindung das Wort "Drahtlos" möglicherweise nicht enthalten.

c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verbindung und mit der linken Maustaste auf **Reparieren.**

Führen Sie die Drahtloseinrichtung erneut durch.

Falls die Drahtloseinstellungen geändert wurden, müssen Sie die Drahtloseinrichtung des Druckers erneut durchführen. Mögliche Gründe für Änderungen der Einstellungen: Manuelle Änderungen an WEP- oder WPA-Schlüsseln, Channel oder anderen Netzwerkeinstellungen, Zurücksetzen des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) auf die Werkseinstellungen.

Hinweise:

- Falls Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, müssen diese Änderungen auf allen Netzwerkgeräten erfolgen, bevor Sie auf dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) geändert werden.
- Falls Sie die Drahtlosnetzwerkeinstellungen auf dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) ändern, müssen Sie die Einstellungen auf allen anderen Netzwerkgeräten ändern, bevor sie im Netzwerk angezeigt werden.

1 Gehen Sie folgendermaßen vor:

- In Windows Vista: .
- In Windows XP und früheren Versionen: **Start**.

2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Drahtloseinrichtung**.

Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Wi-Fi-Anzeige leuchtet orange

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Überprüfen Sie das Kabel.

Stellen Sie sicher, dass das Installationskabel nicht an den Drucker angeschlossen ist.

Konfigurieren des optionalen, internen Drahtlosdruckservers

Hinweis: Diese Lösung bezieht sich nicht auf Drucker, die über einen vorinstallierten, internen Drahtlosdruckserver verfügen.

Falls Sie den optionalen, internen Drahtlosdruckserver nach dem Einrichten des Druckers gekauft haben, erhalten Sie weitere Informationen im Kapitel "Einrichten des Druckers" unter "Konfigurieren des optionalen, internen Drahtlosdruckservers".

Überprüfen Sie den Netzwerknamen.

Das Netzwerk darf nicht denselben Namen wie ein Netzwerk in Ihrer Nähe besitzen. Beispiel: Wenn Sie und Ihr Nachbar beide den standardmäßigen Netzwerknamen verwenden, stellt der Drucker möglicherweise eine Verbindung zum Netzwerk des Nachbarn her.

Falls Sie keinen eindeutigen Netzwerknamen verwenden, ziehen Sie die Dokumentation des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) zurate, um Informationen zum Festlegen des Netzwerknamens zu erhalten.

Legen Sie einen neuen Netzwerknamen fest, müssen Sie den Drucker und den Computer-SSID auf denselben Netzwerknamen zurücksetzen.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Fehlerbehebung bei der Drahtloseinrichtung" unter "Überprüfen des Netzwerknamens".

Prüfen der Sicherheitsschlüssel

Prüfen Sie, ob die Sicherheitsschlüssel korrekt sind. Weitere Informationen finden Sie unter "Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel." auf Seite 152.

Stellen Sie den Computer und/oder Drucker an einem anderen Ort auf

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Die Signalstärke des Netzwerks finden Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite. Informationen zum Festlegen der Fotodruckereinstellungen finden Sie unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite" auf Seite 54.

Überprüfen Sie die MAC-Adresse.

Geben Sie bei Verwendung einer MAC-Adressen-Filterung für das Netzwerk die MAC-Adresse des Druckers an. Hilfe zur Suche nach der MAC-Adresse finden Sie unter folgendem Link: "Suchen der MAC-Adresse" auf Seite 53.

Drahtlosdrucker funktioniert nicht mehr

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen der Stromversorgung

- Stellen Sie sicher, dass die Netz-LED des Druckers leuchtet. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel "Fehlerbehebung" unter "Ein-/Aus-Taste leuchtet nicht".
- Der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) muss eingeschaltet sein.

Stellen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an einer anderen Stelle auf, um Interferenzen zu minimieren

Vorübergehend können Interferenzen durch andere Geräte wie Mikrowellenherde oder andere Haushaltsgeräte, schnurlose Telefone, Überwachungsgeräte für Kleinkinder und Sicherheitssystemkameras auftreten. Der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) darf nicht zu nahe bei derartigen Geräten aufgestellt werden.

Stellen Sie den Computer und/oder Drucker an einem anderen Ort auf

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) auf. Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Die Signalstärke des Netzwerks finden Sie auf der Netzwerkeinrichtungsseite. Weitere Informationen erhalten Sie im Kapitel "Netzwerke" unter "Drucken einer Netzwerkeinrichtungsseite".

Passen Sie externe Antennen an.

Antennen funktionieren im Allgemeinen am Besten, wenn sie direkt nach oben ausgerichtet sind. Der Empfang bessert sich jedoch möglicherweise, wenn Sie verschiedene Winkel zwischen den Antennen des Druckers und/oder Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) versuchen.

Überprüfen Sie den Netzwerknamen.

Beim Netzwerknamen bzw. dem SSID (Service Set Identifier) handelt es sich um eine Einstellung auf einem Drahtlosgerät, die anderen Geräten den Zugriff auf dasselbe Drahtlosnetzwerk ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung" für Windows oder "Fehlerbehebung bei der Drahtloseinrichtung" für Mac unter "Überprüfen des Netzwerknamens".

Starten Sie den Computer neu.

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn neu.

Anpingen des Drahtloszugriffspunkts

Pingen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an, um sicherzustellen, dass das Netzwerk funktioniert.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung" für Windows oder Mac unter "Anpingen des Drahtloszugriffspunkts".

Anpingen des Druckers

Pingen Sie den Drucker an, um sicherzustellen, dass er mit dem Netzwerk verbunden ist.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt "Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung" für Windows oder Mac unter "Anpingen des Druckers".

Führen Sie die Drahtloseinrichtung erneut durch.

Falls die Drahtloseinstellungen geändert wurden, müssen Sie die Drahtloseinrichtung des Druckers erneut durchführen. Mögliche Gründe für Änderungen der Einstellungen: Manuelle Änderungen an WEP- oder WPA-Schlüsseln, Channel oder anderen Netzwerkeinstellungen, Zurücksetzen des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) auf die Werkseinstellungen.

Hinweise:

- Falls Sie die Netzwerkeinstellungen ändern, müssen diese Änderungen auf allen Netzwerkgeräten erfolgen, bevor Sie auf dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) geändert werden.
- Falls Sie die Drahtlosnetzwerkeinstellungen auf dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) ändern, müssen Sie die Einstellungen auf allen anderen Netzwerkgeräten ändern, bevor sie im Netzwerk angezeigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt zum Ausführen des Dienstprogramms zur Drahtloseinrichtung für Windows oder im Abschnitt zum Ausführen des Assistenten für die Drahtloseinrichtung für Mac.

Ändern der Drahtloseinstellungen nach der Installation

Starten Sie das Programm zur Drahtloseinrichtung neu, um das Kennwort, den Netzwerknamen oder andere Drahtloseinstellungen zu ändern. Weitere Informationen erhalten Sie im Abschnitt zum Ausführen des Dienstprogramms zur Drahtloseinrichtung für Windows oder im Abschnitt zum Ausführen des Assistenten für die Drahtloseinrichtung für Mac.

Zurücksetzen eines internen Drahtlosdruckservers auf die Werkseinstellungen

Möglicherweise ist während der Installation die Auswahl eines anderen Drahtlosnetzwerks erforderlich.

- 1 Drücken Sie **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Netzwerkeinrichtung** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Drahtloseinrichtung** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Netzwerkadapter auf Werkseinstellungen zurücksetzen** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓.
Eine Meldung mit folgendem Hinweis wird angezeigt: **Dadurch werden alle Drahtlosnetzwerkeinstellungen zurückgesetzt. Sind Sie sicher?**
- 8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Ja** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie ✓.

Drahtloseinstellungen löschen wird angezeigt.

Hinweise:

- Es dauert möglicherweise 30 - 60 Sekunden, bis die Einstellungen gelöscht werden.
- Die Wi-Fi-Anzeige leuchtet jetzt orange.

Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Der Computer muss mit dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) verbunden sein.

- Testen Sie, ob Sie auf das Internet zugreifen können, indem Sie den Webbrowser öffnen und auf eine beliebige Website zugreifen.
- Falls andere Computer oder Ressourcen mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden sind, testen Sie, ob Sie vom Computer aus auf sie zugreifen können.

Stellen Sie den Computer und/oder den Drucker näher am Drahtlosrouter auf.

Obwohl die mögliche Entfernung zwischen Geräten in 802.11b- oder 802.11g-Netzwerken etwa 90 Meter beträgt, liegt der tatsächliche Bereich für eine optimale Leistung im Allgemeinen bei 30 bis 45 Metern.

Richten Sie den Drucker neu ein, indem Sie das Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung erneut ausführen.

1 Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- In Windows XP und früheren Versionen: Klicken Sie auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Start → Programme oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.**

3 Klicken Sie auf **Drahtloseinrichtung.**

Hinweis: Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

4 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Überprüfen Sie, ob sich der Drucker im selben Netzwerk wie der Computer befindet.

Der SSID des Druckers muss mit dem SSID des Drahtlosnetzwerks übereinstimmen.

Falls Sie den SSID des Netzwerks nicht kennen, gehen Sie folgendermaßen vor, um diesen zu ermitteln. Führen Sie anschließend das Dienstprogramm zur Drahtloseinrichtung erneut aus, um den Drucker neu einzurichten.

1 Geben Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) in das Feld für die Webadresse ein.

Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter), falls Sie diese nicht kennen.

a Gehen Sie folgendermaßen vor:

- In Windows Vista:  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
- In Windows XP und früheren Versionen: **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.

b Geben Sie **ipconfig ein.**

c Drücken Sie die **Eingabetaste.**

- Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).
- Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100). Die IP-Adresse beginnt möglicherweise auch mit den Zahlen 10 oder 169. Dies wird anhand des Betriebssystems oder der Drahtlosnetzwerksoftware bestimmt.

2 Geben Sie bei Aufforderung den Benutzernamen und das Kennwort ein.

3 Klicken Sie auf **OK.**

- 4 Klicken Sie auf der Hauptseite auf **Drahtlos** oder eine andere Auswahlmöglichkeit, unter der die Einstellungen gespeichert sind. Der SSID wird angezeigt.
- 5 Notieren Sie sich den SSID, geben Sie den Sicherheitstyp und die Sicherheitsschlüssel ein, falls diese angezeigt werden.

Hinweis: Gehen Sie dabei äußerst genau vor und achten Sie auf Groß-/Kleinschreibung.

- 6 Bewahren Sie den SSID und die Sicherheitsschlüssel zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

Prüfen Sie die Sicherheitsschlüssel.

Ein Sicherheitsschlüssel ist wie ein Kennwort. Alle Geräte auf demselben Netzwerk verwenden denselben Sicherheitsschlüssel.

- Falls Sie den Sicherheitstyp "WPA" verwenden, müssen Sie den richtigen Schlüssel eingeben. Bei Sicherheitsschlüsseln muss die Groß-/Kleinschreibung berücksichtigt werden.
- Falls Sie den Sicherheitstyp "WEP" verwenden, müssen Sie den Schlüssel als Zeichenfolge aus Ziffern (0–9) und Buchstaben (A–F) eingeben.

Hinweis: Informationen dazu finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosnetzwerks enthaltenen Dokumentation, oder Sie wenden sich an die Person, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Überprüfen Sie die erweiterten Sicherheitseinstellungen.

- Falls Sie einen MAC-Adressenfilter zur Beschränkung des Zugriffs auf das Drahtlosnetzwerk verwenden, müssen Sie die MAC-Adresse des Druckers zur Liste der für eine Verbindung zum Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) zugelassenen Adressen hinzufügen.
- Falls Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) so einrichten, dass Sie eine beschränkte Anzahl von IP-Adressen erhalten, müssen Sie diese Einstellung ändern, damit der Drucker hinzugefügt werden kann.

Hinweis: Informationen zum Vornehmen dieser Änderungen finden Sie in der im Lieferumfang des Drahtlosnetzwerks enthaltenen Dokumentation, oder Sie wenden sich an die Person, die Ihr Drahtlosnetzwerk eingerichtet hat.

Das Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung kann während der Installation nicht mit dem Drucker kommunizieren (nur in Windows)

Mögliche Lösungen für Windows-Nutzer. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

Prüfen der Stromversorgung

Falls die -LED nicht leuchtet, erhalten Sie weitere Informationen unter "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht".

Überprüfen Sie das Installationskabel.

- 1 Trennen Sie das Installationskabel und überprüfen Sie es auf mögliche Schäden.
- 2 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.
Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.
- 3 Stecken Sie das viereckige Ende des USB-Kabels fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.
- 4 Brechen Sie die Softwareinstallation ab.
- 5 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 6 Klicken Sie auf **Hilfsprogramm zur Drahtloseinrichtung**.
- 7 Befolgen Sie zum erneuten Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Überprüfen des Netzwerknamens (nur Windows)

Das Netzwerk darf nicht denselben Namen wie ein Netzwerk in Ihrer Nähe besitzen. Beispiel: Wenn Sie und Ihr Nachbar beide den standardmäßigen Netzwerknamen verwenden, stellt der Drucker möglicherweise eine Verbindung zum Netzwerk des Nachbarn her.

Falls Sie keinen eindeutigen Netzwerknamen verwenden, ziehen Sie die Dokumentation des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) zurate, um Informationen zum Festlegen des Netzwerknamens zu erhalten.

Legen Sie einen neuen Netzwerknamen fest, müssen Sie den Drucker und den Computer-SSID auf denselben Netzwerknamen zurücksetzen.

- Informationen zum Zurücksetzen des Netzwerknamens des Computers finden Sie in der mit dem Drucker mitgelieferten Dokumentation.
- So setzen Sie den Druckernamen zurück:
 - 1 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
 - 2 Klicken Sie auf **Hilfsprogramm zur Drahtloseinrichtung**.
 - 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Computerbildschirm und geben Sie bei Aufforderung den neuen Netzwerknamen ein.

Anpingen des Zugriffspunkts

- 1 Ermitteln Sie die IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter), falls Sie diese nicht bereits kennen.
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
 - b Geben Sie **ipconfig** ein.
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste**.
 - Der Eintrag "Standardgateway" lautet normalerweise folgendermaßen: Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter).
 - Bei der IP-Adresse handelt es sich um vier von Punkten getrennte Zahlenfolgen (z. B. 192.168.0.100).
- 2 Pingen Sie den Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) an.
 - a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
 - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Zubehör → Eingabeaufforderung**.
 - b Geben Sie **ping** gefolgt von einem Leerzeichen und der IP-Adresse des Drahtloszugriffspunkts (Drahtlosrouter) ein. Beispiel:

```
ping 192.168.0.100
```
 - c Drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 3 Falls der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) antwortet, werden mehrere Zeilen angezeigt, die mit "Antwort von" beginnen. Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie ihn neu.

- 4 Falls der Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) nicht antwortet, wird nach einigen Sekunden "Zeitüberschreitung der Anforderung" angezeigt.
- a Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Netzwerk und Internet** → **Netzwerk- und Freigabecenter**.
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** oder **Systemsteuerung** → **Netzwerkverbindung**.
- b Wählen Sie aus den angezeigten Verbindungen die entsprechende aus.
- Hinweis:** Wird der Computer über ein Ethernet-Kabel mit dem Zugriffspunkt (Router) verbunden, ist im Namen der Verbindung das Wort "Drahtlos" möglicherweise nicht enthalten.
- c Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Verbindung und mit der linken Maustaste auf **Reparieren**.

Anpingen des Druckers

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
 - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- 2 Geben Sie **ping** gefolgt von der IP-Adresse des Druckers ein. Beispiel:
- ```
ping 192.168.0.25
```
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 4 Falls der Drucker antwortet, werden mehrere Zeilen angezeigt, die mit "Antwort von" beginnen.
- Schalten Sie den Drucker aus und starten Sie ihn neu. Versuchen Sie anschließend, den Druckauftrag erneut zu senden.
- 5 Falls der Drucker nicht antwortet, wird "Zeitüberschreitung der Anforderung" angezeigt.
- a Der Computer muss eine Drahtlos-IP-Adresse besitzen.
- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
  - Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Zubehör** → **Eingabeaufforderung**.
- 2 Geben Sie **ipconfig** ein.
- 3 Drücken Sie die **Eingabetaste**.
- 4 Überprüfen Sie auf dem angezeigten Bildschirm "Windows IP-Konfiguration" die IP-Adresse des Computers.
- Hinweis:** Der Computer besitzt möglicherweise eine IP-Adresse für ein Kabelnetzwerk, für ein Drahtlosnetzwerk oder beides.
- 5 Falls der Computer keine IP-Adresse besitzt, finden Sie in der mit dem Drahtloszugriffspunkt (Drahtlosrouter) mitgelieferten Dokumentation Informationen zum Verbinden des Computers mit dem Drahtlosnetzwerk.
- b Der Drucker muss möglicherweise mit den neuen Drahtlosnetzwerkeinstellungen neu konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt zum Ausführen des Dienstprogramms zur Drahtloseinrichtung.

## ***Ausführen des Dienstprogramms zur Drahtloseinrichtung (nur Windows)***

**1** Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

**2** Klicken Sie auf **Hilfsprogramm zur Drahtloseinrichtung**.

**Hinweis:** Sie werden möglicherweise während der Einrichtung aufgefordert, den Drucker mit dem Installationskabel erneut an den Computer anzuschließen.

**3** Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

## ***Überprüfen der Druckeranschlüsse (nur Windows)***

Prüfen Sie, ob der korrekte Druckeranschluss ausgewählt wurde.

**1** Klicken Sie auf **Start → Systemsteuerung → Drucker**.

**2** Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf **Lexmark XXXX**, wobei XXXX für die Seriennummer des Druckermodells steht.

**3** Klicken Sie auf **Eigenschaften → Anschlüsse**.

**4** **XXXX\_Series\_nnnnnn\_P1** muss ausgewählt sein, wobei XXXX für die Seriennummer des Druckermodells und nnnnnn für die letzten sechs Ziffern der MAC-Adresse des Druckers stehen.

**Hinweis:** Die MAC-Adresse befindet sich auf der Rückseite des Druckers neben der Seriennummer.

**5** Falls stattdessen **USB** ausgewählt ist:

- a** Wählen Sie unter Schritt 4 den Anschlussnamen aus.
- b** Klicken Sie auf **Anwenden**.
- c** Schließen Sie das Fenster und versuchen Sie es erneut.

## **Fehlersuche beim Drucken**

### ***Bei Verwendung einer PictBridge-fähigen Digitalkamera wird ein Foto des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) unvollständig gedruckt***

**Stellen Sie sicher, dass Fotoformat und Papierformat ordnungsgemäß festgelegt sind**

Der Drucker gibt die Meldung **Papier- oder Fotoformatfehler** zurück, wenn das ausgewählte Fotoformat nicht mit dem festgelegten Papierformat übereinstimmt. Dieses Problem tritt üblicherweise beim Drucken mithilfe einer PictBridge-fähigen Digitalkamera auf. Sie haben die Einstellung für das Menüelement **Fotoformat** auf dem Bedienfeld des Druckers bei **8,5 x 11 Zoll** oder **5 x 7 Zoll** belassen, auf der Kamera ist jedoch ein Druckformat von **4 x 6 Zoll** oder **L** festgelegt. Sie müssen sicherstellen, dass auf dem Drucker **4 x 6 Zoll** oder **10 x 15 cm** als Fotoformat ausgewählt ist, je nachdem, welches Fotoformat normalerweise in Ihrem Land oder Ihrer Region verwendet wird.

- Stellen Sie sicher, dass das Fotopapier mit dem Format 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) korrekt in die Papierstütze eingelegt ist.
- Ist das Ändern der Druckformateinstellung auf der PictBridge-fähigen Digitalkamera möglich, legen Sie das Format auf 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) fest.
- Ist dies nicht möglich, ändern Sie das Papierformat mithilfe des Bedienfelds zu 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll).
  - 1** Schließen Sie das eine Ende des mit der Kamera mitgelieferten USB-Kabels an die Kamera an. Verbinden Sie das andere Ende des Kabels mit dem PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers.
  - 2** Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie mithilfe des Kamerabedienfelds das erste Foto aus.

3 Warten Sie, bis **PictBridge-Druck** auf dem Bedienfelddisplay angezeigt wird.

**Hinweis:** Falls **Papier-** oder **Fotoformatfehler** angezeigt wird, drücken Sie zum Löschen der Fehlermeldung **X**.

4 Drücken Sie .

5 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **Fotoformat** angezeigt wird.

6 Drücken Sie **✓**.

7 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **4 x 6 Zoll** oder **10 x 15 cm** angezeigt wird.

8 Drücken Sie **✓**.

9 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **Papiereinstellungen** angezeigt wird.

10 Drücken Sie **✓**.

11 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **Papierformat** angezeigt wird.

12 Drücken Sie **✓**.

13 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **10 x 15 cm** angezeigt wird.

14 Drücken Sie **✓**.

15 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

## ***Verbessern der Druckqualität***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Überprüfen des Papiers**

- Verwenden Sie das richtige Papier für diesen Druck. Verwenden Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität Lexmark Perfectfinish-Fotopapier oder Lexmark Fotopapier, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Verwenden Sie *kein* Lexmark Premium-Fotopapier. Die Tintenpatronen sind mit dieser Papiersorte nicht kompatibel.
- Verwenden Sie schwereres oder sehr weißes Papier.

### **Auswählen einer höheren Druckqualität**

1 Drücken Sie je nach Druckauftrag die Taste **Kopieren**, **Scannen** oder **Fotokarte**.

2 Drücken Sie .

3 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **Qualität** angezeigt wird.

4 Drücken Sie **✓**.

5 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis die gewünschte Qualität angezeigt wird.

6 Drücken Sie **✓**.

## Überprüfen der Tintenpatronen

Wenn das Dokument trotzdem nicht die Druckqualität aufweist, die Sie erwarten, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1** Richten Sie die Tintenpatronen aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ausrichten der Tintenpatronen" auf Seite 142. Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 2** Reinigen Sie die Patronendüsen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen" auf Seite 142. Wenn die Druckqualität nicht besser geworden ist, fahren Sie mit dem nächsten Schritt fort.
- 3** Setzen Sie die Tintenpatronen ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 139.
- 4** Reinigen Sie die Düsen und Kontakte der Tintenpatronen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Reinigen der Patronendüsen und -kontakte" auf Seite 143.

Wenn die Druckqualität trotzdem nicht zufrieden stellend ist, tauschen Sie die Tintenpatronen aus. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bestellen von Zubehör" auf Seite 144.

## Schlechte Qualität bei Texten und Grafiken

- Leere Seiten
- Zu dunkel
- Verwaschener Druck
- Falsche Farben
- Helle und dunkle Streifen im Ausdruck
- Schiefe Linien
- Verschmierter Ausdruck
- Querstreifen
- Weiße Linien im Druckbild

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Überprüfen der Tinte

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. neue Tintenpatronen ein.

### Durchgehen der Schritte zum Verbessern der Druckqualität

Siehe "Verbessern der Druckqualität" auf Seite 166.

### Entfernen von ausgedruckten Blättern

Entfernen Sie jedes Blatt einzeln nach der Ausgabe und lassen Sie es trocknen, um das Verschmieren der Tinte bei Verwendung folgender Druckmedien zu vermeiden:

- Dokumente mit Grafiken oder Bildern
- Fotopapier
- Schweres mattes Papier oder Glanzpapier
- Folien
- Etiketten
- Umschläge
- Transferpapier

**Hinweis:** Folien benötigen zum Trocknen bis zu 15 Minuten.

## Verwenden einer anderen Papiermarke

Verschiedene Papiermarken nehmen die Tinte unterschiedlich auf, wodurch Farbveränderungen entstehen. Verwenden Sie beim Drucken von Fotos oder anderen Bildern hoher Qualität Lexmark Perfectfinish-Fotopapier oder Lexmark Fotopapier, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Verwenden Sie *kein* Lexmark Premium-Fotopapier. Die Tintenpatronen sind mit dieser Papiersorte nicht kompatibel.

## Überprüfen des Papierzustands

Verwenden Sie nur neues, glattes Papier.

## Entfernen und erneutes Installieren der Software

Software u. U. nicht korrekt installiert. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 151.

## Schlechte Qualität an den Seitenrändern

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Prüfen der Mindestdruckeinstellungen

Verwenden Sie folgende Mindestrandeinstellungen (außer beim randlosen Druck):

- Linker und rechter Rand:
  - 6,35 mm (0,25 Zoll) für Papier im Letter-Format
  - 3,37 mm (0,133 Zoll) für alle Papierformate außer Letter
- Oberer Rand: 1.7 mm (0,067 Zoll)
- Unterer Rand: 12.7 mm (0.5 Zoll)

## Auswählen der Funktion für randloses Drucken

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung **Datei → Drucken** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucklayout**.
- 4 Klicken Sie auf **Randlos**.

## Auswählen der Funktion zum Anpassen der Größe beim randlosen Druck (beim Kopieren)

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Größe anpassen** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie .
- 4 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Randlos** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Drücken Sie **Start Farbe, Start Schwarz** oder , um zum Menü "Kopieren" zurückzukehren und die gewünschte Anzahl der Kopien auszuwählen.

## Auswählen der Funktion für randlose Fotos (beim Drucken von Fotos)

- 1 Drücken Sie .
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Layout** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Randlos** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie **Start Farbe**, **Start Schwarz** oder , um zum Menü "Fotokarte" zurückzukehren und die zu druckenden Fotos auszuwählen.

## Verwenden Sie Fotopapier

Für den randlosen Druck ist Fotopapier erforderlich. Wenn Sie die Funktion für den randlosen Druck auswählen, werden beim Drucken auf Normalpapier schmale Ränder gedruckt.

## Sicherstellen, dass das Papierformat den Druckereinstellungen entspricht

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung **Datei → Drucken** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Papiereinstellungen**.
- 4 Prüfen Sie das Papierformat.

## Geringe Druckgeschwindigkeit

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Optimieren der Verarbeitungsgeschwindigkeit des Computers

- Schließen Sie alle nicht benötigten Anwendungen.
- Verringern Sie die Anzahl und Größe von Grafiken und Bildern im Dokument.
- Entfernen Sie so viele nicht verwendete Schriftarten wie möglich vom System.

## Hinzufügen von Speicherplatz

Erwägen Sie den Erwerb von zusätzlichem Arbeitsspeicher.

## Auswählen einer geringeren Druckqualität

- 1 Wählen Sie in der Softwareanwendung **Datei → Drucken** aus.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften**, **Voreinstellungen**, **Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Klicken Sie auf **Qualität/Kopien**.
- 4 Wählen Sie im Bereich "Qualität/Geschwindigkeit" eine niedrigere Druckqualität aus.

## Entfernen und erneutes Installieren der Software

In manchen Fällen ist es hilfreich, die vorhandene Druckersoftware zu entfernen und neu zu installieren.

## ***Dokumente oder Fotos werden unvollständig gedruckt***

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Prüfen der Dokumentplatzierung**

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren rechten Ecke auf dem Scannerglas liegt.

### **Prüfen des Papierformats**

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papierformat mit dem ausgewählten Format übereinstimmt.

### ***Foto ist verschmiert oder verkratzt***

Berühren Sie die bedruckte Oberfläche nicht mit Ihren Fingern oder einem scharfen Gegenstand, um Verschmieren oder Kratzer auf dem Foto zu vermeiden. Entfernen Sie jedes bedruckte Blatt einzeln aus dem Papierausgabefach und lassen Sie die Ausdrucke vor dem Stapeln, Ausstellen oder Aufbewahren mindestens 24 Stunden trocknen, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

## ***Überprüfen der Tintenpatronen***

### **Wurden die Tintenpatronen richtig eingesetzt?**

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 139.

### **Wurden Aufkleber und Klebeband von den Tintenpatronen entfernt?**

Heben Sie die Scannereinheit an. Drücken Sie die Schnapper des Patronenträgers nach unten, um die Abdeckungen des Patronenträgers anzuheben.

### **Geht die Tinte in einer der Patronen zur Neige?**

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.

4 Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Patrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie eine neue Patrone ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 139.

Weitere Informationen zum Bestellen von Patronen finden Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 145.

## ***Tintenfüllstand anscheinend falsch***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Drucken Sie Grafiken oder Fotos?**

Beim Drucken von Dokumenten mit zahlreichen Grafiken oder wenn unter "Qualität/Geschwindigkeit" die Einstellung "Foto" ausgewählt ist, steigt der Tintenverbrauch des Druckers. Die ausgewählte Qualität und die Dokumentart beeinflussen den Tintenverbrauch.

## **Ist die zu druckende Datei sehr groß?**

Die durch die Software des Druckers angezeigten Tintenfüllstände werden während des Druckens nicht aktualisiert. Der Füllstand vor Druckbeginn wird angezeigt. Die Tintenfüllstände im Fenster "Druckstatus" sind beim Drucken einer großen Datei möglicherweise nicht korrekt.

## ***Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Drucken Sie Fotos oder Dokumente mit vielen Grafiken?**

Da für Fotos und Grafiken mehr Tinte benötigt wird als für Text, erhöht sich der Verbrauch beim Grafik- oder Fotodruck.

### **Haben Sie unter "Qualität/Geschwindigkeit" die Einstellung "Beste" ausgewählt?**

Um den Tintenverbrauch zu senken, sollten Sie die Einstellung **Beste** nur auswählen, wenn Sie mit Fotopapier oder schwerem matten Papier arbeiten. Bei allen anderen Papiersorten wird die beste Druckqualität mit einer niedrigeren Einstellung unter Qualität/Geschwindigkeit erreicht. Verwenden Sie die Einstellung "Schnelldruck" oder "Normal" zum Drucken von Dokumenten, die hauptsächlich aus Text bestehen.

## ***Ausgedruckte Seite ist leer oder fehlerhaft***

### **Entfernen Sie den Aufkleber und das Klebeband von den Tintenpatronen**

Heben Sie die Scannereinheit an und nehmen Sie die Tintenpatronen aus dem Patronenträger. Vergewissern Sie sich, dass der Aufkleber und das Klebeband von den Düsen an der Unterseite der Patronen entfernt wurden.

### **Stellen Sie sicher, dass die Patronen richtig eingesetzt wurden**

Sorgen Sie dafür, dass die Vorderseite des Druckers Ihnen zugewandt ist, und stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Vergewissern Sie sich bei Verwendung einer Farbpatrone, ob sie ordnungsgemäß in den rechten Patronenträger eingesetzt ist. Bei Verwendung einer schwarzen Patrone oder Fototintenpatrone vergewissern Sie sich, dass sie vorschriftsmäßig in den linken Patronenträger eingesetzt ist.

## **Prüfen der USB-Verbindung**

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

### **Schließen Sie andere geöffnete Dateien vor dem Drucken**

Schließen Sie alle weiteren in dem verwendeten Programm geöffneten Dateien, bevor Sie eine Datei drucken. Der Drucker druckt eine leere Seite, wenn zu viele Dateien in derselben Anwendung geöffnet sind.

## ***Unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Die Schriftarten müssen im Programm ordnungsgemäß zugewiesen sein**

Mit den meisten Programmen können gestreckte und in der Größe veränderte Schriften nicht gedruckt werden.

## **Die Schriftart "TrueType" muss auf dem Computer verfügbar sein**

Die zu druckende Schrift ist möglicherweise nicht im Programm verfügbar. Es sind nicht alle Schriften für den Druck geeignet. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine TrueType-Schrift handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Dokumentation zum Programm.

## **Das Dokument muss für diesen Drucker erstellt oder formatiert worden sein**

Manche Schriften werden möglicherweise durch Windows ersetzt. Zeilen- und Seitenumbrüche können sich schriftabhängig ändern. Beseitigen Sie diese Probleme mit dem Programm, mit dem das Dokument erstellt wurde, und speichern Sie die Änderungen anschließend für die nächsten Druckvorgänge.

## ***Farben des Ausdrucks sind blass oder weichen von den Farben auf dem Bildschirm ab***

Überprüfen Sie die im Folgenden aufgeführten möglichen Problemursachen. Wenn das Problem Ihrer Ansicht nach behoben ist, überprüfen Sie die Lösung durch einen Probeausdruck.

### **Stimmen die Einstellungen für Farbe und Druckgeschwindigkeit?**

Die Einstellungen für Farben und Druckgeschwindigkeit müssen möglicherweise angepasst werden.

### **Ist der Tintenfüllstand der Patronen niedrig?**

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
  - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.



- 4 Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Tintenpatrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie eine neue Patrone ein.

## ***Glanzfotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen***

### **Kleben Fotos und Transparentfolien nach dem Trocknen im Papierausgabefach zusammen?**

Nehmen Sie die Fotos oder die Transparentfolien zum Trocknen gleich nach dem Druck aus der Papierablage. Legen Sie sie erst nach dem Trocknen aufeinander. Die Tinte braucht auf Fotopapier oder Folien länger zum Trocknen als auf dem meisten anderen Ausdrucken.

### **Verwenden Sie für Tintenstrahldrucker geeignete Transparentfolien oder geeignetes Fotopapier?**

Informationen zur Bestellung von Zubehör finden Sie unter "Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten" auf Seite 74.

## ***Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt***

### **Prüfen Sie, ob der korrekte Drucker ausgewählt wurde.**

Stellen Sie beim Drucken aus einer Anwendung sicher, dass es sich beim ausgewählten Drucker um den für den Druckauftrag zu verwendenden Drucker handelt.

Der für das Drucken am häufigsten verwendete Drucker sollte als Standarddrucker festgelegt werden.

### **Die Schriftart "TrueType" muss auf dem Computer verfügbar sein**

Die zu druckende Schrift ist möglicherweise nicht im Programm verfügbar. Es sind nicht alle Schriften für den Druck geeignet. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine TrueType-Schrift handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Dokumentation zum Programm.

### **Die Schriftarten müssen im Programm ordnungsgemäß zugewiesen sein**

Mit den meisten Programmen können gestreckte und in der Größe veränderte Schriften nicht gedruckt werden.

## ***Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Der Ausdruck muss vor dem Herausnehmen trocknen**

Entnehmen Sie das Papier sofort nach dem Drucken und lassen Sie die Tinte trocknen, bevor Sie das Papier weiter verwenden.

### **Die eingestellte Qualität und die Geschwindigkeit müssen für das eingelegte Papier geeignet sein**

Durch die Einstellung "Foto" unter "Qualität/Geschwindigkeit" kann der Ausdruck auf Normalpapier verwischen. Bei der Verwendung von Normalpapier wird die Einstellung "Normal" empfohlen.

### **Die Düsen der Tintenpatronen müssen gereinigt sein**

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

## ***Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt***

### **Haben Sie am linken Rand Leerzeichen hinzugefügt?**

Falls der Ausdruck nicht bündig mit dem linken Rand erfolgt, stellen Sie sicher, dass dies nicht durch (geschützte) Leerzeichen oder Absatzmarken verursacht wird.

### **Müssen die Tintenpatronen ausgerichtet werden?**

Die Patronen sind möglicherweise nicht korrekt ausgerichtet.

#### **1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:**

- Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
- Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.

#### **2 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Lexmark 6500 Series**.**

#### **3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.**

- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.
- 5 Klicken Sie auf **Unschärfe Ränder durch Ausrichten beheben**.

### **Sind die Patronen sauber?**

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

### ***Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf***

Falls der Drucker während eines Druckauftrags häufig anhält und Seiten druckt, die abwechselnd hell und dunkel schattiert sind, erfolgt die Übertragung des Dokuments durch den Computer zu langsam. Streifendruck tritt auf, wenn der Drucker häufig anhält. Entweder müssen die Druckersoftwareeinstellungen geändert werden oder die Kommunikation zwischen dem Drucker und Computer erfolgt nicht ordnungsgemäß.

### **Funktioniert die Datenübertragung zwischen Computer und Drucker?**

Überprüfen Sie den Druckerstatus.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
  - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Falls der Druckerstatus wie folgt lautet:
  - **Kommunikation nicht möglich**, das Problem liegt möglicherweise bei den Einstellungen der Hardware oder der Druckersoftware.
  - **Bereit** oder **Druckvorgang wird ausgeführt**, das Problem liegt möglicherweise bei den Einstellungen der Druckersoftware.

### ***Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen***

#### **Anpassen der Einstellungen für Qualität/Geschwindigkeit**

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument oder Foto auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Qualität/Kopien" folgende Option:
  - **Foto** beim Drucken von Fotos
  - **Normal** beim Drucken von Folien.

### **Überprüfen Sie die Programmeinstellungen.**

Verwenden Sie im Programm eine andere Füllmethode. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Programm.

### **Wartung der Tintenpatronen**

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

## ***Vertikale gerade Linien sind nicht glatt***

### **Anpassen der Einstellungen für Qualität/Geschwindigkeit**

- 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument oder Foto auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Wählen Sie auf der Registerkarte "Qualität/Kopien" folgende Option:
  - **Foto** beim Drucken von Fotos
  - **Normal** beim Drucken von Folien.

### **Ausrichten der Tintenpatronen**

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
  - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.
- 5 Klicken Sie auf **Unschärfe Ränder durch Ausrichten beheben**.

## ***In Grafiken oder auf schwarzen Flächen sind weiße Linien zu sehen***

### **Anpassen der Einstellungen für Qualität/Geschwindigkeit**

- Eine ausgezeichnete Druckqualität bei niedriger Druckgeschwindigkeit wird mit der Einstellung **Foto** erzielt.
- Gute Druckqualität bei mittlerer Druckgeschwindigkeit wird mit der Einstellung **Normal** erzielt.
- Eine geringere Druckqualität bei hoher Druckgeschwindigkeit wird mit der Einstellung **Schnelldruck** erzielt.

### **Anpassen der Programmeinstellungen für das Dokument**

Verwenden Sie im Programm eine andere Füllmethode. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Programm.

### **Wartung der Tintenpatronen**

Möglicherweise müssen die Tintenpatronendüsen gereinigt werden.

## ***Überprüfen des Druckerstatus***

### **Nur für Benutzer von Windows Vista**

- 1 Klicken Sie auf  → **Systemsteuerung → Drucker**.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
  - Für das Druckersymbol wird nicht der Status **Angehalten** angezeigt. Ist der Drucker angehalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend mit der linken Maustaste auf **Weiterdrucken**.
  - Für das Symbol wird nun **Bereit** angezeigt. Wenn für das Symbol **offline** angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie anschließend auf **Drucker online verwenden**.

- Das Druckersymbol verfügt über ein Häkchen. Dieses zeigt an, dass der Drucker als Standarddrucker eingestellt ist. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie dann auf die Option **Als Standard festlegen**.

### Nur bei Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Stellen Sie Folgendes sicher:
  - Für das Druckersymbol wird nicht der Status **Angehalten** angezeigt. Ist der Drucker angehalten, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und anschließend mit der linken Maustaste auf **Weiterdrucken**.
  - Für das Symbol wird nun **Bereit** angezeigt. Wenn für das Symbol **offline** angezeigt wird, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie anschließend auf **Drucker online verwenden**.
  - Das Druckersymbol verfügt über ein Häkchen. Dieses zeigt an, dass der Drucker als Standarddrucker eingestellt ist. Ist dies nicht der Fall, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol und klicken Sie dann auf die Option **Als Standard festlegen**.

### Nur bei Windows 2000:

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Stellen Sie Folgendes sicher:
  - **Als Standard festlegen** ist ausgewählt.
  - **Drucker anhalten** ist *nicht* ausgewählt.
  - **Drucker offline verwenden** ist *nicht* ausgewählt.

## ***Einstellungen werden nicht gespeichert***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Ändern Sie die Zeitlimiteinstellungen**

Wenn Sie ✓ drücken, um eine Einstellung auszuwählen, wird ein Sternchensymbol (\*) neben der ausgewählten Einstellung angezeigt. Der Drucker wird nach zwei Minuten Inaktivität oder beim Ausschalten des Druckers auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt.

### **Speichern Sie Einstellungen.**

Wenn Sie ✓ drücken, um eine Einstellung auszuwählen, wird ein Sternchensymbol (\*) neben der ausgewählten Einstellung angezeigt.

## ***Überprüfen der Druckerbereitschaft***

Der Drucker ist möglicherweise nicht bereit. Überprüfen Sie die im Folgenden aufgeführten möglichen Problemursachen. Wenn das Problem Ihrer Ansicht nach behoben ist, überprüfen Sie die Lösung durch einen Probeausdruck.

### **Das Papier muss ordnungsgemäß in den Drucker eingelegt sein**

Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen zum ordnungsgemäßen Einlegen von Papier in Ihren Drucker befolgt wurden.

## Entfernen Sie den Aufkleber und das Klebeband von den Tintenpatronen

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie die Tintenpatronen aus dem Patronenträger.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber und das Klebeband von der Unter- und Rückseite der Patronen entfernt wurden.

## Ist in den Tintenpatronen Tinte vorhanden?

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf .
  - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.

Wird ein Ausrufezeichen (!) auf einer Tintenpatrone angezeigt, ist der Tintenfüllstand niedrig. Setzen Sie eine neue Patrone ein.

## Prüfen der USB-Verbindung

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

## Überprüfen der Spooleinstellungen zum Drucken von Bannern

Bei Auswahl bestimmter Spooleinstellungen ist das Drucken von Bannern nicht möglich. Stellen Sie sicher, dass die richtigen Einstellungen aktiviert sind.

- 1 Klicken Sie auf **Start → Einstellungen → Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Wählen Sie **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Erweitert**.
- 5 Klicken Sie unten auf der Registerkarte "Erweitert" auf **Druckprozessor**.
- 6 Stellen Sie sicher, dass LEMF der standardmäßige Datentyp ist. Ist dies nicht der Fall, wählen Sie **LEMF** aus den vorhandenen Optionen aus und klicken Sie auf **OK**.

## Beheben von Problemen mit den Schriften

### Sind die Schriften ordnungsgemäß in der Anwendung eingestellt?

Mit den meisten Programmen können gestreckte und in der Größe veränderte Schriften nicht gedruckt werden.

## Handelt es sich um eine TrueType-Schrift? Ist die Schriftart auf dem Computer verfügbar?

Die zu druckende Schrift ist möglicherweise nicht im Programm verfügbar. Es sind nicht alle Schriften für den Druck geeignet. Stellen Sie sicher, dass es sich um eine TrueType-Schrift handelt. Weitere Informationen entnehmen Sie der Dokumentation zum Programm.

## Wurde das Dokument für diesen Drucker erstellt oder formatiert?

Manche Schriften werden möglicherweise durch Windows ersetzt. Zeilen- und Seitenumbrüche können sich schriftabhängig ändern. Beseitigen Sie diese Probleme mit dem Programm, mit dem das Dokument erstellt wurde, und speichern Sie die Änderungen anschließend für die nächsten Druckvorgänge.

## Drucker druckt gerade einen anderen Druckauftrag

Warten Sie, bis der Drucker alle anderen Druckaufträge abgeschlossen hat, bevor Sie diesen Druckauftrag erteilen.

## Status "Bereit" oder "Druckvorgang wird ausgeführt" wird angezeigt

Gehen Sie gemäß der unten stehenden Lösungen vor, wenn während des Druckversuchs auf der Registerkarte "Status" im Ratgeber der Druckerstatus "Bereit" oder "Drucker druckt" lautet. Testen Sie anschließend die Lösung durch Senden eines Druckauftrags.

## Besteht ein Problem mit den Verbindungen?

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

## Müssen die Einstellungen für Qualität und Geschwindigkeit angepasst werden?

Wählen Sie in den Druckeigenschaften auf der Registerkarte **Qualität/Kopien** die Option **Foto**.

- 1 Klicken Sie auf **Datei → Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
- 3 Nehmen Sie auf der Registerkarte "Qualität/Kopien" die entsprechenden Änderungen vor.
- 4 Klicken Sie auf **OK**, um sämtliche geöffneten Dialogfelder zu schließen.

## Wird das Problem durch das Programm verursacht?

Versuchen Sie, ein anderes Bild zu drucken. Wurde dieses Foto korrekt gedruckt, wird das Problem möglicherweise durch das verwendete Programm verursacht. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zum Programm.

## Drucken einer Testseite

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf .
  - Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.

- 4 Klicken Sie auf der Registerkarte "Wartung" auf **Testseite drucken**.
- 5 Vergleichen Sie die gedruckte Seite mit dem auf dem Computerbildschirm angezeigten Bild. Falls das gedruckte Bild mit dem auf dem Bildschirm angezeigten Bild übereinstimmt, ist der Vorgang abgeschlossen.
- 6 Wenn die Testseite nicht gedruckt wurde oder Qualitätsprobleme auftraten, reagieren Sie auf die auf dem Bildschirm angezeigten Fehlermeldungen.

### ***Testseite wird nicht gedruckt***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Die Stromzufuhr zum Drucker muss gewährleistet sein**

Wenn  nicht leuchtet, ist möglicherweise die Stromzufuhr zum Drucker unterbrochen.

- Drücken Sie .
- Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.
- Falls der Drucker an einem Überspannungsschutz angeschlossen ist, trennen Sie diese Verbindung und schließen Sie ihn direkt an einer Steckdose an.

#### **Prüfen der USB-Verbindung**

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

#### **Stellen Sie sicher, dass die Patronen richtig eingesetzt wurden**

Sorgen Sie dafür, dass die Vorderseite des Druckers Ihnen zugewandt ist, und stellen Sie sicher, dass die Tintenpatronen ordnungsgemäß eingesetzt sind. Vergewissern Sie sich bei Verwendung einer Farbpatrone, ob sie ordnungsgemäß in den rechten Patronenträger eingesetzt ist. Bei Verwendung einer schwarzen Tintenpatrone oder einer Fototintenpatrone muss diese vorschriftsmäßig in den linken Patronenträger eingesetzt sein.

Der Aufkleber und das Klebeband müssen von den Tintenpatronen entfernt worden sein:

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie die Tintenpatronen aus dem Patronenträger.
- 3 Stellen Sie sicher, dass der Aufkleber und das Klebeband von der Unter- und Rückseite der Patronen entfernt wurde.

#### **Versuchen Sie erneut, eine Testseite zu drucken**

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
  - Klicken Sie in Windows XP oder 2000 auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Start** → **Programme** oder **Alle Programme** → **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Ratgeber**.

4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wartung**.

5 Klicken Sie auf **Testseite drucken**.

### ***Externer Druckserver funktioniert nicht***

Wenn das externe Gerät zwischen Computer und Drucker angeschlossen wurde, müssen Sie sicherstellen, dass es bidirektionale Kommunikation unterstützt.

Trennen Sie den Drucker vom externen Gerät und schließen sie ihn direkt an den Computer an. Wenn der Drucker funktioniert, besteht möglicherweise ein Problem mit dem Druckserver. Informationen finden Sie in der im Lieferumfang des Druckservers enthaltenen Dokumentation.

Möglicherweise besteht ein Problem mit dem USB-Kabel. Probieren Sie ein anderes Kabel aus.

### ***Entfernen eines externen Druckservers***

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Die Stromverbindung zum externen Gerät muss unterbrochen sein.
- 3 Trennen Sie das USB-Kabel vom externen Druckserver.
- 4 Trennen Sie den externen Druckserver vom Computer.
- 5 Schließen Sie das Drucker-USB-Kabel an den Drucker an.
- 6 Drücken Sie , um den Drucker wieder einzuschalten.

### ***Kabel ist nicht angeschlossen, locker oder beschädigt***

Das Druckerkabel muss ordnungsgemäß angeschlossen und intakt sein, um eine fehlerfreie Kommunikation zu ermöglichen.

#### **Das USB-Kabel muss an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers angeschlossen sein**

Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem -Symbol gekennzeichnet. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.

#### **Das andere Ende des USB-Kabels muss an der Rückseite des Druckers angeschlossen sein**

Schließen Sie das kleinere, viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.

#### **Das USB-Kabel darf nicht beschädigt oder locker sein**

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das USB-Kabel ist nicht beschädigt.
- Die -LED leuchtet.

Weitere Informationen finden Sie unten im verwandten Thema.

### ***Der Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht.***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Stellen Sie sicher, dass Ihr Drucker als Standarddrucker definiert ist**

Versuchen Sie, eine Testseite zu drucken.

## Die Druckerwarteschlange muss druckbereit sein

Der Drucker muss als Standarddrucker konfiguriert und darf nicht angehalten sein.

### ***Drucker versucht, die Datei zu drucken***

Wenn der Computer die Druckaufträge an Dateien sendet und nicht an den Drucker, der an den Computer angeschlossen ist, stellen Sie zunächst sicher, dass der Drucker über ein USB-Kabel mit einem USB-Anschluss des Computers verbunden ist.

So überprüfen Sie den USB-Anschluss:

- 1 Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").  
Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie im angezeigten Kontextmenü auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse**.
- 5 Stellen Sie Folgendes sicher:
  - Der Anschluss ist als USB-Anschluss eingestellt.
  - "Datei" ist nicht als Anschluss eingestellt.

Falls das Dokument immer noch nicht gedruckt wird, ist der USB-Anschluss am Computer möglicherweise nicht aktiviert. Weitere Informationen finden Sie im verwandten Thema "Aktivieren des USB-Anschlusses".

### ***Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk mit dem Computer kommunizieren***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Überprüfen Sie den Status des Hostcomputers und des Druckers**

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der Hostcomputer ist eingeschaltet und direkt mit dem Drucker verbunden.
- Der Hostcomputer kann Druckaufträge an den Drucker senden.
- Der Drucker wird im Ordner "Drucker und Faxgeräte" (Windows XP and Windows 2000) oder im Ordner "Drucker" des Hostcomputers als **Freigegeben** angezeigt.

#### **Überprüfen des Druckerstatus**

Bei Windows Vista

- 1 Gehen Sie folgendermaßen vor:
  - (Standardmäßiges Startmenü)  → **Einstellungen** → **Drucker**.
  - (Klassisches Startmenü)  → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabe**.
- 4 Klicken Sie auf **Freigabeoptionen ändern** und bestätigen Sie die Aufforderung von Windows.
- 5 Wählen Sie **Drucker freigegeben** und geben Sie dem Drucker anschließend einen eindeutigen Namen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.

Bei Windows XP:

- 1 Klicken Sie auf **Start →Einstellungen →Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabe**.
- 4 Wählen Sie **Drucker freigeben** und geben Sie dem Drucker anschließend einen eindeutigen Namen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

Bei Windows 2000:

- 1 Klicken Sie auf **Start →Einstellungen →Drucker**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Freigabe**.
- 4 Wählen Sie **Freigegeben als** und geben Sie dem Drucker anschließend einen eindeutigen Namen.
- 5 Klicken Sie auf **OK**.

### Suchen Sie den Drucker vom Remotecomputer aus

Wenn der Drucker auf dem Hostcomputer als "Freigegeben" angezeigt wird, aber dennoch nicht gedruckt werden kann, versuchen Sie, den freigegebenen Drucker vom Remotecomputer aus zu suchen.

Benutzer von Windows 2000, Windows XP und Windows Vista:

- 1 Öffnen Sie den Ordner **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Lexmark 6500 Series**.
- 3 Klicken Sie auf **Eigenschaften**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Anschlüsse** und anschließend auf die Schaltfläche **Anschluss hinzufügen**.
- 5 Wählen Sie **Lokaler Anschluss** und klicken Sie anschließend auf **Neuer Anschluss**.
- 6 Geben Sie den Anschlussnamen gemäß der Uniform Naming Convention (UNC, ein System zur Benennung von Dateien bei vernetzten Computersystemen) ein. Dieser Name besteht aus dem Servernamen und dem eindeutigen Druckernamen.  
  
Der Name sollte folgendes Format aufweisen: `\\server\drucker`.
- 7 Klicken Sie auf **OK**.
- 8 Klicken Sie auf **Schließen**.
- 9 Vergewissern Sie sich, ob der neue Anschluss auf der Registerkarte "Anschlüsse" ausgewählt ist, und klicken Sie anschließend auf **Übernehmen**.

Der neue Anschluss wird gemeinsam mit dem Druckernamen aufgeführt.

- 10 Klicken Sie auf **OK**.

### Starten Sie den Hostcomputer und den Remotecomputer neu

Versuchen Sie, erneut zu drucken.

## ***Der Drucker kann nicht mit dem Computer kommunizieren***

Der Drucker und der Computer können möglicherweise nicht miteinander kommunizieren. Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Stromnetz angeschlossen ist und die Netz-LED  leuchtet.

## ***Probleme beim Kopieren, Scannen oder Faxen***

### **Andere Software schließen**

Schließen Sie alle nicht verwendeten Programme.

### **Herabsetzen der Scanauflösung**

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie im linken Fensterbereich des Willkommensbildschirms auf **Scannen**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 5 Auswählen einer niedrigeren Scanauflösung
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

### **Liegt das Originaldokument ordnungsgemäß auf dem Scannerglas?**

- Stellen Sie sicher, dass sich das Originaldokument in der oberen linken Ecke des Scannerglases befindet.
- Legen Sie das zu kopierende Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- Die obere linke Ecke der Vorderseite des Objekts muss an den Pfeilen in der Ecke des Scannerglases ausgerichtet sein.

## ***Falscher Drucker ist angeschlossen***

Der an Ihrem Computer angeschlossene Drucker ist nicht der korrekte Drucker. Hilfe zum Anschließen des Druckers erhalten Sie in der Dokumentation zur Einrichtung.

## ***Aktualisieren der Druckersoftware***

Die Druckersoftware muss zur einwandfreien Funktion aktualisiert werden.

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Legen Sie bei Anzeige des Desktops die Software-CD für Windows ein.  
Der Installationsbildschirm wird angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf **Installieren**.
- 4 Wählen Sie bei Anzeige des Dialogfelds "Druckertreiber ist bereits installiert" die Option **Vorhandene Treibersoftware aktualisieren**.

## ***Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet***

Der Drucker und der Computer können möglicherweise nicht miteinander kommunizieren.

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Prüfen der USB-Verbindung**

- 1 Überprüfen Sie, ob das USB-Kabel an den Computer angeschlossen ist. Der USB-Anschluss auf der Rückseite des Computers ist mit dem USB-Symbol  markiert. Stecken Sie das lange, flache Ende des USB-Kabels in diesen Anschluss.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass der kleinere, eher eckige Stecker des USB-Kabels in die Buchse an der Rückseite des Druckers eingesteckt ist.
- 3 Das USB-Kabel darf nicht beschädigt sein, die -LED muss leuchten.

### **Die Stromzufuhr zum Drucker muss gewährleistet sein**

Wenn die -LED nicht leuchtet, ist möglicherweise die Stromzufuhr unterbrochen.

- Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.
- Falls der Drucker an einem Überspannungsschutz angeschlossen ist, trennen Sie diese Verbindung und schließen Sie ihn direkt an einer Steckdose an.

### **Der externe Druckserver muss funktionieren**

Falls der Drucker an einen externen Druckserver angeschlossen ist, besteht möglicherweise ein Problem mit diesem Druckserver. Überprüfen Sie, ob das Gerät ordnungsgemäß funktioniert und ob der Drucker mit dem Netzwerk verbunden ist.

## ***Schlechte Qualität oder fehlerhafte Ausgabe***

Lesen Sie das Thema, das das Problem am besten beschreibt.

- Ausdruck ist zu dunkel oder verwischt
- Vertikale gerade Linien sind nicht glatt
- In Grafiken oder auf schwarzen Flächen sind weiße Linien zu sehen
- Zeichen fehlen oder treten unerwartet auf
- Farben des Ausdrucks sind blass oder weichen von den Farben auf dem Bildschirm ab
- Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf
- Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt
- Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt
- Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen
- Glanzfotopapier oder Transparentfolien kleben zusammen

## ***Drucken mittels Netzwerkdrucker nicht möglich***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Prüfen der Dokumentation zur Druckservereinrichtung**

In der Dokumentation zum Druckserver finden Sie in folgenden Fällen Informationen zur Installation:

- Die Anzeigen des Druckservers leuchten nicht auf.
- Das Installationskabel ist nicht am Druckserver angeschlossen.
- Der Druckserver ist mit keiner Stromquelle verbunden.

## Prüfen der USB-Verbindung

Bei Verwendung eines Installationskabels:

- 1 Prüfen Sie das Installationskabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Stecken Sie das rechteckige Ende des Installationskabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

- 3 Stecken Sie das viereckige Ende des Installationskabels fest in den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers.

## Kontaktaufnahme zu Netzwerk-Support

Wenden Sie sich an einen Mitarbeiter der Systemunterstützung, um sicherzustellen, dass der Drucker an eine funktionierende Netzwerkverbindung angeschlossen ist.

## Prüfen der Stromversorgung

Stellen Sie sicher, dass der Drucker am Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht" auf Seite 148.

## ***Drucken von Dokumenten auf einem Flash-Laufwerk nicht möglich***

### Prüfen des Dateityps, der auf dem Flash-Laufwerk gespeichert ist

Der Drucker erkennt folgende Dateitypen:

- Dateien mit den Erweiterungen \*.doc, \*.xls, \*.ppt, \*.pdf, \*.rtf, \*.docx, \*.xlsx, \*.pptx, \*.wps und \*.wpd
- Fotos

**Hinweis:** Falls das Flash-Laufwerk nur Dateien mit den Erweiterungen \*.doc, \*.xls, \*.ppt, \*.pdf, \*.rtf, \*.docx, \*.xlsx, \*.pptx, \*.wps oder \*.wpd enthält, wird auf dem Display lediglich die Option zum Drucken einer Datei angezeigt. Falls sich Fotos auf dem Flash-Laufwerk befinden, wird die Meldung **Was möchten Sie drucken?** angezeigt. Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Dokumente** angezeigt wird.

Wird **Dokumente** angezeigt, drücken Sie ✓. Drücken Sie anschließend ◀ oder ▶, um die auf dem Flash-Laufwerk enthaltenen Dateien anzuzeigen.

## Überprüfen Sie die Netzwerkverbindungen und die Stromversorgung

Prüfen Sie, ob der Drucker mit einem USB-Kabel am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie außerdem sicher, dass Drucker und Computer eingeschaltet sind. Des Weiteren müssen auf dem Computer die Anwendungen installiert sein, die die gewünschten Dateiformate unterstützen.

## ***Zurücksetzen des Druckers auf die Werkseinstellungen***

Der Drucker kann auf die ursprünglichen Einstellungen ohne Druckermenüs zurückgesetzt werden.

**Hinweis:** Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle von Ihnen zuvor ausgewählten Druckereinstellungen gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.

- 1 Halten Sie ✖ und **Start Farbe** gedrückt, bis **Sprache** auf dem Display angezeigt wird.
- 2 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis die gewünschte Sprache angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.

4 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis das/die gewünschte Land/Region angezeigt wird.

5 Drücken Sie ✓.

## **Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern**

### ***Beseitigen und Vermeiden von Papierstaus***

So entfernen Sie gestautes Papier aus dem Papierfad:

- 1 Ziehen Sie kräftig am Papier, um es zu entfernen. Wenn sich das Papier nicht greifen lässt, da es zu weit in den Drucker eingezogen wurde, heben Sie die Scannereinheit an. Somit wird der Drucker geöffnet.
- 2 Ziehen Sie das Papier heraus.
- 3 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drucken Sie die fehlenden Seiten erneut.

Schieben Sie das Transferpapier nicht zu weit in den Drucker, um Papierstaus zu vermeiden.

### ***Papierstau im Drucker***

#### **Automatisches Auswerfen des Papiers**

Nehmen Sie das Papier heraus, um den Papierstau zu beseitigen:

- 1 Halten Sie ✓ gedrückt.
- 2 Entfernen Sie das Papier aus dem Papierausgabefach.

#### **Manuelles Entfernen des Papiers**

- 1 Drücken Sie ⏻, um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.
- 3 Drücken Sie ⏻, um den Drucker wieder einzuschalten.

### ***Papierstau an der Papierstütze***

- 1 Drücken Sie ⏻, um den Drucker auszuschalten.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.
- 3 Drücken Sie ⏻, um den Drucker wieder einzuschalten.

### ***Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien***

Diese Lösungen sind bei Einzugsfehlern oder schrägem Einzug von Papier oder Spezialmedien möglich bzw., wenn mehrere Blätter eingezogen werden oder zusammenkleben. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Überprüfen des Papierzustands**

Verwenden Sie nur neues, glattes Papier.

## Überprüfen des eingelegten Papiers

- Legen Sie weniger Papier in den Drucker ein.
- Legen Sie das Papier so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben zeigt. (Wenn Sie nicht sicher sind, welche Seite die zu bedruckende Seite ist, lesen Sie die Anweisungen zum Papier.)

Unter "Einlegen von Papier" auf Seite 63 und dazu verwandten Themen finden Sie weitere Informationen zu folgenden Punkten:

- Maximale Einlegemengen nach Papiertyp
- Besondere Einlegeanweisungen für unterstützte Papiertypen und Sondermedien

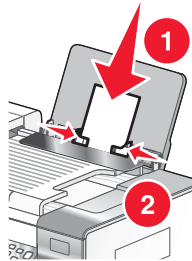
## Entnehmen jeder Seite nach dem Druck

Entfernen Sie jede Seite gleich nach der Ausgabe, um sie vor dem Stapeln trocknen zu lassen.

## Anpassen der Papierführungen

Passen Sie die Papierführungen an:

- Bei Verwendung von Druckmedien mit einer geringeren Breite als 21 cm (8,5 Zoll)
- An den Papier- oder Medienrändern, um ein Wellen zu vermeiden



## ***Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Überprüfen, ob ein Papierstau vorliegt

Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist, und beheben Sie ihn gegebenenfalls. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Fehlersuche bei Papierstaus und Papierzuführungsfehlern" auf Seite 186.

## Prüfen des Papiereinzugs

- Stellen Sie sicher, dass die Sondermedien korrekt eingelegt sind. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 63.
- Legen Sie jeweils nur eine Seite, einen Umschlag, ein Blatt oder ein Sondermedium ein.

## Überprüfen der Standardeinstellungen und Einstellungen zum Anhalten des Druckers

1 Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker** (unter "Hardware und Sound").

Klicken Sie in Windows XP auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.

2 Doppelklicken Sie auf die Druckerwarteschlange.

3 Klicken Sie auf **Drucker**.

- Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist.
- Falls neben der Option zum Festlegen als Standarddrucker kein Häkchen angezeigt wird, markieren Sie die Druckerwarteschlange für jede zu druckende Datei.

## ***Stau bei Bannerpapier***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Beseitigen des Bannerpapierstaus**

- 1 Drücken Sie , um den Drucker auszuschalten.
- 2 Entfernen Sie das gestaute Bannerpapier aus dem Drucker.

### **Durchgehen der Prüfliste zum Bannerdruck**

- Verwenden Sie nur die für das Banner benötigte Anzahl von Blättern.
- Wählen Sie folgende Einstellungen aus, damit der Drucker das Papier fortlaufend einziehen kann, ohne einen Papierstau zu verursachen:
  - 1 Klicken Sie bei geöffnetem Dokument auf **Datei → Drucken**.
  - 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften, Voreinstellungen, Optionen** oder **Einrichtung**.
  - 3 Wählen Sie die Registerkarte **Papiereinstellungen** aus.
  - 4 Wählen Sie im Bereich **Papierformat** die Option **Banner** aus.
  - 5 Wählen Sie als Papierformat **Letter Banner** oder **Banner A4** aus.
  - 6 Wählen Sie **Hochformat** oder **Querformat** aus.
  - 7 Klicken Sie auf **OK**.
  - 8 Klicken Sie auf **OK** oder **Drucken**.

## ***Papierstau weiterhin vorhanden***

### **Verwenden Sie für Tintenstrahldrucker geeignetes Papier?**

Überprüfen Sie das von Ihnen verwendete Papier. Manche minderwertige Papiersorten sind zu dünn oder zu glatt, um ordnungsgemäß in den Drucker eingezogen zu werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Auswählen von kompatiblen Spezialpapiersorten" auf Seite 74.

### **Ist das Papier richtig eingelegt?**

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einlegen von Papier" auf Seite 63.

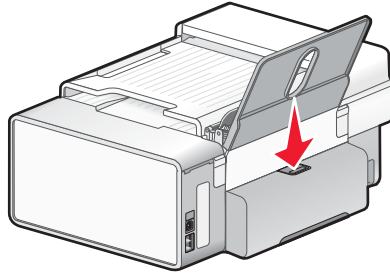
**Hinweis:** Drücken Sie Papier niemals mit Gewalt in den Drucker.

## ***Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF)***

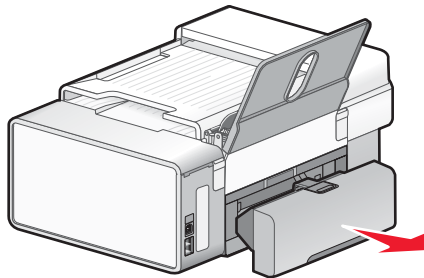
- 1 Öffnen Sie den ADF (automatischen Dokumenteinzug), indem Sie in die Aussparung an der linken Seite des ADFs greifen. Ziehen Sie den ADF vorsichtig nach oben.
- 2 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.
- 3 Schließen Sie den ADF.
- 4 Drücken Sie .

## ***Papierstau in der Duplexeinheit***

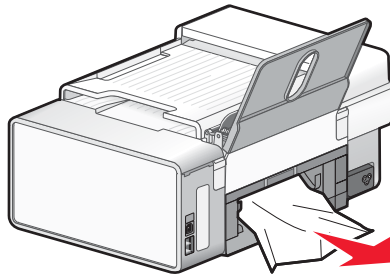
- 1 Drücken Sie beim Umfassen der Duplexeinheit den Duplexschnapper nach unten.



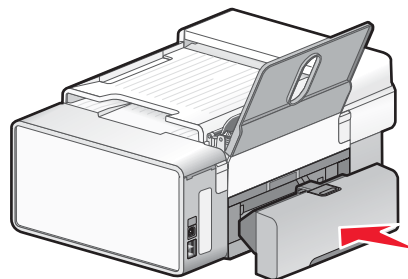
- 2 Ziehen Sie die Duplexeinheit heraus.



- 3 Ziehen Sie das Papier vorsichtig heraus.



- 4 Drücken Sie Duplexschnapper nach unten, während Sie die Duplexeinheit wieder anbringen.



- 5 Drücken Sie ✓.

- 6 Löschen Sie den Druckauftrag auf dem Computer oder halten Sie ihn an, und versuchen Sie dann erneut, den Druckauftrag zu senden.

## ***Duplexeinheit funktioniert nicht ordnungsgemäß***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Überprüfen Sie das Papierformat und die Papiersorte**

Überprüfen Sie das Papierformat und die Papiersorte, um sicherzustellen, dass das Papier vom Drucker unterstützt wird. Verwenden Sie zum automatischen, beidseitigen Drucken nur Normalpapier im Letter- oder A4-Format.

### **Überprüfen, ob ein Papierstau vorliegt**

Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist, und beheben Sie ihn gegebenenfalls. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Papierstau in der Duplexeinheit" auf Seite 189.

### **Stellen Sie sicher, dass die Duplexeinheit ordnungsgemäß eingesetzt ist**

Nehmen Sie die Duplexeinheit heraus und setzen Sie sie erneut ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Papierstau in der Duplexeinheit" auf Seite 189.

## **Fehlersuche bei Speicherkarten**

### ***Einsetzen der Speicherkarte nicht möglich***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Überprüfen des Speicherkartentyps**

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Speicherkartentyp mit dem Drucker kompatibel ist.

#### **Überprüfen der Speicherkartenplatzierung**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz eingesetzt haben.

### ***Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Setzen Sie die Speicherkarte erneut ein**

Die Speicherkarte wurde eventuell zu langsam eingesetzt. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus und schieben Sie sie schnell wieder ein.

#### **Überprüfen der Speicherkartenplatzierung**

Stellen Sie sicher, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz eingesetzt haben. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 82.

#### **Überprüfen des Speicherkartentyps**

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Speicherkartentyp mit dem Drucker kompatibel ist. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 82.

#### **Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte beschädigt ist**

Prüfen Sie die Speicherkarte auf erkennbare Schäden.

#### **Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte Fotos enthält.**

Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die Fotos enthält.

## Stellen Sie sicher, dass ein USB-Kabel angeschlossen ist

Bei Anschluss des Druckers an den Computer mittels USB-Kabel:

- 1 Prüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Schließen Sie das viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

## Überprüfen der Netzwerkverbindung

Wenn Drucker und Computer über ein Netzwerk miteinander verbunden sind, müssen der richtige Host und das richtige Gerät miteinander kommunizieren. Wählen Sie den Drucker über den Computer oder den Computer über den Drucker aus.

## **Fotos von einer Speicherkarte werden über ein Drahtlosnetzwerk nicht übermittelt.**

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Wählen Sie den Drucker im Drahtlosnetzwerk aus.**

#### **Nur in Windows**

Falls Sie mehr als einen Drucker besitzen und Windows verwenden, müssen Sie den Drahtlosnetzwerkdrucker verwenden.

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Systemsteuerung** → **Drucker**.
  - Klicken Sie in Windows XP oder einer früheren Version auf **Start** → **Einstellungen** → **Drucker und Faxgeräte**.
- 2 Wählen Sie in der angezeigten Liste den Drucker im Drahtlosnetzwerk aus.  
**Hinweis:** Klicken Sie zur Auswahl des Druckers mit der rechten Maustaste auf den Druckernamen und wählen Sie **Als Standard festlegen**.
- 3 Setzen Sie die Speicherkarte in den Drucker ein.
- 4 Drücken Sie auf dem Bedienfeld ✓.
- 5 Drücken Sie ▼, um die Option **Computer auswählen** zu wählen.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Wählen Sie in der angezeigten Liste den Computer im Drahtlosnetzwerk aus.
- 8 Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel "Arbeiten mit Fotos" in der Dokumentation *Benutzerhandbuch: Umfassende Version*.

## Überprüfen der Speicherkartenplatzierung

Stellen Sie sicher, dass Sie die Speicherkarte in den richtigen Steckplatz eingesetzt haben.

## Überprüfen des Speicherkartentyps

Vergewissern Sie sich, dass der verwendete Speicherkartentyp mit dem Drucker kompatibel ist.

## **Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte beschädigt ist**

Prüfen Sie die Speicherkarte auf erkennbare Schäden. Entfernen Sie die Speicherkarten ordnungsgemäß aus dem Drucker, um eine Beschädigung der Daten zu vermeiden.

## **Überprüfen Sie, ob die Speicherkarte Fotos enthält.**

Setzen Sie eine Speicherkarte ein, die Fotos enthält. Der Drucker liest Fotos im JPEG-Format. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Kamera.

## **Überprüfen Sie, ob der Drucker und der Computer eingeschaltet sind.**

Stellen Sie sicher, dass Drucker und Computer eingeschaltet sind. Stellen Sie sicher, dass der PC hochgefahren ist.

## **Überprüfen Sie, ob die Drahtlosverbindung funktioniert.**

Überprüfen Sie, ob die Verbindung zum Drahtlosnetzwerk hergestellt und dieses aktiviert ist.

**Hinweis:** Falls die Drahtlosverbindung nicht funktioniert, schließen Sie den Drucker mit dem Konfigurationskabel an den Computer an.

## **Fehlerbehebung beim Kopieren**

### ***Kopiergerät reagiert nicht***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind**

Beheben Sie die Ursachen aller Fehlermeldungen.

#### **Prüfen der Stromversorgung**

Falls die -LED leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Drucker an einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose angeschlossen ist. Das Netzkabel muss ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen sein.

### ***Scannereinheit lässt sich nicht schließen.***

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie ggf. Gegenstände, die das Schließen der Scannereinheit verhindern.
- 3 Senken Sie die Scannereinheit.

### ***Schlechte Kopierqualität***

- |                                  |                             |
|----------------------------------|-----------------------------|
| • Leere Seiten                   | • Schiefe Linien            |
| • Schachbrettmuster              | • Verschmierter Ausdruck    |
| • Verzernte Grafiken oder Bilder | • Querstreifen              |
| • Fehlende Zeichen               | • Unerwartete Zeichen       |
| • Verwaschener Druck             | • Weiße Linien im Druckbild |
| • Zu dunkel                      |                             |

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

## Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind

Bei einer angezeigten Fehlermeldung finden Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm" auf Seite 212.

## Überprüfen der Tinte

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Tintenpatrone ein.

## Reinigen des Scannerglases

Falls das Scannerglas verschmutzt ist, reinigen Sie es mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberen und fusselfreien Tuch.

## Durchgehen der Schritte zum Verbessern der Druckqualität

Siehe "Verbessern der Druckqualität" auf Seite 166.

## Anpassen der Helligkeit der Kopie

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Kopieren**.
- 3 Drücken Sie **Heller/Dunkler**.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um die Helligkeit der Kopie zu ändern.
- 5 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

## Prüfen der Qualität des Originaldokuments

Ist die Qualität des Originaldokuments nicht zufrieden stellend, versuchen Sie, eine bessere Version des Dokuments oder Bilds zu verwenden.

## Scannen von Foto- oder Glanzpapier, einer Zeitschrift oder Zeitung

Informationen zum Kopieren oder Scannen von Foto- oder Glanzpapier, einer Zeitung oder Zeitschrift finden Sie unter "Scannen klarer Bilder aus Zeitungen und Zeitschriften" auf Seite 117.

## Prüfen der Dokumentplatzierung

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren rechten Ecke auf dem Scannerglas liegt.

## *Dokumente oder Fotos werden unvollständig kopiert*

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Prüfen der Dokumentplatzierung

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren rechten Ecke auf dem Scannerglas liegt.

### Prüfen des Papierformats

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papierformat mit dem ausgewählten Format übereinstimmt.

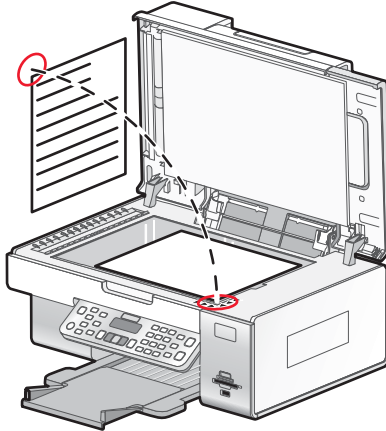
## Prüfen der Einstellung für die Originalgröße

Die Originalgröße muss auf **Automatisch** festgelegt sein oder der Größe des zu kopierenden Originaldokuments entsprechen.

### ***Kopiertes Objekt stimmt nicht mit dem Original überein***

#### **Liegt das Originaldokument ordnungsgemäß auf dem Scannerglas?**

- Stellen Sie sicher, dass sich das Originaldokument in der unteren rechten Ecke des Scannerglases befindet.
- Legen Sie das zu kopierende Objekt mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- Die obere linke Ecke der *Vorderseite* des Objekts muss an den Pfeilen in der Ecke rechts unten des Scannerglases ausgerichtet sein.



## Fehlerbehebung beim Scannen

### ***Scanner reagiert nicht***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind**

Beheben Sie die Ursachen aller Fehlermeldungen.

#### **Prüfen der Stromversorgung**

Falls die ⏻-LED leuchtet, stellen Sie sicher, dass der Drucker an einer ordnungsgemäß geerdeten Wandsteckdose angeschlossen ist. Das Netzkabel muss ordnungsgemäß an den Drucker angeschlossen sein.

### **Überprüfen der Standardeinstellungen und Einstellungen zum Anhalten des Druckers**

- 1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Klicken Sie in Windows Vista auf  → **Bedienfeld**.
  - Klicken Sie in Windows XP auf **Start**.
- 2 Klicken Sie auf **Drucker** oder **Drucker und Faxgeräte**.
- 3 Doppelklicken Sie auf den zu überprüfenden Drucker.

4 Klicken Sie auf **Drucker**.

5 Vergewissern Sie sich, dass "Drucker anhalten" nicht aktiviert ist. Falls neben der Option zum Festlegen als Standarddrucker ein Häkchen angezeigt wird, muss der korrekte Drucker bei jedem Druckauftrag in einer Liste markiert werden.

## Entfernen und erneutes Installieren der Software

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Entfernen und erneutes Installieren der Software" auf Seite 151.

### ***Der Scanvorgang war nicht erfolgreich***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Prüfen der USB-Kabelverbindung**

- 1 Prüfen Sie das USB-Kabel auf erkennbare Beschädigungen.
- 2 Schließen Sie das viereckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß auf der Rückseite des Druckers an.
- 3 Stecken Sie das rechteckige Ende des USB-Kabels ordnungsgemäß in den USB-Anschluss des Computers.

Der USB-Anschluss ist durch das USB-Symbol  gekennzeichnet.

#### **Starten Sie den Computer neu**

Schalten Sie den Computer aus und starten Sie ihn danach erneut.

### ***Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Andere Software schließen**

Schließen Sie alle nicht verwendeten Programme.

#### **Herabsetzen der Scanauflösung**

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Scannen**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 5 Wählen Sie im Dropdown-Menü "Scanauflösung" eine niedrigere Scanauflösung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

### ***Schlechte Scanbildqualität***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

#### **Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind**

Bei einer angezeigten Fehlermeldung finden Sie weitere Informationen unter "Fehlermeldungen auf dem Display des Druckers" auf Seite 206.

## Reinigen des Scannerglases

Wenn das Scannerglas verschmutzt ist, wischen Sie es mit einem mit Wasser befeuchteten, sauberen und fusselfreien Tuch vorsichtig ab.

## Anpassen der Scanqualität

- 1 Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Scannerglas.
- 2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 3 Klicken Sie im linken Fensterbereich des Willkommensbildschirms auf **Scannen**.
- 4 Klicken Sie auf **Benutzerdefinierte Einstellungen**.
- 5 Wählen Sie eine höhere Scanauflösung aus.
- 6 Klicken Sie auf **Start**.

## Durchgehen der Schritte zum Verbessern der Druckqualität

Siehe "Verbessern der Druckqualität" auf Seite 166.

## Scannen von Foto- oder Glanzpapier, einer Zeitschrift oder Zeitung

Informationen zum Kopieren oder Scannen von Foto- oder Glanzpapier, einer Zeitung oder Zeitschrift finden Sie unter "Entfernen von Wellenmustern bei gescannten Fotos, Zeitschriften oder Zeitungen" auf Seite 96.

## Prüfen der Qualität des Originaldokuments

Ist die Qualität des Originaldokuments nicht zufrieden stellend, versuchen Sie, eine bessere Version des Dokuments oder Bilds zu verwenden.

## Prüfen der Dokumentplatzierung

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der oberen linken Ecke auf dem Scannerglas liegt.

## *Dokumente oder Fotos werden unvollständig gescannt*

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Prüfen der Dokumentplatzierung

Stellen Sie sicher, dass das Dokument oder Foto mit der bedruckten Seite nach unten in der unteren rechten Ecke auf dem Scannerglas liegt.

### Prüfen des Papierformats

Stellen Sie sicher, dass das verwendete Papierformat mit dem ausgewählten Format übereinstimmt.

### Prüfen der Einstellung für die Originalgröße

Die Originalgröße muss auf **Automatisch** festgelegt sein oder der Größe des zu scannenden Originaldokuments entsprechen.

## *Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk nicht möglich*

Siehe "Scannen auf einen Computer über ein Netzwerk" auf Seite 116.

# Fehlerbehebung beim Faxen

## ***Senden oder Empfangen einer Faxnachricht nicht möglich***

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Prüfen, ob Meldungen vorhanden sind**

Wird eine Fehlermeldung angezeigt, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

### **Prüfen der Stromversorgung**

Falls die -LED nicht leuchtet, lesen Sie "Ein/Aus-Taste leuchtet nicht" auf Seite 148.

### **Überprüfen der Kabelverbindung**

Prüfen Sie, ob alle Kabel für folgende Hardware (sofern vorhanden) ordnungsgemäß angeschlossen sind:

- Netzteil
- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

### **Prüfen der Telefonbuchse**

- 1 Schließen Sie ein Telefon an die Telefonbuchse an.
- 2 Warten Sie auf den Wählton.
- 3 Wenn Sie keinen Wählton hören, schließen Sie ein anderes Telefon an die Telefonbuchse an.
- 4 Ist nach wie vor kein Wählton zu hören, schließen Sie ein Telefon an eine andere Telefonbuchse an.
- 5 Schließen Sie den Drucker an diese Telefonbuchse an, wenn ein Wählton zu hören ist.

### **Durchgehen der Prüfliste für digitalen Telefondienst**

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, um digitale Telefondienste zu nutzen.

- Schließen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes den Drucker an einen analogen Telefonanschluss (R-Schnittstellenanschluss) an einem ISDN-Terminaladapter an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter, bei dem Sie auch einen R-Schnittstellenanschluss beantragen können.
- Schließen Sie bei Verwendung von DSL einen DSL-Filter oder -Router zur Analogunterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSL-Anbieter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines PBX-Telefondienstes sicher, dass eine Analogverbindung des PBX vorhanden ist. Ist keine vorhanden, kann eine analoge Telefonleitung für das Faxgerät installiert werden. Weitere Informationen zum Faxen mit einem PBX-Telefondienst finden Sie unter "Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"" auf Seite 37.

### **Überprüfen des Wähltons**

- Führen Sie zur Verbindungsüberprüfung einen Testanruf an die Telefonnummer durch, an die ein Fax gesendet werden soll.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist.
- Erhöhen Sie bei Verwendung der Funktion zum Wählen bei aufgelegtem Hörer die Lautstärke, um den Wählton zu hören.

## Vorübergehende Trennung der Verbindung anderer Geräte

Schließen Sie den Drucker direkt an eine Telefonleitung an und stellen Sie sicher, dass der Drucker ordnungsgemäß funktioniert. Unterbrechen Sie die Verbindung zu vorhandenen Anrufbeantwortern, Computern mit Modems oder Verteilern für Telefonleitungen.

## Überprüfen, ob ein Papierstau vorliegt

Prüfen Sie, ob ein Papierstau vorhanden ist, und beheben Sie ihn gegebenenfalls.

## Vorübergehende Deaktivierung der Anrufwartefunktion

Die Anrufwartefunktion kann Faxübertragungen unterbrechen. Deaktivieren Sie diese Funktion, bevor Sie ein Fax senden oder empfangen möchten. Wenden Sie sich an Ihre Telefongesellschaft, um die Ziffernfolge zum vorübergehenden Deaktivieren der Anrufwartefunktion zu erhalten.

## Verfügen Sie über Voice Mail?

Durch den von Ihrer Telefongesellschaft angebotenen Voice Mail-Dienst werden Faxübertragungen u. U. unterbrochen. So werden die Voice Mail-Funktion und der Drucker zum Annehmen von Anrufen aktiviert:

- Siehe "Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters" auf Seite 137. Die Auswahloptionen für die Einstellung umfassen "Einfaches Rufzeichen", "Zweifaches Rufzeichen", "Dreifaches Rufzeichen" und "Beliebiges Rufzeichen".
- Fügen Sie ggf. eine zweite Telefonleitung für den Drucker hinzu.

## Prüfen des Ländercodes

Der Ländercode muss auf das Land/die Region festgelegt sein, in dem/der der Drucker betrieben wird:

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Land** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die Einstellung für Land oder Region angezeigt wird. Diese ist mit \* markiert.
- 7 Gehen Sie zum Ändern des Ländercodes folgendermaßen vor:
  - a Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das Land/die Region angezeigt wird, in dem/der der Drucker betrieben wird.
  - b Drücken Sie ✓, um die Einstellung zu speichern.

## Ist der Arbeitsspeicher des Druckers voll?

Ändern Sie die Einstellung zu "Scannen nach der Einwahl".

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **wählen und Senden** angezeigt wird.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Scannen** angezeigt wird.

8 Drücken Sie ✓.

9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Nach Einwahl** angezeigt wird.

10 Drücken Sie ✓.

## ***Senden einer Faxnachricht möglich, aber kein Empfangen***

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Einlegen von Papier**

Legen Sie Papier ein, um im Drucker bereits gespeicherte Faxe zu drucken.

### **Prüfen der Taste zur automatischen Antwort**

Wenn die LED-Anzeige zur automatischen Antwort leuchtet:

- Der Drucker antwortet nach einer festgelegten Anzahl von Rufzeichen.
- siehe "Einstellen eines individuellen Rufzeichenmusters" auf Seite 137, falls Sie unterschiedliche Klingelzeichen verwenden.

## **Überprüfen der Tinte**

Prüfen Sie die Tintenfüllstände und installieren Sie ggf. eine neue Tintenpatrone.

### **Prüfen, ob die Faxweiterleitung aktiviert ist**

1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.

2 Drücken Sie .

3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.

4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Rufzeichen und Antwort** angezeigt wird.

6 Drücken Sie ✓.

7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax weiterleiten** angezeigt wird.

8 Drücken Sie ✓.

9 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, um die aktuelle Einstellung zur Faxweiterleitung anzuzeigen.

10 Zum Deaktivieren der Faxweiterleitung drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Aus** angezeigt wird.

11 Drücken Sie ✓, um die Einstellung zu speichern.

## ***Empfangen einer Faxnachricht möglich, aber kein Senden***

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Prüfen der Modusauswahl**

Drücken Sie den Modus **Fax**, um sicherzustellen, dass der Drucker zum Faxen eingestellt ist.

### **Prüfen der Dokumentplatzierung**

Legen Sie das Originaldokument mit der bedruckten Seite nach unten in den ADF.

### **Prüfen der Vorwahleinstellung**

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wählen und Senden** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Vorwahl** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ✓.
- 9 Drücken Sie zum Ändern der Einstellung wiederholt ◀ oder ▶, bis **Erstellen** angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie ✓.
- 11 Geben Sie die vor jeder Telefonnummer zu wählende Vorwahl ein.
- 12 Drücken Sie ✓.

### **Prüfen der Kurzwahlnummer**

- Stellen Sie sicher, dass die Kurzwahlfunktion für die zu wählende Nummer programmiert wurde. Siehe "Einrichten der Kurzwahl" auf Seite 137.
- Alternativ kann die Telefonnummer manuell eingegeben werden.

### **Sicherstellen, dass der Drucker einen Wählton erkennt**

- Siehe "Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)" auf Seite 123.
- Prüfen Sie die Einstellung für die Wählmethode.
  - 1 Warten Sie auf den Wählton. Wenn Sie den Wählton hören, der Drucker jedoch einhängt, ohne zu wählen, erkennt er den Wählton nicht.
  - 2 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
  - 3 Drücken Sie .
  - 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
  - 5 Drücken Sie ✓.
  - 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wählen und Senden** angezeigt wird.
  - 7 Drücken Sie ✓.

- 8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **wählmethode** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie ✓.
- 10 Drücken Sie ◀ oder ▶, bis **Hinter PBX** angezeigt wird.
- 11 Drücken Sie ✓, um diese Einstellung zu speichern.

## ***Drucker empfängt leeres Fax***

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Prüfen des Originaldokuments**

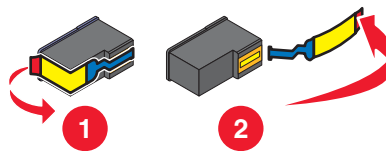
Fragen Sie den Absender, ob das Originaldokument korrekt eingelegt wurde.

### **Überprüfen der Tinte**

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Tintenpatrone ein.

### **Überprüfen Sie die Patronen**

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein.

## ***Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht***

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### **Durchgehen der Prüfliste für den Sender**

- Bestätigen Sie, dass die Qualität des Originaldokuments zufrieden stellend ist.
- Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.
- Erhöhen Sie die Faxauflösung.

### **Überprüfen der Tinte**

Überprüfen Sie die Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Tintenpatrone ein.

### **Reinigen der Scanlinse und der weißen Rolle**

- 1 Ziehen Sie Netzkabel und Telefonkabel aus den Steckdosen.
- 2 Öffnen Sie das Bedienfeld.
- 3 Drücken Sie den Hebel der Rolle vorsichtig nach links, ziehen Sie ihn nach vorne und entfernen Sie anschließend die weiße Rolle aus dem Drucker.
- 4 Reinigen Sie weiße Rolle und Scanlinse mit einem sauberen, fusselreifen und mit Wasser angefeuchteten Tuch.

**Hinweis:** Die Scanlinse befindet sich unter der weißen Rolle.

- 5 Setzen Sie die weiße Rolle wieder in das Gerät ein. Drücken Sie den Hebel der Rolle vorsichtig nach links und lassen Sie ihn anschließend *einrasten*.
- 6 Stecken Sie Netz- und Telefonkabel wieder in die Steckdosen.

## **Anrufer-ID-Informationen werden nicht angezeigt**

### **Das Anrufer-ID-Muster ist u.U. nicht ordnungsgemäß eingestellt**

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Verwenden der Anrufer-ID vom Bedienfeld" auf Seite 125.

### **Ändern des Anrufer-ID-Musters mithilfe des Bedienfelds**

Der Drucker unterstützt zwei spezielle Anrufer-ID-Muster: Muster 1 (FSK) und Muster 2 (DTMF). Je nach Land oder Region und nach Telefongesellschaft, bei der Sie einen Vertrag abgeschlossen haben, müssen Sie ggf. das Muster wechseln, damit der Drucker die Anrufer-ID-Informationen anzeigen kann.

- 1 Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste **Einstellungen**.
- 2 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Gerätesetup** angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie ✓.
- 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Anrufer-ID-Muster** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie ✓.
- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die Einstellung für das Anrufer-ID-Muster angezeigt wird. Diese ist mit \* markiert.  
**Hinweis:** Die Anzahl der Muster wird durch die Landes- bzw. Regionseinstellungen festgelegt. Nur die Anzahl der für das ausgewählte Land bzw. für die ausgewählte Region festgelegten Muster wird angezeigt.
- 7 Zum Ändern des Anrufer-ID-Musters gehen Sie folgendermaßen vor:
  - a Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis das gewünschte Anrufer-ID-Muster angezeigt wird.
  - b Drücken Sie ✓, um die Einstellung zu speichern.

## **Faxfehler**

Die Kommunikation zwischen den Faxgeräten wurde unterbrochen.

Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.

## **Nicht unterstützter Faxmodus**

Das Empfänger-Faxgerät unterstützt den gesendeten Faxtyp nicht. Verfahren, wenn Folgendes nicht unterstützt wird:

- Scanauflösung - Reduzieren Sie die Scanauflösung.
  - 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
  - 2 Drücken Sie .
  - 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Qualität** angezeigt wird.
  - 4 Drücken Sie ✓.

5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis eine geringere Qualität angezeigt wird.

6 Drücken Sie ✓.

- Papierformat "Legal" - Formatieren Sie das Dokument auf Papier im Format "Letter".

## Remote-Faxfehler

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Prüfen der Telefonleitung

Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.

### Herabsetzen der Übertragungsgeschwindigkeit

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wählen und Senden** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Maximale Sendegeschwindigkeit** angezeigt wird.
- 8 Drücken Sie ✓.
- 9 Drücken Sie wiederholt auf ◀ oder ▶, bis eine geringere Geschwindigkeit angezeigt wird.
- 10 Drücken Sie ✓.

#### Hinweise:

- Je niedriger die Übertragungsgeschwindigkeit ist, desto länger dauert das Senden der Faxnachricht.
- Diese Lösung reduziert die Geschwindigkeit aller Faxnachrichten so lange, bis die Übertragungsgeschwindigkeit zurückgesetzt wird.

11 Senden Sie das Fax erneut.

12 Besteht das Problem weiterhin, wiederholen Sie die vorherigen Schritte, um das Fax zu immer niedrigeren Übertragungsgeschwindigkeiten zu senden.

**Hinweis:** 2400 Bit/s ist die niedrigste Übertragungsgeschwindigkeit.

### Besetzte Telefonleitung

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Ändern der Einstellungen zur Wahlwiederholung

Der Drucker unternimmt in einem Abstand von zwei Minuten automatisch drei Wahlwiederholungsversuche. Sie können die Standardeinstellungen ändern, so dass bis zu fünf Wahlwiederholungsversuche in Abständen von jeweils acht Minuten unternommen werden.

So ändern Sie die Einstellungen zur Wahlwiederholung:

- 1 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie ✓.
- 5 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wählen und Senden** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie ✓.
- 7 So ändern Sie die Anzahl der Wahlwiederholungsversuche des Druckers:
  - a Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Wahlwiederholungsversuche** angezeigt wird.
  - b Drücken Sie ✓.
  - c Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
  - d Drücken Sie ✓.
- 8 So ändern Sie die Zeitdauer zwischen den Wahlwiederholungsversuchen:
  - a Drücken Sie auf ◀ oder ▶, bis **Wahlwiederholungsintervall** angezeigt wird.
  - b Drücken Sie ✓.
  - c Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Einstellung angezeigt wird.
  - d Drücken Sie ✓.

## Erneutes Senden einer Faxnachricht zu einem bestimmten späteren Zeitpunkt

Siehe "Senden einer Broadcast-Faxnachricht zu einem bestimmten Zeitpunkt" auf Seite 124.

## Verbindungsfehler

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Verwenden der Prüfliste für die Telefonleitung

- Senden Sie das Fax erneut. Unter Umständen liegt ein Problem mit dem Telefonanschluss vor.
- Führen Sie zur Verbindungsüberprüfung einen Testanruf an die Telefonnummer durch, an die ein Fax gesendet werden soll.
- Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist.

### Stellen Sie sicher, dass der Drucker den Wählton erkennt

- Siehe "Faxen während eines Telefonats (Wahl bei aufgelegtem Hörer)" auf Seite 123.
- Prüfen Sie die Einstellung für die Wählmethode.
  - 1 Warten Sie auf den Wählton. Der Drucker erkennt den Wählton nicht, wenn Sie den Wählton hören und der Drucker einhängt, ohne zu wählen.
  - 2 Drücken Sie im Bedienfeld den Modus **Fax**.
  - 3 Drücken Sie .
  - 4 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **Fax-Einrichtung** angezeigt wird.
  - 5 Drücken Sie ✓.

- 6 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **wählen und Senden** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie ✓.
- 8 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis **wählmethode** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie ✓.
- 10 Drücken Sie wiederholt ◀ oder ▶, bis die gewünschte Methode angezeigt wird.
- 11 Drücken Sie ✓, um diese Einstellung zu speichern.

## Telefonleitungsfehler

Hierfür gibt es mögliche Ursachen und Lösungen. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Durchgehen der Prüfliste für digitalen Telefondienst

Das Faxmodem ist ein analoges Gerät. Bestimmte Geräte können an den Drucker angeschlossen werden, um digitale Telefondienste zu nutzen.

- Schließen Sie bei Verwendung eines ISDN-Telefondienstes den Drucker an einen analogen Telefonanschluss (R-Schnittstellenanschluss) an einem ISDN-Terminaladapter an. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem ISDN-Anbieter, bei dem Sie auch einen R-Schnittstellenanschluss beantragen können.
- Schließen Sie bei Verwendung von DSL einen DSL-Filter oder -Router zur Analogunterstützung an. Weitere Informationen erhalten Sie beim DSL-Anbieter.
- Stellen Sie bei Verwendung eines PBX-Telefondienstes sicher, dass eine Analogverbindung des PBX vorhanden ist. Ist keine vorhanden, kann eine analoge Telefonleitung für das Faxgerät installiert werden. Weitere Informationen zum Faxen mit einem PBX-Telefondienst finden Sie unter "Faxen mit der Wählmethode "Hinter PBX"" auf Seite 37.

### Prüfen der Telefonleitung

Wenn die Telefonleitung gerade von einem anderen Gerät verwendet wird, warten Sie mit dem Senden der Faxnachricht, bis die Leitung frei ist.

### Überprüfen der Kabelverbindung

Prüfen Sie, ob alle Kabel für folgende Hardware (sofern vorhanden) ordnungsgemäß angeschlossen sind:

- Netzteil
- Telefon
- Hörer
- Anrufbeantworter

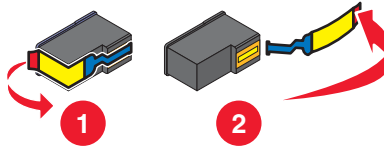
# Fehlermeldungen auf dem Display des Druckers

## Ausrichtungsfehler

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Entfernen Sie das Klebeband von der Tintenpatrone

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatrone heraus.
- 2 Prüfen Sie, ob der Aufkleber und das Klebeband entfernt wurden.



- 3 Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein.
- 4 Drücken Sie ✓, um die Patrone auszurichten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Ausrichten der Tintenpatronen" auf Seite 142.

### Verwenden Sie neues Papier

Legen Sie zum Ausrichten der Tintenpatrone nur normales, unbedrucktes Papier ein.

Der Drucker erkennt Markierungen auf bereits verwendetem Papier. Dies kann u. U. zu Ausrichtungsfehlermeldungen führen.

### Patronenfehler (1102, 1203, 1204 oder 120F)

- 1 Entfernen Sie die Tintenpatronen und schließen Sie die Patronenträgerabdeckungen.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls ⏻ nicht leuchtet, drücken Sie ⏻.
- 6 Setzen Sie die Tintenpatronen wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.

Falls der Fehler nicht erneut auftritt, wurde das Problem behoben.

Falls das Problem erneut auftritt, funktioniert eine der Patronen nicht ordnungsgemäß. Fahren Sie mit folgendem Vorgang fort, um herauszufinden, welche Patrone nicht ordnungsgemäß funktioniert.

- 1 Entfernen Sie die Tintenpatronen und schließen Sie die Patronenträgerabdeckungen.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls ⏻ nicht leuchtet, drücken Sie ⏻.

- 6 Setzen Sie die schwarze Tintenpatrone bzw. Fototintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 8 Beachten Sie Folgendes:
  - Wird der Fehler erneut angezeigt, ersetzen Sie die schwarze Tintenpatrone bzw. Fototintenpatrone durch eine neue und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung sowie die Scannereinheit.
  - Wird der Fehler nicht erneut angezeigt, setzen Sie die Farbtintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung sowie die Scannereinheit.
- 9 Wird der Fehler erneut angezeigt, ersetzen Sie die Farbtintenpatrone durch eine neue und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung sowie die Scannereinheit.

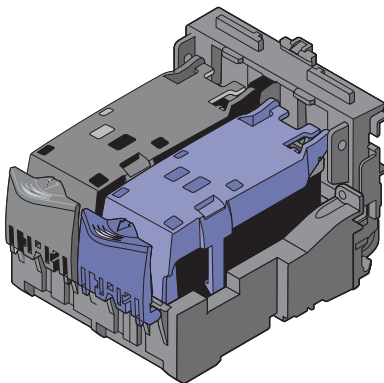
## Wenig schwarze Tinte/Wenig Farbtinte/Wenig Fototinte

- 1 Prüfen Sie die angegebenen Tintenfüllstände und setzen Sie ggf. eine neue Patrone ein.  
Informationen zum Bestellen von Zubehör finden Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 145.
- 2 Drücken Sie **✓**, um fortzufahren.

## Beseitigen von Staus beim Patronenträger

### Entfernen Sie sämtliche Fremdkörper

- 1 Heben Sie die Scannereinheit an.
- 2 Entfernen Sie ggf. Gegenstände aus dem Patronenträgerpfad.
- 3 Die Patronenträgerabdeckungen müssen geschlossen sein.



- 4 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 5 Drücken Sie **✓**.

## Abdeckung ist offen

Stellen Sie sicher, dass die Scannereinheit geschlossen ist.

## Fehler 1104

- 1 Nehmen Sie die Tintenpatronen heraus.
- 2 Setzen Sie die schwarze Tintenpatrone bzw. Fotopatrone wieder in den linken Patronenträger ein.

- 3 Setzen Sie die Farbpatrone wieder in den rechten Patronenträger ein.

## **Patronenfehler links/Patronenfehler rechts**

Diese Meldung wird möglicherweise auch als Fehler 1205 (Linke Patrone) oder Fehler 1206 (Rechte Patrone).

- 1 Nehmen Sie die angezeigte Tintenpatrone heraus und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls  nicht leuchtet, drücken Sie .
- 6 Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 8 Beachten Sie Folgendes:
  - Wird der Fehler nicht mehr angezeigt, ist das Problem behoben.
  - Wird der Fehler erneut angezeigt, tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine neue aus, schließen Sie die Patronenträgerabdeckung und schließen Sie die Scannereinheit.

## **Patronenfehler links/Patronenfehler rechts**

- 1 Nehmen Sie die angezeigte Tintenpatrone heraus und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 2 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 3 Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.
- 4 Schließen Sie das Netzteil wieder an der Steckdose an.
- 5 Falls  nicht leuchtet, drücken Sie .
- 6 Setzen Sie die Tintenpatrone wieder ein und schließen Sie die Patronenträgerabdeckung.
- 7 Schließen Sie die Scannereinheit.
- 8 Beachten Sie Folgendes:
  - Wird der Fehler nicht mehr angezeigt, ist das Problem behoben.
  - Wird der Fehler erneut angezeigt, tauschen Sie die Tintenpatrone durch eine neue aus, schließen Sie die Patronenträgerabdeckung und schließen Sie die Scannereinheit.

## **Fehlen der linken Patrone/Fehlen der rechten Patrone**

Mindestens eine Tintenpatrone fehlt oder wurde nicht ordnungsgemäß eingesetzt. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 139.

### **Hinweise:**

- Sie können eine Farbkopie nur mit der installierten Farbpatrone erstellen.
- Sie können ein Schwarzweißdokument auch drucken, wenn nur die schwarze Tintenpatrone eingesetzt ist.
- Sie können weder kopieren noch drucken, wenn nur eine Fotopatrone installiert ist.
- Drücken Sie , um die Fehlermeldung zu beheben.

## Speicherfehler

Folgende Lösungen sind möglich. Versuchen Sie es mit einer der folgenden Lösungsmöglichkeiten:

### Speicherauslastung verringern

Gehen Sie ggf. folgendermaßen vor:

- Drucken Sie ausstehende, empfangene Faxe.
- Senden Sie weniger Seiten.

### Auswahl der Einstellung "Nach Einwahl"

- 1 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol **Productivity Studio**.
- 2 Klicken Sie auf dem Willkommensbildschirm auf **Faxverlauf und Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Kurzwahlliste und weitere Faxeinstellungen anpassen**.
- 4 Klicken Sie auf die Registerkarte **Wählen und Senden**.
- 5 Wählen Sie im Bereich "Sendeoptionen" im Abschnitt zum Scannen eines Dokuments zu einem bestimmten Zeitpunkt die Option **Nach Einwahl**.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Senden Sie das Fax erneut.

### Keine Bilder wurden ausgewählt

Sie haben bei Schritt 1 des ausgedruckten und gescannten Fotokorrekturbogens keine Option ausgewählt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie die Optionsfelder für alle gewünschten Optionen aktivieren.
- 2 Drücken Sie **✗**, um fortzufahren.

### Kein Foto- oder Papierformat wurde ausgewählt

Sie haben bei Schritt 2 des ausgedruckten und gescannten Fotokorrekturbogens keine Option ausgewählt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie die Optionsfelder für alle gewünschten Optionen aktivieren.
- 2 Drücken Sie **✗**, um fortzufahren.

### Kein Korrekturbogen erkannt

Das auf das Scannerglas gelegte Dokument ist kein gültiger Korrekturbogen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 99.

### Keine Informationen zum Korrekturbogen

Der ausgedruckte und gescannte Korrekturbogen ist nicht mehr gültig.

Sie haben vor dem Scannen des Fotokorrekturbogens möglicherweise die Speicherkarte oder das Flash-Laufwerk vom Drucker entfernt oder den Drucker ausgeschaltet.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 99.

### Es wurden keine gültigen Fotobilddateien erkannt

Auf der Speicherkarte oder dem Flash-Laufwerk wurden keine unterstützten Bilder gefunden.

Der Drucker liest im JPEG-Format erstellte Fotos. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur Digitalkamera.

## Es kann jeweils nur eine Fotoverbesserung gewählt werden

Sie haben bei Schritt 2 des ausgedruckten und gescannten Fotokorrekturbogens mehrere Optionen ausgewählt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie nur ein Optionsfeld für jede Option aktivieren.
- 2 Drücken Sie **X**, um fortzufahren.

## Es kann jeweils nur eine Auswahl für Foto/Format getroffen werden

Sie haben bei Schritt 2 des ausgedruckten und gescannten Fotokorrekturbogens mehrere Optionen ausgewählt.

- 1 Stellen Sie sicher, dass Sie nur ein Optionsfeld für jede Option aktivieren.
- 2 Drücken Sie **X**, um fortzufahren.

## Papier- oder Fotoformatfehler

Mindestens ein Foto ist größer als das im Druckermenü ausgewählte Papierformat.

- 1 Drücken Sie **X**, um die Fehlermeldung zu löschen.
- 2 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **Papiereinstellungen** auf dem Display angezeigt wird.
- 3 Drücken Sie **✓**.
- 4 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis **Papierformat** angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie **✓**.
- 6 Drücken Sie wiederholt **◀** oder **▶**, bis die für Ihr größtes Foto passende Papierformatoption angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um den Druckvorgang zu starten.

## PictBridge-Kommunikationsfehler

Trennen Sie das im Lieferumfang der Kamera enthaltene USB-Kabel und schließen Sie es wieder am PictBridge-Anschluss an der Vorderseite des Druckers an.

## Entfernen Sie die Kamerakarte.

Der Drucker kann entweder Daten einer PictBridge-fähigen Digitalkamera oder einer Speicherkarte lesen. Gleichzeitig ist dies jedoch nicht möglich.

- 1 Entfernen Sie sowohl die PictBridge-fähige Digitalkamera als auch die Speicherkarte.
- 2 Setzen Sie eines der oben erwähnten Geräte wieder ein.

## Host hat einige Fotos von der Karte entfernt.

Einige der Fotos auf dem Fotokorrekturbogen wurden vom Computer von der Speicherkarte entfernt.

Ein neuer Fotokorrekturbogen muss ausgedruckt werden.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Fotos auf einem Speichermedium mit dem Korrekturbogen" auf Seite 99.

## Fehler beim Lesen der Speicherkarte

- Siehe "Einsetzen der Speicherkarte nicht möglich" auf Seite 190.
- Siehe "Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte" auf Seite 190.

## Beidseitig bedruckbare Papiersorte (Fehler)

Die in den Drucker eingelegte Papiersorte ist *kein* Normalpapier.

Verwenden Sie ausschließlich Normalpapier, um auf beide Seiten des Papiers zu kopieren oder zu drucken.

- 1 Drücken Sie , um die Fehlermeldung zu löschen.
- 2 Legen Sie Normalpapier ein.
- 3 Drücken Sie **Einstellungen**.
- 4 Drücken Sie  oder , bis **Papiereinstellungen** auf dem Display angezeigt wird.
- 5 Drücken Sie .
- 6 Drücken Sie  oder , bis **Papiersorte** angezeigt wird.
- 7 Drücken Sie .
- 8 Drücken Sie  oder , bis **Automatische Erkennung** oder **Normal** angezeigt wird.
- 9 Drücken Sie .
- 10 Falls die -Taste nicht leuchtet, drücken Sie .
- 11 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**.

## Nicht unterstützte Datei

Auf dem Computer wurde keine Anwendung gefunden, die die zu druckende Datei unterstützt.

Die in den Drucker eingesetzte Speicherkarte oder das eingesetzte Flash-Laufwerk muss Dateien mit der Dateinamenerweiterung DOC, XLS, PPT, PDF, RTF, DOCX, XLSX, PPTX, WPS oder WPD enthalten.

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Drucken von Dokumentdateien von einer Speicherkarte oder einem Flash-Laufwerk" auf Seite 73.

## Nicht unterstütztes Papierformat

Das über die PictBridge-fähige Digitalkamera ausgewählte Papierformat wird vom Drucker nicht unterstützt.

- 1 Drücken Sie zum Löschen der Fehlermeldung auf dem Bedienfeld die Taste .
- 2 Drücken Sie .
- 3 Drücken Sie  oder , bis **Papiereinstellungen** angezeigt wird.
- 4 Drücken Sie .
- 5 Drücken Sie wiederholt  oder , bis **Papierformat** angezeigt wird.
- 6 Drücken Sie .
- 7 Drücken Sie wiederholt  oder , bis das gewünschte Format angezeigt wird.

8 Drücken Sie ✓.

9 Drücken Sie **Start Farbe** oder **Start Schwarz**, um den Druckvorgang zu starten.

## Fehlermeldungen auf dem Computerbildschirm

### *Beseitigen von Fehlermeldungen*

1 Beheben Sie den in der Fehlermeldung beschriebenen Fehler. Klicken Sie im Dialogfeld der Fehlermeldung auf **Hilfe**, um gezielte Anweisungen zu erhalten.

2 Klicken Sie danach auf **Fortfahren**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Falls der Fehler nach wie vor auftritt, die Fehlermeldung jedoch beseitigt werden soll:

1 Klicken Sie auf **Druck abbrechen**. Die Fehlermeldung wird geschlossen und das Dialogfeld "Druck abbrechen" wird angezeigt.

2 Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld "Druck abbrechen".

### Linke/rechte Patrone fehlt



Diese Meldung zeigt an, dass eine der erforderlichen Patronen fehlt. Setzen Sie eine Tintenpatrone ein.

### Kommunikation nicht möglich

Der Drucker und der Computer können möglicherweise nicht miteinander kommunizieren.

#### Wird der Drucker mit Strom versorgt?

Wenn ⏻ nicht leuchtet, ist möglicherweise die Stromzufuhr zum Drucker unterbrochen.

- Schließen Sie den Drucker an eine andere Steckdose an.
- Falls der Drucker an einem Überspannungsschutz angeschlossen ist, trennen Sie diese Verbindung und schließen Sie ihn direkt an einer Steckdose an.

#### Besteht ein Problem mit den Verbindungen?

Ist der Drucker an ein externes Gerät angeschlossen, liegt das Problem u. U. bei diesem Gerät. Überprüfen Sie die Einrichtungsinformationen im Lieferumfang des Geräts, um sicherzustellen, dass das Gerät ordnungsgemäß installiert wurde.

Stellen Sie beim Drucken mit einem USB-Kabel sicher, dass das Kabel fest an den Drucker und den Computer angeschlossen ist.

Der Computer muss vor dem Drucken ggf. neu gestartet werden.

### Meldung "Allgemeines Druckproblem"

Die Ausgabe einer genaueren Fehlermeldung ist nicht möglich, da zwischen Drucker und Computer keine bidirektionale Kommunikation erfolgt.

Informationen zum Erhalten einer genaueren Fehlermeldung finden Sie unter "Bidirektionale Kommunikation ist nicht eingerichtet" auf Seite 184.

Informationen zur Fehlersuche ohne Herstellen einer bidirektionalen Kommunikation finden Sie unter "Überprüfen der Druckerbereitschaft" auf Seite 176.

## Wenig Tinte

Eine Tintenpatrone enthält nur noch wenig Tinte.



Setzen Sie eine neue Patrone ein. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Einsetzen der Tintenpatronen" auf Seite 139.

Informationen zum Bestellen einer neuen Patrone erhalten Sie unter "Bestellen von Papier und anderem Zubehör" auf Seite 145.

## Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden

Die Druckersoftware verfügt nicht über genügend Speicher, um zu drucken.

Versuchen Sie Folgendes:

- Schließen Sie alle weiteren geöffneten Programme, bevor Sie ein Dokument drucken. Der Drucker gibt u. U. eine leere Seite aus, wenn auf dem Computer zu viele Programme geöffnet sind.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Fehlermeldung. Dadurch verringert sich der zum Drucken benötigte Speicher.

## Kein Papier

1 Legen Sie Papier ein.

2 Drücken Sie **✓**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

**Hinweis:** Drücken Sie Papier niemals mit Gewalt in den Drucker.

## Beheben eines Druckerfehlers

Befolgen Sie die Bildschirmanweisungen.

Der Drucker druckt immer noch nicht:

1 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:

- Klicken Sie in Windows Vista auf .
- Klicken Sie in Windows XP und Vorgängerversionen auf **Start**.

2 Klicken Sie auf **Start → Programme** oder **Alle Programme → Lexmark 6500 Series**.

3 Klicken Sie auf **Ratgeber** und anschließend auf die Registerkarte **Kontaktinformationen**.

## ***Nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte***

Auf der in den Drucker eingesetzten Speicherkarte befinden sich nicht unterstützte Dateitypen. Setzen Sie eine Speicherkarte mit unterstützten Dateitypen ein. Weitere Informationen über unterstützte Dateitypen finden Sie im *Benutzerhandbuch* auf der im Lieferumfang des Druckers enthaltenen CD.

## **Papierstau**

Im Drucker liegt ein Papierstau vor. Der Papierschacht muss freigegeben werden.

**Hinweis:** Schieben Sie das Papier nicht zu weit in den Drucker, um Papierstaus zu vermeiden.

## ***Mehrere All-In-One Geräte gefunden***

Auf Ihrem Computer wurden mehrere Lexmark Drucker gefunden, die entweder lokal oder über ein Netzwerk angeschlossen sind. Wählen Sie den zu verwendenden Drucker aus.

- 1** Wählen Sie den Drucker aus der Liste aus.
- 2** Klicken Sie auf **OK**.

# Hinweise

---

## Produktinformationen

Produktname:

Lexmark 6500 Series

Gerätetyp:

4429

Modelle:

021, W12, W1E

## Hinweis zur Ausgabe

Mai 2007

**Der folgende Abschnitt gilt nicht für Länder, in denen diese Bestimmungen mit dem dort geltenden Recht unvereinbar sind:**  
LEXMARK INTERNATIONAL, INC., STELLT DIESE VERÖFFENTLICHUNG OHNE MANGELGEWÄHR ZUR VERFÜGUNG UND ÜBERNIMMT KEINERLEI GARANTIE, WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF, DER GESETZLICHEN GARANTIE FÜR MARKTGÄNGIGKEIT EINES PRODUKTES ODER SEINER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. In einigen Staaten ist der Ausschluss von ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien bei bestimmten Rechtsgeschäften nicht zulässig. Deshalb besitzt diese Aussage für Sie möglicherweise keine Gültigkeit.

Diese Publikation kann technische Ungenauigkeiten oder typografische Fehler enthalten. Die hierin enthaltenen Informationen werden regelmäßig geändert; diese Änderungen werden in höheren Versionen aufgenommen. Verbesserungen oder Änderungen an den beschriebenen Produkten oder Programmen können jederzeit vorgenommen werden.

Die in dieser Softwaredokumentation enthaltene Verweise auf Produkte, Programme und Dienstleistungen besagen nicht, dass der Hersteller beabsichtigt, diese in allen Ländern zugänglich zu machen, in denen diese Softwaredokumentation angeboten wird. Kein Verweis auf ein Produkt, Programm oder einen Dienst stellt dar oder impliziert, dass nur dieses Produkt, Programm oder dieser Dienst verwendet werden darf. Sämtliche Produkte, Programme oder Dienste mit denselben Funktionen, die nicht gegen vorhandenen Beschränkungen bezüglich geistigen Eigentums verstoßen, können stattdessen verwendet werden. Bei Verwendung anderer Produkte, Programme und Dienstleistungen als den ausdrücklich vom Hersteller empfohlenen ist der Benutzer für die Beurteilung und Prüfung der Funktionsfähigkeit selbst zuständig.

Wenn Sie technischen Kundendienst benötigen, besuchen Sie unsere Website unter der Adresse **support.lexmark.com**.

Informationen zu Zubehör und Downloads finden Sie unter **www.lexmark.com**.

Haben Sie keinen Zugriff auf das Internet, können Sie sich schriftlich an Lexmark wenden:

Lexmark International, Inc.  
Bldg 004-2/CSC  
740 New Circle Road NW  
Lexington, KY 40550

© 2007 Lexmark International, Inc.

All rights reserved.

## Marken

Lexmark und Lexmark mit dem Diamant-Design sind Marken von Lexmark International, Inc., registriert in den USA und/oder anderen Ländern.

evercolor und PerfectFinish sind Marken von Lexmark International, Inc.

TrueType ist eine Marke von Apple, Inc.

Alle anderen Marken sind Eigentum Ihrer entsprechenden Besitzer.

## Konventionen

**Hinweis:** Ein *Hinweis* kennzeichnet hilfreiche Informationen.

**Warnung:** *Warnung* kennzeichnet Situationen, die Schäden an der Produkthardware oder -software verursachen können.



**VORSICHT:** *VORSICHT* kennzeichnet Situationen, die Ihnen Schaden zufügen können.



**VORSICHT:** Mit diesem Sicherheitshinweis gekennzeichnete Bereiche dürfen *nicht berührt* werden.



**VORSICHT:** Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *heiße Oberfläche*.



**VORSICHT:** Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *Stromschlaggefahr*.



**VORSICHT:** Dieser Sicherheitshinweis kennzeichnet eine *Umsturzgefahr*.

## Radiofrequenzstrahlung

Der folgende Hinweis gilt, falls in Ihrem Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte installiert ist.

Die Ausgangsstromstrahlung dieses Geräts liegt deutlich unter den von der FCC und anderen Regulierungsbehörden festgelegten Grenzwerten für Radiofrequenzstrahlung. Zwischen der Antenne und den Bedienern des Geräts muss ein Mindestabstand von 20 cm eingehalten werden, um die Anforderungen der FCC und anderer Regulierungsbehörden zur Radiofrequenzstrahlung zu erfüllen.

## Konformität mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft (EG)

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 89/336/EWG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit und Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Eine Konformitätserklärung gemäß den Anforderungen der Richtlinien wurde vom Direktor für Produktion und Technischen Kundendienst von Lexmark International, Inc., S.A. in Boigny (Frankreich) unterzeichnet.

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte für die Klasse B gemäß EN 55022 sowie die Sicherheitsanforderungen in EN 60950.

## Übereinstimmungen mit EU-Richtlinien

**Die folgenden Hinweise gelten, falls in Ihren Drucker eine Drahtlosnetzwerkkarte eingesetzt ist**

Dieses Produkt erfüllt die Schutzanforderungen der Richtlinien 89/336/EWG, 2006/95/EG und 1999/5/EG des EG-Rates zur Annäherung und Harmonisierung der Gesetze der Mitgliedsstaaten (elektromagnetische Verträglichkeit bzw. Sicherheit von elektrischen Komponenten zur Verwendung innerhalb bestimmter Spannungsgrenzen sowie von Radio- und Telekommunikationsbasisgeräten).

Die Einhaltung dieser Richtlinien wird mit dem folgenden CE-Zeichen gekennzeichnet:



Das Warnsymbol zeigt an, dass in bestimmten Mitgliedsstaaten Einschränkungen gelten.

Eine Konformitätserklärung hinsichtlich der Anforderungen der Richtlinien wird vom Leiter der Abteilungen Fertigung und Technischer Kundendienst bei Lexmark International, S.A., Boigny, Frankreich, zur Verfügung gestellt.

Die folgenden Einschränkungen gelten:

| Land/Region          | Einschränkung                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
|----------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Alle Länder/Regionen | Dieses Produkt darf nur in Gebäuden verwendet werden. Dieses Produkt darf nicht im Freien verwendet werden.                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| L'Italia             | Si fa presente inoltre che l'uso degli apparati in esame è regolamentato da: <ul style="list-style-type: none"><li>• D.Lgs 1.8.2003, n.259, articoli 104 (attività soggette ad autorizzazione generale) e 105 (libero uso), per uso privato;</li><li>• D.M. 28.5.03, per la fornitura al pubblico dell'accesso R-LAN alle reti e ai servizi di telecomunicazioni.</li></ul> |

Dieses Produkt erfüllt die Grenzwerte der Norm EN 55022, die Sicherheitsanforderungen der Norm EN 60950, die Funkbereichsanforderungen der Normen ETSI EN 300 328 sowie die EMV-Anforderungen der Normen EN 55024, ETSI EN 301 489-1 und ETSI EN 301 489-17.

|            |                                                                                                                                                                                                                    |
|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Česky      | Společnost Lexmark International, Inc. tímto prohlašuje, že výrobek tento výrobek je ve shodě se základními požadavky a dalšími příslušnými ustanoveními směrnice 1999/5/ES.                                       |
| Dansk      | Lexmark International, Inc. erklærer herved, at dette produkt overholder de væsentlige krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.                                                                         |
| Deutsch    | Hiermit erklärt Lexmark International, Inc., dass sich das Gerät dieses Gerät in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. |
| Ελληνική   | ΜΕ ΤΗΝ ΠΑΡΟΥΣΑ Η LEXMARK INTERNATIONAL, INC. ΔΗΛΩΝΕΙ ΟΤΙ ΑΥΤΟ ΤΟ ΠΡΟΪΟΝ ΣΥΜΜΟΡΦΩΝΕΤΑΙ ΠΡΟΣ ΤΙΣ ΟΥΣΙΩΔΕΙΣ ΑΠΑΙΤΗΣΕΙΣ ΚΑΙ ΤΙΣ ΛΟΙΠΕΣ ΣΧΕΤΙΚΕΣ ΔΙΑΤΑΞΕΙΣ ΤΗΣ ΟΔΗΓΙΑΣ 1999/5/EK.                                       |
| English    | Hereby, Lexmark International, Inc., declares that this type of equipment is in compliance with the essential requirements and other relevant provisions of Directive 1999/5/EC.                                   |
| Español    | Por medio de la presente, Lexmark International, Inc. declara que este producto cumple con los requisitos esenciales y cualesquiera otras disposiciones aplicables o exigibles de la Directiva 1999/5/CE.          |
| Eesti      | Käesolevaga kinnitab Lexmark International, Inc., et seade see toode vastab direktiivi 1999/5/EÜ põhinõuetele ja nimetatud direktiivist tulenevatele muudele asjakohastele sätetele.                               |
| Suomi      | Lexmark International, Inc. vakuuttaa täten, että tämä tuote on direktiivin 1999/5/EY oleellisten vaatimusten ja muiden sitä koskevien direktiivin ehtojen mukainen.                                               |
| Français   | Par la présente, Lexmark International, Inc. déclare que l'appareil ce produit est conforme aux exigences fondamentales et autres dispositions pertinentes de la directive 1999/5/CE.                              |
| Magyar     | Alulírott, Lexmark International, Inc. nyilatkozom, hogy a termék megfelel a vonatkozó alapvető követelményeknek és az 1999/5/EC irányelv egyéb előírásainak.                                                      |
| Íslenska   | Hér með lýsir Lexmark International, Inc. yfir því að þessi vara er í samræmi við grunnkröfur og aðrar kröfur, sem gerðar eru í tilskipun 1999/5/EC.                                                               |
| Italiano   | Con la presente Lexmark International, Inc. dichiara che questo prodotto è conforme ai requisiti essenziali ed alle altre disposizioni pertinenti stabilite dalla direttiva 1999/5/CE.                             |
| Latviski   | Ar šo Lexmark International, Inc. deklarē, ka šis izstrādājums atbilst Direktīvas 1999/5/EK būtiskajām prasībām un citiem ar to saistītajiem noteikumiem.                                                          |
| Lietuvių   | Šiuo Lexmark International, Inc. deklaruojama, kad šis produktas atitinka esminius reikalavimus ir kitas 1999/5/EB direktyvos nuostatas.                                                                           |
| Malti      | Bil-preżenti, Lexmark International, Inc., jiddikjara li dan il-prodott huwa konformi mal-ħtiġijiet essenzjali u ma dispożizzjonijiet oħrajn relevanti li jinsabu fid-Direttiva 1999/5/KE.                         |
| Nederlands | Hierbij verklaart Lexmark International, Inc. dat het toestel dit product in overeenstemming is met de essentiële eisen en de andere relevante bepalingen van richtlijn 1999/5/EG.                                 |
| Norsk      | Lexmark International, Inc. erklærer herved at dette produktet er i samsvar med de grunnleggende krav og øvrige relevante krav i direktiv 1999/5/EF.                                                               |
| Polski     | Niniejszym Lexmark International, Inc. oświadcza, że niniejszy produkt jest zgodny z zasadniczymi wymogami oraz pozostałymi stosownymi postanowieniami Dyrektywy 1999/5/EC.                                        |
| Português  | A Lexmark International Inc. declara que este produto está conforme com os requisitos essenciais e outras disposições da Diretiva 1999/5/CE.                                                                       |
| Slovensky  | Lexmark International, Inc. týmto vyhlasuje, že tento produkt spĺňa základné požiadavky a všetky príslušné ustanovenia smernice 1999/5/ES.                                                                         |
| Slovensko  | Lexmark International, Inc. izjavlja, da je ta izdelek v skladu z bistvenimi zahtevami in ostalimi relevantnimi določili direktive 1999/5/ES.                                                                      |
| Svenska    | Härmed intygar Lexmark International, Inc. att denna produkt står i överensstämmelse med de väsentliga egenskapskrav och övriga relevanta bestämmelser som framgår av direktiv 1999/5/EG.                          |

## Geräuschemissionspegel

Die folgenden Messungen wurden gemäß ISO 7779 vorgenommen und entsprechend ISO 9296 gemeldet.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

| Durchschnittlicher Schalldruckpegel (1 Meter), dBA |          |
|----------------------------------------------------|----------|
| Drucken                                            | 47       |
| Scannen                                            | 44       |
| Kopieren                                           | 42       |
| Bereit                                             | Unhörbar |

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Hier finden Sie die aktuellen Werte.

## Entsorgung des Produkts

Entsorgen Sie den Drucker und die Verbrauchsmaterialien nicht wie normalen Haushaltsmüll. Wenden Sie sich an die örtlichen Behörden, um Informationen zu Entsorgung und Recycling zu erhalten.

## Temperaturinformationen

|                                |                                    |
|--------------------------------|------------------------------------|
| Umgebungstemperatur            | 15 bis 32 Grad C                   |
| Transport- und Lagertemperatur | -40 bis 60 Grad C, 1 bis 60 Grad C |

## Verwendung dieses Produkts in Deutschland

Für dieses Produkt muss ein deutscher Billing Tone Filter zur Zählzeichenübertragung (Lexmark Teilenummer 80D1888) für jede Leitung installiert werden, über die in Deutschland Zeitsteuertakte übertragen werden. Zeitsteuertakte sind in analogen Leitungen in Deutschland möglicherweise nicht vorhanden. Der Teilnehmer kann die Bereitstellung von Zeitsteuertakten veranlassen oder beim deutschen Netzanbieter telefonisch deren Deaktivierung beantragen. Im Regelfall werden Zeitsteuertakte nur dann bereitgestellt, wenn dies vom Teilnehmer bei der Installation ausdrücklich erwünscht wird.

## ENERGY STAR



## WEEE-Richtlinie (Waste from Electrical and Electronic Equipment)



Das WEEE-Logo steht für bestimmte Recycling-Programme und -Verfahren für elektronische Produkte in Ländern der europäischen Union. Wir empfehlen, unsere Produkte nach dem Gebrauch zu recyceln. Weitere Informationen und Antworten auf Fragen zum Recycling finden Sie auf der Lexmark Website unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Dort finden Sie auch die Telefonnummer eines Vertriebsbüros in Ihrer Nähe.

# Stromverbrauch

## Stromverbrauch des Produkts

In der folgenden Tabelle werden die Eigenschaften des Stromverbrauchs des Produkts beschrieben.

**Hinweis:** Einige Modi gelten u. U. nicht für Ihr Produkt.

| Modus                  | Beschreibung                                                                                                                                                   | Stromverbrauch (Watt) |
|------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Drucken                | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe auf Basis von elektronischen Eingaben.                                                                            | 14,1                  |
| Kopieren               | Das Produkt generiert eine gedruckte Ausgabe von gedruckten Originaldokumenten.                                                                                | 13,2                  |
| Scannen                | Das Produkt scannt gedruckte Dokumente.                                                                                                                        | 9,0                   |
| Bereit                 | Das Produkt wartet auf einen Druckauftrag.                                                                                                                     | 6,9                   |
| Stromsparfunktion      | Das Produkt befindet sich im Energiesparmodus.                                                                                                                 | 3,5                   |
| Hoch Aus               | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.                                                                    | nicht zutreffend      |
| Niedrig Aus (<1 W Aus) | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist ausgeschaltet und das Produkt befindet sich im Modus für den niedrigsten Stromverbrauch. | nicht zutreffend      |
| Aus                    | Das Produkt ist an eine Netzsteckdose angeschlossen, der Schalter ist jedoch ausgeschaltet.                                                                    | 0,5                   |

Der in der vorhergehenden Tabelle aufgelistete Stromverbrauch stellt durchschnittliche Zeitmessungen dar. Die spontane Leistungsaufnahme kann wesentlich höher liegen als der Durchschnitt.

Änderung der Werte vorbehalten. Siehe [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com). Hier finden Sie die aktuellen Werte.

## Stromsparfunktion

Dieser Drucker wurde mit dem Energiesparmodus "Power Saver" (Stromsparfunktion) entwickelt. Der Stromsparmodus entspricht dem EPA-Ruhemodus. Der Stromsparmodus spart Energie, indem der Stromverbrauch während längerer Inaktivitätsphasen reduziert wird. Der Stromsparmodus wird automatisch aktiviert, wenn das Produkt für einen bestimmten Zeitraum, Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion genannt, nicht verwendet wurde.

|                                                                                                                |    |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|
| Die Standardeinstellung für die Zeitüberschreitung der Stromsparfunktion dieses Produkts beträgt (in Minuten): | 60 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----|

## Aus-Modus

Verfügt das Produkt über einen Aus-Modus, bei dem dennoch ein geringer Stromverbrauch vorhanden ist, ziehen Sie das Stromkabel aus der Wandsteckdose heraus. Somit wird der Stromverbrauch unterbrochen.

## Gesamter Stromverbrauch

Manchmal ist es hilfreich, den gesamten Stromverbrauch des Produkts zu berechnen. Da die Stromverbrauchsangaben in Watt-Einheiten angegeben werden, wird zur Berechnung des Stromverbrauchs der Stromverbrauch mit der Zeit multipliziert, die das Produkt in jedem Modus verbringt. Der gesamte Stromverbrauch des Produkts ist die Summe des Stromverbrauchs der einzelnen Modi.

## Statement of Limited Warranty

### Lexmark International, Inc., Lexington, KY

This limited warranty applies to the United States. For customers outside the U.S., see the country-specific warranty information that came with your product.

This limited warranty applies to this product only if it was originally purchased for your use, and not for resale, from Lexmark or a Lexmark remarketer, referred to in this statement as "Remarketer."

## ***Limited warranty***

Lexmark warrants that this product:

- Is manufactured from new parts, or new and serviceable used parts, which perform like new parts
- Is, during normal use, free from defects in material and workmanship

If this product does not function as warranted during the warranty period, contact a Remarketer or Lexmark for repair or replacement (at Lexmark's option).

If this product is a feature or option, this statement applies only when that feature or option is used with the product for which it was designed. To obtain warranty service, you may be required to present the feature or option with the product.

If you transfer this product to another user, warranty service under the terms of this statement is available to that user for the remainder of the warranty period. You should transfer proof of original purchase and this statement to that user.

## ***Limited warranty service***

The warranty period starts on the date of original purchase as shown on the purchase receipt. The warranty period ends 12 months later.

To obtain warranty service you may be required to present proof of original purchase. You may be required to deliver your product to the Remarketer or Lexmark, or ship it prepaid and suitably packaged to a Lexmark designated location. You are responsible for loss of, or damage to, a product in transit to the Remarketer or the designated location.

When warranty service involves the exchange of a product or part, the item replaced becomes the property of the Remarketer or Lexmark. The replacement may be a new or repaired item. The replacement item assumes the remaining warranty period of the original product.

Replacement is not available to you if the product you present for exchange is defaced, altered, in need of a repair not included in warranty service, damaged beyond repair, or if the product is not free of all legal obligations, restrictions, liens, and encumbrances.

Before you present this product for warranty service, remove all print cartridges, programs, data, and removable storage media (unless directed otherwise by Lexmark).

For further explanation of your warranty alternatives and the nearest Lexmark authorized servicer in your area, contact Lexmark at (800) 332-4120, or on the World Wide Web at <http://support.lexmark.com>.

Remote technical support is provided for this product throughout its warranty period. For products no longer covered by a Lexmark warranty, technical support may not be available or only be available for a fee.

## ***Extent of limited warranty***

We do not warrant uninterrupted or error-free operation of any product.

Warranty service does not include repair of failures caused by:

- Modification or attachments
- Accidents or misuse
- Unsuitable physical or operating environment
- Maintenance by anyone other than Lexmark or a Lexmark authorized servicer
- Operation of a product beyond the limit of its duty cycle
- Use of printing media outside of Lexmark specifications
- Supplies (such as ink) not furnished by Lexmark
- Products, components, parts, materials, software, or interfaces not furnished by Lexmark

**TO THE EXTENT PERMITTED BY APPLICABLE LAW, NEITHER LEXMARK NOR ITS THIRD PARTY SUPPLIERS OR REMARKETERS MAKE ANY OTHER WARRANTY OR CONDITION OF ANY KIND, WHETHER EXPRESS OR IMPLIED, WITH RESPECT TO THIS PRODUCT, AND SPECIFICALLY DISCLAIM THE IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, AND SATISFACTORY QUALITY. ANY WARRANTIES THAT MAY NOT BE DISCLAIMED UNDER APPLICABLE LAW ARE LIMITED IN DURATION TO THE WARRANTY PERIOD. NO WARRANTIES, EXPRESS OR IMPLIED, WILL APPLY AFTER THIS PERIOD. ALL INFORMATION, SPECIFICATIONS, PRICES, AND SERVICES ARE SUBJECT TO CHANGE AT ANY TIME WITHOUT NOTICE.**

## ***Limitation of liability***

Your sole remedy under this limited warranty is set forth in this document. For any claim concerning performance or nonperformance of Lexmark or a Remarketer for this product under this limited warranty, you may recover actual damages up to the limit set forth in the following paragraph.

Lexmark's liability for actual damages from any cause whatsoever will be limited to the amount you paid for the product that caused the damages. This limitation of liability will not apply to claims by you for bodily injury or damage to real property or tangible personal property for which Lexmark is legally liable. IN NO EVENT WILL LEXMARK BE LIABLE FOR ANY LOST PROFITS, LOST SAVINGS, INCIDENTAL DAMAGE, OR OTHER ECONOMIC OR CONSEQUENTIAL DAMAGES. This is true even if you advise Lexmark or a Remarketer of the possibility of such damages. Lexmark is not liable for any claim by you based on a third party claim.

This limitation of remedies also applies to claims against any Suppliers and Remarketers of Lexmark. Lexmark's and its Suppliers' and Remarketers' limitations of remedies are not cumulative. Such Suppliers and Remarketers are intended beneficiaries of this limitation.

### ***Additional rights***

Some states do not allow limitations on how long an implied warranty lasts, or do not allow the exclusion or limitation of incidental or consequential damages, so the limitations or exclusions contained above may not apply to you.

This limited warranty gives you specific legal rights. You may also have other rights that vary from state to state.

## **LEXMARK LIZENZVEREINBARUNG**

LESEN SIE DIESE VEREINBARUNG SORGFÄLTIG: SIE ERKENNEN AN, DASS ALLE BESTIMMUNGEN UND BEDINGUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNGEN RECHTLICH BINDEND SIND, WENN SIE DIESES PRODUKT VERWENDEN. WENN SIE DEN BESTIMMUNGEN DIESER LIZENZVEREINBARUNGEN NICHT ZUSTIMMEN, SCHICKEN SIE DAS NICHT VERWENDETE PRODUKT UMGEHEND ZURÜCK UND FORDERN SIE EINE RÜCKERSTATTUNG DES KAUFPREISES. WENN SIE DIESES PRODUKT ZUR VERWENDUNG DURCH DRITTE INSTALLIEREN, STIMMEN SIE ZU, DIE BENUTZER DARÜBER ZU INFORMIEREN, DASS SIE MIT DER VERWENDUNG DES PRODUKTS DIESE BESTIMMUNGEN AKZEPTIEREN.

### ***LIZENZVEREINBARUNG FÜR TINTENPATRONEN***

Ich stimme zu, dass der Verkauf der im Lieferumfang dieses Druckgeräts enthaltenen, patentierten Tintenpatronen folgender/m Lizenz/ Vertrag unterliegt: Die patentierten integrierten Tintenpatronen sind nur zur einmaligen Verwendung lizenziert und können nach Abgabe einer bestimmten Tintenmenge nicht mehr verwendet werden. Eine unterschiedliche Tintenmenge bleibt in der Patrone zurück, wenn diese ausgetauscht werden muss. Nach der einmaligen Verwendung endet die Lizenz zur Verwendung der Tintenpatrone. Die verwendete Patrone darf nur an Lexmark zur Wiederaufarbeitung, zum Recycling oder Auffüllen zurückgegeben werden. Beim Erwerb einer anderen Patrone, die den oben angeführten Bestimmungen unterliegt, stimme ich diesen Bestimmungen auch für diese Patrone zu. Wenn Sie den Bedingungen dieser Lizenz/dieses Vertrags zur einmaligen Verwendung nicht zustimmen, geben Sie das Produkt in der Originalverpackung an den Händler zurück, bei dem Sie das Produkt erworben haben. Eine Ersatzpatrone kann ohne diese Bedingungen erworben werden unter [www.lexmark.com](http://www.lexmark.com).

## **LEXMARK SOFTWARELIZENZVEREINBARUNG**

Diese Softwarelizenzvereinbarung ("Lizenzvereinbarung") ist eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark International, Inc. ("Lexmark"). Soweit keine besondere abweichende Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark besteht, die diese Software erfasst, regelt ausschließlich diese Lizenzvereinbarung die Verwendung der Software. Der Begriff "Softwareprogramm" umfasst maschinenlesbare Anweisungen, audiovisuellen Inhalt (z. B. Bilder und Aufzeichnungen) und damit in Verbindung gebrachte Medien, gedruckte Materialien und elektronische Dokumentationen, unabhängig davon, ob in das Lexmark-Produkt eingebunden, mit dem Lexmark-Produkt vertrieben oder zur Verwendung mit dem Produkt.

- 1 ERKLÄRUNG ZUR BESCHRÄNKTEN GARANTIE.** Lexmark garantiert, dass die Datenträger (z. B. Diskette oder CD) mit dem Softwareprogramm (falls vorhanden) während des Garantiezeitraums bei normaler Verwendung frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Der Garantiezeitraum beträgt neunzig (90) Tage und beginnt am Tag der Lieferung des Softwareprogramms an den ursprünglichen Endbenutzer. Diese beschränkte Garantie gilt nur für Datenträger mit dem Softwareprogramm, die neu von Lexmark bzw. einem autorisierten Lexmark-Händler oder -Lieferanten gekauft wurden. Lexmark ersetzt das Softwareprogramm für den Fall, dass der Datenträger nicht mit den Bestimmungen dieser beschränkten Garantie übereinstimmt.
- 2 GEWÄHRLEISTUNG.** DIE NUTZUNG DER SOFTWARE IST OPTIONAL UND KOSTENLOS. LEXMARK ÜBERNIMMT DAHER KEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR IHRE GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT, INSBESONDERE FÜR DIE TAUGLICHKEIT ZU DEN VON IHNEN BEZWECKTEN NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN. Selbstverständlich gewährleistet Lexmark, dass durch das Herunterladen und bestimmungsgemäße Nutzen der Software gemäß dieser Lizenzvereinbarung kein Schaden an Ihrem Computer und den darauf befindlichen Programmen und Daten ausgelöst wird. Falls derartige Vorschriften gelten, beschränkt Lexmark hiermit jegliche Haftung für Verstöße gegen diese Vorschriften auf eine der folgenden Möglichkeiten. Ersatz des Softwareprogramms oder Rückerstattung des für das Softwareprogramm bezahlten Preises.

- 3 LIZENZERTEILUNG.** Lexmark erteilt Ihnen die folgenden Rechte ausschließlich für den Fall, dass Sie alle Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung einhalten:
- a Verwendung.** Sie dürfen eine (1) Kopie der Software verwenden. Der Begriff "Verwendung" beinhaltet das Aufbewahren, Laden, Installieren, Ausführen oder Anzeigen der Software. Falls Sie eine Lizenz von Lexmark für die simultane Verwendung des Softwareprogramms besitzen, müssen Sie die Anzahl der autorisierten Benutzer auf die in Ihrer Vereinbarung mit Lexmark festgelegte Anzahl beschränken. Sie dürfen die Komponenten der Software nicht zur Verwendung auf mehreren Computern aufteilen. Daneben dürfen Sie eine Sicherheitskopie erstellen.
  - b Keine Veröffentlichung.** Eine (1) Kopie des Softwareprogramms darf ausschließlich zum Zwecke der Sicherung, Archivierung oder Installation erstellt werden, vorausgesetzt, die Kopie enthält alle Hinweise bezüglich des Eigentümers des ursprünglichen Softwareprogramms. Sie dürfen das Softwareprogramm nicht auf ein öffentliches Netzwerk oder ein Händlernetzwerk kopieren.
  - c Vorbehalt der Rechte.** Das Softwareprogramm, einschließlich aller Schriftarten, ist urheberrechtlich geschützt und in Besitz von Lexmark International, Inc. und/oder seinen Händlern. Lexmark behält sich alle nicht ausdrücklich in dieser Lizenzvereinbarung gewährten Rechte vor.
  - d Freeware.** Ungeachtet der Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung erhalten Sie eine Lizenz für die Teile des Softwareprogramms oder das gesamte Softwareprogramm, die unter öffentlicher Lizenz von Drittanbietern ("Freeware") bereitgestellt werden. Die erhaltene Lizenz unterliegt den Bestimmungen und Bedingungen der mit der Freeware gelieferten Softwarelizenzvereinbarung, ob in Form einer eigenständigen Vereinbarung, einer gepackten Lizenz oder einer elektronischen Lizenzvereinbarung beim Herunterladen. Ihre Verwendung der Freeware wird gänzlich durch die Bestimmungen und Bedingungen einer derartigen Lizenz geregelt.
- 4 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm an einen anderen Endbenutzer übertragen. Bei einer Übertragung müssen alle Softwarekomponenten, Medien, gedruckten Materialien und diese Lizenzvereinbarung oder deren Komponenten enthalten sein. Bei der Übertragung darf es sich nicht um eine indirekte Übertragung handeln, wie z. B. eine Kommission. Vor der Übertragung muss der Endbenutzer, der das übertragene Softwareprogramm erhält, allen Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung zustimmen. Nach der Übertragung des Softwareprogramms wird Ihre Lizenz automatisch gekündigt. Sie dürfen das Softwareprogramm lediglich im in dieser Lizenzvereinbarung vereinbarten Umfang vermieten, unterlizenzieren oder zuweisen. Zuwiderhandlungen sind nicht rechtswirksam.
- 5 AKTUALISIERUNGEN.** Sie müssen eine Lizenz für das ursprüngliche Softwareprogramm besitzen, das von Lexmark für die Aktualisierung festgelegt wurde, um ein als Aktualisierung festgelegtes Softwareprogramm zu verwenden. Nach der Aktualisierung dürfen Sie das ursprüngliche Softwareprogramm nicht mehr verwenden, das die Grundlage für die Aktualisierung darstellte.
- 6 KEINE VERÄNDERUNG DER SOFTWARE.** Sie dürfen das Softwareprogramm nicht bearbeiten, entschlüsseln, verändern, rekonstruieren, disassemblieren, neu kompilieren oder anderweitig übersetzen außer in dem ausdrücklich durch geltendes Gesetz erlaubten Umfang zum Zweck der Interoperabilität, Fehlerkorrektur und Sicherheitsüberprüfung. Falls Sie die Rechte dazu besitzen, müssen Sie Lexmark schriftlich über jeden Versuch einer Rekonstruktion, einer Disassemblierung oder neuen Kompilierung informieren. Sie dürfen das Softwareprogramm nur entschlüsseln, wenn es für die rechtmäßige Verwendung des Softwareprogramms erforderlich ist.
- 7 ZUSÄTZLICHE SOFTWARE.** Diese Lizenzvereinbarung gilt für Aktualisierungen oder Erweiterungen zum ursprünglichen von Lexmark bereitgestellten Softwareprogramm, falls Lexmark keine anderen Bestimmungen gemeinsam mit der Aktualisierung oder der Erweiterung bereitstellt.
- 8 ANSPRUCHSBESCHRÄNKUNGEN.** Die gesamte Haftung von Lexmark, seine Lieferanten, Tochterunternehmen und Händlern und Ihr ausschließlicher Rechtsanspruch bestehen in Folgendem: Lexmark gewährleistet die oben beschriebene, ausdrücklich beschränkte Garantie. Falls Lexmark für fehlerhafte Datenträger nicht wie in der Garantie angegeben haftet, können Sie die Lizenz beenden. Ihnen werden nach Zurücksenden aller Kopien des Softwareprogramms die Kosten zurückerstattet.
- 9 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG.** Da die Verwendung der Software optional und kostenlos ist, haften Lexmark und seine Händler nur für Schäden, die durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Lexmark oder seinen Erfüllungsgehilfen verursacht wurden. Diese Beschränkung gilt nicht für zwingende Haftung von Lexmark nach dem Produkthaftungsgesetz.

UNTER KEINEN UMSTÄNDEN SIND LEXMARK, SEINE HÄNDLER, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFER HAFTBAR FÜR BESONDERE, ZUFÄLLIG ENTSTANDENE, INDIREKTE, EXEMPLARISCHE SCHÄDEN, FOLGESCHÄDEN ODER BUSSZAHLUNGEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF ENTGANGENE GEWINNE ODER ERTRÄGE, KAPITALVERLUSTE, UNTERBRECHUNGEN DER VERWENDBARKEIT ODER JEGLICHE VERLUSTE VON, UNGENAUIGKEITEN VON ODER SCHÄDEN AN DATEN ODER AUFZEICHNUNGEN, ANSPRÜCHE DRITTER ODER SCHÄDEN AN TATSÄCHLICHEM ODER MATERIELLEM EIGENTUM, FEHLENDER DATENSCHUTZ BEDINGT DURCH DIE ODER IN ZUSAMMENHANG MIT DER VERWENDUNG ODER NICHTVERWENDBARKEIT DES SOFTWAREPROGRAMMS ODER IN ANDERWEITIGER VERBINDUNG MIT EINER BESTIMMUNG DIESER LIZENZVEREINBARUNG), UNGEACHTET DER ART DER FORDERUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF BRUCH DER GARANTIE ODER DES VERTRAGS, UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER KAUSALHAFTUNG) UND SOGAR FALLS LEXMARK, SEINEN HÄNDLERN, TOCHTERUNTERNEHMEN ODER WIEDERVERKÄUFERN DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN BEKANNT WAR ODER FÜR JEGLICHE ANSPRÜCHE IHRERSEITS, DIE AUF ANSPRÜCHEN DRITTER BERUHEN, MIT AUSNAHME DES UMFANGS, IN DEM DIESER AUSSCHLUSS DES SCHADENSERSATZES ALS NICHT GESETZMÄSSIG FESTGELEGT IST. DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN BESCHRÄNKUNGEN GELTEN AUCH, WENN DIE OBEN AUFGEFÜHRTEN MASSNAHMEN IHREN WESENTLICHEN ZWECK VERFEHLEN.

- 10 LAUFZEIT.** Diese Lizenzvereinbarung ist gültig, solange sie nicht gekündigt oder abgelehnt wird. Sie dürfen diese Lizenz jederzeit ablehnen oder kündigen, indem Sie alle Kopien dieses Softwareprogramms sowie alle Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengefügte Bestandteile in jeglicher Form oder wie anderweitig hierin beschrieben zerstören. Lexmark darf die Lizenz kündigen, falls Sie Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung nicht einhalten. Bei einer derartigen Kündigung stimmen Sie zu, alle Kopien des Softwareprogramms mit allen Modifizierungen, Dokumentationen und zusammengeführten Bestandteilen in jeglicher Form zu zerstören.
- 11 STEUERN.** Sie stimmen zu, dass Sie für die Bezahlung sämtlicher Steuern verantwortlich sind einschließlich, aber nicht beschränkt auf sämtliche Steuern auf Waren, Dienstleistungen und persönliches Eigentum, die aus dieser Vereinbarung oder der Verwendung dieses Softwareprogramms resultieren.
- 12 HANDLUNGSEINSCHRÄNKUNG.** Eine sich aus dieser Vereinbarung ergebende Klage muss von beiden Parteien innerhalb von zwei Jahren nach Klagegrund eingereicht werden, sofern dies nicht nach geltendem Recht anders geregelt ist.
- 13 GELTENDES RECHT.** Diese Vereinbarung unterliegt deutschem Recht. Es darf keine Auswahlmöglichkeit der gesetzlichen Bestimmungen eines Rechtssystems geben. Das UN-Kaufrecht (Convention on Contracts for the International Sale of Goods – CISG) besitzt keine Gültigkeit.
- 14 REGIERUNG DER VEREINIGTEN STAATEN – BESCHRÄNKTE RECHTE.** Das Softwareprogramm wurde vollständig mit privaten Mitteln entwickelt. Die Rechte der Regierung der USA zur Verwendung des Softwareprogramms sind in dieser Vereinbarung festgelegt und werden durch DFARS 252.227-7014 sowie ähnliche FAR Bestimmungen (oder entsprechende behördliche Anordnungen oder Vertragsklauseln) eingeschränkt.
- 15 EINWILLIGUNG ZUR VERWENDUNG VON DATEN.** Sie stimmen zu, dass Lexmark, zugehörige Tochterunternehmen und Bevollmächtigte Daten sammeln und verwenden dürfen, die Sie in Zusammenhang mit Dienstleistungen in Verbindung mit dem Softwareprogramm und wenn von Ihnen angefordert bereitstellen. Lexmark erklärt, diese Daten in keiner Form zu verwenden, in der Sie persönlich identifiziert werden können, außer es ist zum Bereitstellen derartiger Dienstleistungen erforderlich.
- 16 EXPORTBESCHRÄNKUNGEN.** Sie dürfen (a) das Softwareprogramm oder ein direktes Produkt davon nicht unter Missachtung geltender Exportgesetze erwerben, versenden, übertragen bzw. direkt oder indirekt erneut exportieren und (b) die Verwendung des Softwareprogramms nicht zu Zwecken erlauben, die durch solche Exportgesetze verboten sind, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Verbreitung nuklearer, chemischer oder biologischer Waffen.
- 17 ELEKTRONISCHE VERTRAGSVEREINBARUNG.** Sie und Lexmark einigen sich auf das Treffen dieser Lizenzvereinbarung auf elektronischem Weg. Dies bedeutet, wenn Sie auf die Schaltfläche "Zustimmen" oder "Ja" auf dieser Seite klicken oder dieses Produkt verwenden, bestätigen Sie Ihre Zustimmung zu den Bestimmungen und Bedingungen dieser Lizenzvereinbarung und dass Sie dies mit der Absicht tun, einen Vertrag mit Lexmark zu "unterzeichnen".
- 18 FÄHIGKEIT UND BEFUGNIS ZUM SCHLIESSEN EINES VERTRAGS.** Sie erklären für den Fall, dass Sie dieser Lizenzvereinbarung zustimmen, dass Sie volljährig sind und ggf. von Ihrem Arbeitgeber oder Auftraggeber ordnungsgemäß befugt sind, diesen Vertrag einzugehen.
- 19 GESAMTE VEREINBARUNG.** Diese Lizenzvereinbarung (einschließlich sämtlicher Anhänge und Ergänzungen zu dieser Lizenzvereinbarung, die im Softwareprogramm enthalten ist) stellt die vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und Lexmark bezüglich des Softwareprogramms dar. Falls es in dieser Vereinbarung nicht anders vorgesehen ist, ersetzen diese Bestimmungen und Bedingungen alle vorher oder gleichzeitig geschlossenen mündlichen oder schriftlichen Abmachungen, Vorschläge und Darstellungen im Hinblick auf das Softwareprogramm oder andere von dieser Lizenzvereinbarung abgedeckte Themen (außer diese irrelevanten Bestimmungen widersprechen nicht den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung und auch keiner anderen schriftlichen Vereinbarung, die von Ihnen und Lexmark in Bezug auf die Verwendung des Softwareprogramms getroffen wurde). Die Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarungen gelten, falls Richtlinien oder Kundenservice-Programme von Lexmark den Bestimmungen dieser Lizenzvereinbarung widersprechen.

# Netzwerk glossar

---

|                                                    |                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ad-Hoc-Modus</b>                                | Eine Einstellung für ein Drahtlosgerät, mit deren Hilfe die Drahtlosgeräte ohne Zugriffspunkt oder Router direkt miteinander kommunizieren können                                                                                                                                |
| <b>Ad-Hoc-Netzwerk</b>                             | Ein Drahtlosnetzwerk ohne Zugriffspunkt                                                                                                                                                                                                                                          |
| <b>AutoIP-Adresse</b>                              | Eine automatisch von einem Netzwerkgerät zugewiesene IP-Adresse. Falls das Gerät zur Verwendung von DHCP eingerichtet ist, aber kein DHCP-Server verfügbar ist, wird vom Gerät eine AutoIP-Adresse zugewiesen.                                                                   |
| <b>BSS (Basic Service Set)</b>                     | BSS (Basic Service Set) beschreibt den Typ des verwendeten Drahtlosnetzwerks. Für den BSS-Typ gibt es folgende Möglichkeiten: Infrastrukturnetzwerk oder Ad-Hoc-Netzwerk.                                                                                                        |
| <b>Channel</b>                                     | Eine bestimmte, von mindestens zwei Drahtlosgeräten zur Kommunikation verwendete Funkfrequenz. Alle Geräte im Netzwerk müssen denselben Channel verwenden.                                                                                                                       |
| <b>DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol).</b> | Eine von DHCP-Servern verwendete Sprache                                                                                                                                                                                                                                         |
| <b>DHCP-Server</b>                                 | Ein Computer oder Router, der jedem Gerät auf dem Netzwerk eine eindeutige IP-Adresse zuweist. Durch eindeutige Adressen werden Konflikte vermieden.                                                                                                                             |
| <b>DHCP/IP-Adresse</b>                             | Eine automatisch von einem DHCP-Server zugewiesene IP-Adresse                                                                                                                                                                                                                    |
| <b>Drahtlosrouter</b>                              | Ein Router, der auch als Drahtloszugriffspunkt dient                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Drahtloszugriffspunkt</b>                       | Ein Gerät, das Drahtlosgeräte zu einem Drahtlosnetzwerk verbindet                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Infrastrukturmodus</b>                          | Eine Einstellung für ein Drahtlosgerät, mit deren Hilfe die Drahtlosgeräte mithilfe eines Zugriffspunkts oder Routers direkt miteinander kommunizieren können                                                                                                                    |
| <b>Installationskabel</b>                          | Verbindet den Drucker bei einigen Installationsmethoden vorübergehend mit dem Computer.                                                                                                                                                                                          |
| <b>Interner Drahtlosdruckserver</b>                | Ein Gerät, mit dem Computer und Drucker über ein Netzwerk ohne Kabel miteinander kommunizieren können                                                                                                                                                                            |
| <b>IP-Adresse (Internet Protocol)</b>              | Die Netzwerkadresse eines Computers oder Druckers. Jedes Gerät im Netzwerk besitzt eine eigene Netzwerkadresse. Die Adresse wird manuell von Ihnen (Statische IP-Adresse), automatisch vom DHCP-Server (DHCP/IP-Adresse) oder automatisch vom Gerät (AutoIP-Adresse) zugewiesen. |
| <b>ipconfig</b>                                    | Ein Befehl, mit dem die IP-Adresse und andere Netzwerkinformationen eines Windows-Computers angezeigt werden                                                                                                                                                                     |
| <b>MAC-Adresse (Media Access Control)</b>          | Eine Hardwareadresse, die jedes Gerät in einem Netzwerk eindeutig identifiziert. Die MAC-Adresse ist normalerweise auf das Gerät gedruckt.                                                                                                                                       |
| <b>MAC-Filtern</b>                                 | Ein Verfahren zur Beschränkung des Zugriffs auf das Drahtlosnetzwerk durch Festlegen, welche MAC-Adressen im Netzwerk miteinander kommunizieren dürfen. Diese Einstellung kann auf Drahtlosroutern oder Zugriffspunkten festgelegt werden.                                       |
| <b>Netzwerk-Hub</b>                                | Ein Gerät, mit dem mehrere Geräte in einem Kabelnetzwerk verbunden werden                                                                                                                                                                                                        |
| <b>Netzwerkadapter/-karte</b>                      | Ein Gerät, mit dem Computer oder Drucker über ein Netzwerk miteinander kommunizieren können                                                                                                                                                                                      |
| <b>Netzwerkname</b>                                | Siehe "SSID (Service Set Identifier)" auf Seite 225                                                                                                                                                                                                                              |
| <b>Nickname des Druckers</b>                       | Der Name, den Sie dem Drucker zuweisen, damit Sie und andere ihn im Netzwerk identifizieren können                                                                                                                                                                               |
| <b>Pingen</b>                                      | Ein Test, um zu sehen, ob der Computer mit einem anderen Gerät kommunizieren kann                                                                                                                                                                                                |
| <b>Router</b>                                      | Ein Gerät, das eine einzelne Internetverbindung mit mehreren Computern oder anderen Geräten gemeinsam nutzt. Der Basic-Router steuert den Netzwerkverkehr.                                                                                                                       |
| <b>Sicherheitsschlüssel</b>                        | Ein Kennwort, z. B. ein WEP-Schlüssel oder eine WPA-Kennwortgruppe, für die Sicherheit eines Netzwerks                                                                                                                                                                           |

|                                               |                                                                                                                                                                                                                           |
|-----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Signalstärke</b>                           | Maß für die Stärke des Empfangs eines übertragenen Signals                                                                                                                                                                |
| <b>SSID (Service Set Identifier)</b>          | Der Name eines Drahtlosnetzwerks. Wenn Sie einen Drucker an ein Drahtlosnetzwerk anschließen, muss der Drucker denselben SSID wie das Netzwerk verwenden. Auch als Netzwerkname oder BSS (Basic Service Set) bezeichnet.  |
| <b>Statische IP-Adresse</b>                   | Eine manuell von Ihnen zugewiesene IP-Adresse                                                                                                                                                                             |
| <b>Switch</b>                                 | Ein Gerät, mit dem ähnlich wie bei einem Netzwerk-Hub verschiedene Netzwerke miteinander verbunden werden können                                                                                                          |
| <b>UAA (Universally Administered Address)</b> | Eine einem Netzwerkdrucker oder Drucker vom Hersteller zugewiesene Adresse. Drucken Sie eine Netzwerkeinrichtungsseite und suchen Sie nach der UAA-Auflistung.                                                            |
| <b>USB-Anschluss</b>                          | Ein kleiner, rechteckiger Anschluss auf der Rückseite des Computers, über den Peripheriegeräte mittels USB-Kabel verbunden werden. Dadurch ist eine Hochgeschwindigkeitskommunikation zwischen den Geräten möglich.       |
| <b>USB-Kabel</b>                              | Ein leichtes, flexibles Kabel, über das der Drucker mit einer viel höheren Geschwindigkeit als bei Verwendung von Parallelkabeln mit dem Computer kommuniziert                                                            |
| <b>Wi-Fi</b>                                  | Ein Industriebegriff, der die Technologie zur Erstellung eines kompatiblen WLAN (Wireless Local Area Network) beschreibt.                                                                                                 |
| <b>Wired Equivalent Privacy (WEP)</b>         | Eine Sicherheitseinstellung, die nicht autorisierten Zugriff auf ein Drahtlosnetzwerk verhindert. Weitere mögliche Sicherheitseinstellungen lauten WPA und WPA2.                                                          |
| <b>WPA (Wi-Fi Protected Access)</b>           | Eine Sicherheitseinstellung, die nicht autorisierten Zugriff auf ein Drahtlosnetzwerk verhindert. WPA wird in Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerken nicht unterstützt. Weitere mögliche Sicherheitseinstellungen lauten WEP und WPA2. |
| <b>WPA2</b>                                   | Eine neuere Version von WPA. Ältere Router unterstützen diese Einstellung weniger wahrscheinlich. Weitere mögliche Sicherheitseinstellungen lauten WPA und WEP.                                                           |

# Index

---

## A

Abbrechen  
  Scanauftrag 115  
Abbrechen von Druckaufträgen 73  
Abdeckung der Duplexeinheit 19  
Abdeckung offen 207  
Ad-Hoc-Drahtlosnetzwerk  
  einen Drucker mithilfe von  
  Windows hinzufügen 62  
  erstellen mithilfe von  
  Windows 60  
Aktualisieren der  
Druckersoftware 183  
Allgemeines Druckproblem  
(Fehler) 212  
Anhalten von Druckaufträgen 73  
Anpassen der Einstellungen  
  Dienstprogramm zur  
  Faxeinrichtung 129  
  faxen 132  
  kopieren 104  
  scannen 115  
Anpassen der Sättigung eines  
Fotos 94  
Anpassen des Farbtons eines  
Fotos 94  
Anpingen des  
Drahtloszugriffspunkts  
(Windows) 163  
Anpingen des Druckers  
(Windows) 164  
Anrufbeantworter  
  Faxnachricht empfangen 126  
Anrufer-ID  
  mithilfe des Bedienfelds  
  ändern 202  
Anrufer-ID, verwenden 125  
Anrufer-ID wird nicht  
angezeigt 202  
Anschließen eines Druckers an  
  Anrufbeantworter 31  
  Computermodem 34  
  Telefon 35  
  Telefonbuchse 33  
  Telefonbuchse in  
  Deutschland 33  
Anschlusseinstellung  
  überprüfen 55  
anzeigen  
  Fotos von Productivity  
  Studio 97

## Anzeigen

  Informationen 13  
  Veröffentlichungen 13  
  Website 13  
Arbeiten mit Dokumenten und  
Fotos  
  Fotos scannen an 113  
Ausdruck ist dunkel oder  
verwischt 173  
Ausdruck weist abwechselnd helle  
und dunkle Streifen auf 174  
Ausführen des Dienstprogramms  
für die Drahtloseinrichtung  
(Windows) 165  
Ausrichten der  
Tintenpatronen 142  
Ausrichtungsfehler 206  
außen  
  Reinigen 144  
automatische Antwort 133  
Automatische Bearbeitung mit  
einem Klick 93  
Automatischer Dokumenteinzug  
  Dokumente einlegen 68  
  Fach 18  
  Papierkapazität 68  
automatischer Dokumenteinzug  
(Automatic Document Feeder,  
ADF) 19  
  Ausgabefach 18  
  Papierführung 19  
Automatischer Dokumenteneinzug  
  Papierstau beseitigen 188  
Automatisches Anpassen der  
Helligkeit 93, 95

## Ä

ändern  
  Einstellungen für temporäre  
  Dateien 91  
Ändern der Einstellungen für den E-  
Mail-Bildschirm 119  
Ändern der Einstellungen für die  
Bibliothek 91  
Ändern der Einstellungen für  
durchsuchte Ordner 91  
Ändern der Einstellungen für  
temporäre Dateien 91  
Ändern der Fotoauflösung/des  
Fotoformats 93

## Ändern der

Kopiereinstellungen 111  
Ändern der  
Scaneinstellungen 118  
Ändern der  
Übertragungseinstellungen 92  
Ändern des Gammawerts eines  
Fotos oder Bilds 95

## B

Banner, drucken 77  
Bannerpapier, einlegen 66  
bearbeiten  
  Gescannte Bilder 113  
  Text (OCR) 113  
Bedienfeld 19  
  andere Sprache installieren 43  
  Einstellungen speichern 40  
  Fax (Menü) 132  
  Fotokarte (Menü) 84  
  Menü "Einstellungen" 41  
  Menü "Kopieren" 104  
  PictBridge-Menü 86  
  Scannen (Menü) 115  
  verwenden 37  
beidseitig  
  Fehler über beidseitig  
  bedruckbare Papiersorte 211  
  Kopien, erstellen 105, 106  
Beidseitiges Drucken  
  automatisch 79  
  automatische Methode 79  
  Erläuterungen 78  
  manuell 80  
  manuelle Methode 80  
beidseitiges Fax  
  Empfangen 127  
bei Verwendung von PictBridge  
wird ein Foto des Formats 10 x 15  
cm (4 x 6 Zoll) nur unvollständig  
gedruckt 165  
Belichtung  
  Einstellung ändern 96  
Berichte  
  Faxaktivität 138  
  Faxbestätigung 138  
Bestellen von Papier und anderem  
Zubehör 145  
Bidirektionale Kommunikation,  
herstellen 184  
Bild, Ändern des Gammawerts 95

Bilder  
per E-Mail senden 119  
Blasse Farben 172  
Blockieren von Host-  
Faxeeinstellungen 135  
Broadcast-Fax, senden  
sofort 122  
zu einem bestimmten  
Zeitpunkt 124  
Broschüre, zusammenstellen 76  
Broschüren  
Drucken 76

## C

CD  
alle Fotos mithilfe des Computers  
übertragen 89  
ausgewählte Fotos mithilfe des  
Computers übertragen 89  
Fotos drucken von 97

## D

Dateien  
an eine E-Mail-Nachricht  
anhängen 118  
Diashow  
erstellen und anzeigen 103  
Diashow erstellen und  
anzeigen 103  
Dienstprogramm für die  
Drahtloseinrichtung kann während  
der Installation nicht mit dem  
Drucker kommunizieren 162  
Dienstprogramm zur  
Faxeinrichtung  
Anpassen der Einstellungen 129  
Registerkarte "Deckblatt" 129  
Registerkarte  
"Faxdruck"/"Berichte" 131  
Registerkarte "Kurzwahl" 131  
Registerkarte "Rufzeichen und  
Antwort" 131  
Registerkarte "Wählen und  
Senden" 131  
verwenden 129  
Digitalkamera  
Fotos mithilfe des Computers  
drucken 97  
Direktes Drucken über IP 54  
Dokumente  
an eine E-Mail anhängen 119  
auf das Scannerglas legen 66  
Bilder zur Bearbeitung  
scannen 113  
Drucken 70

in den automatischen  
Dokumenteinzug (ADF)  
einlegen 68  
mithilfe der Software faxen 121  
mithilfe des Bedienfelds  
faxen 122  
mithilfe des Bedienfelds  
scannen 112  
mithilfe des Computers  
scannen 112  
per E-Mail senden 119  
Text zur Bearbeitung  
scannen 113  
Dokumente von einem Flash-  
Laufwerk drucken nicht  
möglich 185  
Drahtlosdrucker funktioniert nicht  
mehr 159  
Drahtloseinstellungen nach der  
Installation ändern 160  
Drahtlose Netzwerkverbindung  
verwenden 55  
Drahtlosnetzwerk  
Drucker mithilfe von Windows zu  
vorhandenem Ad-Hoc-Netzwerk  
hinzufügen 62  
ein Ad-Hoc-Netzwerk mithilfe von  
Windows erstellen 60  
häufige  
Heimnetzwerkkonfigurationen 51  
MAC-Adresse 53  
Netzwerkeinrichtungsseite  
drucken 54  
Netzwerkübersicht 51  
Sicherheitsschlüssel 152  
Signalstärke 57  
Typen von  
Drahtlosnetzwerken 59  
Drahtlosnetzwerkdrucker druckt  
nicht 153  
Drehen von Fotos 92  
Druckaufträge  
Abbrechen 73  
Druckeinstellungen  
speichern und löschen 80  
Drucken  
alle Fotos von einem  
Speichergerät drucken 99  
auf beiden Seiten vom  
Papier 78, 79, 80  
Banner 77  
beidseitig 78, 79, 80  
Broschüren 76  
Dateien von einer Speicherkarte  
oder einem Flash-Laufwerk 73

Dokument 70  
Druckqualität verbessern 166  
Folien 77  
Fotopakete 98  
Fotos anhand Nummer 100  
Fotos mit dem  
Korrekturbogen 99  
Fotos mit Farbeffekten 102  
Fotos nach Datumsbereich 102  
Fotos von CD mithilfe des  
Computers 97  
Fotos von einem  
Wechseldatenträger mithilfe des  
Computers 97  
Fotos von einer Digitalkamera  
unter Verwendung des  
Computers 97  
Fotos von einer Digitalkamera  
unter Verwendung von  
DPOF 102  
Fotos von einer PictBridge-  
fähigen Digitalkamera 101  
Fotos von Productivity  
Studio 97  
Grußkarten 74  
Karteikarten 74  
Karten 74  
Letzte Seite zuerst 72  
mehrere Seiten auf einem  
Blatt 72  
Netzwerkeinrichtungsseite 54  
Papier benutzerdefinierten  
Formats 77  
Poster 75  
Postkarten 74  
sortieren 72  
Testseite 178  
Transferpapier 77  
umgekehrte Seitenfolge 72  
Umschläge 74  
Webseite 70  
Webseite, nur Fotos 71  
Drucken (Fehlerrückmeldung)  
bei Verwendung von PictBridge  
wird ein Foto des Formats 10 x 15  
cm (4 x 6 Zoll) nur unvollständig  
gedruckt 165  
Dokumente von einem Flash-  
Laufwerk drucken nicht  
möglich 185  
Druckqualität verbessern 166  
Foto ist verkratzt 170  
Foto ist verwischt 170  
geringe  
Druckgeschwindigkeit 169

- schlechte Qualität an den Seitenrändern 168
- Schlechte Qualität bei Texten und Grafiken 167
- Tintenfüllstand anscheinend falsch 170
- Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken 171
- unvollständig gedruckte Dokumente oder Fotos 170
- Drucken eines Dokuments 181
- Drucken von beidseitigen Kopien 105, 106
- Drucken von Digitalkamera mit PictBridge nicht möglich 150
- Drucker
  - keine Kommunikation 183
- Druckeranschlüsse überprüfen (Windows) 165
- Druckerbereitschaft überprüfen 176
- Drucker einrichten
  - auf einem Windows-Betriebssystem 27
- Drucker empfängt leeres Fax 201
- Druckerfehler 213
- Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht 180
- Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen 161
- Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk kommunizieren 181
- Druckersoftware
  - aktualisieren 183
  - entfernen 151
  - erneut installieren 151
  - Installieren 44
- Druckerstatus
  - überprüfen 175
- Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein 187
- Druckqualität, Verbessern 166
- Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht 201

## E

- Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 148
- Einlegen
  - Bannerpapier 66
  - Dokumente auf das Scannerglas 66

- Dokumente in den automatischen Dokumenteinzug (ADF) 68
- Etiketten 64
- Folien 65
- Fotokarten 65
- Fotopapier 63
- Fotos auf das Scannerglas 66
- Glanzpapier 63
- Grußkarten 65
- Karteikarten 65
- Papier 63
- Papier benutzerdefinierten Formats 66
- Postkarten 65
- schweres, mattes Papier 63
- Transferpapier 65
- Umschläge 64
- Einrichtung (Fehlerbehebung)
  - Drucken von Digitalkamera mit PictBridge nicht möglich 150
  - Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 148
  - Falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 147
  - Seite wird nicht gedruckt 149
  - Software kann nicht installiert werden 148
- Einsetzen
  - Flash-Laufwerke 83
  - PictBridge-fähige Digitalkamera 101
  - Speicherkarten 82
- Einstellungen, Bibliothek
  - ändern 91
- Einstellungen, durchsuchte Ordner
  - ändern 91
- Einstellungen, E-Mail-Bildschirm
  - ändern 119
- Einstellungen, speichern 40
- Einstellungen, temporäre Dateien
  - ändern 91
- Einstellungen für den E-Mail-Bildschirm
  - ändern 119
- Einstellungen für die Bibliothek
  - ändern 91
- Einstellungen für durchsuchte Ordner
  - ändern 91
- Einstellungen werden nicht gespeichert 176
- E-Mail
  - Dateien anhängen 118
  - ein gescanntes Bild anhängen 119
- E-Mail (Schaltfläche) 45

- Emissionshinweise 216, 217, 218
- Empfangen
  - beidseitiges Fax 127
- Empfangen einer Faxnachricht
  - automatisch 126
  - Faxweiterleitung 127
  - manuell 124
  - mit Code zum manuellen Empfang 124
  - mithilfe des Anrufbeantworters 126
- Entfernen der Flecken
  - Einstellung ändern 95
- Entfernen des externen Geräts 180
- Entfernen Sie die Kamerakarte 210
- Entfernen von Tintenpatronen 139
- Erstellen eines Faxdeckblatts
  - Dienstprogramm zur Faxeinrichtung verwenden 129
  - mithilfe von Productivity Studio 134
- es kann jeweils nur eine Auswahl für Foto/Format getroffen werden 210
- Es kann jeweils nur eine Fotoverbesserung gewählt werden 210
- Etiketten, einlegen 64
- EXT-Anschluss 20
- Externe Geräte
  - überprüfen 180

## F

- Falscher Drucker
  - angeschlossen 183
- Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien 186
- Falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 147
- Farbeffekte
  - anwenden 95
- Farbeffekte, auf Fotos
  - anwenden 102
- Farben auf dem Ausdruck stimmen nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein 172
- Fax (Menü) 132
- Faxdeckblatt
  - mithilfe des Dienstprogramms zur Faxeinrichtung erstellen 129
  - mithilfe von Productivity Studio erstellen 134

- Faxeinstellungen
  - mit Faxlösungssoftware ändern 135
  - unerwünschte Änderungen blockieren 135
- Faxempfang möglich, aber kein Senden 200
- faxen
  - Aktivitätsberichte 138
  - Anpassen der Einstellungen 129
  - automatisch empfangen 126
  - Bestätigungsberichte 138
  - einen Code zum manuellen Empfang einrichten 125
  - manuell empfangen 124
  - mit einem Empfangscode empfangen 124
  - weiterleiten 127
- Faxen
  - "Automatische Antwort" aktivieren 133
  - Anpassen der Einstellungen 132
  - Anzahl der vor der automatischen Antwort erfolgenden Rufzeichen festlegen 137
  - automatische Antwort 133
  - Broadcast-Fax sofort senden 122
  - Broadcast-Fax zu einem bestimmten Zeitpunkt senden 124
  - Deckblatt, mithilfe von Productivity Studio erstellen 134
  - digitale Telefondienste verwenden 37
  - DSL verwenden 37
  - Einstellungen ändern 132
  - Faxgruppen zur Kurzwahl hinzufügen 137
  - Faxnummer eingeben 121
  - Faxverbindung auswählen 31
  - ISDN verwenden 37
  - mithilfe der Software 121
  - mithilfe des Bedienfelds 122
  - mit Wählmethode "Hinter PBX" senden 37
  - Nummern zur Kurzwahl hinzufügen 137
  - Telefonkartennummer verwenden 121
  - unerwünschte Faxnachrichten blockieren 134
  - Vorwahl einrichten 136
  - während eines Telefonats 123
- Faxen, Fehlersuche
  - Anrufer-ID wird nicht angezeigt 202
  - Drucker empfängt leeres Fax 201
  - Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht 201
  - Faxempfang möglich, aber kein Senden 200
  - Faxnachricht senden oder empfangen nicht möglich 197
  - Fax senden möglich, aber kein Empfang 199
- Faxen (Schaltfläche) 45
- Faxfehler 202
- Faxfußzeile, einrichten mithilfe des Bedienfelds 133
- Faxlösungssoftware, verwenden 135
- Faxnachricht senden oder empfangen nicht möglich 197
- Fax senden möglich, aber kein Empfang 199
- FCC-Hinweise 216
- Fehler "Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden" 213
- Fehler "Patrone fehlt" 212
- Fehler 1104 207
- Fehler 1205 208
- Fehler 1206 208
- Fehlerbehebung, Einrichtung
  - Drucken von Digitalkamera mit PictBridge nicht möglich 150
  - Ein/Aus-Taste leuchtet nicht 148
  - Falsche Sprache wird auf dem Display angezeigt 147
  - Seite wird nicht gedruckt 149
  - Software kann nicht installiert werden 148
- Fehlerbehebung, Kopieren
  - keine Übereinstimmung von Kopie und Original 194
  - Kopiergerät reagiert nicht 192
  - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 192
  - Schlechte Kopierqualität 192
  - unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 193
- Fehlerbehebung, Scannen
  - Scannen mit Computer über Netzwerk nicht möglich 196
  - Scanner reagiert nicht 194
  - Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in Anspruch oder der Computer reagiert nicht mehr 195
- Scan war nicht erfolgreich 195
- schlechte Scanbildqualität 195
- Unvollständig gescannte Dokumente oder Fotos 196
- Fehlerbehebung, Speicherkarten
  - Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte 190
  - Speicherkarte einsetzen nicht möglich 190
- Fehler beim Lesen der Speicherkarte 211
- Fehlermeldungen
  - allgemeines Druckproblem 212
  - Ausrichtungsfehler 206
  - beseitigen 212
  - Druckerfehler 213
  - Einige Fotos wurden vom Host von der Karte entfernt 210
  - Entfernen Sie die Kamerakarte 210
  - es kann jeweils nur eine Auswahl für Foto/Format getroffen werden 210
  - Es kann jeweils nur eine Fotoverbesserung gewählt werden 210
  - Faxfehler 202
  - Fehler 1104 207
  - Fehler 1205 208
  - Fehler 1206 208
  - Fehler beim Lesen der Speicherkarte 211
  - kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden 213
  - keine Bilder ausgewählt 209
  - keine gültigen Fotobilddateien erkannt 209
  - keine Informationen zum Korrekturbogen 209
  - kein Foto- oder Papierformat ausgewählt 209
  - kein Korrekturbogen erkannt 209
  - kein Papier 213
  - Kommunikation nicht möglich 212
  - Linke Patrone fehlerhaft 208
  - linke Patrone fehlt 208
  - nicht unterstützte Datei 211
  - nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte 214
  - nicht unterstützter Faxmodus 202
  - Nicht unterstütztes Papierformat 211

Papier- oder Fotoformatfehler 210  
 Papierstau 214  
 Patrone fehlt 212  
 Patronenfehler 206  
 Patronenfehler links 208  
 Patronenfehler rechts 208  
 PictBridge-Kommunikationsfehler 210  
 Rechte Patrone fehlerhaft 208  
 rechte Patrone fehlt 208  
 Remote-Faxfehler 203  
 Speicher voll 209  
 Stau im Patronenträger beseitigen 207  
 Telefonleitung besetzt 203  
 Telefonleitungsfehler 205  
 Verbindungsfehler 204  
 wenig Farbtinte 207  
 wenig Fototinte 207  
 wenig schwarze Tinte 207  
 wenig Tinte 213  
 Fehlersuche  
 Allgemeines Druckproblem (Fehler) 212  
 Anschlusseinstellung 55  
 Anschlusseinstellung prüfen 55  
 Ausdruck ist dunkel oder verwischt 173  
 Ausdruck weist abwechselnd helle und dunkle Streifen auf 174  
 bidirektionale Kommunikation herstellen 184  
 Blasse Farben 172  
 Druckerfehler 213  
 Drucker ist zwar angeschlossen, druckt aber nicht 180  
 Drucker kann nicht mittels Peer-to-Peer-Netzwerk kommunizieren 181  
 Drucker kommuniziert nicht mit Computer 183  
 Druckerstatus 175  
 Druckerstatus prüfen 175  
 Drucker versucht, die Datei zu drucken 181  
 ein Dokument drucken 181  
 Einstellungen für Qualität/Geschwindigkeit überprüfen 178  
 Entfernen des externen Geräts 180  
 externe Geräte überprüfen 180  
 Falscher Drucker angeschlossen 183

Farben auf dem Ausdruck stimmen nicht mit den Farben auf dem Bildschirm überein 172  
 Fehler "Kein ausreichender Arbeitsspeicher vorhanden" 213  
 Fehler "Patrone fehlt" 212  
 Fehler über beidseitig bedruckbare Papiersorte 211  
 Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen 174  
 Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt 173  
 Glanzfotopapier oder Folien kleben zusammen 172  
 Kein Papier (Fehler) 213  
 Kommunikation nicht möglich (Fehler) 212  
 Leere oder fehlerhafte Seite wird gedruckt 171  
 nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte 214  
 Papierstau 214  
 Papierstau weiterhin vorhanden 188  
 Probleme beim Kopieren, Scannen oder Faxen 183  
 Probleme mit den Schriften beheben 177  
 Schriften auswählen 171  
 Seite wird mit unterschiedlichen Schriften gedruckt 173  
 Status "Bereit" oder "Drucker druckt" wird angezeigt 178  
 Testseite wird nicht gedruckt 179  
 unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen 171  
 Vertikale, gerade Linien sind nicht glatt 175  
 weiße Linien sind in Grafiken oder auf schwarzen Flächen zu sehen 175  
 Wenig Tinte (Fehler) 213  
 Fehlersuche, drahtlos  
 Ausführen des Dienstprogramms für die Drahtloseinrichtung (Windows) 165  
 Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung kann während der Installation nicht mit dem Drucker kommunizieren 162  
 Drahtlosdrucker funktioniert nicht mehr 159

Drahtloseinstellungen nach der Installation ändern 160  
 Drahtlosnetzwerkdrucker druckt nicht 153  
 Drahtloszugriffspunkt anpingen (Windows) 163  
 Drucker anpingen (Windows) 164  
 Druckeranschlüsse überprüfen (Windows) 165  
 Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen 161  
 Fotos von Speicherkarten werden nicht über Drahtlosnetzwerk gedruckt 191  
 Netzwerkdrucker wird während der Installation nicht in der Druckerauswahlliste angezeigt (Windows) 154  
 Netzwerkname überprüfen (Windows) 163  
 Wi-Fi-Anzeige blinkt orange 156  
 Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht 155  
 Wi-Fi-Anzeige leuchtet orange 158  
 Fehlersuche, Drucken  
 bei Verwendung von PictBridge wird ein Foto des Formats 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll) nur unvollständig gedruckt 165  
 Dokumente von einem Flash-Laufwerk drucken nicht möglich 185  
 Druckqualität verbessern 166  
 Foto ist verkratzt 170  
 Foto ist verwischt 170  
 geringe Druckgeschwindigkeit 169  
 schlechte Qualität an den Seitenrändern 168  
 Schlechte Qualität bei Texten und Grafiken 167  
 Tintenfüllstand anscheinend falsch 170  
 Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken 171  
 unvollständig gedruckte Dokumente oder Fotos 170  
 Fehlersuche, Faxen  
 Anrufer-ID wird nicht angezeigt 202  
 Drucker empfängt leeres Fax 201

- Druckqualität der eingegangenen Faxnachricht ist schlecht 201
- Faxempfang möglich, aber kein Senden 200
- Faxnachricht senden oder empfangen nicht möglich 197
- Fax senden möglich, aber kein Empfang 199
- Fehlersuche, Fehlermeldungen
  - Abdeckung offen 207
  - Ausrichtungsfehler 206
  - Einige Fotos wurden vom Host von der Karte entfernt 210
  - Entfernen Sie die Kamerakarte 210
  - es kann jeweils nur eine Auswahl für Foto/Format getroffen werden 210
  - Es kann jeweils nur eine Fotoverbesserung gewählt werden 210
  - Faxfehler 202
  - Fehler 1104 207
  - Fehler 1205 208
  - Fehler 1206 208
  - Fehler beim Lesen der Speicherkarte 211
  - Fehler über beidseitig bedruckbare Papiersorte 211
  - keine Bilder ausgewählt 209
  - keine gültigen Fotobilddateien erkannt 209
  - keine Informationen zum Korrekturbogen 209
  - kein Foto- oder Papierformat ausgewählt 209
  - kein Korrekturbogen erkannt 209
  - Linke Patrone fehlerhaft 208
  - linke Patrone fehlt 208
  - nicht unterstützte Datei 211
  - nicht unterstützter Faxmodus 202
  - Nicht unterstütztes Papierformat 211
  - Papier- oder Fotoformatfehler 210
  - Patronenfehler 206
  - Patronenfehler links 208
  - Patronenfehler rechts 208
  - PictBridge-Kommunikationsfehler 210
  - Rechte Patrone fehlerhaft 208
  - rechte Patrone fehlt 208
  - Remote-Faxfehler 203
  - Speicher voll 209
- Stau im Patronenträger beseitigen 207
- Telefonleitung besetzt 203
- Telefonleitungsfehler 205
- Verbindungsfehler 204
- wenig Farbtinte 207
- wenig Fototinte 207
- wenig schwarze Tinte 207
- Fehlersuche, Netzwerk
  - mit Netzwerkdrucker drucken nicht möglich 184
- Fehlersuche, Papierstaus und Papierzuführungsfehler
  - Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein 187
  - Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien 186
  - Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) 188
  - Papierstau im Drucker 186
  - Papierstau in der Duplexeinheit 189
  - Papierstau in der Papierstütze 186
  - Stau bei Bannerpapier 188
- Fehlersuche (Schaltfläche) 47
- Fehlersuche bei der Drahtloseinrichtung
  - Ausführen des Dienstprogramms für die Drahtloseinrichtung (Windows) 165
  - Dienstprogramm für die Drahtloseinrichtung kann während der Installation nicht mit dem Drucker kommunizieren 162
  - Drahtlosdrucker funktioniert nicht mehr 159
  - Drahtloseinstellungen nach der Installation ändern 160
  - Drahtlosnetzwerkdrucker druckt nicht 153
  - Drahtloszugriffspunkt anpingen (Windows) 163
  - Drucker anpingen (Windows) 164
  - Druckeranschlüsse überprüfen (Windows) 165
  - Drucker kann keine Verbindung zum Drahtlosnetzwerk herstellen 161
  - Fotos von Speicherkarten werden nicht über Drahtlosnetzwerk gedruckt 191
- Netzwerkdrucker wird während der Installation nicht in der Druckerauswahlliste angezeigt (Windows) 154
- Netzwerkname überprüfen (Windows) 163
- Wi-Fi-Anzeige blinkt orange 156
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht 155
- Wi-Fi-Anzeige leuchtet orange 158
- Fehlersuche bei Fehlermeldungen
  - Abdeckung offen (Fehler) 207
- Fehler über beidseitig bedruckbare Papiersorte 211
- Flash-Laufwerk
  - alle Fotos mithilfe des Computers übertragen 89
  - ausgewählte Fotos mithilfe des Computers übertragen 89
  - Dateien drucken 73
  - Einsetzen 83
  - Fotos mit dem Korrekturbogen drucken 99
  - Fotos mithilfe des Computers drucken 97
- Folien
  - Drucken 77
  - Einlegen 65
- Folien oder Fotos enthalten weiße Streifen 174
- Foto
  - Farbeffekt anwenden 95
  - Farbton anpassen 94
  - Sättigung anpassen 94
  - scharfzeichnen 94
  - verbessern 94
  - weichzeichnen 94
  - zuschneiden 92
- Foto, Ändern des Gammawerts 95
- Fotoauflösung/Fotoformat
  - ändern 93
- Fotogrußkarten (Schaltfläche) 45
- Foto ist verkratzt 170
- Foto ist verwischt 170
- Fotokarte (Menü) 84
- Fotokarten, einlegen 65
- Fotopakete 98
- Fotopakete (Schaltfläche) 45
- Fotopapier, einlegen 63
- Fotos
  - alle Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer übertragen 89

- alle Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer übertragen 88
- alle von einem Speichergerät drucken 99
- anhand der Nummer drucken 100
- auf das Scannerglas legen 66
- ausgewählte Fotos von einer CD oder einem Flash-Laufwerk mit dem Computer übertragen 89
- ausgewählte Fotos von einer Speicherkarte mit dem Computer übertragen 88
- automatische Reduzierung der roten Augen 93
- drehen 92
- Fotos kopieren 106
- Fotos mit Farbeffekten drucken 102
- Fotos mithilfe des Computers kopieren 107
- Fotos von einem Wechseldatenträger mithilfe des Computers drucken 97
- für das Arbeiten mit Dokumenten und Fotos scannen 113
- gleichzeitig mehrere Fotos mithilfe des Computers scannen 114
- mit dem Korrekturbogen drucken 99
- nach Datumsbereich drucken 102
- randlose Fotos kopieren 108
- Reduzierung der roten Augen 93
- verkratzen, vermeiden 170
- verwischen, vermeiden 170
- von CD mithilfe des Computers drucken 97
- von einem Speichermedium mittels Bedienfeld übertragen 88
- von einer Digitalkamera unter Verwendung des Computers drucken 97
- von einer Digitalkamera unter Verwendung von DPOF drucken 102
- von einer PictBridge-fähigen Digitalkamera drucken 101
- von einer Speicherkarte auf ein Flash-Laufwerk übertragen 90
- von einer Webseite drucken 71
- Fotos übertragen (Schaltfläche) 45

- Fotos von der Karte durch Host entfernt 210
- Fotos von Speicherkarten werden nicht über Drahtlosnetzwerk gedruckt 191
- Freigegebener Drucker
  - Peer-to-Peer-Methode 57
  - Point-and-Print-Methode 57

## G

- Gammawert
  - ändern 95
- Gedruckte Zeichen sind unförmig oder werden nicht parallel zum linken Seitenrand gedruckt 173
- Geräuschemissionspegel 218
- geringe Druckgeschwindigkeit 169
- Gescannte Bilder
  - speichern 117
- Gescanntes Bild
  - an eine E-Mail-Nachricht anhängen 119
- Geschwindigkeitseinstellungen, Überprüfen 178
- Glanzphotopapier oder Folien kleben zusammen 172
- Glanzpapier, einlegen 63
- Gruppenwahl
  - einrichten 137
  - mithilfe des Telefonbuchs 128
  - verwenden 121
- Grußkarten
  - Drucken 74
  - Einlegen 65

## H

- Helligkeit
  - automatische Anpassung 93, 95
- Helligkeit/Kontrast, Einstellung
  - ändern 95
- Hilfreiche Informationen (Schaltfläche) 47
- Hinweise 215, 216, 217, 218, 219

## I

- Individuelle Rufzeichenmuster 137
- Informationen, anzeigen 13
- Inhalt, Verpackungsinhalt 17
- Installieren
  - Drucker im Netzwerk 57
  - Druckersoftware 44, 151
  - Netzwerkdrucker 57
  - Software und Drucker im Netzwerk gemeinsam nutzen 57
  - Tintenpatronen 139

- Interner Drahtlosdruckserver
  - Installieren 48
- IP-Adressen, zuweisen 57

## K

- Kabelanschlüsse
  - überprüfen 178, 180
- Kamera, anschließen 86
- Karteikarten
  - Drucken 74
  - Einlegen 65
- Karten
  - Drucken 74
  - Einlegen 65
  - Speicherkarten 82
- Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte 190
- Keine Bilder ausgewählt (Fehler) 209
- keine gültigen Fotobilddateien erkannt 209
- Keine Informationen zum Korrekturbogen (Fehler) 209
- keine Übereinstimmung von Kopie und Original 194
- Kein Foto- oder Papierformat (Fehler) 209
- kein Korrekturbogen erkannt 209
- Kein Papier (Fehler) 213
- Kommunikation nicht möglich (Fehler) 212
- Kommunikationsprobleme
  - bidirektionale Kommunikation herstellen 184
- Kopiereinstellungen
  - ändern 111
- Kopieren
  - Anpassen der Einstellungen 104
  - auf beiden Seiten des Papiers 105
  - auf beiden Seiten des Papiers mithilfe des ADF 106
  - Bild duplizieren 110
  - Fotos 106
  - Fotos mithilfe des Computers 107
  - Helligkeit einer Kopie ändern 109
  - Qualität anpassen 108
  - randlose Fotos 108
  - Sortieren von Kopien 109
  - Vergrößern eines Bilds 110
  - Verkleinern eines Bilds 110
  - Wiederholen von Bildern 110

- Kopieren, Fehlerbehebung
  - keine Übereinstimmung von Kopie und Original 194
  - Kopiergerät reagiert nicht 192
  - Scannereinheit lässt sich nicht schließen 192
  - Schlechte Kopierqualität 192
  - unvollständig kopierte Dokumente oder Fotos 193
- Kopieren (Schaltfläche) 45
- Kopiergerät reagiert nicht 192
- Kopierqualität, anpassen 108
- Korrekturbogen, verwenden 99
- Kurzwahl
  - einzelne Faxnummern einrichten 137
  - Faxgruppen einrichten 137
  - mithilfe des Telefonbuchs 128
  - verwenden 121

## L

- Leere oder fehlerhafte Seite wird gedruckt 171
- Letzte Seite zuerst 72
- Lexmark Productivity Studio
  - Diashow erstellen und anzeigen 103
- LINE-Anschluss 20
- Linke Patrone fehlerhaft 208
- linke Patrone fehlt 208

## M

- MAC-Adresse 53
- Mehrseitendruck 72
- Menü "Einstellungen"
  - Gerätesetup 42
  - Netzwerkeinrichtung 43
  - Papiereinstellungen 42
  - Standardeinstellungen 41
  - Wartung 41
- Menü "Kopieren" 104
- mit Netzwerkdrucker drucken nicht möglich 184
- Moiré, entfernen von gescannten Bildern 96
- Moiré-Entfernung 96, 117

## N

- Nachfüllen der Tintenpatronen 141
- Netzteilanschluss 19
- Netzwerk
  - drahtlose Netzwerkverbindung verwenden 55
  - Drucker installieren 57

- Druckserver verwenden 54
- internen Drahtlosdruckserver installieren 48
- IP-Adressen 56
- optionalen, internen Drahtlosdruckserver konfigurieren 49
- Peer-to-Peer-Methode verwenden 58
- Point-and-Print-Methode verwenden 58
- Netzwerk, scannen 116
- Netzwerkadapter verwenden 59
- Netzwerkdrucker
  - Installieren 57
  - konfigurieren 58
- Netzwerkdrucker wird während der Installation nicht in der Druckerauswahlliste angezeigt (Windows) 154
- Netzwerkeinrichtungsseite, drucken 54
- Netzwerkproblemen, Fehlersuche mit Netzwerkdrucker drucken nicht möglich 184
- nicht unterstützte Datei 211
- nicht unterstützte Dateitypen auf der Speicherkarte 214
- Nicht unterstützter Faxmodus, Fehlermeldung 202
- Nicht unterstütztes Papierformat (Fehlermeldung) 211

## O

- Obere Abdeckung 19
- OCR, Bearbeiten von Text 113

## P

- Papier
  - Spezialität auswählen 74
- Papier, einlegen 63
- Papierausgabefach 19
- Papier benutzerdefinierten Formats, Drucken 77
- Papier benutzerdefinierten Formats, einlegen 66
- Papierführungen 18
- Papier- oder Fotoformatfehler 210
- Papierschutz 18
- Papiersorte
  - automatisch auswählen 63
- Papierstau 214

- Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) 188
- Papierstau im Drucker 186
- Papierstau in der Duplexeinheit 189
- Papierstau in der Papierstütze 186
- Papierstau und falscher Papiereinzug (Fehlersuche)
  - Drucker zieht kein Papier, keine Umschläge oder Sondermedien ein 187
  - Falscher Einzug von Papier oder Sondermedien 186
- Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) 188
- Papierstau im Drucker 186
- Papierstau in der Duplexeinheit 189
- Papierstau in der Papierstütze 186
- Stau bei Bannerpapier 188
- Papierstau weiterhin vorhanden 188
- Papierstütze 18
- Papier und anderes Zubehör bestellen 145
- Patronenfehler 206
- Patronenfehler links 208
- Patronenfehler rechts 208
- Patronenträger 19
- Patronenträger blockiert (Fehler) 207
- PDF
  - aus einem Scan erstellen 114
- Peer-to-Peer-Methode 58
- PictBridge-Anschluss 19
- PictBridge-fähige Kamera, Anschließen 86
- PictBridge-fähige Kamera, Fotos drucken 101
- PictBridge-Kommunikationsfehler 210
- PictBridge-Menü 86
- Point-and-Print-Methode 58
- Poster, drucken 75
- Poster (Schaltfläche) 45
- Postkarten
  - Drucken 74
  - Einlegen 65

Probleme beim Drucken von  
Bannern  
    Spooleinstellungen  
    überprüfen 177  
Probleme beim Kopieren, Scannen  
oder Faxen 183  
Productivity Studio  
    Fotos anzeigen 97  
    Fotos drucken 97  
Productivity Studio,  
Erläuterungen 45  
Productivity Studio (Schaltflächen)  
    E-Mail 45  
    Erläuterungen 45  
    Faxen 45  
    Fotogrußkarten 45  
    Fotopakete 45  
    Fotos übertragen 45  
    Kopieren 45  
    Scannen 45

## Q

Qualitätseinstellungen,  
Überprüfen 178

## R

Randloses Kopieren  
    mithilfe des Bedienfelds 108  
Ratgeber  
    Erläuterungen 47  
Ratgeber (Schaltflächen)  
    Erläuterungen 47  
    Erweitert 47  
    Fehlersuche 47  
    Hilfreiche Informationen 47  
    Wartung 47  
Rechte Patrone fehlerhaft 208  
rechte Patrone fehlt 208  
Recycling  
    WEEE-Erklärung 218  
Registerkarte "Schnellbearbeitung"  
    Verwenden der automatischen  
    Bearbeitung mit einem Klick 93  
Reinigen  
    außen 144  
Reinigen von  
Tintenpatronendüsen 142  
Remote-Faxfehler 203  
RJ11-Adapter 28  
Rote Augen  
    automatische Reduzierung 93  
    manuelle Reduzierung 93  
Rufzeichenmuster, Einstellen 137

## S

Scaneinstellungen  
    ändern 118  
scannen  
    an Computer über ein  
    Netzwerk 116  
    Anpassen der Einstellungen 115  
    Bilder bearbeiten 113  
    Einstellungen mithilfe des  
    Computers anpassen 115  
    Foto für das Arbeiten mit  
    Dokumenten und Fotos  
    scannen 113  
    gleichzeitig mehrere Fotos mithilfe  
    des Computers 114  
    mithilfe des Bedienfelds 112  
    mithilfe des Computers 112  
    mittels Netzwerk 116  
    PDF aus einem gescannten  
    Dokument erstellen 114  
    Scanauftrag abbrechen 115  
    Text bearbeiten 113  
    von Zeitschriften und  
    Zeitungen 96, 117  
    Wellenmuster entfernen 96  
Scannen, Fehlerbehebung  
    Scannen mit Computer über  
    Netzwerk nicht möglich 196  
    Scanner reagiert nicht 194  
    Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in  
    Anspruch oder der Computer  
    reagiert nicht mehr 195  
    Scan war nicht erfolgreich 195  
    schlechte Scanbildqualität 195  
    Unvollständig gescannte  
    Dokumente oder Fotos 196  
Scannen (Menü) 115  
Scannen (Schaltfläche) 45  
Scannen mit Computer über  
Netzwerk nicht möglich 196  
Scannen und Bearbeiten von  
Text 113  
Scannereinheit 19  
Scannereinheit lässt sich nicht  
schließen 192  
Scannerglas 19  
    Dokumente einlegen 66  
    Reinigen 144  
Scanner reagiert nicht 194  
Scanverbesserungen  
(Registerkarte)  
    Belichtungseinstellung 96  
    Einstellung für  
    Fleckenentfernung 95  
    Helligkeit/Kontrast 95

    Helligkeit/Kontrast,  
    Einstellung 95  
Scanvorgang nimmt zu viel Zeit in  
Anspruch oder der Computer  
reagiert nicht mehr 195  
Scan war nicht erfolgreich 195  
Schaltfläche "Erweitert" 47  
Schaltflächen, Productivity Studio  
    E-Mail 45  
    Faxen 45  
    Fotogrußkarten 45  
    Fotopakete 45  
    Fotos übertragen 45  
    Kopieren 45  
    Poster 45  
    Scannen 45  
    verwenden 45  
Schaltflächen, Ratgeber  
    Erweitert 47  
    Fehlersuche 47  
    Hilfreiche Informationen 47  
    verwenden 47  
    Wartung 47  
Scharfzeichnen eines Fotos 94  
Schlechte Kopierqualität 192  
schlechte Qualität an den  
Seitenrändern 168  
Schlechte Qualität bei Texten und  
Grafiken 167  
schlechte Scanbildqualität 195  
Schriften  
    Probleme beheben 177  
Schweres, mattes Papier,  
einlegen 63  
Seite wird mit unterschiedlichen  
Schriften gedruckt 173  
Seite wird nicht gedruckt 149  
Senden eines Bilds per E-  
Mail 119  
Sicherheitshinweise 2  
Sicherheitsinformationen 50  
Sicherheitsschlüssel 152  
Software  
    entfernen und erneut  
    installieren 151  
    Faxlösungssoftware 135  
    Productivity Studio 45  
    Ratgeber 47  
Softwareeinstellungen, Drucker  
auf Werkseinstellungen  
zurücksetzen 81  
Software kann nicht installiert  
werden 148  
Sortieren von Kopien 109  
Spam-Faxe, Blockieren 134

- Speicherkarte
  - alle Fotos mithilfe des Computers übertragen 88
  - ausgewählte Fotos mithilfe des Computers übertragen 88
  - Dateien drucken 73
  - Einsetzen 82
  - Fotos mit dem Korrekturbogen drucken 99
  - Fotos mithilfe des Computers drucken 97
- Speicherkarte einsetzen nicht möglich 190
- Speicherkarten, Fehlerbehebung
  - Keine Aktivität nach Einsetzen einer Speicherkarte 190
  - Speicherkarte einsetzen nicht möglich 190
- Speicherkarten-Steckplätze 18 speichern
  - Fotoformateinstellungen 85
  - Papierformateinstellungen 85
  - Papiersorteneinstellungen 85
- Speichern und Löschen von Druckeinstellungen 80
- Speichern von gescannten Bildern 117
- Speicher voll, Fehlermeldung 209
- Sprache
  - ändern 147
- Standardeinstellungen
  - auf Werkseinstellungen zurücksetzen 185
  - Druckersoftware auf Werkseinstellungen zurücksetzen 81
  - Fotokarte (Menü) 84
  - Menü "Einstellungen" 43
- Status "Bereit" oder "Drucker druckt" wird angezeigt 178
- Stau bei Bannerpapier 188
- Stimmenachrichtigung
  - ein- oder ausschalten 48
- Symbolleiste
  - eine Webseite drucken 70
  - nur Fotos von einer Webseite drucken 71

## T

- Tasten, Bedienfeld
  - Abbrechen 39
  - Auswahl 39
  - automatische Antwort 40
  - Beidseitig (Duplex) 38
  - Einstellungen 38

- Faxmodus 38
- Fotokarte 38
- Heller/Dunkler 38
- Kopiermodus 38
- Leistung 38
- Linkspfeil 39
- Menü 38
- Rechtspfeil 39
- Scanmodus 38
- Start Farbe 40
- Start Schwarz 40
- Telefonbuch 40
- Wahlwiederholung/Pause 40
- Zifferntastatur 40
- Zurück 39
- Teile
  - Abdeckung der Duplexeinheit 19
  - automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) 18
  - automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Ausgabefach 18
  - automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Fach 18
  - Automatischer Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder, ADF) - Papierführung 19
  - Bedienfeld 19
  - EXT-Anschluss 20
  - LINE-Anschluss 20
  - Netzteilanschluss 19
  - Obere Abdeckung 19
  - Papierausgabefach 19
  - Papierführungen 18
  - Papierschutz 18
  - Papierstütze 18
  - Patronenträger 19
  - PictBridge-Anschluss 19
  - Scannereinheit 19
  - Scannerglas 19
  - Speicherkarten-Steckplätze 18
  - USB-Anschluss 20
  - Wi-Fi-Anzeige 18
- Telefonbuch (Bedienfeld), verwenden 128
- Telefonbuch (Computer), verwenden 128
- Telefonkarte
  - beim Einrichten der Kurzwahl verwenden 137
  - beim Faxen verwenden 121
  - mit dem Dienstprogramm zur Faxeinrichtung verwenden 129

- mit der Funktion zur Wahl bei aufgelegtem Hörer verwenden 123
- während eines Telefonats verwenden 123
- Telefonleitung besetzt, Fehlermeldung 203
- Telefonleitungsfehler 205
- Telekommunikationshinweise 218
- Testseite
  - Drucken 178
- Testseite wird nicht gedruckt 179
- Tintenfüllstand anscheinend falsch 170
- Tintenfüllstände scheinen zu schnell zu sinken 171
- Tintenpatrone
  - überprüfen 170
- Tintenpatronen
  - abwischen 143
  - aufbewahren 144
  - ausrichten 142
  - bestellen 144
  - entfernen 139
  - Installieren 139
  - nachfüllen 141
  - Originalpatronen von Lexmark verwenden 142
  - Reinigen 142
- Tintenpatronen, Drucken
  - abwischen 143
  - aufbewahren 144
  - ausrichten 142
  - bestellen 144
  - entfernen 139
  - Installieren 139
  - Originalpatronen von Lexmark verwenden 142
  - Reinigen 142
- Tintenpatronendüsen, reinigen 142
- Transferpapier, drucken 77
- Transferpapier, einlegen 65

## U

- umgekehrte Seitenfolge 72
- Umschläge
  - Drucken 74
  - Einlegen 64
- unerwartete Zeichen werden gedruckt oder Zeichen fehlen 171
- Unerwünschte Faxnachrichten, Blockieren 134
- unvollständig gedruckte Dokumente oder Fotos 170

Unvollständig gescannte  
Dokumente oder Fotos 196  
unvollständig kopierte Dokumente  
oder Fotos 193  
USB-Anschluss 20  
aktivieren 151

## **Ü**

Überprüfen des Netzwerknamens  
(Windows) 163  
Überprüfen externer Geräte 180  
Übertragen von Fotos  
von CD mithilfe des  
Computers 89  
von einer Speicherkarte auf ein  
Flash-Laufwerk 90  
von einer Speicherkarte mit dem  
Computer 88  
von Flash-Laufwerk mithilfe des  
Computers 89  
von Speichermedium mittels  
Bedienfeld 88  
Übertragungseinstellungen  
ändern 92

## **V**

Verbessern eines Fotos 94  
Verbesserungen (Registerkarte)  
Farbeffekt auswählen 95  
Farbton 94  
Sättigung 94  
scharfzeichnen 94  
verbessern 94  
verbinden  
Verwenden eines RJ11-  
Adapters 28  
Verbinden der Kabel 178, 180  
Verbindungsfehler,  
Fehlermeldung 204  
Vergrößern eines Bilds 110  
Verkleinern eines Bilds 110  
Veröffentlichungen, anzeigen 13  
Verpackungsinhalt 17  
Vertikale, gerade Linien sind nicht  
glatt 175  
Verwenden der automatischen  
Bearbeitung mit einem Klick 93  
Registerkarte  
"Schnellbearbeitung" 93  
Verwenden eines RJ11-  
Adapters 28  
Verwischen, in Fotos  
vermeiden 170

## **W**

Wahl bei aufgelegtem Hörer  
(Funktion) 123  
Wartung (Menüs)  
Menü "Einstellungen" 42  
Wartung (Schaltfläche) 47  
Webseite  
Drucken 70  
nur Fotos drucken 71  
Website  
Anzeigen 13  
Weichzeichnen eines Fotos 94  
weiße Linien sind in Grafiken oder  
auf schwarzen Flächen zu  
sehen 175  
Weiterleiten einer  
Faxnachricht 127  
wenig Farbtinte 207  
wenig Fototinte 207  
wenig schwarze Tinte 207  
Wenig Tinte (Fehler) 213  
Werkseinstellungen  
Druckersoftware  
zurücksetzen 81  
internen Drahtlosdruckserver  
zurücksetzen 160  
Werkseinstellungen, zurücksetzen  
auf 185  
Wiederholen von Bildern 110  
Wi-Fi-Anzeige 18  
Wi-Fi-Anzeige blinkt orange 156  
Wi-Fi-Anzeige leuchtet  
Beschreibung 49  
Wi-Fi-Anzeige leuchtet nicht 155  
Wi-Fi-Anzeige leuchtet  
orange 158  
Windows  
Drucker einrichten 27

## **Z**

Zeitschriftenartikel, auf das  
Scannerglas legen 66  
Zeitungen, auf das Scannerglas  
legen 66  
zuschneiden  
Foto 92  
Zuweisen von IP-Adressen 57